

GESCHÄFTSBERICHTE UND JAHRESRECHNUNGEN 2025 BUDGETS 2026

Politische Gemeinde / Ortsgemeinde / Evang.-ref. Kirchgemeinde



INHALTSVERZEICHNIS

Politische Gemeinde

Seite 2

Ortsgemeinde

Seite 94

Evang.-Reformierte Kirchgemeinde

Seite 118

POLITISCHE GEMEINDE

Traktanden	Seite 2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	Seite 3
Vorwort des Schulratspräsidenten	Seite 25
Vorwort des Präsidenten der Betriebskommission der Technischen Betriebe	Seite 62

Gutachten und Anträge

Bericht und Antrag der GPK	Seite 5
Steuerplan und Steuerfuss	Seite 6
Finanzplan	Seite 7
Investitionsplanung	Seite 7
Hintere Grabserbergstrasse (Buechwald) / Verlegung der Strasse und neue Stützmauer	Seite 8

Berichte

Gemeinderat	Seite 13
Verwaltung	Seite 15
Schule	Seite 24

Jahresrechnung Gemeindehaushalt

Gestufter Erfolgsausweis	Seite 34
Erfolgsrechnung (nach Funktionen)	Seite 34
Investitionsrechnung (nach Funktionen)	Seite 45
Investitionsrechnung (nach Sachgruppen)	Seite 48
Geldflussrechnung	Seite 49
Bilanz	Seite 50
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	Seite 52
Anlagespiegel Finanzvermögen	Seite 52
Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	Seite 52
Passivierte Anschlussbeiträge	Seite 53
Eigenkapitalnachweis	Seite 53
Finanzkennzahlen	Seite 54
Rückstellungsspiegel	Seite 55
Übersicht nicht abgerechnete Investitionskredite	Seite 55
Abschreibungsplan	Seite 57
Neue Ausgaben	Seite 58
Offenlegung Behördenlöhne	Seite 59
Schlussabrechnungen aller Betriebe	Seite 60

Jahresrechnungen, diverse

Technische Betriebe	Seite 62
Betagtenheim Stütlihus	Seite 82
Melioration	Seite 88
Zweckverbände	Seite 91

Sie erhalten die Jahresrechnung hiermit in geraffter Form. Die detaillierte Rechnung 2025 liegt bis zur Bürgerversammlung auf der Finanzverwaltung, Büro Nr. 3, Lindenweg 4, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Detailauszüge können beim Finanzverwalter telefonisch (081 772 08 23) angefordert werden.

Die Jahresrechnung der Grabser Korporationen ist wie folgt gedruckt:

Umschlag: 150 g/m², Z-Offset, Naturpapier matt, holzfrei, weiss
 Inhalt: 90 g/m², Z-Offset, Naturpapier matt, holzfrei, weiss
 Produktion: Galledia Rheintal, Altstätten

TRAKTANDEN

Bürgerversammlung Politische Gemeinde Grabs

Mittwoch, 1. April 2026, 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle Unterdorf

1. Vorlage der Jahresrechnung 2025 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Hintere Grabserbergstrasse (Buechwald) / Verlegung der Strasse und neue Stützmauer; Gutachten und Antrag
3. Budget und Steuerplan 2026
4. Allgemeine Umfrage

Der Stimmrechtsausweis wird den Stimmberechtigten rechtzeitig per Post zugestellt. Die vorliegende Jahresrechnung informiert Sie über alle Rechnungen, Amtsberichte und Budgets.

Die Jahresrechnung steht auf der Gemeinde-Website (grabs.ch – Rubrik «über Grabs/Kommunikation/News») auch in digitaler Form zur Verfügung.

Grabs, im Februar 2026
Gemeinderat Grabs

VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Das Jahr 2025 ist vorüber und nun auch zahlenmässig in der Jahresrechnung abgerechnet. Das Budget 2026 ist ausgearbeitet und zeigt die jährlichen Aufgaben der Politischen Gemeinde und legt deren Finanzierung fest.

Neun Jahre arbeite ich nun bereits als Grabser Gemeindepräsident und meine Tätigkeit bereitet mir weiterhin viel Freude und Befriedigung. Ich erachte es als grosses Privileg, unser Dorf zu präsidieren und gemeinsam mit dem Gemeinderat weiterzuentwickeln.

Die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und die ausgezeichnete Arbeit des gesamten Personals erwähne ich hier gerne. Auch die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung für die kompetente Dienstleistung unserer Verwaltung freuen mich jeweils sehr und zeigen die grosse Wertschätzung.

Finanzen – Ergebnis 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'573'290.03 ab. Das Budget rechnete mit einem solchen von 1'821'000 Franken. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit rund 248'000 Franken und entspricht einer Punktlandung.

Die grössten Abweichungen waren bei der Pflegefinanzierung (Gesundheit) sowie der Sozialhilfe und dem Asylwesen (Soziale Sicherheit) zu verzeichnen. Beide Bereiche lagen über Budget: «Gesundheit» +CHF 405'279.37 und «Soziale Sicherheit» +CHF 413'961.34.

Demgegenüber war der Bereich «Allgemeine Verwaltung» mit CHF 300'341.16 unter Budget sowie der Steuerertrag erfreulicherweise um CHF 508'106.33 über Budget.

Insgesamt konnte der Gemeinderat eine hohe Budgetgenauigkeit erfreut zur Kenntnis nehmen.

Eigenkapital

Die Jahresrechnung 2025 zeigt – unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Verwendung des Jahresergebnisses und der zwingend vorzunehmenden Reserveveränderungen per 31. Dezember 2025 – ein Eigenkapital von CHF 39'450'537.34 (Vorjahr: CHF 41'021'902.01).

Diese Reduktion des Eigenkapitals kam wie folgt zustande: Abnahme der Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» von CHF 34'858.15, Zunahme der Spezialfinanzierung «Feuerwehr» von CHF 96'432.85, Abnahme der Spezialfinanzierung «Abwasser» von CHF 68'368.99, Abnahme von Legaten und Stiftungen im Eigenkapital von CHF 36'280.35, Zunahme der Reserve «Wertschwankungen Finanzvermögen» von 45'000 Franken sowie dem Aufwandüberschuss von CHF 1'573'290.03.

Investitionen

Im letzten Jahr wurden über die Investitionsrechnung Ausgaben von CHF 7'299'134.63 getätigt und Einnahmen von CHF 722'510.20 (ausschliesslich Kanalisationsanschlussbeiträge) verbucht. Die Nettoinvestitionen beliefen sich damit auf CHF 6'576'624.43. Das Budget 2026 sieht Nettoinvestitionen von 12'736'900 Franken vor.

Nettovermögen pro Einwohner

Die Politische Gemeinde Grabs verfügt per Ende 2025 über ein Nettovermögen von CHF 993'289.60. Pro Einwohner bedeutet dies ein Nettovermögen von rund 132 Franken (Vorjahr: 1'011 Franken).

Technische Betriebe Grabs

Aus der Jahresrechnung 2025 der Technischen Betriebe Grabs resultiert ein Einnahmenüberschuss von insgesamt CHF 1'282'924.25 (Budget 2025: Einnahmenüberschuss von 847'500 Franken). Weitere Ausführungen zu den Technischen Betrieben Grabs sind im Vorwort des Präsidenten der Betriebskommission, Heinrich Gantenbein, auf Seite 62 zu lesen.

Betagtenheim Stütlihus

Es resultierte ein Einnahmenüberschuss von CHF 39'217.59 (Budget 2025: Aufwandüberschuss von 51'400 Franken). Weitere Ausführungen zum Stütlihus sind ab Seite 82 von Heimleiter Rolf Lenherr zu lesen.

Melioration Talgebiet Grabs

Die Rechnung der Melioration Talgebiet Grabs schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'375.95 ab (Budget 2025: Ertragsüberschuss 6'600 Franken).

Steuerfuss / Budget 2026

Das Budget 2026 sieht einen Aufwandüberschuss von 1'400'200 Franken vor. Es ist vorgesehen, den Aufwandüberschuss dem Eigenkapital von derzeit rund 40 Mio. Franken zu entnehmen.

An der Bürgerversammlung vom 1. April 2026 beantragt der Gemeinderat im Rahmen der Budgetgenehmigung, den Steuerfuss auf 100% zu belassen.

Finanzplanung 2026 bis 2029 / Steuerfussentwicklung

Die grossen, jedoch erforderlichen Investitionsvorhaben der letzten Jahre finden mit dem notwendigen Projekt «Schulraumerweiterung Feld» ihren Abschluss. Damit schafft die Finanzplanung 2026 bis 2029 eine transparente Grundlage für unsere künftige Finanzpolitik.

Wie oben erwähnt, beträgt das Eigenkapital per Ende 2025 noch rund 40 Mio. Franken. Wie die letzten drei Jahre zeigen, war die Budgetierung bei der Politischen Gemeinde jeweils sehr genau, sodass keine Ertragsüberschüsse resultierten. Zudem prognostiziert die Finanzplanung zunehmend höhere Aufwandüberschüsse, sodass weitere Eigenkapitalbezüge drohen. Ziel des Gemeinderates ist es, den Eigenkapitalrückgang zukünftig zu verringern bzw. zu verhindern.

Beim Eigenkapital handelt es sich nur bei einem kleinen Teil um flüssige Mittel, sodass sämtliche Investitionen jeweils vollumfänglich über Fremdkapital finanziert werden müssen. Per Ende 2025 beträgt das kurz- und langfristige Fremdkapital aufgenommener Darlehen bereits 40 Mio. Franken. Folglich führen die weiteren Investitionen zu einer zusätzlichen Erhöhung des Fremdkapitals.

Auch die Finanzkennzahlen auf Seite 54 zeigen insgesamt eine Verschlechterung und somit Handlungsbedarf.

Für das Jahr 2027 zieht der Gemeinderat deshalb eine Steuerfusserhöhung im Umfang von etwa 5% in Betracht.

Die Finanzplanung weist im Jahre 2029 einen erheblichen Aufwandüberschuss aus, was einen zusätzlichen Steuerbedarf nach sich zieht. Mit dem Abschluss des Grossprojekts «Schulraumerweiterung Feld» setzt die ordentliche Abschreibungsphase ein. Dies führt dann zu einer nochmaligen Steuerfusserhöhung in der Grössenordnung von rund 10%.

Dem Gemeinderat ist eine vorausschauende Finanzpolitik ein zentrales Anliegen. Um einen sorgsam Umgang mit Steuergeldern zu garantieren, wurden Projekte konsequent nach Notwendigkeit etappiert und auf die Kernaufgaben der Gemeinde fokussiert. Eine transparente sowie frühzeitige Kommunikation bildet dabei die Basis für dieses verantwortungsbewusste Handeln.

Die Finanzen der Politischen Gemeinde Grabs sind solide und dies soll für die Grabser Bevölkerung auch in Zukunft so bleiben.

Urnenabstimmungen 2026

Schulraumerweiterung Feld

Für die Schule steht der letzte grosse Meilenstein für die Schulraumplanung 2040 an. Das Investitionsprojekt «Schulraumerweiterung Feld» ist für die Schule von hoher Wichtigkeit, um den Kindern genügend Schul- und Turnraum am passenden Ort zur Verfügung stellen zu können.

Dabei geht es um die Schulraumerweiterung von sechs auf zehn Primarschulklassen samt Sanierung vom Schulhaus Feld, einen Kindergartenneubau sowie eine Einfachturnhalle. Mit dieser Investition ist der Gesamtbedarf an Schulraum bis über das Jahr 2040 und an Turnraum sogar bis 2050 vollumfänglich abgedeckt.

Die Investitionskosten belaufen sich auf 22.7 Mio. Franken. Die Urnenabstimmung findet am 14. Juni 2026 statt.

Sportanlagen «Mühlbach»

Die beiden Arbeitsgruppen «Sportanlagen Mühlbach» und «Sanierung und Erweiterung Fussballplätze» hatten den Auftrag, die Machbarkeitsstudien bis zur Bürgerversammlung 2026 auszuarbeiten.

Dieses Ziel konnte erreicht werden, sodass die Machbarkeitsstudie am Dienstag, 10. März 2026, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus, der Grabser Bevölkerung präsentiert wird.

Am 29. November 2026 wird eine Urnenabstimmung mit Grundsatzentscheiden stattfinden.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Schulratspräsidenten Hansjürg Vorburger, den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, dem Schulrat und allen Mitarbeitenden der Verwaltung, der Schule, der Technischen Betriebe und des Betagtenheims Stütlihus. In meinen Dank schliesse ich auch alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, die sich in irgendeiner Kommission oder sich ganz einfach für das Gemeinwohl einsetzen.

Für die gute Zusammenarbeit danke ich auch der Ortsgemeinde und den beiden Kirchgemeinden ganz herzlich.

Für das Vertrauen und den Rückhalt seitens der Grabser Bevölkerung danke ich Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, im Namen des Gemeinderates herzlich. Die politischen Behörden wie auch die Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde Grabs sind bestrebt, stets optimale Dienstleistungen zu erbringen und unsere Gemeinde vorausschauend und nachhaltig zu entwickeln.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen! Ich lade Sie ein, aktiv am Geschehen in unserer Gemeinde teilzunehmen.

Grabs, im Februar 2026

Niklaus Lippuner, Gemeindepräsident

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2025 AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE GRABS

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Grabs (inkl. der Gemeindeunternehmen Technische Betriebe Grabs und Stütlihus Grabs), bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (inkl. der Gemeindeunternehmen Technische Betriebe Grabs und Stütlihus Grabs) und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Grabs (inkl. der Gemeindeunternehmen Technische Betriebe Grabs und Stütlihus Grabs) sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Grabs, im Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger Christian, Präsident
Scherrer Urs
Sprecher Lukas
Vetsch Katrin
Wahl Andreas

STEUERPLAN UND STEUERFUSS

Steuerbedarf			
Total budgetierter Aufwand			41'638'800
Budgetierter Ertrag der Erfolgsrechnung			14'149'600
Steuerbedarf			27'489'200
Mutmasslicher Steuerertrag			
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen		Basis	
Laufende Steuern	100%	16'000'000 ¹⁾	16'000'000
Nachzahlungen aus Vorjahren			1'200'000
Total Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen			17'200'000
Grundsteuern			
Grundstücke natürlicher und juristischer Personen	0.80‰	2'026'828'010 ²⁾	1'620'000
Grundstücke natürlicher und juristischer Personen	0.20‰	252'692'700 ²⁾	50'000
Total Grundsteuern			1'670'000
Hundetaxen			54'000
Total Gemeindesteuern			18'924'000
Aufwandüberschuss			-8'565'200
Weitere Steuern (Anteile an Kantonseinnahmen)			
Quellensteuern natürlicher Personen			1'700'000
Handänderungssteuern			600'000
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen			1'100'000
Grundstückgewinnsteuern			1'300'000
Aufwandüberschuss aus operativem Ergebnis			-3'865'200
Reservenveränderung			2'465'000
Gesamtergebnis			-1'400'200
Feuerwehersatzabgabe			
Natürliche Personen – 15% der einfachen Steuer, höchstens CHF 300			400'000
Quellensteuerpflichtige – 15% der einfachen Steuer, höchstens CHF 300			140'000

¹⁾ Einfache Staatssteuer

²⁾ Grundstückssteuerwerte

Antrag des Gemeinderates zu den Budgets und zum Steuerplan 2026

Den Budgets für das Jahr 2026 sowie dem Steuerplan sei zuzustimmen.

Gemeinderat Grabs

FINANZPLAN

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
3	Aufwand	39'191	41'682	39'640	40'016	41'126
30	Personalaufwand	18'008	17'920	17'965	18'010	18'055
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'263	6'692	6'711	6'779	6'847
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'971	2'079	2'260	2'419	3'373
34	Finanzaufwand	945	3'293	940	1'039	1'115
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	111	37	30	30	30
36	Transferaufwand	11'025	10'804	10'815	10'826	10'836
38	Einlagen in Reserven	45	45	-	-	-
39	Interne Verrechnungen	823	812	919	913	870
4	Ertrag	37'618	40'282	37'937	39'090	39'093
	Steuersatz	100%	100%	100%	100%	100%
40	Fiskalertrag	23'166	23'624	23'707	23'882	24'057
400	Direkte Steuern natürliche Personen	18'462	18'900	19'042	19'185	19'329
401	Direkte Steuern juristische Personen	1'006	1'100	1'111	1'122	1'133
402	Sondersteuern	3'644	3'570	3'500	3'520	3'540
403	Besitz- und Aufwandsteuern	54	54	54	55	55
42	Entgelte	4'801	4'525	4'536	4'548	4'559
44	Finanzertrag	1'746	1'979	1'232	1'232	1'232
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	154	60	250	280	270
46	Transferertrag	6'929	6'772	6'993	7'935	7'805
48	Bezug aus Reserven	-	2'510	300	300	300
49	Interne Verrechnungen	822	812	919	913	870
	Jahresergebnis	-1'573	-1'400	-1'703	-926	-2'033
	Jahresergebnis kumuliert	-1'573	-2'973	-4'676	-5'602	-7'635

INVESTITIONSPLANUNG

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
0	Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	160	-	-	-
2	Bildung	2'736	6'437	-	22'700	-
3	Kultur, Sport und Freizeit	641	1'668	-	-	-
4	Gesundheit	-	-	-	-	-
5	Soziale Sicherheit	3	146	-	4'000	-
6	Verkehr	1'079	2'419	950	1'300	1'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'981	1'907	400	400	400
8	Volkswirtschaft	-	-	-	-	-
9	Finanzen und Steuern	136	-	-	-	-
	Total	6'576	12'737	1'350	28'400	1'900

Alle Beträge auf dieser Seite in 1'000 Franken.

GUTACHTEN UND ANTRAG

■ HINTERE GRABSERBERGSTRASSE (BUECHWALD) / VERLEGUNG DER STRASSE UND NEUE STÜTZMAUER

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Hintere Grabserbergstrasse verläuft vom Lehn bis zur Wildhauserstrasse. Sie ist im Sinne des Strassengesetzes (sGS 732.1) als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt, weshalb der Unterhalt vollumfänglich durch die Politische Gemeinde Grabs zu tragen ist.

Im Gebiet «Buechwald» ist eine umfassende Strassensanierung notwendig, welche nachfolgend detailliert beschrieben wird. Wie Sie der Kostenzusammenstellung am Ende des Gutachtens entnehmen können, hat das kantonale Tiefbauamt aus einem Fonds für Naturereignisse für dieses Projekt einen Kantonsbeitrag von 75% bewilligt, womit die Nettokosten für die Gemeinde voraussichtlich noch 508'500 Franken betragen werden.

Weil die Bruttokosten eine Million Franken übersteigen, erfolgt gestützt auf Art. 36 der Gemeindeordnung in Verbindung mit Anhang I (Finanzkompetenzen) Ziff. 1.1 «einmalige neue Ausgaben» die Antragsstellung an der Bürgerversammlung in der Form eines Gutachtens.

Projekthintergrund

Im Sommer 2022 wurden durch die Politische Gemeinde Grabs im Gebiet «Buechwald» Deformationen an der Hinteren Grabserbergstrasse festgestellt. Bei einem Augenschein vor Ort zeig-

te sich, dass auch die untenliegende Stützmauer aus Bruchsteinen Verformungen aufweist. Diese Deformationen sind auf Rutschphänomene im Hang zurückzuführen.

Bereits in den Jahren 2010 und 2013 wurden geologische Untersuchungen durch die FS Geotechnik AG, St.Gallen, durchgeführt. Im Jahr 2013 ist durch die Bänziger Partner AG, Buchs, ein Vorprojekt erarbeitet worden. Im durchgeführten Variantenstudium (Stufe Vorprojekt) wurden folgende drei Varianten untersucht:

- Variante 1: Ersatz der talseitigen Stützmauer durch rückverankerte Rühlwand
- Variante 2: Bergseitige Verlegung der Strasse
- Variante 3: Erhaltung der talseitigen Blocksteinmauer, Stabilisierung mittels Mikropfählen

Das damalige Variantenstudium ermittelte aufgrund der geringen Folgekosten die bergseitige Verlegung der Strasse als Bestvariante.

Im Bereich des Buechwalds am Grabserberg befinden sich über dem Felsuntergrund sehr labile oberflächennahe Schichten aus verwitterten Moränenablagerungen und feinkörnigem Gehängelehm. Säbelwuchsartige und schräge Bäume deuten auf andauernde Kriechbewegungen der Böschungen hin.

Die Hintere Grabserbergstrasse weist im Abschnitt «Buechwald» durch die Kriechbewegungen diverse Absenkungen und Risse im Belag auf. Durch die Kriechbewegungen sind in der talseitigen Bruchsteinmauer breite Risse entstanden. Die Stabilität dieses Strassenabschnitts ist gefährdet.



GUTACHTEN UND ANTRAG

Wie erwähnt, haben die Untersuchungen bis zum Jahr 2013 ergeben, dass die Variante 2 weiter zu verfolgen ist. Um die Verlegung der Strasse in einen Hangabschnitt genauer untersuchen zu können, wurden im Frühling 2013 ergänzende Rammsondierungen durchgeführt. Die Rammsondierungen zeigen, dass die Felsoberfläche bergseitig der Strasse einen sehr unruhigen Verlauf hat und der Hanganschnitt trotz bergseitiger Verschiebung der Strasse um bis zu fünf Meter nicht vollständig in den Fels zu liegen kommt. Die durchgeführten Rammsondierungen wurden damals nicht mittels Sondierbohrung o.ä. geeicht, so dass gewisse Unsicherheiten bezüglich dem effektiven Verlauf der Felsoberfläche bestehen.

Aufgrund der Annahme, dass der Felsuntergrund eine stark variierende Höhe der Oberfläche aufweist und zur Verifikation der Rammsondierung, wurden im Jahr 2024 sechs Sondierbohrungen am talseitig projektierten Strassenrand vorgenommen. Dadurch konnte abgeschätzt werden, ob die hangseitige Verlegung ausreichend ist, oder ob das Projekt aus dem Jahr 2013 angepasst werden muss. Die Untersuchungen haben ergeben, dass die Strasse im nordwestlichen Bereich weiter Richtung Hang verschoben werden muss.

Geologie

Der Felsuntergrund im Bereich «Buechwald» besteht aus karbonatischen Gesteinsserien (Mergelstein, Siltstein, Mergelkalk, Kieselkalk, Kalkbrekzie) Falknis-Decke/Grabs-Klippe. Über dem Fels liegt oft feinkörniger Gehängelehm als Endprodukt der Felsverwitterung. Lokal kann der Fels auch von mehr oder weniger mächtiger Moräne, umgelagerter Moräne sowie glazialen Verlandungssedimenten überlagert sein. Die Kartierungen der früheren Untersuchungen weisen zudem darauf hin, dass zumindest bereichsweise mit permanenten Rutsch-/Kriechbewegungen im Lockergestein zu rechnen ist.

Im vorliegenden Strassenabschnitt muss grundsätzlich von einer variierenden Höhe der Felsoberfläche ausgegangen werden. In der bergseitigen Strassenböschung ist der Fels vermehrt an der Oberfläche aufgeschlossen. Talseits der Strasse wurden nur im südöstlichsten Bereich sowie im nordöstlichen Bereich Felsaufschlüsse kartiert. Ansonsten wird der Fels von Lockergestein überlagert. Die Mächtigkeit der Lockergesteinsüberlagerung ist im untersuchten Strassenabschnitt gemäss durchgeführten Untersuchungen stark variabel und beträgt lokal bis zu ca. sechs Meter.

Randbedingungen und Abgrenzung

Das Projekt beinhaltet einschneidende Erdarbeiten, durch die Kulturland verloren geht. Es sind definitive Rodungen erforderlich. Durch die Politische Gemeinde Grabs und die Bänziger Partner AG wurde vorgängig mit dem Kanton St.Gallen abgeklärt, dass dieses Projekt hinsichtlich der Rodung bewilligungsfähig ist. Die Rodung setzt sich zusammen aus der temporären Rodung (kann nach Erstellung des Bauwerks wieder aufgeforstet werden) und der definitiven Rodung. Für den Erhalt der Bewilligung muss die Fläche der definitiven Rodung innerhalb der Gemeinde wieder aufgeforstet werden.

Projektbeschreibung

Die Hintere Grabserbergstrasse wird im Bereich der bestehenden Blocksteinmauer bergseits verschoben und in einen Hang-/Felsanschnitt verlegt. Die talseitig bestehende Blocksteinmauer hat anschliessend keine Funktion mehr, wird rückgebaut und durch eine Böschung ersetzt.

Die Felsböschung wird vorwiegend über eine vernagelte Spritzbetonschale vor Verwitterung geschützt. Aufgrund von lokal dickeren Lockergesteinsschichten ist in einem Teilbereich von rund 20 Metern eine Schwergewichtsmauer geplant. Dadurch kann das Risiko für grosse Verformungen minimiert werden.

Erdarbeiten

Es ist ein grösserer Fels- und Lockermaterialabtrag von ca. 5'200 m³ (inkl. Waldboden) erforderlich. Ein erheblicher Teil des Abbruchs- und Aushubmaterials muss abgeführt und kann nicht wiederverwendet werden. Für die Hinterfüllung der Schwergewichtsmauer ist bis zu einer Höhe von ca. 4.5 m ab Unterkant Mauer ein gutes Material (UG 0/45) anzuführen. Die restliche Hinterfüllung kann mit dem Aushubmaterial erstellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass möglichst grobkörniges Material (bspw. Felsmaterial von Kalksteinbänken) für die Hinterfüllung zwischengelagert wird. In gewissen Bereichen der neuen Strasse ist ein Materialersatz (Sickerbeton) bis zur Felsschicht notwendig. Im Übergangsbereich zwischen Baugrubenböschung und Sickerbeton ist eine Auffüllung mit Lockergestein (Wandkies) vorzusehen. Weil von der Felsoberfläche nur lokale Sondagen vorliegen, kann die tatsächliche Felsoberfläche gegenüber der abgeschätzten Oberfläche variieren.

Der Waldboden wird sauber abgetragen, zwischengelagert und wieder angelegt.

Böschungen und Stützmauer

Die bergseitig erforderliche Steilböschung kann im Felsmaterial mit einer Neigung von 3:1 erstellt werden. Zum Schutz der Felsböschung vor Verwitterung ist eine Spritzbetonschicht mit mind. 23 cm Stärke und ungespannten Ankern (Nägel) vorzusehen. Es werden drei verschiedene Wandhöhen projektiert:

- 6 m 4-Ankerreihen
- 4 m 3-Ankerreihen
- 2 m 2-Ankerreihen

Die Abstufung der unterschiedlich hohen Felssicherungen erfolgt in einem Winkel der Sicherungskrone von 30 Grad zur Längsneigung der Strasse.

Auf der südlichen Seite der Schwergewichtsmauer wird die Angleichung an die bestehende Böschung über eine geneigte Mauerwerkskronen mit einer Neigung von 30 Grad zur Längsneigung der Strasse gewährleistet. Am Ende der Schwergewichtsmauer beträgt die Höhe bezüglich Oberkant Strasse = ca. ein Meter. Angrenzend wird die Böschung mit einer Neigung von 2:3 erstellt.

GUTACHTEN UND ANTRAG

Der Übergang zwischen Schwergewichtsmauer und Felssicherung erfolgt durch eine Aufdickung der Spritzbetonschale der Felssicherung. Dadurch wird die unterschiedliche Neigung der Felssicherung (3:1) und der Anzug der Schwergewichtsmauer (5:1) ausgeglichen. Die Anpassung erfolgt über eine Länge von ca. einem Meter.

Die Böschungen im Lockergestein sind generell mit einer maximalen Neigung von 2:3 auszubilden. Im Anpassungsbereich zum Projekt können diese Neigungen aufgrund der Topographie nicht vollständig eingehalten werden. Durch die maximal möglichen Böschungsneigungen werden die Wiesenflächen der Parz. Nr. 3639 tangiert, sodass ein Landerwerb erforderlich wird.

Fundation Strasse

Die zusätzlichen Sondierbohrungen haben die Lage der erwarteten Felsoberfläche im Wesentlichen bestätigt. Es wurde jedoch festgestellt, dass die oberste ein bis zwei Meter Schicht des Felses stark verwittert ist und nahezu die Eigenschaften von Lockergestein aufweist. Geplant ist, dass die verlegte Strasse auf den gut tragfähigen Fels fundiert wird. Daher muss die Strasse bis auf ein bis zwei Meter unterhalb der Felsoberfläche fundiert werden.

Strassenaufbau

Innerhalb des Projektperimeters wird ein Walzasphalt auf einer mindestens 50 cm starken Fundationsschicht eingebaut. Belagsaufbau:

- Deckschicht AC 11N 35 mm
- Tragschicht ACT 22N 85 mm

Entwässerung

Die bestehende Strassenentwässerung leitet das Wasser innerhalb des Projektperimeters in die talseitige Böschung. Zur Verbesserung der Böschungstabilität soll die bestehende Entwässerung inkl. Schächte abgebrochen und durch eine neue Entwässerungsleitung ersetzt werden.

Zwischen den Profilen 1 und 2 wird das anfallende Strassenwasser über einen Schlammsammler gefasst und direkt in die talseitige Böschung entwässert. Das restliche Strassenabwasser wird über eine Belagsrigole zu den Schlammsammlern geführt und ausserhalb (am südlichen Bereich) des Projektperimeters in die Böschung entwässert. Beim Wasseraustritt in die Böschung ist zur Vermeidung von Ausschwemmungen jeweils ein Blockwurf vorzusehen. Die Blockwürfe befinden sich neu in den Parz. Nrn. 2584 und 3657.

Hinter der Schwergewichtsmauer ist eine Sickerleitung vorzusehen. Diese wird zur Vermeidung von Kalkaussinterungen (in der Leitung) separat in die Parz. Nr. 2584 entwässert.

Die Felssicherung wird durch Drainageöffnungen entwässert.

Wald / Rodungen

Beim Buechwald handelt es sich um einen Wald mit Schutzfunktion. Es ist unausweichlich, den gesamten Wald oberhalb dieses Strassenabschnitts für die erforderliche Böschung zu roden.

Die definitive Rodung befindet sich im Bereich des ausgewiesenen Waldes innerhalb der neu geplanten Strasse inkl. Felssicherung und Schwergewichtsmauer. Als temporäre Rodung wird jene Fläche definiert, die sich ausserhalb der neuen Strasse inkl. Felssicherung und Schwergewichtsmauer befindet, für die Umsetzung des Projekts allerdings gerodet werden muss. Mit den betroffenen Grundeigentümern konnte bereits eine Einigung erzielt werden. Als Fläche für den Realersatz kann die heute als Strasse ausgewiesene Fläche innerhalb des Waldbereichs genutzt werden. Weiter ist eine Ersatzaufforstungsfläche ausserhalb des Projekts auf der Parz. Nr. 3585 (Schenenwis) vorgesehen:

- Temporäre Rodung etwa 329 m²
- Definitive Rodung etwa 414 m²
- Ersatzaufforstung (Parz. Nr. 3641) etwa 262 m²
- Ersatzaufforstung (Parz. Nr. 3585) etwa 152 m²

Kosten

Projekt- und Bauleitung (Bauingenieur und Geologe)	CHF	162'000
Abholzen und Roden	CHF	17'000
Sämtliche Baumeisterarbeiten	CHF	1'287'000
Übrige Aufwendungen (Landerwerb, geologische Erkundungen, Feststellung PAK-Gehalt des Asphalts)	CHF	53'000
Diverses/Unvorhergesehenes	CHF	279'000
MwSt. 8.1% und Rundung	CHF	146'000
Total	CHF	1'944'000

Die kantonalen Bewilligungen für den Teilstrassenplan und für die Rodung von Wald liegen bereits vor.

Beim Tiefbauamt St.Gallen (Strassenkreisinspektorat) wurde um kantonale Beiträge wegen Naturereignissen an Gemeindestrassen angefragt. Der Kantonsbeitrag wurde am 19. November 2025 folgendermassen genehmigt:

Gesamtkosten	CHF	1'944'000
./i. Nicht anrechenbare Kosten	CHF	30'000
Subventionsberechtigte Kosten	CHF	1'914'000
Kantonsbeitrag		75%
Bewilligter Kantonsbeitrag (gerundet)	CHF	1'435'500

Somit verbleiben noch 508'500 Franken, die von der Politische Gemeinde Grabs zu tragen sind.

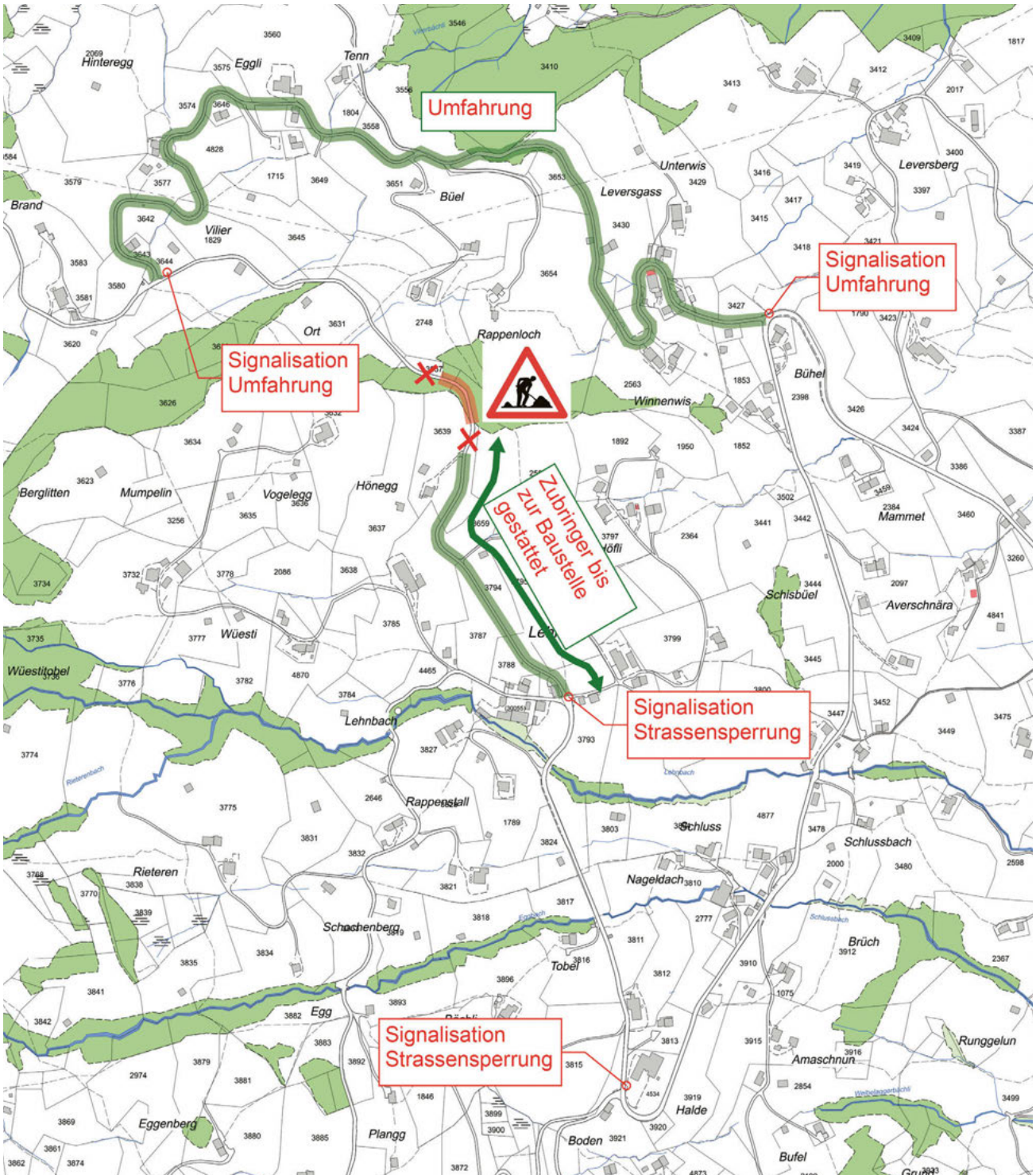
Termine / Verkehrsführung

Während den Bauarbeiten ist der Projektabschnitt für den Verkehr vollständig gesperrt. Die Umfahrung wird signalisiert. Der Zugang zu den Privatgrundstücken ist über die gesamte Baustellendauer gewährleistet.

Ausführung	April bis November 2026
Strassensperrung	Anfangs April bis Ende Oktober 2026

Die Projektunterlagen können bis zur Bürgerversammlung in der Abteilung Tiefbau, Lindenweg 4, eingesehen werden. Jörg Bürer, Leiter Tiefbau, steht für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

GUTACHTEN UND ANTRAG



Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf diese Ausführungen stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Dem Investitionskredit von 1'944'000 Franken für die «Verlegung der Hinteren Grabserbergstrasse (Buechwald)» sei zuzustimmen.

2. Die Baukosten werden der Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde Grabs belastet und innert längstens 35 Jahren (Strassen, Verkehrswege) abgeschrieben.

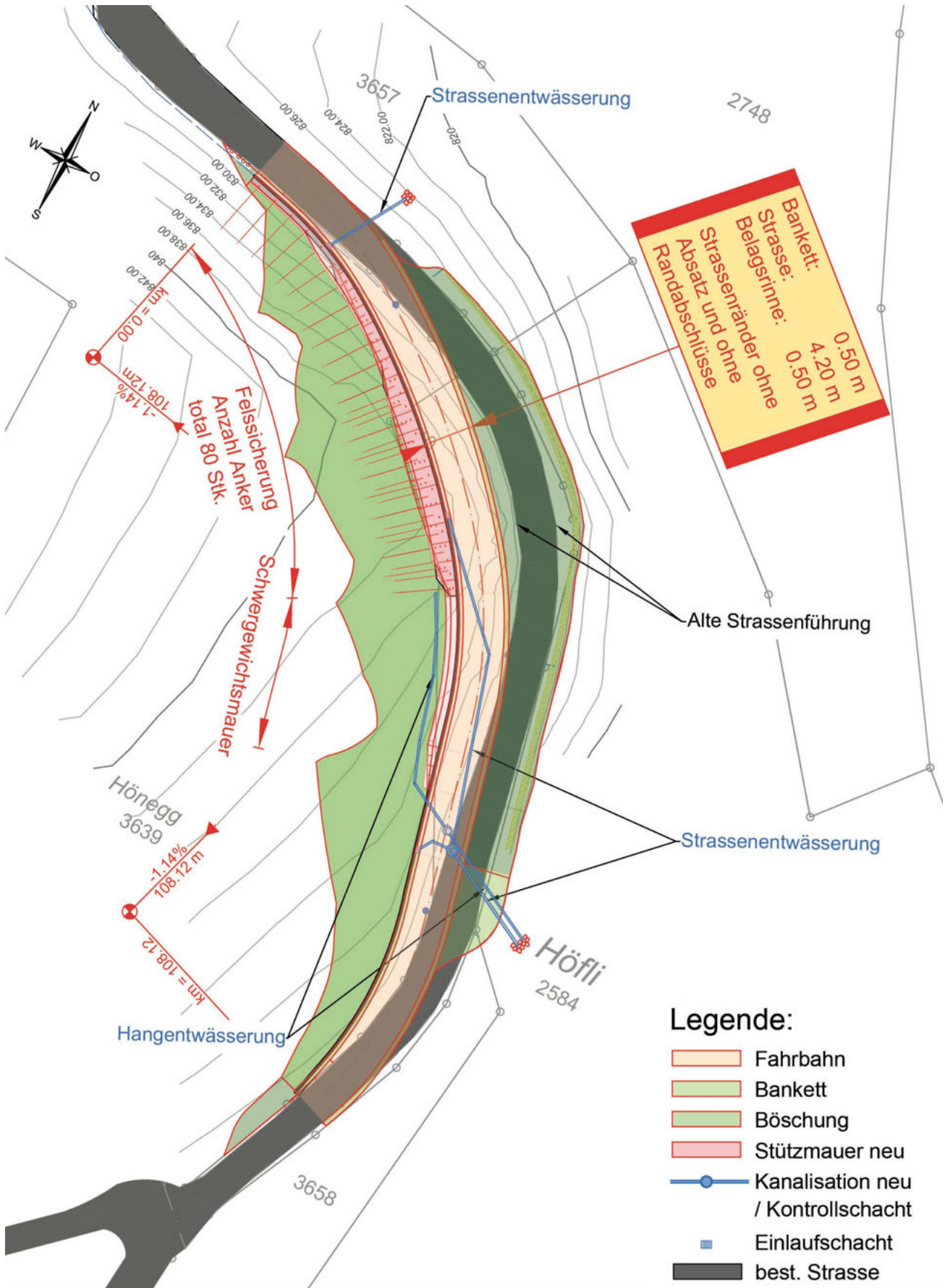
Grabs, im Februar 2026

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident
sig. Niklaus Lippuner

Der Ratsschreiber
sig. Werner Hefti

GUTACHTEN UND ANTRAG



BERICHT GEMEINDERAT

Mit vorliegender Publikation kommen wir unserer Aufgabe und Pflicht nach, Rückschau zu halten und über unsere Tätigkeit in Rat und Verwaltung, über die Verwendung der anvertrauten Gelder, die Einhaltung der gewährten Kredite und die Erledigung der erteilten Aufträge Rechenschaft abzulegen. Die Informationen im nachstehenden Geschäftsbericht sind kurz und prägnant gehalten. Die Grabser Bürgerschaft wurde während des vergangenen Jahres regelmässig über die Tätigkeiten von Rat und Verwaltung mittels Gemeindeblatt, Newsletter und Internet umfassend informiert. Der Bericht soll als Ergänzung bzw. Zusammenfassung der Jahresinformationen dienen.

Der Gemeinderat erledigte die laufenden Geschäfte des Rates an 25 Sitzungen. Hinzu kamen eine Vielzahl von Besprechungen, Augenscheinen sowie die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen in der Gemeinde und der Region.

Neugestaltung Freizeitanlage «Egeten»

Am 17. Mai 2025 wurde die neugestaltete Freizeitanlage «Egeten» eröffnet. Die Anlage, die bereits ihr 50-jähriges Jubiläum feiern konnte, erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Ein gelungenes Projekt mit vielen positiven Rückmeldungen.



Neubau Doppelkindergarten «Mühlbach»

Die Umgebungsgestaltung des Begegnungszentrums «Gallus» (in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchgemeinde Buchs-Grabs) und der neue Doppelkindergarten «Mühlbach» konnten rechtzeitig auf das Schuljahr 2025/2026 fertiggestellt werden. Die beiden Bauprojekte wurden am 5./6. September 2025 mit einer kirchlichen Segensfeier bzw. einem «Tag der offenen Tür» feier-



lich eingeweiht. Sowohl der neugestaltete «Park» als auch der Kindergarten wussten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zu begeistern.

Hallenbad Lukashaus

Nachdem die Baubewilligung im September erteilt werden konnte, starteten die Bauarbeiten für das Hallenbad Lukashaus im Oktober. Die Arbeiten werden bis Ende 2026 fertig sein, sodass die Grabser Schülerinnen und Schüler ein zeitgemässes Lernschwimmbecken erhalten.

Umbau Gehlerhaus mit Neubau Sägerei

An der Bürgerversammlung 2024 hat die Bürgerschaft dem Projekt «Umbau Gehlerhaus mit Neubau Sägerei» zugestimmt. Die Arbeiten sind zurzeit im Gange.

Schulraumerweiterung «Feld» mit Einfachturnhalle

Die Baukommission für die Schulraumerweiterung «Feld» hat diverse Sitzungen abgehalten und das Projekt zielgerichtet vorangetrieben. Das Architekturbüro sowie die verschiedenen Planer sind intensiv an der Ausarbeitung der Pläne und das Gesamtprojekt nimmt Formen an.

Mit dem neuen Doppelkindergarten, der Einfachturnhalle sowie der Schulraumerweiterung wird der dringend benötigte Raum für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt werden können. Die Urnenabstimmung für dieses Schulprojekt wird am 14. Juni 2026 stattfinden.

Sportanlagen «Mühlbach»

Die beiden Arbeitsgruppen «Sportanlagen Mühlbach» und «Sanierung und Erweiterung Fussballplätze» haben die Machbarkeitsstudie vorangetrieben. Die Bevölkerung wird am 10. März 2026 an einer Infoveranstaltung über die Studie informiert. Im Anschluss findet ein Mitwirkungsverfahren statt. Ende November soll an der Urne ein Grundsatzentscheid über die Sportanlagen gefällt werden.

Zentrumsplanung

Die Machbarkeitsstudie wurde durch das Raumplanungsbüro ERR AG, St. Gallen, ausgearbeitet und am 12. August 2025 fand eine weitere Besprechung mit den Zentrumseigentümern statt. Über das weitere Vorgehen herrschte bei den Zentrumseigentümern an dieser Sitzung erneut Einigkeit. Am 23. September 2025 konnten der Sondernutzungsplan «Zentrum Ost» und die Machbarkeitsstudie «Zentrum West» der kantonalen Fachkommission Städtebau präsentiert werden. Seitens der Fachkommission gab es keine negative Kritik, sodass der «Masterplan Zentrum Grabs» in die nächste Planungsphase gehen kann.

Der Sondernutzungsplan «Zentrum Ost» (Gebiet Volg) und die Machbarkeitsstudie «Zentrum West» (Gebiet Schreinerei Hilty) werden an einer Infoveranstaltung am 13. März 2026 vorgestellt. Danach findet ein Mitwirkungsverfahren statt.

Öffentliche Toilette im Städtli

Das neue öffentliche WC im Gewölbekeller des «Roten Huus» konnte im Juli in Betrieb genommen werden.

Hochwasserschutzprojekt «Studnerbach»

Im Frühling 2022 wurden zuerst die direkt betroffenen Grundeigentümer an zwei Informationsveranstaltungen über das umfangreiche Projekt informiert. Danach folgte eine öffentliche Veranstaltung sowie das Mitwirkungsverfahren. In der Zwischenzeit haben die Betriebskommission der Technischen Betriebe Grabs und der Gemeinderat den Abschnitt zwischen Staatsstrasse und Fabrikstrasse behandelt, dabei ging es um die Prüfung betreffend Erhalt des Grundwasserpumpwerkes. Die Verantwortlichen sind zum Schluss gekommen, dass zurzeit das Grundwasserpumpwerk zu erhalten ist. Eine Aufhebung ist somit erst möglich, wenn die Versorgung über ein regionales Grundwasserpumpwerk gesichert werden kann. Dadurch wird zwischen Staatsstrasse und Fabrikstrasse nordseitig eine Mauer von etwa 1.4 m erstellt werden müssen. Zurzeit wird die Murgangssituation mit der Abteilung «Naturgefahren» des Kantons St.Gallen wegen der neuen Gefahrenkarte besprochen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass das Projekt 2026 zur Vernehmlassung an Bund und Kanton eingereicht werden kann.

Bauliche Entwicklung der Arbeitszone

Im Dorf tut sich einiges in Sachen «bauliche Entwicklung der Arbeitszone». Die Bernegger Holzbau AG und die A. Gantenbein Holzbau AG bauen je ein neues Betriebsgebäude, die Lippuner EMT AG hat mit dem Werk 4 einen neuen Werkhof erstellt. Die grössten Baustellen befinden sich jedoch bei der Körper Packaging AG und dem Spital Grabs. Gemäss den verantwortlichen Personen sind alle Bauprojekte im Zeitplan.

Ortsplanungsrevision

Seitens der Arbeitsgruppe und dem Gemeinderat ist seit 2018 viel Zeit in die Ortsplanung investiert worden. Mitte Januar

2025 wurde das ganze Paket der Ortsplanungsrevision an den Kanton zur Prüfung eingereicht. Ende November hat der Kanton die Grabser Ortsplanung genehmigt. In der Zwischenzeit sind die Rechtsmittel der vier Einsprecher abgelaufen, sodass das neue Baureglement und der Zonenplan am 1. März 2026 in Kraft treten werden. Von den 75 St.Galler Gemeinden ist Grabs die siebte Gemeinde, welche die Rahmennutzungsplanung vollenden wird. Im Werdenberg ist Grabs die erste Gemeinde mit einer genehmigten Ortsplanung nach dem neuen Planungs- und Baugesetz.

Für die Weiterentwicklung der Gemeinde Grabs sind der neue Zonenplan wie auch das neue Baureglement von grosser Bedeutung, da einige Bauvorhaben auf diese neuen Regelwerke warten.

Legislaturplanung 2025-2028

Mit der neuen Legislaturplanung 2025-2028 legte der Gemeinderat die Grundlage für eine starke, lebenswerte Gemeinde. Grabs will seine Eigenheiten bewahren und seine Möglichkeiten zur Weiterentwicklung positiv nutzen.

Kultur im Tätschdachhaus

Im Tätschdachhaus haben im vergangenen Jahr zwei gut besuchte Ausstellungen stattgefunden (August: «Wild und Wildes», Oktober: «Junge Kunst»). Zudem wurde neu das Musikformat «Tätschmusik» initiiert. Es bietet Grabserinnen und Grabsern, die gerne musizieren, die Möglichkeit, im kleinen ungezwungenen Rahmen vor Publikum aufzutreten. Die neue Grabser Vorabendmusik hat grossen Anklang gefunden und wird auch im Jahr 2026 fortgeführt.



BERICHT VERWALTUNG

■ AHV-ZWEIGSTELLE

AHV-Leistungen

Am 3. März 2024 wurde die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter» (Initiative für eine 13. AHV-Rente) angenommen. Das Parlament hat im März 2025 beschlossen, dass die 13. Altersrente jeweils jährlich an die Personen ausbezahlt wird, welche im Dezember des entsprechenden Jahres Anspruch auf eine Altersrente haben. Verstirbt eine leistungsberechtigte Person vor dem Monat Dezember, besteht kein Anspruch auf den Zuschlag.

Die 13. Altersrente entspricht einem Zwölftel der jährlich ausbezahlten Summe der Altersrente der leistungsberechtigten Person (ohne Kinder- und/oder Zusatzrente, ohne Rentenzuschlag für Frauen der Übergangsgeneration AHV 21). Die erste Auszahlung der 13. Altersrente erfolgt im Dezember 2026.

Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung haben ebenfalls keinen Anspruch auf diesen Zuschlag und werden weiterhin zwölf Mal ausbezahlt.

Prämienverbilligung

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt.

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2026 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2026 massgebend.

Das Formular für die Anmeldung der Prämienverbilligung kann bereits seit Anfang 2026 online ausgefüllt und abgeschickt werden (svasg.ch/ipv). Die Einreichfrist für die Anmeldung läuft bis am 31. März 2026. Für Anmeldungen die nicht fristgerecht eingereicht werden, entsteht seit diesem Jahr erstmals der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Im Kalenderjahr 2025 hat die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen in der Gemeinde Grabs folgende Leistungen ausbezahlt:

AHV-Renten	CHF	21'884'996
IV-Renten	CHF	2'190'620
Hilflosenentschädigung zur AHV	CHF	317'471
Hilflosenentschädigung zur IV	CHF	192'591
Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	CHF	3'130'556

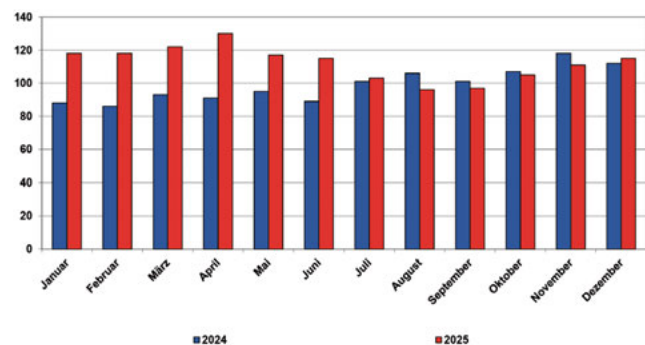
■ ARBEITSAMT

Entwicklung der Stellensuchenden

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgebenden in der Region Sarganserland-Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV's ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Im Dezember 2025 betrug die Anzahl Stellensuchende 1'699 Personen (2024: 1'414 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 3.1% gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.8% auf und ist somit nach wie vor tiefer. Während des Jahres 2025 meldeten sich 2'952 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'653 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Stellensuchende in Grabs



Arbeitsamt Grabs

Das Arbeitsamt Grabs kümmerte sich im 2025 um vier Teilzeitangestellte und einen ausgesteuerten Sozialhilfebezüger. Diese sind zurzeit im Beschäftigungsprogramm der «DOCK»-Gruppe Graubünden bzw. des PrimaJobs Weite tätig. Zudem ist das Amt für zwei berufliche Eingliederungsmassnahmen, die in Abklärung mit der IV St.Gallen stattfinden, zuständig.

Im vergangenen Jahr wurden dem RAV Sargans drei Personen zur weiteren Betreuung und arbeitsmarktlichen Massnahmen zugewiesen, bei welchen die Anträge für den Bezug auf Sozialhilfeleistungen abgewiesen worden waren. Die betroffenen Personen erfüllten die Vorgaben des RAV's bzw. erzielten eine gültige Rahmenfrist/Beitragszeit.

Vorgehen bei Arbeitslosigkeit

Wenn Leistungen der Arbeitslosenkasse beansprucht werden wollen, ist eine frühzeitige, persönliche Vorsprache (noch während der Kündigungsfrist) beim Arbeitsamt Grabs oder direkt beim RAV Sargans, Langgrabenweg, 7320 Sargans, unerlässlich. Weitere nützliche Informationen erhalten Sie auch unter rav.sg.ch.

■ BESTATTUNGSAMT

Das Bestattungsamt Grabs bearbeitete im vergangenen Jahr 82 Todesfälle (Vorjahr: 74). Davon fanden acht Bestattungen in anderen Gemeinden statt. Ferner wurden 21 Urnen an Angehörige zur Beisetzung auf privatem Grund ausgehändigt. Zusätzlich sind acht Sternenkinder im neu erstellten «Gemeinschaftsgrab für Sternenkinder» auf dem Friedhof Grabs beigesetzt worden.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist immer mit vielen Emotionen verbunden. Es gilt, einen für den Verstorbenen angemessenen Abschied in die Wege zu leiten. Die Mitarbeitenden des Bestattungsamtes stehen den Angehörigen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Stirbt eine Person zu Hause, so haben die Angehörigen sofort einen Arzt zu benachrichtigen. Dieser stellt die Todesbescheinigung aus. Mit diesem Dokument ist unverzüglich (unter Vorlage eines Ausweises) beim Bestattungsamt vorzusprechen. Stirbt jemand im Heim/Spital, wird das Ausstellen der Todesbescheinigung direkt von der Verwaltung veranlasst. Die Hinterbliebenen haben aber auch in diesem Fall die weiteren Massnahmen beim Bestattungsamt durch persönliche Vorsprache einzuleiten.

Sofern die verstorbene Person zu Lebzeiten nicht selber eine Verfügung getroffen hat, bestimmen die nächsten Angehörigen, ob eine Erd- oder Feuerbestattung durchgeführt wird. Die Bestattungsart und die Trauerfeierlichkeiten können schon zu Lebzeiten mit einem schriftlichen Bestattungswunsch festgelegt und beim Bestattungsamt Grabs hinterlegt werden. Die Formulare «Bestattungswunsch» und «Merkblatt im Todesfall» können auf der Website heruntergeladen werden ([grabs.ch/über Grabs/Verwaltung/Abteilungen/Bestattungsamt](http://grabs.ch/über-Grabs/Verwaltung/Abteilungen/Bestattungsamt)).

■ BETREIBUNGSAMT

Geschäftsfälle in Forderungskategorien

Im Berichtsjahr 2025 sind für die Gemeinde Grabs insgesamt 1'447 Geschäftsfälle registriert worden. Diese teilen sich in folgende Forderungskategorien auf:

	Anzahl	Betrag in CHF
bis 500 Franken	582	149'933.65
bis 5'000 Franken	729	1'295'095.57
bis 50'000 Franken	132	1'434'398.25
bis 500'000 Franken	4	337'448.95
über 500'000 Franken	-	-

Fallzahlen Grabs im Mehrjahresvergleich

	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsbefehle	1'228	1'271	1'366	1'626	1'469
Fortsetzungsbegehren	860	766	845	988	993
Konkursandrohungen	25	24	21	52	81
Verlustscheine	479	391	387	452	452
Arreste	4	-	1	-	1

	2024		2025	
	Anzahl	Summe in CHF	Anzahl	Summe in CHF
Zahlungsbefehle	1'626	4'660'852.43	1'469	3'216'876.42
Verlustscheine	452	986'992.43	452	967'374.88

■ EINWOHNERAMT

	2024	2025
Bevölkerung zu Jahresbeginn	7'538	7'639
Bevölkerung zu Jahresende	7'639	7'696
Davon Wochenaufenthalter/-innen	106	119
Davon Ausländer/-innen	1'781	1'814
Bevölkerungsveränderung	+101	+57
Zuzüge	539	480
Wegzüge	439	438
Geburten	60	56
Todesfälle	70	76

■ FEUERWEHR

Das vergangene Jahr hat die Feuerwehr Grabs bei Übungen und Einsätzen immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Dabei zeigte sich deutlich, wie wichtig es ist, als Angehörige und Angehöriger der Feuerwehr (AdF) in unterschiedlichen Situationen zusammenzuarbeiten, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und die individuellen Fähigkeiten in die Mannschaft einzubringen.



Dank verschiedenster beruflicher Tätigkeiten und Hobbys bringen die AdF einen breiten Erfahrungsschatz sowie wertvolles Fachwissen in die Feuerwehr ein. Diese Kompetenzen gilt es gezielt zu fördern und für den Feuerwehrdienst nutzbar zu machen. Genau darin liegt eine der grossen Stärken einer Milizfeuerwehr.

Einsätze

Die Feuerwehr Grabs wurde zu insgesamt 44 Einsätzen aufgeboten. Diese Zahl liegt im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Bei einem grossen Teil der Ereignisse handelte es sich glücklicherweise um kleinere Bagatellfälle wie Ölspuren, Wasserwehreinsätze, umgestürzte Bäume und weitere technische Hilfeleistungen. Diese Einsätze konnten jeweils durch die aufgebotenen AdF rasch und ohne Komplikationen bewältigt werden.

Insgesamt leisteten die AdF bei den 44 Einsätzen 721 Einsatzstunden. Besonders ins Gewicht fiel dabei der gemeldete Zimmerbrand an der Bürgerheimstrasse 3, mit rund 160 Einsatzstunden. Mehrere Zimmer des Gebäudes waren betroffen. Dank des schnellen und entschlossenen Eingreifens der Einsatzkräfte konnte eine Ausbreitung des Brandes in den Dachstock oder auf angrenzende Gebäude verhindert werden.

Beim Hausbrand im Bereich «Tobel» am Gamserberg wurden zudem im Rahmen der Nachbarhilfe weitere 101 Einsatzstunden geleistet.

Einsatzübersicht

	Anzahl	Einsatzstunden
Brandeinsätze	8	236
Nachbarhilfe	1	101
Brandmeldeanlagen	9	149
Öl/Chemie	8	107
Sturm/Hagel	2	16
Wasser	5	44
Tierrettungen	2	23
Diverse Hilfeleistungen	9	45
Total	44	721

Aktuelle Einsatzberichte der Feuerwehr Grabs sind jederzeit auf der Internetseite fwgrabs.ch sowie auf den offiziellen Facebook- und Instagram-Kanälen der Feuerwehr abrufbar.

Übungen

Im Jahr 2025 wurden die Angehörigen der Feuerwehr Grabs in insgesamt 55 Übungen aus- und weitergebildet. Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die Spezialisierung auf verschiedene Aufgabenbereiche. Die Feuerwehr Grabs verfügt über mehrere Spezialistengruppen, die jeweils in separaten Übungen geschult werden und über persönliches Material verfügen, welches für die Ausübung ihrer spezifischen Aufgaben notwendig ist.

Spezialistengruppen der Feuerwehr Grabs und Verantwortliche

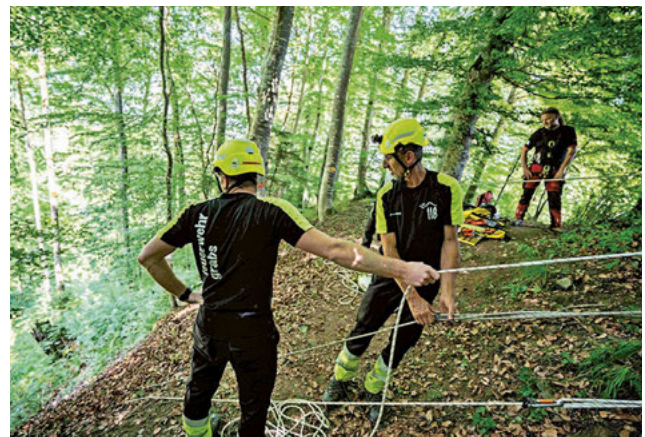
Führungsunterstützung	Lt. Sabrina Berger
Maschinisten	Oblt. Tom Giger
Atemschutzträger	Oblt. Michael Stricker
Verkehrsdienst	Wm. Ivan Eggenberger
Absturzsicherung/PSAgA	Wm. Adrian Aregger
Maschinisten Hubarbeitsbühne	Oblt. Michael Stricker

Diese Spezialisierungen stellen sicher, dass die Feuerwehr Grabs in allen Einsatzlagen über qualifizierte Fachkräfte verfügt und die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet ist.

An der Hauptübung 2025 konnten die geladenen Gäste wie auch die Bevölkerung die Arbeit und das Material der Spezialistengruppen aus nächster Nähe bei verschiedenen Vorführungen begutachten.



Sehr erfreulich ist, dass im Durchschnitt 92% der AdF an den Übungen teilgenommen haben. Das Kommando führt diesen hohen Wert insbesondere auf die interessant und abwechslungsreich gestalteten Übungen und die gelebte Kameradschaft zurück. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet Manuel Willi in seiner Funktion als Ausbildungschef.



Material und Ausrüstung

Es wurden verschiedene Beschaffungen und Wartungsarbeiten vorgenommen. Die Atemschutzgeräte erhielten nach neun Jahren den vorgeschriebenen grossen Service. Der Defibrillator im Kommandofahrzeug wurde aufgrund fehlender Softwareunterstützung durch ein neues Modell ersetzt.

In den Bereichen «Technische Hilfe», «Wasserwehr» und «Führung Mehrfachereignis» wurde diverser Kleinmaterial ergänzt und teilweise älteres Material ersetzt.

Dank dieser Anschaffungen und der fachgerechten Wartung des bestehenden Materials und der Fahrzeuge durch den Materialwart Robin Eggenberger und seinen Stellvertreter Paul Stricker ist die Feuerwehr Grabs bestens ausgerüstet und jederzeit einsatzbereit.

Personelles

Als jährlicher Abschluss des Feuerwehrjahres fand Ende November die traditionelle «Spaghetti-Übung» statt. Diese stand ganz im Zeichen der Beförderungen – darunter auch die erste Offizierin der Feuerwehr Grabs – sowie der Verabschiedungen und der Kameradschaft.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge durften fünf verdiente Samariterinnen der Alarmgruppe verabschiedet werden. Weinend deshalb, weil mit einem Schlag viel Erfahrung, wertvolles Know-how und prägende Persönlichkeiten aus der Gruppe wegfallen. Lachend, weil es eine Ehre ist, solch engagierte und langjährige Mitglieder in den wohlverdienten Feuerwehr-Ruhestand zu verabschieden.

Austritte Feuerwehr Grabs

Augustin Fadri	Soldat	Wohnort
Breitschmid Fabian	Soldat	Arbeit
Messmer Silas	Soldat	Auslandaufenthalt
Oehri Julia	Soldatin	Wohnort
Schmid Severin	Soldat	Wohnort
Winkler Jona	Soldat	Arbeit

Austritte Samariter-Alarmgruppe

Kobler Martina	Samariterin	28 Dienstjahre
Eggenberger Silvia	Samariterin	19 Dienstjahre
Haltiner Christina	Samariterin	16 Dienstjahre
Schmid Brigitte	Samariterin	15 Dienstjahre
Hanselmann Sandra	Samariterin	10 Dienstjahre
Eggenberger Beatrice	Samariterin	Weiterbildung
Kobler Christoph	Samariter	Feuerwehrdienst FWWS
Ritter Christoph	Samariter	Arbeit

Allen ausgetretenen Angehörigen der Feuerwehr und der Samariter-Alarmgruppe Grabs gilt der herzliche Dank für die investierte Zeit, das Engagement und die geleistete Arbeit im Dienst der Bevölkerung. Das Feuerwehrkommando wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit.

Eintritte Feuerwehr Grabs

Enderlin Andreas	Korporal	1993
Dürst Patrick	Soldat	2004
Keller Andreas	Soldat	1999
Rahmani Shafi	Soldat	1988
Schumacher Fabian	Soldat	1995
Tarnutzer Joel	Soldat	2009

Eintritte Samariter-Alarmgruppe

De Sandre Ylenia	Samariterin	1994
Jäger Seraina	Samariterin	1998
Zeller Mirjam	Samariterin	1994

Personalbestand per 1. Januar 2026

Offiziere	11 AdF
Unteroffiziere	16 AdF
Soldaten	39 AdF
Total	66 AdF
Alarmgruppe	5 Samariter/-innen
Total	71

Beförderungen

Mit ihrem Einsatz und ihren Fachkenntnissen haben sie über die letzten Jahre bewiesen, dass sie das nötige Rüstzeug zur Offizierin bzw. zum Offizier mitbringen. Nach der Zusage für die Ausbildung im Jahr 2024 durften sie 2025 erfolgreich den Kurs «Einsatzführung 1» in Uznach absolvieren. An der «Spaghetti-Übung» wurden sie deshalb wohlverdient in den Rang des Leutnants befördert und übernehmen ab Januar 2026 die Aufgabe als Pikettoffizier in der Feuerwehr Grabs:

Berger Sabrina	Leutnant
Eggenberger Adrian	Leutnant
Koller Janis	Leutnant

Am Ostschweizer Feuerwehr Ausbildungszentrum in Bernhardzell haben Marco Kobler und Hans Rüdisühli die nötigen Grundlagen für die Aufgabe als Unteroffizier erhalten, sodass sie an der «Spaghetti Übung» in den Rang des Korporals befördert wurden.

Martin Melter ist seit März 2025 Teil der Feuerwehr Grabs. An seinem Wohnort Triesen leistete er zwölf Jahre Feuerwehrdienst und trug dort den Rang eines Wachtmeisters. Nach erfolgreicher Probezeit in Grabs wird er nun auch hier im Rang des Wachtmeisters geführt:

Melter Martin	Wachtmeister
Kobler Marco	Korporal
Rüdisühli Hans	Korporal

Allen Beförderten ein herzlicher Dank für ihr Engagement und viel Freude sowie Genugtuung in ihrer neuen Aufgabe bei der Feuerwehr Grabs.

Feuerschutzkommission

An drei Sitzungen wurde die fünfköpfige Feuerschutzkommission vom Kommando über den aktuellen Stand der Einsätze, den allgemeinen Übungsbetrieb, den Stand der Beschaffungen und diverse Informationen aus dem Werdenberger Feuerwehrverband auf dem Laufenden gehalten. Der Feuerwehrkommandant bedankt sich herzlich bei allen Kommissionsmitgliedern für die spürbare Unterstützung und die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Schlusswort des Kommandanten

«Zum Schluss möchte ich allen Angehörigen der Feuerwehr Grabs meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Jede und jeder von euch trägt mit Engagement, Disziplin und Kameradschaft dazu bei, dass wir unsere Aufgaben zuverlässig erfüllen können.

Mein besonderer Dank gilt dem Kommandant-Stellvertreter und dem Ausbildungschef. Sie investieren unzählige Stunden in Planung, Ausbildung und Führung und leisten damit einen zentralen Beitrag zu unserer Einsatzbereitschaft. Ebenso danke ich allen Offizieren, Unteroffizieren und Spezialistengruppenverantwortlichen, die das ganze Jahr über mitdenken, mittragen und Verantwortung übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an die Bevölkerung von Grabs. Euer Vertrauen, eure Unterstützung und euer Verständnis für unsere Arbeit geben uns Rückhalt und zeigen, wie stark die Feuerwehr in unserer Gemeinde verankert ist.

Nicht zuletzt gilt mein tief empfundener Dank den Familien unserer Kameradinnen und Kameraden. Sie tragen unsere Einsätze mit, sie geben uns Verständnis und Freiraum – oft zu Zeiten, in denen es alles andere als selbstverständlich ist. Ohne diese Unterstützung könnten wir unseren freiwilligen Dienst in dieser Form nicht leisten.

Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freue mich auf alles, was wir im kommenden Jahr miteinander bewegen werden. Herzlichen Dank für euren Einsatz, eure Loyalität und euren Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinde.»

■ GRUNDBUCHAMT

Grundbuchbelege

	2024	2025
Total verarbeitet	647	616

Eigentum

	2024	2025
Handänderungen	173	161
Kaufsumme in CHF	81'694'640.90	60'441'149.98

Grundstücke

	2024	2025
Neue Grundstücke	18	14
Geschlossene Grundstücke	2	4
Erledigte Geometermutationen	23	17
Anzahl Grundstücke	5'473	5'483

Grundpfandrechte

	2024	2025
Errichtungen/Erhöhungen	125	82
Löschungen/Reduktionen	95	91
Pfandsumme am Anfang in CHF	1'315'417'528.65	1'408'884'909.65
Pfandsumme am Ende in CHF	1'408'884'909.65	1'434'679'988.85

Neue Lasten/Rechte

	2024	2025
Dienstbarkeiten	21	19
Vormerkungen	21	31
Anmerkungen	53	49

Rechnungsstellung

	2024	2025
Handänderungssteuern in CHF	862'026.40	611'102.75
Grundbuchgebühren in CHF	511'300.84	430'917.69

Schätzungstätigkeit

	2024	2025
Durchgeführte Tagfahrten	37	37
Geschätzte Grundstücke	711	530
Geschätzte Gebäude	515	472
Anzahl versicherte Gebäude	4'084	4'103

■ HOCHBAU / BAUVERWALTUNG / FEUERSCHUTZ

Das Jahr 2025 wurde wieder rege für Sanierungen im energetischen Bereich genutzt. Neben Heizungssanierungen liegen nach wie vor PV-Anlagen im Trend, wobei diese leicht rückläufig sind. Immer mehr wird eine PV-Anlage in Kombination mit einem Batteriespeicher eingebaut. Wer erstmalig eine Batterie und/oder eine solaroptimierte Ladestation einbaut, kann in Grabs von Förderbeiträgen profitieren. In diesem Zusammenhang macht die Bauverwaltung gerne auf den Grabser Energiefonds aufmerksam. Bevor eine energetische Sanierung getätigt wird, ist eine Abklärung bei der Bauverwaltung bezüglich Fördergelder dringend zu empfehlen. Ein Gesuch um einen Förderbeitrag muss mittels Antragsformular «Energie-Förderbeiträge» (grabs.ch/Online-Schalter) zwingend vor Baubeginn zusammen mit der Offerte/Auftragsbestätigung eingereicht werden, ansonsten kann kein Förderbeitrag zugesichert werden.

Im Jahr 2025 ist gegenüber dem letzten Jahr wieder ein Anstieg von Umbauten und energetischen Sanierungen feststellbar. Die Sicht auf sämtliche bewilligten Baugesuche zeigt ebenfalls einen leichten Anstieg, wobei diesbezüglich kein Trend nach oben erkennbar ist. Es herrscht aber immer noch eine rege Bautätigkeit. Eine sehr positive Entwicklung zeigt sich vor allem in der Grabser «Arbeitszone».

Aufgrund von Vorabklärungen zu kommenden Projekten kann davon ausgegangen werden, dass es im Jahr 2026 zu einem erfreulichen Anstieg von Baugesuchen im Wohnungsbau kommen wird. Seitens dieser Projekte wurde die Genehmigung des neuen Baureglementes abgewartet.

Abschluss Raumplanungsprozess

Der letztjährige Optimismus bezüglich der Inkraftsetzung des neuen Baureglementes im Verlauf des Jahres 2025 wurde leider etwas gebremst. Im Januar 2025 wurde das Dossier beim Kanton zur Genehmigung eingereicht. Diese wurde Mitte Mai 2025 erwartet, aber durch eine Verzögerung seitens der kantonalen Fachstellen erst Ende November erteilt. Die Rekursfrist für die wenigen Einsprecher ist unbenutzt abgelaufen. Das neue Baureglement mit den Zonenplänen wird per 1. März 2026 in Kraft gesetzt.

Baubewilligungen

Im Jahr 2025 bewilligten die Bauverwaltung, die Kommission Hoch- und Tiefbau sowie der Gemeinderat 204 Baugesuche:

	2024	2025
Einfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser neu	8	6
Mehrfamilienhäuser neu	1	2
Umbauten und Erweiterungen	20	35
Öffentliche Bauten und Anlagen (Um-/Neubauten, inkl. Sportanlagen)	5	4
Geschäftshäuser, Industrie- und Gewerbebauten (Um-/Neubauten)	3	9
Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen (Um-/Neubauten)	5	9
Reklambewilligungen	1	-
Photovoltaikanlagen	63	51
Wärmepumpen Luft/Wasser oder Erdsonden	10	20
Diverses (Abparzellierungen, Leitungsbauten, kleine Umbauten, Kleinbauten usw.)	61	68
In verschiedenen Bauarten enthalten	2024	2025
Bewilligungen im Melde- und Spezialverfahren	86	91
Bewilligungen im vereinfachten Verfahren	32	35
Bewilligungen im ordentlichen Verfahren	59	78

Brandschutztechnische Bewilligungen

Im Jahr 2025 wurden vom Feuerschutzamt 22 Bewilligungen erteilt:

	2024	2025
Brandschutztechnische Bewilligungen im Zusammenhang mit Neu- und Umbauten	10	20
Neuerstellung und Ersatz Holzfeuerungen und Kamine nicht im Zusammenhang mit Neubauten	12	8
Neuerstellung und Ersatz Erdgasheizungen	-	2

Vom Kaminfeger wurden im Berichtsjahr keine akuten Mängel bei Feuerungsanlagen festgestellt. Sämtliche kleineren Mängel konnten direkt mit der Bauherrschaft geklärt werden. An dieser Stelle bedanken sich die Verantwortlichen herzlich bei Kaminfeger Paul Grässli und seinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit.

Das Feuerschutzamt ruft in Erinnerung, dass jegliche Änderung und Neuerstellung von Feuerungsanlagen bewilligungspflichtig ist. Die Gesuche sind vor Installationsbeginn der Bauverwaltung, Lindenweg 4, einzureichen. Bei einem geplanten Einbau oder Änderung einer Feuerungsanlage wird der Bauherrschaft empfohlen, sich mit dem Ofenbauer oder Lieferanten einer Feuerung über die Einholung der Bewilligung abzusprechen. Nicht-einholung einer Bewilligung oder Missachtung der feuerpolizeilichen Vorschriften kann bei einem Schadenfall zu erheblichen Problemen mit der Gebäudeversicherung führen.

PERSONALMUTATIONEN

Eintritte

Nogales Heike	Mitarbeiterin Reinigung	01.01.2025
Schnidrig Remo	Mitarbeiter Wasserversorgung	15.02.2025
Melter Martin	Netzelektriker	01.04.2025
Guagnano Ronny	Elektrotechnischer Sachbearbeiter Technische Betriebe	01.05.2025
Lüchinger Jonas	Sachbearbeiter Steueramt	01.05.2025
Oberholzer Elia	Sachbearbeiter Bauverwaltung	01.05.2025
Pereira Gaspar Ana Rita	Sachbearbeiterin Technische Betriebe	15.05.2025
Wagner Jelena	Sachbearbeiterin Grundbuchamt	01.06.2025
Dürr Sonja	Mitarbeiterin Reinigung	01.08.2025
Fasciati Niculin	Lernender (Kaufmann)	01.08.2025
Koch Vivienne	Schulsekretärin	01.08.2025
Paunovic Ognjen	Lernender (Netzelektriker)	01.08.2025
Vetsch Marlon	Lernender (Kaufmann)	01.08.2025
Tischhauser Flavio	Hauswart Feld	01.09.2025
Wenz Daniela	Leiterin Einwohneramt	01.10.2025

Austritte

Vukelic Marko	Sachbearbeiter Steueramt	31.03.2025
Beck Hildegard	Sachbearbeiterin Steueramt	30.04.2025
Sturzenegger Jens	Netzelektriker	30.04.2025
Chiaberto Alessandra	Lernende (Kauffrau)	31.05.2025
Lippuner Chiara	Sachbearbeiterin Technische Betriebe	31.05.2025
Shabani Erdona	Sachbearbeiterin Grundbuchamt	31.05.2025
Buschor Pascal	Sachbearbeiter Bauverwaltung	30.06.2025
Eggenberger Hanspeter	Mitarbeiter Werkhof (Pension)	30.09.2025
Eggenberger Peter	Hauswart Feld (Pension)	30.09.2025
Pfiffner Patricia	Leiterin Einwohneramt	30.09.2025
Stricker Markus	Netzelektriker	30.09.2025
Dervishi Arbrita	Sachbearbeiterin Steueramt	30.10.2025

Dienstjubiläen

Eggenberger Peter	Hauswart Feld	30 Jahre
Kaspar Ida	Mitarbeiterin Reinigung	25 Jahre
Eggenberger Veronika	Mitarbeiterin Reinigung	20 Jahre
Eggenberger Panya	Mitarbeiterin Reinigung	10 Jahre
Loretan Roger	Leiter Liegenschaften/Hausdienst	10 Jahre
Risch Rico	Leiter Sozialamt	10 Jahre
Steinegger Astrid	Mitarbeiterin Reinigung	10 Jahre
Tuor Paul	Brunnenmeister	10 Jahre
Vetsch Julia	Mitarbeiterin Reinigung	10 Jahre
von Rotz Elisabeth	Mitarbeiterin Reinigung	10 Jahre
Buck Manuel	Landschaftsgärtner	5 Jahre
Lippuner Chiara	Sachbearbeiterin Technische Betriebe	5 Jahre
Sprecher Tanja	Tierschutzbeauftragte	5 Jahre

■ SOZIALAMT

Sozialhilfe – ein Recht auf Hilfe in Notlagen

Gemäss Artikel 12 der Schweizerischen Bundesverfassung haben Personen in Notlagen Anspruch auf Hilfe und die notwendigen Mittel für ein menschenwürdiges Dasein. Ein eidgenössisches Sozialhilfegesetz existiert nicht; die Ausgestaltung der Sozialhilfe liegt bei Kantonen und Gemeinden.

Um die Rechtssicherheit zu gewährleisten, stützen sich die Sozialhilfebehörden auf die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), welche als bewährte Grundlage für die bedarfsgerechte und rechtsgleiche Unterstützung dienen. Diese Empfehlungen werden durch kantonale und kommunale Gesetze verbindlich gemacht und fördern eine professionelle Sozialhilfepraxis.

Sozialhilfe ist ein verfassungsmässig garantierter, subsidiärer Rechtsanspruch, der nur gewährt wird, wenn keine ausreichenden eigenen oder anderen Mittel vorhanden sind. Sie stellt die letzte soziale Absicherung dar und trägt wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Situation in der Gemeinde Grabs

Aufgrund ungenügender oder fehlender Beitragszeiten bei der RAV/ALV waren Personen mit sehr tiefem Einkommen auf Leistungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe der Gemeinde Grabs angewiesen. Die Unterstützungsdauer sowie die individuellen Ausgangslagen unterscheiden sich teils erheblich. Ein Teil der Betroffenen benötigt nur vorübergehend Unterstützung, während andere Personen über einen längeren Zeitraum auf Sozialhilfe angewiesen bleiben. Häufig stehen gesundheitliche Beeinträchtigungen oder psychische Belastungen in Zusammenhang mit anspruchsvollen Arbeitsbedingungen im Mittelpunkt. Bis zum Abschluss von IV-Abklärungen bleibt in solchen Fällen die wirtschaftliche Sozialhilfe oft die einzige Absicherung. Grundsätzlich kann jede Person infolge von Krankheit, Trennung, Unfall oder Arbeitsplatzverlust in eine Notlage geraten und auf soziale Unterstützung angewiesen sein.

Die interne Stellenvermittlung konnte auch im Berichtsjahr erfreuliche Erfolge erzielen. Mithilfe der vom Sozialamt beauftragten Jobcoaches gelang es, zahlreiche sozialhilfebeziehende sowie langzeitarbeitslose Personen erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Darüber hinaus konnten mehrere Praktikumsstellen für asylsuchende Personen vermittelt werden, die in einzelnen Fällen zu einer Festanstellung oder befristeten Anschlusslösung führten. Zudem sind für einzelne ukrainische Geflüchtete sowohl zeitlich limitierte Einsatzverträge als auch teilweise Festanstellungen abgeschlossen worden.

Dank der konsequenten Integrationsarbeit und der gezielten Förderung des Wiedereinstiegs in den Arbeitsmarkt konnten im Berichtsjahr mehrere Klientinnen und Klienten vollständig aus der Sozialhilfe entlassen werden. Die positiven Erfahrungen aus den Jobcoaching-Massnahmen sollen auch im nächsten Jahr fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Alimentenbevorschussung

Gemäss kantonalem Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (sGS 911.51; abgekürzt GIVU) leistet die politische Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz des minder- und volljährigen Kindes unentgeltlich Inkassohilfe oder Vorschüsse, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen. Anspruch auf Inkassohilfe haben auch Erwachsene (für ihre eigenen Unterhaltsbeiträge aus Scheidungs-, Trennungs- oder Auflösungsurteilen).

Die Gesuche um Bevorschussung und Inkassohilfe von Unterhaltsbeiträgen sind im Jahr 2025 leicht gesunken. Das Sozialamt Grabs bewirtschaftete im Verlaufsyear insgesamt 16 Dossiers (inkl. 21 betroffene Kinder- und Jugendliche). Davon konnten sechs Fälle aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Berufsausbildung bzw. der Lehre und ein Fall infolge eines Wohnsitzwechsels abgeschlossen werden.

Asylsuchende / Flüchtlinge

2025 war für das Sozialamt wiederum ein sehr herausforderndes Jahr, da die der Gemeinde vom Kanton bzw. dem Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) zugewiesenen Asyl-/Flüchtlingsfälle stetig zunahmen und eine verstärkte Betreuung und Koordination erforderten.

Zwischen Januar und Ende Oktober wurden in der Schweiz insgesamt 21'520 neue Asylgesuche gestellt. Die Migrationsschwerpunkte liegen auf der zentralen Mittelmeer- und der Balkanroute. Die meisten Anträge stammen weiterhin von Personen aus Afghanistan, der Türkei und der Ukraine.

Schutzsuchende aus der Ukraine erhalten seit April 2022 den vorübergehenden «Schutzstatus S» in der Schweiz, ohne ein reguläres Asylverfahren durchlaufen zu müssen. Hierfür müssen sie ein entsprechendes Gesuch einreichen und sich in einem Bundesasylzentrum (BAZ) registrieren lassen. Anschliessend erfolgt die Zuweisung dieser Menschen durch den Kanton bzw. den TISG an die Gemeinden.

Der «Schutzstatus S» wurde vom Bundesrat bis zum 4. März 2027 verlängert. Dies bedeutet, dass der Status mindestens bis zu diesem Datum gültig bleibt und erst danach aufgehoben wird, sofern sich die Sicherheitslage in der Ukraine nachhaltig stabilisiert. Die Schweiz koordiniert sich dabei eng mit den Schengen-Staaten.

Für das Jahr 2026 wird keine deutliche Verbesserung der Asyl- und Flüchtlingslage in der Schweiz erwartet. Die Gemeinde Grabs ist deshalb nach wie vor dankbar, wenn freier Wohnraum gemeldet wird, damit die Unterbringung für weitere vom Kanton zugewiesene Flüchtlinge und Schutzsuchende gewährleistet werden kann.

■ STEUERAMT

Im Berichtsjahr ergaben die Steuern der natürlichen Personen inkl. Nachzahlungen CHF 16'865'924.72 Im Budget vorgesehen waren 16'200'000 Franken. Die Steuerkraft pro Einwohner der natürlichen Personen betrug 2'544 Franken (Vorjahr 2'554 Franken).

Anzahl Steuerpflichtige

	2024	2025
Jahressteuerpflichtige	5'344	5'420
Unterbährig Steuerpflichtige	102	103
Total	5'446	5'523

Davon 606 Pflichtige ohne Einkommens- und Vermögenssteuer (Bagatellfälle sekundär, Wochenaufenthalter usw.).

Stand der Veranlagungsarbeiten

Die Mitarbeitenden des Steueramtes und die kantonalen Steuerkommissäre erledigten bis Ende Jahr 81.76% (Vorjahr 86.54%) der Steuerveranlagungen 2024 definitiv. Der Veranlagungsschnitt im ganzen Kanton beträgt 82.55%.

Das Steueramt und die kantonalen Steuerkommissäre sind nun gefordert, die pendenten Steuererklärungen 2024 möglichst speditiv zu veranlagern und in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 definitiv zu erledigen.

Ablieferungen

Vom Steuereingang an Kantons- und Gemeindesteuern wurden folgende Ablieferungen vorgenommen:

Kanton	CHF	11'785'328.88
Politische Gemeinde	CHF	16'544'463.48
Evangelische Kirchgemeinde	CHF	1'681'346.89
Katholische Kirchgemeinde	CHF	715'121.17
Christkatholische Kirche SG	CHF	2'089.14
Feuerwehr	CHF	385'769.51

Verrechnungssteuer

Den Steuerpflichtigen konnten CHF 5'352'575.75 an Verrechnungssteuern gutgeschrieben werden.

Veranlagungsentschädigungen / Bezugsprovisionen

Für den Steuerbezug bzw. die Veranlagungen wurden 2025 folgende Veranlagungsentschädigungen und Bezugsprovisionen an die Politische Gemeinde vergütet:

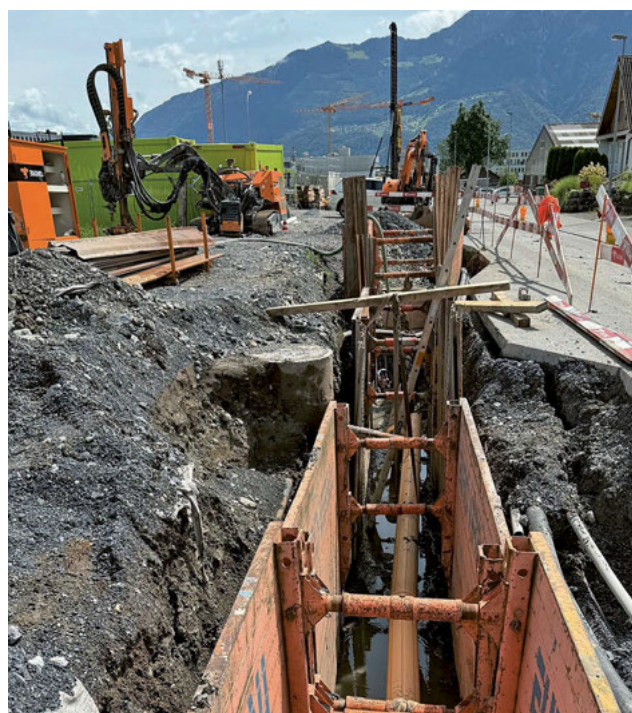
Kanton	CHF	222'535.00
Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams	CHF	50'440.40
Katholische Kirchgemeinde Buchs-Grabs	CHF	21'453.65
Christkatholische Kirche SG	CHF	180.00
Total	CHF	294'609.05

■ TIEFBAU (STRASSENBAU, KANALISATION UND WASSERBAU)

In der **Beuschenbüntstrasse «Ost»** (Baulos 2025, Hugobühl- bis Obere Kirchbüntstrasse) wurden ab März die **Werkleitungen** neu verlegt. Von Seiten der politischen Gemeinde sind die Meteorwasser- und die Schmutzwasserleitung erneuert worden. Aufgrund weiterer Werkleitungen, die ebenfalls ausgetauscht werden mussten, konnte die Strasse schlussendlich komplett saniert werden. Im Anschluss folgte noch die Instandstellung von vier Spitzmauern entlang der Beuschenbüntstrasse.

Mitte Februar begannen die Bauarbeiten für den **Neubau der Schmutzwasserdruckleitung** im Gebiet «Vorbüls». Die Druckleitung konnte vom Grabserbach bis zum Erlenhof in die alte Hydrantenleitung eingezogen werden. An zwei Stellen musste mit einer Spülbohrung unter den beiden Bächen gebohrt werden. Im restlichen Wiesland ist die Druckleitung in einem Arbeitsgang mit einer Grabenfräse verlegt worden.

Die öffentliche **Schmutzwasserleitung (SWL)** in der **Laufenbrunnenstrasse «Ost»** (1. Etappe, Werdenweg bis Fabrikstrasse) war in einem schlechten Zustand. Die Kunststoffleitung (PE) wies zahlreiche Radialrisse auf. Zudem befindet sich die SWL im Gewässerschutzbereich A_u (Grundwasserleiter mit nutzbarem Grundwasser). Aus diesem Grund musste sie ersetzt werden.



Die Arbeiten starteten Ende April und fanden ihren Abschluss kurz vor den Baumeisterferien. Die erste Etappe wurde um ca. 40 m bis zur Gewerbestrasse verlängert. Die zweite Etappe folgt 2026.

Ende Mai wurde mit den Vorbereitungsarbeiten zur **Sanierung und Entleerung des Kiesfangs Hasenbünt** und zur **Entleerung des Kiesfangs Runggelgat** begonnen. Das Ablassen des Wassers gestaltete sich – vor allem im Randbereich, wo das Biber-schutzgitter in die Böschung eingebaut werden sollte – recht schwierig. Der Abtransport des Materials beider Kiessammler konnte Mitte August abgeschlossen werden. Kurz darauf erfolgte das Ansähen der Bodenverbesserungsfläche im Vorbüls. Im Oktober stand noch die Fugensanierung des Auslaufbauwerkes vom Kiessammler Hasenbünt auf dem Programm. Beim Kiesfang Runggelgat waren Ende Oktober ebenfalls noch kleinere Sanierungsarbeiten zu erledigen.

Im Juni konnte – nach zweieinhalb Jahren Wartezeit, verursacht durch eine Einsprache, die schlussendlich abgewiesen wurde – mit dem Bau des **Regenwasserpumpwerkes Wetti** gestartet werden. Bis zu den Baumeisterferien sind diverse Werkleitungen im Bereich des neuen Pumpwerkes umgelegt worden. Danach startete das Rammen der 18 m langen Spundwände. Die Baugrube musste auf ca. 6 m Tiefe ausgehoben werden. Dies gestaltete sich ziemlich schwierig, da der Aushub im mittleren Bereich sehr stark vernässt war. Wie sich dann gegen Ende Oktober zeigte, war die Spundwand in gut 4 m Tiefe an einer Stelle nicht dicht. Das Leck wurde von aussen bis ans Ende der Spundwände mit Microbohrpfählen abgedichtet. Ab Mitte November konnte mit dem Aushub weiter gemacht und auf der Baugrubensohle die Sauberkeitsschicht eingebracht werden. Bis zu den Winterferien sind die untere Bodenplatte und die untersten 2 m der Wände betoniert worden. Die Inbetriebnahme des Regenwasserpumpwerkes ist in der zweiten Jahreshälfte 2026 geplant.

Anfangs September wurde mit dem Versetzen der **Trockensteinmauern** im mittleren Bereich des **Oberstaudenwegs** gestartet. Der Abstand zwischen den Mauern betrug bisher weniger als 2.50 m. Neu wurde die Strasse auf ca. 3.50 m verbreitert. In der Vergangenheit war hier auch schon ein Rettungswagen «stecken geblieben». 2026 erfolgt dann noch der Ausbau der Strasse.

Die **Brücke «Fontanerlenweg (LO6)»** über den Lognerbach war in die Jahre gekommen und wies diverse Schäden auf. Sie musste durch einen Neubau ersetzt werden. Dabei wurde sie etwas breiter gebaut, damit sie den heutigen Anforderungen entspricht. Bei Baustellenbeginn wurde eine Piezometermessstelle (Grundwasserspiegelmessung) eingerichtet. Dabei hat sich gezeigt, dass sich dort ein gespannter Grundwasserspiegel befindet. Dadurch mussten die Pfähle für die Brückenwiderlager angepasst werden, damit für das Grundwasser keine Gefährdung entstehen konnte. Dies führte zu leichten Verzögerungen beim Bauablauf, aber dank dem pragmatischen Entgegenkommen des Amtes für Umwelt, St.Gallen, konnte rasch weiter gebaut werden.

Da der Trend in den letzten Jahren vermehrt zu Urnen- statt Erdbestattungen ging, kamen die **Urnennischenwände** des Friedhofs Grabs an ihre Kapazitätsgrenzen. Deshalb wurde die bestehende Urnennischenwand entlang der Friedhofsmauer verlängert.



■ UMWELTSCHUTZ

Haushaltkehricht

	2024	2025
Haushaltkehricht	1'408 to	1'443 to

Spezialsammlungen

Die Grundgebühr deckt die Kosten für die Grünabfuhr sowie für die Verwaltung, die Infrastruktur und den Unterhalt der Wertstoffsammlung. Folgende Mengen wurden im vergangenen Jahr gesammelt:

	2024	2025
Grünabfuhr	1'726 to	1'634 to
Altglas	132 to	127 to
Blechdosen	9 to	9 to
Leichteisen	24 to	23 to
Altpapier	137 to	120 to
Karton	74 to	70 to

■ ZIVILSTANDSAMT WERDENBERG

Im vergangenen Jahr verarbeitete das Zivilstandsamt für die Region insgesamt 2'033 Zivilstandsereignisse (Vorjahr: 2'091):

	2024	2025
Geburten	1'017	1'005
Trauungen	139	150
Todesfälle	484	448
Kindesanerkennungen	88	73
Einbürgerungen	250	250
Diverse (Namensänderungen usw.)	113	107

BERICHT SCHULE

Schulrat

Vorburger Hansjürg, Staudenstrasse 24	seit 2021	Präsident
Good Sibylle, Obere Kirchbüntstrasse 9 (Gemeinderätin)	seit 2025	Vizepräsidentin
Eberhard Philipp, Laufenbrunnenstrasse 24	seit 2025	
Reich Daniel, Dachsweg 3	seit 2017	
Sprecher Mirjam, Rietstrasse 26	seit 2021	
Kobelt Esther, Oberstufenlehrerin	seit 2024	Lehrerinnen-/Lehrervertreterin
Künzli Susanne, Schulleiterin	seit 2018	Schulleiterinnen-/Schulleitervertreterin
Koch Vivienne, Schulsekretärin	seit 2025	Protokoll, Sekretariat
Sutter Lara, Schulsekretärin	seit 2021	Protokoll, Sekretariat

Schulverwaltung / Schulsekretariat, Rathaus

Vorburger Hansjürg, Schulratspräsident	hansjuerg.vorburger@schulegrabs.ch	081 772 09 01
Koch Vivienne, Schulsekretärin	vivienne.koch@schulegrabs.ch	081 772 09 00
Sutter Lara, Schulsekretärin	lara.sutter@schulegrabs.ch	081 772 09 00

Schulleitungen

Eggenberger Lorenz, Schulleiter Oberstufe Kirchbünt Zäch Florian, Schulleiter Oberstufe Kirchbünt	kirchbuent@schulegrabs.ch	081 772 09 81
Künzli Susanne, Schulleiterin Quader	quader@schulegrabs.ch	081 772 09 41
Gantenbein Saskia, Schulleiterin Feld	feld@schulegrabs.ch	081 772 09 21
Flühler Christina, Schulleiterin Berg und Unterdorf	berg@schulegrabs.ch unterdorf@schulegrabs.ch	081 772 09 11 081 772 09 61

■ VORWORT DES SCHULRATSPRÄSIDENTEN

Finanzen

Finanziell haben wir mit einer Abweichung von 0.6% Minderaufwand einmal mehr eine Punktlandung erreicht. Einzelne Abweichungen zwischen Budget und Rechnung 2025 sind zum Beispiel auf unvorhersehbaren Personalaufwand im Kindergarten- und im Primarschulbereich zurückzuführen. Dieser entstand aufgrund notwendiger Sonderbeschulungen vor Ort und führte zu einem Mehraufwand.

Bei der Oberstufe ist der Minderaufwand durch einen Personalwechsel ab August und sparsamen Umgang mit Gruppengrössen begründet.

Da ab 2026 die jährliche Abschreibung fürs Unterdorf von 237'000 Franken nach 30 Jahren wegfällt, liegt das Budget 2026 trotz je einer Mehrklasse im Primar- und Sonderschulbereich leicht unter der Rechnung 2025. Wir haben das Budget 2026 zudem bewusst sehr schlank gehalten und nur das budgetiert, was zum Zeitpunkt der Budgetierung klar absehbar war. So wurden beispielsweise keine Eventualitäten von möglichen Sonderschulzuweisungen ab August berücksichtigt, da diese zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erwiesen sind.

Agenda 2040

Unter dem Titel «Agenda 2040» wurde 2021 die Schulraumplanung vorgenommen, damals mit einem Zimmerbestand von 21 Schulzimmern. Die Prognose sah drei Mischklassen im Berg vor sowie mittelfristig jeweils vier bis fünf Klassen im Dorf, ein Einschulungsjahr und zwei Förderklassen.

Die Förderklassen ermöglichen es, Kinder, die im integrativen Setting zu wenig gefördert werden können, aber nicht zwingend einer Sonderschule zugewiesen werden müssen, weiterhin in Grabs zu beschulen. Dieses System hat sich sowohl aus finanzieller wie auch aus pädagogischer Sicht sehr bewährt. Die Prognose wurde und wird laufend dem Geburtenzuwachs angepasst. Daraus resultiert folgender Bedarf, der sich bei 28 Dorf-Klassen einpendelt.

Schuljahr	Total Primarschulklassen inkl. Förderklassen Dorf
2026/27	25
2028/29	27
2039/40	28

Im Berg verbleiben weiterhin die drei Mischklassen (1./2., 3./4. und 5./6. Klasse).

Um den ausgewiesenen Bedarf zu decken, ist eine Erweiterung im Feld notwendig. Bereits heute müssen Kinder, die der Schuleinheit Feld zugeordnet wären, mit dem Bus in andere Schuleinheiten transportiert werden.

Die Erweiterung im Feld stellt den letzten Baustein der «Agenda 2040» dar. Damit ist der Schulraum bis mindestens 2040, mit grosser Wahrscheinlichkeit sogar darüber hinaus, den Bedürfnissen angepasst. Diese Erweiterung kommt im Juni 2026 zur Urnenabstimmung an die Bürgerschaft.

Mit der Raumerweiterung wird auch eine Beschulung ermöglicht, die bereits in der Gegenwart wichtig ist, also Projektunterricht, Klassen durchmischt und auch Raum für «Time-in», was angesichts schwieriger Verhaltensweisen leider immer wichtiger wird.

Sonderbeschulungen vor Ort

Mangels Sonderschulplätzen werden gewisse Sonderbeschulungen innerhalb der Gemeinde vollzogen. Grabs verfügt mit dem integrativen System und den separativen Förderklassen über grosse Vorteile: Kinder können ab der 3. Klasse von der Förderung in der kommunalen Förderklasse profitieren.

Die bestehende Förderklasse mit aktuell 15 Kindern muss auf das kommende Schuljahr hin aufgeteilt werden, da weitere Kinder dazukommen. Die Zusatzstunden kompensieren wir so gut wie möglich mit den SHP-Lektionen im integrativen Bereich. Ein externer Sonderschulplatz kostet die Gemeinde 42'000 Franken pro Kind und Jahr. Es liegt daher auf der Hand, dass auch zwei Förderklassen mit insgesamt gegen 20 Kindern finanziell günstiger sind und die Kinder zudem vor Ort optimal gefördert werden können. Das Ziel ist immer auch eine Rückführung von der Förderklasse in die Regelklasse.

Herausfordernd sind insbesondere Sonderschulzuweisungen im Kindergartenalter, vor allem im sprachlichen Bereich, wo der Schulpsychologische Dienst zum Beispiel eine Sprachheilschule empfiehlt, aber in den Spezialschulen kein Platz besteht. Aktuell beschulen wir momentan in Grabs fünf solcher Kinder mit grossem Zusatzaufwand und viel Engagement. Auf kommunaler und kantonaler Ebene sind Bestrebungen im Gange, um für diese Situation tragfähige Lösungen zu finden.

Klassengrössen und Beziehung

Das neue Volksschulgesetz geht bei den Klassengrössen wieder einen Schritt zurück und knüpft an die frühere, bewährte Praxis an. Demnach soll die Klassengrösse zwischen 16 und 24 Kindern variieren können. Der Personalpool definiert die pro Kind eingesetzten Lektionen und gibt dabei einen Minimal- und einen Maximalwert vor. Grabs bewegt sich hier im kantonalen Durchschnitt. Aus langjähriger Erfahrung möchte ich jedoch festhalten, dass die Führung einer Klasse nicht in erster Linie von der Klassengrösse abhängt, sondern wesentlich von der Zusammensetzung der Kinder. Einzelne individuelle Problemlagen können die Klassenführung auch in sehr kleinen Klassen stark erschweren. Deshalb bin ich überzeugt, dass stets nach einer passenden Einzellösung gesucht werden muss. Nur individuelle Beziehungen schaffen Bildungserfolg für alle Kinder.

Die Schule wird um den vermehrten Einsatz von Assistenzen nicht herumkommen. Dies bedeutet auch, dass sehr kleine Klassen nicht immer die beste Lösung darstellen. Ein Beispiel: Müssen 85 Kinder auf Klassen verteilt werden, können entweder fünf Klassen mit je 17 Kindern oder vier Klassen mit je 21/22 Kindern gebildet werden. Entscheidet man sich für vier Klassen, kann die eingesparte Klasse finanziell genutzt werden, um in jeder der vier Klassen 15 bis 20 Lektionen Assistenz einzusetzen. Dies erleichtert die Klassenführung, erhöht die Individualisierung und kann die Gesamtkosten sogar senken.

Ein Blick aus der Gegenwart

Aus meiner Erfahrung heraus hinkt die öffentliche Schule den eigentlichen Bedürfnissen oft etwas hinterher. Schule aber muss sich wandeln. Ich behaupte: Man kann keine Klassen beschulen, sondern nur Kinder. Gelingt dies, wachsen Kinder in einem tragfähigen Beziehungsdreieck aus Eltern, Kind und Lehrperson auf.

Werden hingegen primär Klassen beschult und Individualangebote bleiben Nischenprodukte, sind schwächere Kinder oft überfordert, stärkere unterfordert. Dies kann Schulverdruss, Verhaltensauffälligkeiten, Schulabsentismus, Stress, Überforderung bis hin zu Depressionen bei Kindern und Lehrpersonen zur Folge haben. Damit Individualität gelingt, braucht es den Willen dazu und das Bewusstsein, dass nicht alles reibungslos funktionieren kann. Eine individuelle Schule ist ein anspruchsvoller, manchmal steiniger, aber sehr wertvoller Weg. Und es braucht auch den Raum dazu, zum Beispiel Gruppenräume und Lernlandschaften.

Informationstechnologie (IT), Künstliche Intelligenz (KI) und weitere technologische Entwicklungen können dabei unterstützen. Neu ist dies nicht, doch aktuell stark im Fokus. Ich bin überzeugt, dass schulisches Lernen vermehrt in Projektgruppen stattfinden wird – sowohl innerhalb der Klasse als auch klassenübergreifend. Schülerinnen und Schüler helfen einander, was für beide Seiten bereichernd ist. Lehrpersonen werden dadurch stärker zu Lernbegleitern.

IT und KI ermöglichen individuelles Lernen, entlasten Lehrpersonen bei organisatorischen Aufgaben und können helfen, den Leh-

remangel teilweise abzufedern, etwa durch den verstärkten Einsatz gut ausgebildeter Assistenzen. Gleichzeitig sind die Investitionen in Hard- und Software erheblich. Weder IT noch KI lassen sich ausklammern – sie sind Realität, und Schulen müssen sich aktiv mit ihnen auseinandersetzen.

Zukunftsvisionen und Werbeaussagen propagieren bereits eine vollständig digitale, KI-gesteuerte Schule. Forschung zeigt jedoch, dass diese Vorstellungen bislang utopisch bleiben. KI kann Lernstände analysieren, adaptive Lernpfade erstellen und Feedback geben – sie kann jedoch soziale Interaktion, Motivation, ethische Reflexion und kritisches Denken nicht ersetzen. Präsenzunterricht und pädagogische Begleitung bleiben zentral.

Entscheidend ist deshalb, die menschliche Intelligenz, das verbindende emotionale Element aus dem gute Beziehungen wachsen, ins Zentrum zu stellen und digitale Technologien bewusst, ausgewogen und pädagogisch sinnvoll einzusetzen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Gemeinsam gehen wir den Schritt in der Gegenwart – mit einer freudigen, neugierigen und mutigen Sicht in die Zukunft.

Grabs, im Februar 2026

Hansjürg Vorburger, Schulratspräsident



■ SCHULVERWALTUNG

Seit August 2025 ist die Schulverwaltung der Schule Grabs doppelt besetzt. Während die langjährige Mitarbeiterin Lara Sutter in den Mutterschaftsurlaub ging, wurde das Schulgeschäft nach einer gemeinsamen Phase der Einarbeitung nahtlos von Vivienne Koch übernommen. Lara Sutter bleibt der Schulverwaltung weiterhin mit einem Pensum von 20% erhalten. Dadurch konnte die Kontinuität in den administrativen Abläufen jederzeit sichergestellt werden.

Die Schulverwaltung übernimmt eine zentrale Rolle im Schulbetrieb und fungiert als organisatorisches Bindeglied zwischen Schulrat, Schulleitungen, Lehrpersonen, Eltern, Kindern sowie externen Stellen und Behörden. Die Aufgaben sind vielseitig und erfordern ein hohes Mass an Organisation, Koordination und Flexibilität. Zum täglichen Arbeitsbereich gehören unter anderem die Pflege der Daten in der Schulverwaltungssoftware, die Organisation von Arztbesuchen, die Erstellung von Schulbusplänen, das Verfassen von Protokollen sowie die Unterstützung und Koordination von schulischen Anlässen. Gleichzeitig legt die Schulverwaltung grossen Wert auf einen freundlichen, respektvollen und lösungsorientierten Umgang mit allen Besuchenden und Anspruchsgruppen. Sie versteht sich als erste Anlaufstelle für Anliegen unterschiedlichster Art.

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist die Mitarbeit bei der Schul- und Klassenplanung. In enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen erfolgt die Einteilung der Kindergarten- und Erstklasskinder. Dabei spielen Kriterien wie Klassengrössen, Schulwege und die Verfügbarkeit von Schulraum eine zentrale Rolle. Der bestehende Raumangel stellt dabei eine zusätzliche Herausforderung dar, dennoch können in den meisten Fällen tragfähige und zufriedenstellende Lösungen gefunden werden.

Im Berichtsjahr wurde zudem die Einführung der Schulverwaltungssoftware «Pupil» umgesetzt. Trotz einzelner Herausforderungen in der Anfangsphase konnte die Umstellung erfolgreich bewältigt werden. Entgegen den ursprünglichen Erwartungen führte die Einführung jedoch nicht zu einer Reduktion des Arbeitsaufwandes. Vielmehr zeigt sich, dass die Aufgaben und Anforderungen an die Schulverwaltung stetig zunehmen. Dies ist unter anderem auf wachsende gesellschaftliche Ansprüche, erhöhte Koordinations- und Dokumentationspflichten sowie eine zunehmende Komplexität der schulischen Prozesse zurückzuführen.

Durch die strukturierte Übergabe der Aufgaben und die klare Organisation innerhalb der Schulverwaltung konnte der laufende Schulbetrieb während der Mutterschaft von Lara Sutter dank grossem Engagement von Vivienne Koch und nach wie vor aktiver Hilfeleistung von Lara Sutter, wenn ein Bedarf vorliegt, ab Oktober zuverlässig weitergeführt und gewährleistet werden. Dies liegt auch an der guten Zusammenarbeit beider Schulverwalterinnen, die weiterhin besteht. Die Schulverwaltung leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum reibungslosen Funktionieren der Schule Grabs.

Lara Sutter und Vivienne Koch, Schulsekretärinnen

■ ELTERN UND ANLÄSSE

Bereits vor dem ersten Kindergarten tag werden die Eltern an einem von der Schule organisierten Elternabend über den Schuleintritt informiert. Uns ist es ein grosses Anliegen, die Eltern frühzeitig einzubeziehen und ihnen Information, Vertrauen und Offenheit seitens der Schule entgegenzubringen.

Die Kinder verbringen einen grossen Teil ihrer Zeit in der Schule. Umso wichtiger ist es, dass sie sich dort wohlfühlen. Ein regelmässiger Austausch mit allen Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrpersonen) ist dafür zentral. Die Schule darf die Kinder durch einen bedeutenden Teil ihrer Kindheit begleiten. Der Eintritt in den Kindergarten ist ein grosser Schritt für die kleinen Füsse. Auch der Eintritt in die erste Klasse sowie der Übertritt in die Oberstufe sind wichtige Meilensteine in der Schullaufbahn. Als Mutter von drei Kindern kenne ich das aus eigener Erfahrung.

An verschiedenen Anlässen war ich immer wieder dankbar für die Möglichkeit, mich mit anderen Eltern und Lehrpersonen auszutauschen zu können. Ein bewährtes Gefäss für diesen Austausch ist die «ElternmitWirkung». Diese organisiert diverse Anlässe für Familien, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler. So fanden in verschiedenen Schuleinheiten unter anderem Grillplausch-Abende, eine Familienolympiade, Bastelnachmittage und Selbstverteidigungskurse für Schülerinnen und Schüler statt. Zudem konnte die «ElternmitWirkung», als Vorbereitung für den Eintritt in die Berufswelt, beim Üben von Vorstellungsgesprächen Unterstützung leisten.

Jährlich findet ein Anlass mit ehemaligen, pensionierten Mitarbeitenden der Schule statt. Dieser Anlass ist immer wieder sehr wertvoll, da er Raum für Begegnungen, Erinnerungen und den Austausch über Gegenwart und Zukunft bietet.

Am Ende des Schuljahres wird das traditionelle Examen-Essen für die Mitarbeitenden der Schule Grabs durchgeführt. In der Mehrzweckhalle Unterdorf werden bei einem feinen Essen Jubiläen, Pensionierungen sowie Ein- und Austritte gewürdigt und gefeiert.

Mirjam Sprecher, Schulrätin

■ MEDIEN UND INFORMATIK

Die fortschreitende Digitalisierung des Schul- und Lebensalltags von Kindern und Jugendlichen eröffnet vielfältige Chancen, ist jedoch zugleich mit erhöhten Anforderungen an Schutz, Prävention, Sicherheit und Datenschutz verbunden. Schülerinnen und Schüler sind zunehmend digitalen Risiken wie Cybermobbing, Datenmissbrauch oder unangemessenen Inhalten ausgesetzt, was nachhaltige Auswirkungen auf ihre persönliche, soziale und schulische Entwicklung haben kann. Im Rahmen der Digitalen Transformation des Kantons St.Gallen obliegt es dem Schulträger und dem Schulrat, im Sinne ihrer Aufsichtspflicht durch klare strategische Vorgaben, verbindliche IT-Strukturen und präventiv ausgerichtete Konzepte die notwendigen Rahmenbedingungen für einen sicheren digitalen Lernraum zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund stand im Ressort «Medien und Informatik» die konzeptionelle Weiterentwicklung der digitalen Grundlagen der Schule im Zentrum. Die Arbeiten orientierten sich an den kantonalen Vorgaben sowie an den Zielsetzungen des Lehrplans 21 und zielten darauf ab, die Schule langfristig zukunftsfähig, sicher und pädagogisch wirksam auszurichten. Im Fokus standen insbesondere die Aktualisierung des IT-Konzepts, die Erarbeitung eines neuen IT-Support-Konzepts sowie die Überarbeitung des pädagogischen Medienkonzepts als zentrale Grundlagen für eine strukturierte und verantwortungsvolle Umsetzung der digitalen Transformation auf Schulebene.

Das bestehende IT-Konzept wurde umfassend überprüft und aktualisiert. Dabei wurden die vorhandene Infrastruktur, die eingesetzten Systeme sowie die organisatorischen und sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen gesamthaft betrachtet und nachvollziehbar dokumentiert. Das aktualisierte IT-Konzept bildet eine verbindliche Grundlage für den stabilen Betrieb, die gezielte Weiterentwicklung sowie für künftige Investitionsentscheide im Bereich der Informatik. Es unterstützt den Schulträger und den Schulrat bei der Wahrnehmung ihrer Steuerungs- und Aufsichtsfunktion und trägt wesentlich zur nachhaltigen Umsetzung der Digitalen Transformation auf Schulebene bei.

Ergänzend dazu wurde ein neues IT-Support-Konzept erarbeitet. Dieses definiert klar die Rollen, Zuständigkeiten und Supportprozesse und stärkt die Zusammenarbeit zwischen internen Verantwortlichen und externen Dienstleistern. Ziel ist es, den ICT-Betrieb effizient, transparent und verlässlich zu organisieren sowie Störungen rasch und nachvollziehbar zu bearbeiten. Damit wird nicht nur die Betriebssicherheit erhöht, sondern auch eine verlässliche Grundlage für den täglichen Unterrichtsbetrieb geschaffen, was insbesondere im Hinblick auf die Schutz- und Aufsichtspflicht gegenüber den Schülerinnen und Schülern von zentraler Bedeutung ist.

Parallel dazu wurde das pädagogische Medienkonzept aktualisiert und an die aktuellen Anforderungen des Lehrplans 21 sowie an die Leitlinien der Digitalen Transformation des Kantons St.Gallen angepasst. Der Fokus liegt auf einem altersgerechten, verantwortungsvollen und zielgerichteten Einsatz digitaler Medien auf allen Schulstufen. Das überarbeitete Medienkonzept unterstützt die Lehrpersonen bei der Planung und Umsetzung des Unterrichts und fördert gezielt die Medien-, Informations- und Anwendungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig leistet es einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Risiken wie Cybermobbing, unsachgemäßem Umgang mit Daten oder Überforderung im digitalen Raum.

Daniel Reich, Schulrat

■ GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Mein erstes Jahr als Schulrat des Ressorts «Gesundheit und Sicherheit» ist abgeschlossen. Es war intensiv und lehrreich. Viele Themenfelder waren mir zuvor nicht vertraut und erforderten eine vertiefte Einarbeitung. Besonders der Brandschutz mit seinen umfangreichen gesetzlichen Vorgaben für öffentliche Gebäude hat meinen Blick auf den Schulbetrieb erweitert. Die Tä-

tigkeit als Schulrat ist anspruchsvoll und bereichernd zugleich. In Gesprächen mit Lehrpersonen, Eltern und weiteren Anspruchsgruppen treffen unterschiedliche Erwartungen, Sichtweisen und Interessen aufeinander.

Unterschiedliche Auffassungen bestehen vor allem bei der Frage der Investitionen in die Schule. Bildung ist ein kostenintensiver Bereich, dessen Bedeutung mir auch als Steuerzahler in Grabs bewusst ist. Wenn Investitionen begründet und gezielt erfolgen, halte ich sie für sinnvoll. In diesem Fall lohnen sich Investitionen in die schulische Infrastruktur und in die Kinder, da sie eine Investition in die Zukunft darstellen.

Das vergangene Jahr war geprägt von der Weiterentwicklung der Sicherheitskultur an unseren Schulen. Nach der Überarbeitung des Krisenkonzepts lag der Fokus auf der praktischen Umsetzung. Eine realitätsnahe Feuerwehrrübung am Oberstufenzentrum Kirchbunt zeigte die Einsatzfähigkeit aller Beteiligten. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren Grabs und Sennwald, der Schulleitungen, Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler funktionierte strukturiert und professionell. Die Übung bestätigte den Wert regelmässiger Trainings und die Verlässlichkeit der Einsatzorganisationen.



Im Bereich der Evakuationsübungen wurden die Erfahrungen systematisch ausgewertet. Anpassungen bei Dauer, Planung und Rollenverteilung verbessern die Effizienz. Für 2026 ist vorgesehen, alle Übungen an zwei Vormittagen durchzuführen und neue Szenarien einzubeziehen. Die Aufgaben der Hausdienste im Evakuationsfall sind klar definiert. Offene Punkte wie Notfall-App, alternative Fluchtwege und der Umgang mit Bedrohungssituationen werden weiterbearbeitet.

Im Bereich der Verkehrssicherheit zeigte das «TCS-Schulweg-Audit» unter anderem, dass eines der Risiken durch das Verhalten einzelner Eltern beim Bringen und Abholen der Kinder entsteht. Die entsprechenden Informationen wurden gezielt kommuniziert, weitere Massnahmen werden geprüft.

Ich danke allen Beteiligten für ihren Beitrag zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler.

Philipp Eberhard, Schulrat

■ SCHULEINHEITEN BERG UND UNTERDORF

Wir blicken dankbar auf ein erfreuliches Kalenderjahr 2025 zurück. In beiden Teams gab es kaum personelle Veränderungen. Die eine oder andere Lehrerin wechselte vom kleinen Schulhaus Berg (70 Schulkinder) ins grosse Schulhaus Unterdorf (220 Schulkinder) oder umgekehrt. Es gibt zudem einige Lehrpersonen, die seit Sommer 2025 in beiden Teams arbeiten, was den Wissenstransfer und den pädagogischen Erfahrungsaustausch zusätzlich unterstützt.

Projekttag im Mai

Das Team Unterdorf hat die drei Projekttag nach DRAUSSEN verlegt. In alters- und klassendurchmischten Gruppen trotzten die Kinder Wind und Wetter. Sie lernten nicht nur neue Zusammenhänge, indem sie die Natur beobachteten, sondern auch viel über sich selber und die «Gspänli» in ihrer Gruppe. Wenn ein einzelnes Kind dabei an seine Grenzen stiess, versuchten die anderen zu helfen und zu unterstützen. Dabei entstanden auch wertvolle Freundschaften über den Klassenverband hinaus.

Begabungs- und Begabtenförderung

Im diesjährigen Zyklus stellte das Generationenprojekt im Stütlihus eine ganz besondere Geschichte dar. Die Unterdorfer Primarschulkinder freuten sich jede Woche darauf, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stütlihus' eine gute Zeit zu verbringen: Das eine Mal wurde eifrig gespielt, das andere Mal fleissig gebastelt, immer verbunden im gemeinsamen Tun mit spannenden und/oder spassigen Gesprächen. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft – wir kommen gerne wieder!



Neubau Kindergarten Mühlbach

Ein besonderes Highlight in diesem Kalenderjahr war der Bezug der neuen Mühlbach-Kindergärten beim Schulhaus Unterdorf. Die bauliche Erweiterung ist mehr als gelungen: Die beiden Kindergärten entsprechen den neuesten Standards und sämtliche Räume strahlen eine Wärme und Geborgenheit aus, die den Kindergartenalltag von Gross und Klein positiv beeinflussen.

Vor den Sommerferien war grosses Packen und Planen angesagt, galt es doch, mit den beiden Kindergartenklassen vom Pavillon Kirchbünt in den Neubau umzuziehen. Nebst der üblichen Kraftanstrengung, die jeder Umzug mit sich bringt, war auch das plötzlich doppelt so grosse Mühlbach-Team gefordert, die gemeinschaftlich genutzten Räume ideal ein- und herzurichten.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Liegenschaftsabteilung und das Hauswartteam wurde dies erfolgreich geschafft und der 6. September (Tag der offenen Tür) wurde zum Freudentag: Nicht nur drinnen glänzte alles, nein, auch draussen war alles «schön angerichtet». Die neue Umgebungsgestaltung ist nicht nur eine Augenweide, sondern auch zweckmässig geplant und umgesetzt. Auf dem weissen Belag lässt es sich herrlich rollen und hinter dem Kindergarten gibt es genügend (und sicheren) Platz für die 80 Kinder, welche unsere vier Mühlbach-Kindergärten nun beleben und bespielen.



Ein grosses Dankeschön gebührt an dieser Stelle unseren behördlichen Vorgesetzten, die sich verantwortungsvoll dafür einsetzen, genügend Schulraum und Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um die Schule Grabs in eine zeitgemässe und attraktive Zukunft zu führen.

Freies Spiel

Im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung wurde im Schulhaus Berg das freie Spiel ins Zentrum gesetzt: Das freie Spiel wird als eine der ursprünglichsten Formen des Lernens oft unterschätzt. Es fördert motorische, kognitive und sprachliche Fähigkeiten. Das eigene Selbstbild und die emotionale Intelligenz werden gestärkt. Das freie Spiel bietet zudem die Möglichkeit, soziale Fähigkeiten zu entwickeln und zu festigen. Die Kinder interagieren, diskutieren und finden Lösungen für die unterschiedlichsten Situationen.

Herbstwanderungen

Jeweils vor oder nach den Herbstferien finden die traditionellen Grabser Herbstwanderungen statt. Bei schönstem Wetter haben die Schulklassen von Berg und Unterdorf ihren Wandertag durchgeführt und das Gemeinschaftserlebnis unfallfrei geniessen können. Das gemeinsame Ziel der Berger Klassen war das Räfiser Bödeli. Die Kindergartenkinder starteten vom Greifvogelpark aus, die Erst- und Zweitklässler wanderten über die Egeten und die Dritt- bis Sechstklässler trauten sich gar die Wanderung über das Buchser Malbun zu.

Jahresabschluss

Sowohl im Schulhaus Unterdorf als auch im Schulhaus Berg trafen sich alle Kinder während der Adventszeit einmal wöchentlich zum gemeinsamen Singen. Mit leuchtenden Augen und unüberhörbarer Vorfreude auf Weihnachten wurde die schulische Gemeinschaft singend wahrgenommen und gestärkt.

In eigener Sache

Im Wissen darum, dass auf ein glückliches Aufwachsen oft ein glückliches Leben folgt, haben wir uns in beiden Teams intensiv mit den 5 G auseinandergesetzt: **G**eborgenheit in Beziehungen, **G**esundheit von Körper und Psyche, **G**elegenheiten zum Lernen, **G**renzen als Orientierung, **G**emeinschaften mit anderen. Diesen Werten fühlen wir uns als Schule verpflichtet, daran arbeiten wir täglich und dafür setzen wir uns auch in Zukunft ein.

Ein aufrichtiges Dankeschön gilt allen Lehr- und Fachpersonen, die sich für eine beziehungsstarke und entwicklungsorientierte Schule Grabs einsetzen. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten, welche der Schule Grabs ihr Vertrauen entgegenbringen und sich aktiv für eine gelingende Zusammenarbeit engagieren.

Christina Flühler, Schulleitung Berg und Unterdorf

■ SCHULEINHEIT FELD

Im Januar 2025 wurden die Schülerinnen und Schüler der Einheit Feld auf ungewöhnliche Weise begrüsst. Alle versammelten sich um 8 Uhr im Mehrzweckraum und erhielten Informationen zum neuen Spielprojekt, das ein Semester dauern sollte. Nachdem Gruppen gebildet und die Spiele zugeteilt worden waren, ging es direkt los. Im gesamten Schulhaus spielten die Kinder in altersgemischten Gruppen «UNO». Dieses Vorhaben zog sich über mehrere Wochen hin und wurde nach den Frühlingsferien durch ein Outdoor-Programm ergänzt, das das Kennenlernen und den Zusammenhalt über die Klassen hinweg stärken sollte.

Am letzten Tag vor den Sommerferien verabschiedete das gesamte Schulhaus die 6. Klasse feierlich. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten den Abschiedsparcours, bestehend aus Geisterbahn, Barfussweg, Spinnennetz sowie Wasser- und Sägemehlstrasse. Zum Ausklang wurden sie von der Schulleitung nass gespritzt und vom Sägemehl «befreit», bevor sie in die Ferien entlassen wurden und anschliessend den Wechsel in die Oberstufe antraten.

Glücklicherweise mussten am Ende des Schuljahres keine Lehrpersonen verabschiedet werden. Das gesamte Team blieb auch für das Schuljahr 2025/26 bestehen. Es galt einzig, sich auf die bevorstehende Pensionierung des langjährigen Hauswarts Peter Eggenberger einzustellen. Der neue Hauswart, Flavio Tischhauser, war zu diesem Zeitpunkt bereits gewählt.

Noch davor starteten 19 Erstklasskinder im Feld sowie 21 neue Kindergartenkinder in den Einheiten Verplut und Stütli. Der erste Kindergarten- und Schultag war für Kinder und Eltern ein freudiger und lang erwarteter Moment, der wohl lange in Erinnerung bleiben wird. Die Lehrpersonen begannen bereits während der Sommerferien mit ihren Vorbereitungen und trafen sich am Freitag vor Schulbeginn in allen Einheiten zur Grabser Schulstartsitzung. Auch für sie ist jeder Start in ein neues Schuljahr spannend und ungewiss.

Vor den Herbstferien war es dann so weit: Die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten Peter zusammen mit den Lehrpersonen und der Schulleitung auf dem Pausenhof (vgl. Foto unten). Dabei wurden sie bereits tatkräftig von Flavio Tischhauser unterstützt. Das Abschiednehmen fiel niemandem leicht – dennoch war es ein freudiger Anlass, an den alle gern zurückdenken.

Der Mut des Teams, die Herbstwanderung erst nach den Ferien zu planen, wurde mit einem wunderschönen Herbsttag belohnt: raschelndes Laub im Wald, mystische Stimmungen und angenehme Temperaturen liessen den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis werden. Der Weg führte vom Schulhaus über das Zollhaus zur Ruine Hohensax, von wo aus alle sicher zum Schulhaus zurückgebracht wurden.



Auffallend war an diesem Tag, wie sich die Kinder aus den einzelnen Klassen durchmischten. Die gemeinsamen, klassenübergreifenden Anlässe während des Jahres zeigten ihre Wirkung in Freundschaften von Gross bis Klein.



Das Team Feld blickt auf ein überwiegend ruhiges und schönes Kalenderjahr zurück und sagt herzlich Danke für die gute Zusammenarbeit, besonders mit Eltern, Behörden, Anwohnerinnen und Anwohnern sowie allen, die uns unterstützen. Eine wohlwollende Zusammenarbeit ist enorm wichtig, denn auch wir stehen vor Herausforderungen wie Sachbeschädigungen, Littering, Konflikten, gesellschaftlichen Veränderungen, Diebstählen oder körperlichen Übergriffen. Wir suchen ständig nach Lösungen und setzen uns dafür ein, unser gemeinsames Zusammenleben angenehm zu gestalten und zu verbessern.

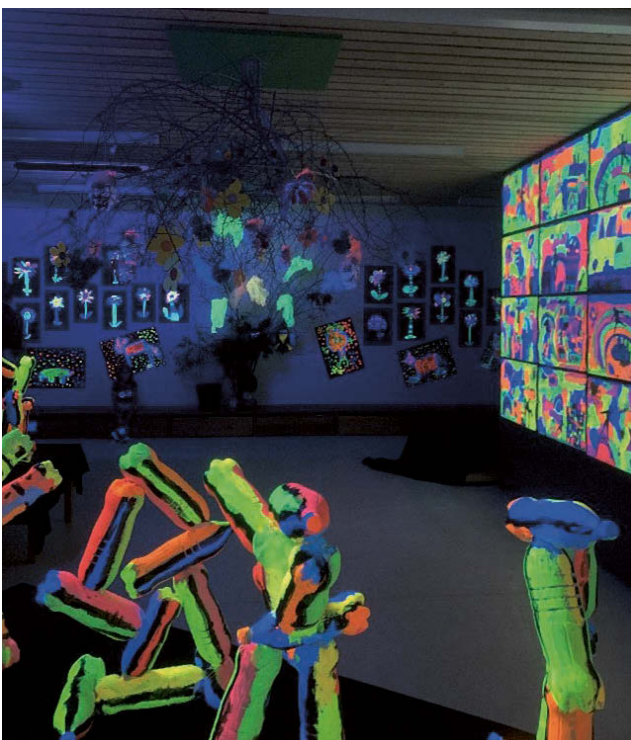
Saskia Gantenbein, Schulleitung Feld

■ SCHULEINHEIT QUADER UND STUDEN

Schon wieder dürfen wir auf ein ereignisreiches, abgeschlossenes Kalenderjahr zurückblicken. Der Schulalltag im 2025 war geprägt von vielen schönen, aber auch herausfordernden Momenten. Im Zentrum standen stets unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Lernfortschritten, ihr soziales Miteinander und die tägliche Beziehungsarbeit zwischen Kindern und Lehrpersonen.

Besondere Veranstaltungen

Nebst den bewährten Anlässen wie den zwei Skitaggen zu Jahresbeginn, dem Gamperfinlager der 4. und 5. Klasse im Juni, den Schulreisen sowie dem Sporttag mit durchmischten Gruppen von Klein bis Gross, fand im Mai 2025 ein besonderer Geschichtenabend statt. Unter dem Motto «Traumwelten» verwandelte sich das Schulhaus Quader mit den Kindergärten am Freitagabend, 2. Mai 2025, in eine fantasievolle Bühne. Kindergarten- sowie Primarschulkinder präsentierten gemeinsam mit den Lehrpersonen Ausstellungen, Lesungen, Theater, Tanz und Spiele. Die sommerliche Atmosphäre und der grosse Besucherandrang zeigten eindrücklich, wie verbindend und inspirierend Träume sein können.



Im November probten die 6. Klassen zusammen mit einer Oberstufenklasse und einigen Bewohnern des Lukashauses intensiv für das traditionelle gemeinsame Weihnachtsspiel. Die Aufführungen vor Weihnachten überzeugten durch grosses Engagement. Zusätzlich erfreuten die 6.-Klass-Kinder im Advent auch noch die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Werdenberg mit fröhlichem Gesang.



Personalmutationen

Zum Ende des Schuljahres 2024/25 verabschiedeten wir Nicola Kobler, die während sechs Jahren jeweils im Teilpensum auf verschiedenen Stufen bei uns im Quader unterrichtete.

Unsere Schwimmlehrerin Bea Buchs wurde nach neun Jahren im Dienste der Schule Grabs pensioniert. Zahlreiche Kinder konnten dank ihrer grossen Fachkompetenz Ängste überwinden und das Schwimmen erlernen. Wir danken beiden herzlich für ihr grosses Engagement.

Zu Beginn des neuen Schuljahres durften wir mit Karin Eschenmoser (3. Klasse b) und Vjollca Tosuni (1. Klasse a) zwei neue Teilzeit-Lehrerinnen begrüßen. Ebenso startete Janine Eugster mit der 4. Klasse als neue Klassenlehrerin in den Berufsalltag.

Umzug Förderklasse

Vor den Sommerferien kam es aus Platzgründen zu einem internen Umzug. Die Förderklasse bezog den Pavillon im Kirchbunt an zentraler Lage des Dorfes, während das frei gewordene Klassenzimmer im Container neu von der 4. Klasse bezogen und benützt wird.

Umstellung auf den Zweijahresturnus

Mit Schuljahresbeginn im August startete zudem die Umstellung auf den Zweijahresturnus. Die Kinder wechseln nun alle zwei Jahre die Klassenlehrperson, was besser mit dem Lehrplan 21 vereinbar ist.

Gemeinsam konnten wir unsere Schülerinnen und Schüler wieder ein weiteres Jahr auf ihrem Lebensweg begleiten und ihnen hoffentlich ein lernfreudiges, unterstützendes Umfeld bieten. Damit dies gelungen ist, möchten wir uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Mit Zuversicht, Engagement und Freude blicken wir auf das kommende Schuljahr und die gemeinsamen Herausforderungen und Chancen.

Susanne Künzli, Schulleitung Quader

■ SCHULEINHEIT KIRCHBÜNT

Die Oberstufe blickt auf ein insgesamt ruhiges Schuljahr zurück. Nach dem Bezug des Neubaus im Jahr 2022 und der Einarbeitung der neuen Co-Schulleitung im Jahr 2023 hat sich der Schulbetrieb auf stabilen Strukturen etabliert.

Mit rund 240 Schülerinnen und Schülern, verteilt auf 14 Klassen, und einem engagierten Team von 32 Lehrpersonen arbeiteten wir an einem lernförderlichen Umfeld, das die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt. Unterstützt wird das Team der Lehrpersonen durch den Kinder- und Jugendbegleiter David Oswald und die Schulsozialarbeiterin Lisa von Reden.



Im Bereich der Schulentwicklung liegt der Fokus im Schuljahr 2025/26 auf dem pädagogischen Konzept der «Neuen Autorität». Dieses setzt auf Präsenz und Beziehung statt auf Bestrafung und Machtkämpfe. Lehrpersonen setzen klare Grenzen durch Transparenz und lernen deeskalierende Verhaltensweisen. Ein zentrales Element ist die Vernetzung und Unterstützung unter den Lehrpersonen, der Schulleitung sowie mit den Eltern, um eine gemeinsame Verantwortungsgemeinschaft zu bilden. An bisher zwei Teamnachmittagen wurden diese Grundgedanken der «Neuen Autorität» thematisiert und in Gruppen engagiert diskutiert. Bis zum Sommer 2026 wird uns das Thema weiter beschäftigen und allfällige weitere Schritte zur Implementierung werden geprüft.

Der reguläre Unterricht wurde im vergangenen Schuljahr durch zahlreiche Sonderanlässe und ausserschulische Aktivitäten bereichert. Diese reichten von sportlichen und gemeinschaftsfördernden Anlässen wie Wanderungen, Sport- und Skitagen oder Schlittschuhlaufen bis hin zu kulturellen Angeboten, darunter Theater-, Museums- und Musicalbesuche. Ergänzt wurde das Jahresprogramm durch grössere Schulprojekte wie Klassenlager, Projektstage oder die Kennenlernwoche. Viele dieser Aktivitäten standen in direktem Bezug zu den im Unterricht behandelten Themen und ermöglichten den Schülerinnen und Schülern ein vertieftes Lernen durch praktisches und aktives Erleben. Dazu zählen unter anderem Besuche im Smartfeld Buchs sowie in regionalen didaktischen Zentren des Kantons.



Mit dem Ende des Schuljahrs im Sommer mussten wir Sandra Ghéczy verabschieden. Sie hat sich nach langer, sehr engagierter Tätigkeit an unserer Schule für eine Frühpensionierung entschieden. Mit ihrer herzlichen und verbindenden Art hat sie das OZ Kirchbünt über Jahre hinweg geprägt. Der «Geist» von Sandras Wirken wird unsere Schule hoffentlich noch lange begleiten. Wir danken ihr von Herzen für das geleistete Engagement und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Erlebnisse.

Da im Sommer der in der Schule Grabs bekannte «grosse Jahrgang» mit überdurchschnittlich vielen Schülerinnen und Schülern die obligatorische Schulzeit abgeschlossen hat, musste die Stelle von Sandra Ghéczy nicht neu besetzt werden. Im neuen Schuljahr führen wir wieder eine Klasse weniger im OZ Kirchbünt.

Wir bedanken uns bei Lehrpersonen, Eltern, Schulbehörden sowie allen anderen Anspruchsgruppen im Umfeld Schule für die gute Zusammenarbeit.

Lorenz Eggenberger und Florian Zäch, Schulleitung Kirchbünt

■ SCHULSOZIALARBEIT

Im vergangenen Jahr und im Januar 2026 fiel ich für einige Zeit aus, was aber durch meine Mitarbeiterin Lisa von Reden etwas aufgefangen werden konnte.

Die Themen, welche 2025 an die Schulsozialarbeit herangetragen wurden, sind vergleichbar mit denjenigen aus dem Jahr 2024:

- Schwierigkeiten in der Grunderziehung;
- Psychische Überlastungen von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern;
- Schulabsentismus;
- Suchtfragen;
- Medienkonsum versus Aufnahmefähigkeiten;
- etc.

Gearbeitet hatten wir mit den Kindern und Jugendlichen (innerhalb wie ausserhalb des Schulraumes) sowie mit den Eltern und den Lehrpersonen. Diese Arbeiten beinhalten jeweils zuhören, Beratungen, Begleitungen, Sonderangebote suchen oder anbieten, vernetzen mit externen Fachstellen etc.

Mir persönlich war es möglich, meine Erfahrungen aus der Arbeit im Suchtbereich zu nutzen und in einigen Oberstufenklassen in einem kompakten Präventionspaket anzubieten. In angepasster Form sollte dies auch schon auf der Primarstufe möglich werden.

Daneben bot ich wiederum das Schmieden und Schlossern an, welches vor allem von Primarschülern genutzt wurde. Je nach Nachfrage wird dies ab Februar 2026 wieder möglich sein.

Zusammengefasst funktioniert die Schulsozialarbeit etwa so: Wir suchen die Metallspäne im Getriebeöl, helfen die Rädchen wieder zu justieren und begleiten die Schaltvorgänge in die gewünschten Drehzahlen.

Für die Schulsozialarbeit/Kinder- und Jugendarbeit,
David Oswald



Dienstjubiläen

Fischer Judith	Primarlehrperson	40 Jahre
Kohler Stefan	Primarlehrperson	35 Jahre
Kobelt Esther	Oberstufenlehrperson	30 Jahre
Laudenbach Tanja	Fächergruppenlehrperson WAH/Gestalten	30 Jahre
Scherrer Jeannette	Oberstufenlehrperson	30 Jahre
La Regina Christa	Primarlehrperson	25 Jahre
Schönenberger Elisabeth	Lehrperson Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	25 Jahre
Gross Romana	Primarlehrperson	20 Jahre
Dellai Benno	Oberstufenlehrperson	15 Jahre
Dürr Fuchs Monika	Fachkraft Schulische Heilpädagogik	15 Jahre
Hiltbrunner Nora	Oberstufenlehrperson	15 Jahre
Wicki Marco	Oberstufenlehrperson	15 Jahre
Zogg Christina	Primarlehrperson	15 Jahre
Ackermann Pascaline	Kindergartenlehrperson	10 Jahre
Bieri Sandra	Fachkraft Logopädie	10 Jahre
Boukadoum Nadia	Leitperson Sprach- und Spielfördergruppe DaZolino	10 Jahre
Fröhlich Christina	Fachkraft Schulische Heil- pädagogik	10 Jahre
Hoppeler Claudia	Fachlehrperson Sport und Bewegung	10 Jahre
Klöpping Sonja	Primarlehrperson	10 Jahre
Preisig Monika	Primarlehrperson	10 Jahre

■ PERSONALMUTATIONEN

Eintritte

Degasper Martin	Primarlehrperson	01.08.2025
Eschenmoser Karin	Primarlehrperson	01.08.2025
Eugster Janine	Primarlehrperson	01.08.2025
Koch Vivienne	Schulsekretärin	01.08.2025

Austritte

Hidber Nicole	Primarlehrperson	15.01.2025
Buchs Beatrix	Primarlehrperson	31.07.2025
Ghéczy Sandra	Oberstufenlehrperson	31.07.2025
Kobler Nicola	Primarlehrperson	31.07.2025
Nef Désirée	Primarlehrperson	31.07.2025

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS 2025 – BUDGET 2026

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
	Total Betrieblicher Aufwand	38'017'300	38'201'693.69	38'346'000
30	Personalaufwand	17'952'000	18'008'281.25	17'921'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'822'800	6'263'131.17	6'691'600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'971'500	1'971'307.83	2'079'100
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	29'800	111'432.85	37'300
36	Transferaufwand	10'398'300	11'025'005.24	10'803'900
39	Interne Verrechnungen	842'900	822'535.35	812'300
	Total Betrieblicher Ertrag	35'466'100	35'871'997.23	35'793'900
40	Fiskalertrag	22'669'100	23'164'958.07	23'624'000
42	Entgelte	4'472'500	4'800'982.42	4'524'900
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	282'100	154'507.49	60'300
46	Transferertrag	7'199'500	6'929'013.90	6'772'400
49	Interne Verrechnungen	842'900	822'535.35	812'300
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'551'200	-2'329'696.46	-2'552'100
34	Finanzaufwand	934'800	945'178.90	3'292'800
44	Finanzertrag	1'705'000	1'746'585.33	1'979'700
	Ergebnis aus Finanzierung	770'200	801'406.43	-1'313'100
	Operatives Ergebnis	-1'781'000	-1'528'290.03	-3'865'200
38	Einlage in Reserven	40'000	45'000.00	45'000
48	Bezug aus Reserven	-	-	2'510'000
	Reserveveränderungen	-40'000	-45'000	2'465'000
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'821'000	-1'573'290.03	-1'400'200
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

ERFOLGSRECHNUNG 2025 – BUDGET 2026 (ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025 Nettoergebnis	Rechnung 2025 Nettoergebnis	Budget 2026 Nettoergebnis
0	Allgemeine Verwaltung	-2'738'900	-2'438'558.84	-2'640'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-800'800	-725'361.57	-866'500
2	Bildung	-18'336'500	-18'228'763.89	-18'134'900
3	Kultur, Sport und Freizeit	-573'700	-588'107.86	-573'400
4	Gesundheit	-1'894'300	-2'299'579.37	-2'159'400
5	Soziale Sicherheit	-1'863'300	-2'277'261.34	-2'184'200
6	Verkehr	-2'010'800	-1'995'071.25	-2'125'300
7	Umweltschutz und Raumordnung	-718'400	-653'662.04	-883'600
8	Volkswirtschaft	-199'900	-202'606.75	-201'600
9	Finanzen und Steuern	27'315'600	27'835'682.88	28'368'700
	Gesamtergebnis	-1'821'000	-1'573'290.03	-1'400'200
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

ERFOLGSRECHNUNG 2025 – BUDGET 2026 (NACH FUNKTIONEN)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	4'021'700	1'282'800	3'773'750.02	1'335'191.18	3'883'300	1'243'300
	Netto Aufwand		2'738'900		2'438'558.84		2'640'000
01	Legislative und Exekutive	605'400	31'600	611'485.09	31'157.17	596'400	31'600
	Netto Aufwand		573'800		580'327.92		564'800
011	Legislative	79'800	3'800	79'985.75	3'028.30	84'600	3'100
012	Exekutive	525'600	27'800	531'499.34	28'128.87	511'800	28'500
02	Allgemeine Dienste	3'416'300	1'251'200	3'162'264.93	1'304'034.01	3'286'900	1'211'700
	Netto Aufwand		2'165'100		1'858'230.92		2'075'200
021	Finanz- und Steuerverwaltung	1'176'800	785'100	1'107'311.25	787'965.06	981'500	701'200
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'988'300	438'100	1'797'539.22	487'785.99	2'090'700	482'500
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	251'200	28'000	257'414.46	28'282.96	214'700	28'000

HINWEISE BUDGET 2026

0 Allgemeine Verwaltung

Informatik (022)

Im Rahmen der Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur und der Digitalisierung sind verschiedene Investitionen vorgesehen. Dazu gehören die Umstellung auf Microsoft 365 inklusive Migration der E-Mail-Systeme und Lizenzkosten in der Höhe von 82'500 Franken. Zudem ist die Erneuerung der Network-Switches mit Kosten von 38'000 Franken geplant.

Über die KOMSG werden neue Shared Mailboxen für E-Mail-Postfächer mit einem Budget von 99'200 Franken eingeplant. Ergänzend dazu beabsichtigt die Verwaltung, gemeinsam mit der Beratungsfirma «Bund & Partner», eine Digitalstrategie zu erarbeiten, wofür 15'000 Franken budgetiert sind.

Diese Massnahmen dienen der Modernisierung der IT-Landschaft, der Verbesserung der Zusammenarbeit sowie der langfristigen digitalen Ausrichtung der Verwaltung.

E-Government (022)

Mit dem E-Government fördert der Kanton die digitalen Prozesse. Zur Realisierung dieser Projekte müssen die Gemeinden einen Beitrag leisten. Grabs budgetiert dafür 50'300 Franken sowie für den Betrieb 129'000 Franken.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'384'900	1'584'100	2'318'540.05	1'593'178.48	2'454'500	1'588'000
	Netto Aufwand		800'800		725'361.57		866'500
11	Öffentliche Sicherheit	76'000	39'500	76'926.35	44'422.00	77'000	43'500
	Netto Aufwand		36'500		32'504.35		33'500
111	Polizei	76'000	39'500	76'926.35	44'422.00	77'000	43'500
14	Allgemeines Rechtswesen	1'555'200	930'700	1'496'702.93	925'160.26	1'543'100	931'400
	Netto Aufwand		624'500		571'542.67		611'700
140	Allgemeines Rechtswesen	1'555'200	930'700	1'496'702.93	925'160.26	1'543'100	931'400
15	Feuerwehr	613'100	613'100	622'796.22	622'796.22	612'300	612'300
150	Feuerwehr allgemein	613'100	613'100	622'796.22	622'796.22	612'300	612'300
16	Verteidigung	140'600	800	122'114.55	800.00	222'100	800
	Netto Aufwand		139'800		121'314.55		221'300
161	Militärische Verteidigung	2'500	300	3'115.93	300.00	52'800	300
162	Zivile Verteidigung	138'100	500	118'998.62	500.00	169'300	500

HINWEISE BUDGET 2026

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Allgemeines Rechtswesen (140)

Sowohl die KESB Werdenberg als auch die Berufsbeistandschaft SDW rechnen mit leicht tieferen Auslagen gegenüber dem Budget 2025. Die Entschädigungen reduzieren sich für die Politische Gemeinde im Vergleich zum Vorjahresbudget um 36'600 Franken.

Grundbuchamt (140)

Die Handänderungsgebühren werden mit 420'000 Franken budgetiert. Gegenüber dem Budget 2025 entspricht dies einer Reduktion von 30'000 Franken.

Betreibungsamt (140)

Der Gebührenertrag wird mit 380'000 Franken budgetiert. Gegenüber dem Budget 2025 entspricht dies einer Erhöhung von 40'000 Franken und liegt auf dem Niveau der tatsächlichen Einnahmen des Jahres 2025.

Feuerwehr (150)

Die Feuerwehrrechnung wird als Spezialfinanzierung geführt und weist in der Bilanz ein Eigenkapital von 1.5 Mio. Franken aus. Der budgetierte Ertragsüberschuss von 31'800 Franken wird mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung ausgeglichen. Die Einnahmen aus den Ersatzabgaben sind mit 540'000 Franken im Budget.

Militärische Verteidigung (161)

Im Schiessstand Ils sind Investitionen in die Erneuerung der bestehenden Infrastruktur vorgesehen. Für den Ersatz von zwei Trefferanzeigen werden 30'000 Franken budgetiert. Zudem ist der Ersatz von Haupt- und Vorrahmen mit Kosten von 19'600 Franken eingeplant. Die Massnahmen dienen der Sicherstellung eines zuverlässigen und sicheren Betriebs der Anlage.

Zivile Verteidigung (162)

Die Betriebskosten der ZSO Werdenberg werden mit 129'600 Franken im Budget 2025 aufgenommen (Vorjahr: 98'900 Franken).

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	18'583'900	247'400	18'570'679.91	341'916.02	18'364'200	229'300
	Netto Aufwand		18'336'500		18'228'763.89		18'134'900
21	Obligatorische Schule	18'558'100	247'400	18'538'654.91	341'916.02	18'336'300	229'300
	Netto Aufwand		18'310'700		18'196'738.89		18'107'000
211	Kindergarten	1'504'000		1'605'960.25	20'626.45	1'643'100	
212	Primarstufe	4'568'600		4'641'005.45	7'931.30	4'678'400	
213	Oberstufe	3'720'900		3'514'948.58	5'200.10	3'437'200	
214	Musikschule	410'100		384'587.00		395'200	
217	Schulliegenschaften	3'506'700	124'400	3'555'720.95	137'273.42	3'213'100	122'900
218	Tagesbetreuung	231'600		231'515.00		240'500	
219	Obligatorische Schule, übrige	4'616'200	123'000	4'604'917.68	170'884.75	4'728'800	106'400
25	Allgemeinbildende Schulen	25'300		31'725.00		27'600	
	Netto Aufwand		25'300		31'725.00		27'600
250	Allgemeinbildende Schulen	25'300		31'725.00		27'600	
29	Übriges Bildungswesen	500		300.00		300	
	Netto Aufwand		500		300.00		300
299	Bildung, übrige	500		300.00		300	

HINWEISE BUDGET 2026

2 Bildung

Kindergarten, Primar- und Oberstufe (211, 212, 213)

Im Vergleich zum Budget 2025 werden insgesamt 28'800 Franken geringere Kosten erwartet. Während die Ausgaben im Kindergarten um 145'000 Franken und in der Primarstufe um 109'800 Franken steigen, sinken die Kosten in der Oberstufe um 283'700 Franken. In allen Bereichen sind die Löhne der wesentlichen Kostentreiber.

Musikschule (214)

Für die Musikschule Werdenberg werden 395'200 Franken ins Budget genommen (Vorjahr: 410'100 Franken).

Schulliegenschaften (217)

Der budgetierte Nettoaufwand 2026 für die Schulliegenschaften fällt rund 328'000 Franken tiefer aus als die effektiven Ausgaben des Jahres 2025. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Schulanlage Unterdorf im Jahr 2025 vollständig abgeschlossen wurde und ab dem Jahr 2026 dafür keine Abschreibungen mehr anfallen.

Mittagstisch (218)

Der Beitrag an die Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald wird mit 240'500 Franken budgetiert (Vorjahr: 231'600 Franken).

Schulinformatik (219)

Die Kosten für Lizenzgebühren steigen gegenüber dem Vorjahr und werden mit 40'800 Franken budgetiert (Vorjahr: 36'600 Franken).

Schulgelder (219)

Während die Schulgelder für Sport- und Talentschüler auf 124'000 Franken ansteigen (Vorjahr: 85'000 Franken) rechnet man für Sonderschulen und Heime mit tieferen Auslagen. Diese werden mit 588'000 Franken budgetiert (Vorjahr: 680'000 Franken).

Sonderpädagogische Massnahmen (219)

Der budgetierte Nettoaufwand für die Sonderpädagogischen Massnahmen steigt im Vergleich zum Vorjahresbudget um 153'000 Franken. Hauptgründe dafür sind der gestiegene Lohnaufwand sowie der Wegfall einer freiwilligen Zuwendung, die in den beiden Vorjahren zur Entlastung eingesetzt wurde.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	574'700	1'000	588'437.86	330.00	573'900	500
	Netto Aufwand		573'700		588'107.86		573'400
31	Kulturerbe	7'100		7'218.91		7'200	
	Netto Aufwand		7'100		7'218.91		7'200
311	Museen und bildende Kunst	7'100		7'118.91		7'100	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz			100.00		100	
32	Kultur, übrige	295'000	1'000	322'856.23	330.00	297'000	500
	Netto Aufwand		294'000		322'526.23		296'500
321	Bibliotheken und Literatur	76'000		96'000.00		72'000	
329	Kultur, übrige	219'000	1'000	226'856.23	330.00	225'000	500
33	Medien	100		100.00		100	
	Netto Aufwand		100		100.00		100
332	Massenmedien	100		100.00		100	
34	Sport und Freizeit	272'500		258'262.72		269'600	
	Netto Aufwand		272'500		258'262.72		269'600
341	Sport	183'400		184'344.62		192'100	
342	Freizeit	89'100		73'918.10		77'500	

HINWEISE BUDGET 2026

3 Kultur, Sport und Freizeit

Gemeindebibliothek (321)

Für die Bibliothek und Ludothek Werdenberg sind 72'000 Franken im Budget (Vorjahr: 76'000 Franken).

Parkanlagen und Wanderwege (342)

Der Unterhalt von Grundstücken wird mit 55'100 Franken budgetiert (Vorjahr: 65'300 Franken).

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'894'800	500	2'299'951.37	372.00	2'159'900	500
	Netto Aufwand		1'894'300		2'299'579.37		2'159'400
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'200'000		1'583'286.25		1'400'000	
	Netto Aufwand		1'200'000		1'583'286.25		1'400'000
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'200'000		1'583'286.25		1'400'000	
42	Ambulante Krankenpflege	647'300		648'112.32		708'700	
	Netto Aufwand		647'300		648'112.32		708'700
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	647'300		648'112.32		708'700	
43	Gesundheitsprävention	46'900	500	67'956.80	372.00	50'600	500
	Netto Aufwand		46'400		67'584.80		50'100
431	Alkohol- und Drogenprävention	300		300.00		300	
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	100		100.00		100	
433	Schulgesundheitsdienst	45'700	500	66'427.50	372.00	49'200	500
434	Lebensmittelkontrolle	800		1'129.30		1'000	
49	Gesundheitswesen, übrige	600		596.00		600	
	Netto Aufwand		600		596.00		600
490	Gesundheitswesen, übrige	600		596.00		600	

HINWEISE BUDGET 2026

4 Gesundheit

Pflegefinanzierung (412)

Der Beitrag an die Pflegefinanzierung wird im Budget 2026 auf 1.4 Mio. Franken festgelegt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung um 200'000 Franken. Ausschlaggebend dafür ist die effektive Rechnung 2025, die sich auf rund 1.58 Mio. Franken belief.

Ambulante Krankenpflege (421)

Der Beitrag an die Spitex Grabs-Gams wird mit 554'100 Franken budgetiert (Vorjahr: 504'500 Franken).

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	4'321'100	2'457'800	4'596'269.58	2'319'008.24	4'379'600	2'195'400
	Netto Aufwand		1'863'300		2'277'261.34		2'184'200
51	Krankheit und Unfall	526'000	294'000	578'078.42	321'333.85	225'000	3'000
	Netto Aufwand		232'000		256'744.57		222'000
511	Krankenversicherungen	526'000	294'000	578'078.42	321'333.85	225'000	3'000
52	Invalidität	13'400		10'864.60		10'900	
	Netto Aufwand		13'400		10'864.60		10'900
524	Leistungen an Invalide	13'400		10'864.60		10'900	
53	Alter und Hinterlassene	78'600	7'000	89'395.10	6'793.85	86'700	6'800
	Netto Aufwand		71'600		82'601.25		79'900
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	18'400	7'000	15'771.15	6'793.85	16'200	6'800
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	26'800		26'790.75		26'800	
535	Leistungen an das Alter	33'400		46'833.20		43'700	
54	Familie und Jugend	969'400	182'300	1'070'996.37	248'381.35	950'000	222'900
	Netto Aufwand		787'100		822'615.02		727'100
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	212'000	142'000	191'645.62	165'521.00	205'000	155'000
544	Kinder- und Jugendschutz	251'900	18'500	314'193.35	36'314.85	200'000	
545	Leistungen an Familien	505'500	21'800	565'157.40	46'545.50	545'000	67'900
55	Arbeitslosigkeit	42'200	22'000	23'345.70	12'505.30	26'100	16'000
	Netto Aufwand		20'200		10'840.40		10'100
559	Arbeitslosigkeit, übrige	42'200	22'000	23'345.70	12'505.30	26'100	16'000
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'691'500	1'952'500	2'823'589.39	1'729'993.89	3'080'900	1'946'700
	Netto Aufwand		739'000		1'093'595.50		1'134'200
572	Wirtschaftliche Hilfe	616'600	240'000	780'919.25	246'547.84	870'400	340'800
573	Asylwesen	1'527'500	1'686'500	1'471'690.37	1'434'001.25	1'643'800	1'579'900
579	Fürsorge, übrige	547'400	26'000	570'979.77	49'444.80	566'700	26'000

HINWEISE BUDGET 2026

5 Soziale Sicherheit

Krankenversicherungen (511)

Ab 1. Januar 2026 wird die individuelle Prämienverbilligung (IPV) durch die SVA SG direkt an die Krankenversicherer ausbezahlt. Allfällige Differenzen sind durch das Sozialamt bzw. die Leistungsbeziehenden zu tragen. Die Budgetierung der KVG-Prämien erfolgt ab 2026 in den Sozialhilfekonten (Kontogruppe 5720).

Leistungen an Familien (545)

Die Pflegegelderbeiträge werden mit 169'000 Franken budgetiert (Vorjahr: 210'000 Franken).

Wirtschaftliche Hilfe (572)

Der Aufwand für die wirtschaftliche Hilfe ist schwer prognostizierbar und wird durch einzelne Fälle massgeblich beeinflusst.

Aufgrund der Mehrkosten im Jahr 2025 ist auch für das Jahr 2026 mit einem erhöhten Nettoaufwand zu rechnen.

Asylwesen (573)

Im Bereich «Asylwesen» wird mit einem Nettoaufwand von 63'900 Franken gerechnet (Vorjahr: Nettoertrag 159'000 Franken). Dies ist insbesondere auf deutlich tiefere Kantonsbeiträge zurückzuführen.

Fürsorge, übrige (579)

Die Entschädigung an die Beratungsstelle der Sozialen Dienste Werdenberg wird mit 156'000 Franken budgetiert (Vorjahr: 135'400 Franken).

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	2'666'400	655'600	2'669'504.78	674'433.53	2'792'100	666'800
	Netto Aufwand		2'010'800		1'995'071.25		2'125'300
61	Strassenverkehr	2'065'100	602'600	2'063'881.63	615'869.43	2'142'800	608'800
	Netto Aufwand		1'462'500		1'448'012.20		1'534'000
615	Gemeindestrassen	1'915'500	539'900	1'916'150.34	553'169.43	2'021'800	546'100
619	Werkhof, übrige	149'600	62'700	147'731.29	62'700.00	121'000	62'700
62	Öffentlicher Verkehr	601'300	53'000	605'623.15	58'564.10	649'300	58'000
	Netto Aufwand		548'300		547'059.05		591'300
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	546'300		545'110.50		589'300	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	55'000	53'000	60'512.65	58'564.10	60'000	58'000

HINWEISE BUDGET 2026

6 Verkehr

Gemeindestrassen (615)

Der Unterhalt «Strassen und Verkehrswege» wird mit 178'200 Franken budgetiert (Vorjahr: 218'300 Franken).

Regionalverkehr (622)

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr wird mit 580'000 Franken budgetiert und fällt gegenüber dem Vorjahr höher aus (Vorjahr: 537'000 Franken).

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'255'700	2'537'300	3'087'529.54	2'433'867.50	3'424'600	2'541'000
	Netto Aufwand		718'400		653'662.04		883'600
72	Abwasserbeseitigung	2'127'000	2'127'000	1'995'957.49	1'995'957.49	2'077'300	2'077'300
720	Abwasserbeseitigung	2'127'000	2'127'000	1'995'957.49	1'995'957.49	2'077'300	2'077'300
73	Abfallwirtschaft	401'300	401'300	394'100.26	394'100.26	435'700	435'700
730	Abfallwirtschaft	401'300	401'300	394'100.26	394'100.26	435'700	435'700
74	Verbauungen	329'900		253'616.92		392'300	
	Netto Aufwand		329'900		253'616.92		392'300
741	Gewässerverbauungen	329'900		253'616.92		392'300	
75	Arten- und Landschaftsschutz	112'600		95'925.55	5'333.00	108'700	
	Netto Aufwand		112'600		90'592.55		108'700
750	Arten- und Landschaftsschutz	112'600		95'925.55	5'333.00	108'700	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	16'300		14'947.40	7'425.00	9'700	
	Netto Aufwand		16'300		7'522.40		9'700
762	Umweltschutz auf Baustellen	3'800		2'220.60		2'200	
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	12'500		12'726.80	7'425.00	7'500	
77	Übriger Umweltschutz	193'900	9'000	216'357.02	31'051.75	281'500	28'000
	Netto Aufwand		184'900		185'305.27		253'500
771	Friedhof und Bestattung	181'700	9'000	201'418.75	31'051.75	258'500	28'000
779	Umweltschutz, übrige	12'200		14'938.27		23'000	
79	Raumordnung	74'700		116'624.90		119'400	
	Netto Aufwand		74'700		116'624.90		119'400
790	Raumordnung	74'700		116'624.90		119'400	

HINWEISE BUDGET 2026

7 Umweltschutz und Raumordnung

Abwasserbeseitigung (720)

Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt und weist per Bilanzstichtag ein Eigenkapital von 2.24 Mio. Franken aus. Der budgetierte Ertragsüberschuss von 5'500 Franken wird der Spezialfinanzierung «Abwasser» zugewiesen.

Der Beitrag an die ARA für Betriebs-, Verwaltungs- und Unterhaltskosten wird mit 1'094'800 Franken budgetiert (Vorjahr: 951'600 Franken). Die Erhöhung ist auf die Schliessung einer Firma in Sevelen zurückzuführen, welche bisher hohe Abwassermengen einleitete. Dadurch erhöhen sich die Kostenanteile der Gemeinde Grabs und der Stadt Buchs.

Abfallwirtschaft (730)

Die Abfallwirtschaft wird als Spezialfinanzierung geführt und weist per Bilanzstichtag ein Eigenkapital von rund 256'000 Franken aus. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 60'300 Franken wird durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen.

Für die Sammelstelle ist eine Schallschutzwand vorgesehen, die mit 40'200 Franken budgetiert ist.

Gewässerverbauungen (741)

Nebst den üblichen Gewässerunterhaltsarbeiten ist im Budget 2026 auch die Umsetzung der Unterhaltsmassnahmen am Grabserbach mit 30'000 Franken vorgesehen. Zudem sind für die Bierschutzmassnahmen 15'000 Franken eingeplant.

Raumordnung (790)

Im Bereich «Raumordnung» fallen im Jahr 2026 diverse Honorarkosten in Höhe von 60'000 Franken an. Diese betreffen unter anderem die Orts- und Zentrumsplanung, die Überarbeitung der Schutzverordnung, eine Arealplanung sowie die Kompensation von Fruchtfolgefächern.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	222'900	23'000	223'677.25	21'070.50	222'600	21'000
	Netto Aufwand		199'900		202'606.75		201'600
81	Landwirtschaft	87'600		88'490.30		88'600	
	Netto Aufwand		87'600		88'490.30		88'600
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	3'100		3'138.50		3'100	
812	Strukturverbesserung	51'000		50'601.70		51'700	
813	Produktionsverbesserung Vieh	31'500		31'790.10		31'600	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	2'000		2'960.00		2'200	
82	Forstwirtschaft	57'000	23'000	56'878.00	21'070.50	57'900	21'000
	Netto Aufwand		34'000		35'807.50		36'900
820	Forstwirtschaft	57'000	23'000	56'878.00	21'070.50	57'900	21'000
83	Jagd und Fischerei	500		144.00		500	
	Netto Aufwand		500		144.00		500
830	Jagd und Fischerei	500		144.00		500	
84	Tourismus	40'700		41'478.00		51'900	
	Netto Aufwand		40'700		41'478.00		51'900
840	Tourismus	40'700		41'478.00		51'900	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	26'000		25'568.20		12'700	
	Netto Aufwand		26'000		25'568.20		12'700
850	Industrie, Gewerbe, Handel	26'000		25'568.20		12'700	
87	Brennstoffe und Energie	11'100		11'118.75		11'000	
	Netto Aufwand		11'100		11'118.75		11'000
879	Energie, übrige	11'100		11'118.75		11'000	

HINWEISE BUDGET 2026

8 Volkswirtschaft

Die budgetierten Werte sind im Bereich der Vorjahre.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	1'066'000	28'381'600	1'063'532.23	30'472'505.14	3'429'100	31'797'800
	Netto Ertrag	27'315'600		29'408'972.91		28'368'700	
91	Steuern	65'400	22'669'100	53'151.74	23'164'958.07	62'400	23'624'000
	Netto Ertrag	22'603'700		23'111'806.33		23'561'600	
910	Steuern	65'400	22'669'100	53'151.74	23'164'958.07	62'400	23'624'000
93	Finanz- und Lastenausgleich		3'914'100		3'914'200.00		3'623'800
	Netto Ertrag	3'914'100		3'914'200.00		3'623'800	
930	Finanz- und Lastenausgleich		3'914'100		3'914'200.00		3'623'800
95	Ertragsanteile, übrige		201'600		264'106.14		167'500
	Netto Ertrag	201'600		264'106.14		167'500	
950	Ertragsanteile, übrige		201'600		264'106.14		167'500
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	960'600	1'587'800	965'380.49	1'555'950.90	3'321'700	1'872'500
	Netto Aufwand						1'449'200
	Netto Ertrag	627'200		590'570.41			
961	Zinsen	467'600	396'100	403'510.03	448'174.14	365'100	350'700
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	493'000	1'191'700	561'370.46	1'107'776.76	446'600	1'112'800
969	Finanzvermögen, übrige			500.00		2'510'000	409'000
97	Rückverteilung		9'000				
	Netto Ertrag	9'000					
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		9'000				
99	Nicht aufgeteilte Posten	40'000		45'000.00		45'000	
	Netto Aufwand		40'000		45'000.00		45'000
990	Nicht aufgeteilte Posten	40'000		45'000.00		45'000	

HINWEISE BUDGET 2026

9 Finanzen und Steuern

Gemeindesteuern natürliche Personen (910)

Die Einkommens- und Vermögenssteuern werden zum unveränderten Steuersatz von 100% mit neu 17.2 Mio. Franken budgetiert. Dies sind rund 665'000 Franken mehr als die effektiven Steuereinnahmen im 2025.

Anteile an Kantonseinnahmen (910)

Es wird mit Einnahmen aus Quellensteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern sowie Grundstückgewinnsteuern von insgesamt 4.1 Mio. Franken gerechnet. Dies sind rund 50'000 Franken weniger als im Vorjahresbudget.

Finanz- und Lastenausgleich (930)

Der Kanton gewährt für das Jahr 2026 einen Finanzausgleichsbeitrag von 3.62 Mio. Franken. Dieser fällt damit um 291'000 Franken tiefer aus als im Jahr 2025.

Gewinnablieferung Technische Betriebe Grabs (950)

Die Technischen Betriebe Grabs werden den budgetierten Ertragsüberschuss aus dem Bereich «Kommunikation» an die Politische Gemeinde abführen.

Finanzvermögen, übrige (969)

Wertverlust des Grundstücks Nr. 227, welches für die Arealentwicklung der Schulraumerweiterung im Gebiet «Feld» vorgesehen ist. Das Grundstück liegt derzeit in der Wohnzone W3 und wird in die Zone für öffentliche Bauten (ZöBa) umgezont.

Der daraus resultierende Wertverlust wird buchhalterisch durch eine Entnahme aus den Reserven für Wertschwankungen des Finanzvermögens ausgeglichen.

INVESTITIONSRECHNUNG 2025 – BUDGET 2026 (NACH FUNKTIONEN)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung					160'000	
150	Feuerwehr allgemein					160'000	
15000.50600.01	Feuerwehr, Logistikfahrzeug					160'000	
2	Bildung	8'330'400		2'735'777.06		6'436'600	
217	Schulliegenschaften	8'330'400		2'735'777.06		6'279'600	
21700.50000.01	Bodenerwerb beim Schulhaus Berg					105'000	
21700.50400.09	Doppelkindergarten Unterdorf/Mühlbach mit Umgebungsgestaltung	1'901'700		1'473'623.09		428'100	
21700.50400.11	Hallenbad Lukashauss	5'784'600		804'379.60		4'980'200	
21700.50400.12	Diverse Schulliegenschaften, Umstellung LED Beleuchtung					580'000	
21700.52900.03	Planungskredit Arealentwicklung Feld	644'100		457'774.37		186'300	
219	Obligatorische Schule, übrige					157'000	
21910.50600.04	Hardwareerneuerung 2026					157'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	2'459'700	120'000	641'359.07		1'788'100	120'000
329	Kultur, übrige	2'065'200	120'000	386'771.55		1'678'400	120'000
32900.50400.01	Umbau Gehlerhaus mit Neubau Sägerei	2'065'200		386'771.55		1'678'400	
32900.63100.01	Umbau Gehlerhaus mit Neubau Sägerei, Förderungen und Beteiligungen		120'000				120'000
341	Sport	394'500		254'587.52		109'700	
34101.50900.01	Gesamterneuerung Freizeitanlage Egeten	190'300		160'075.97			
34101.52900.01	Planungskredit Sportanlage Mühlbach	204'200		94'511.55		109'700	
5	Soziale Sicherheit	150'000		3'437.60		146'500	
545	Leistungen an Familien	150'000		3'437.60		146'500	
54510.52900.01	Planungskosten Umbau Bürgerheim	150'000		3'437.60		146'500	
6	Verkehr	2'208'400		1'079'274.42		3'853'900	1'435'500
615	Gemeindestrassen	2'005'600		1'014'474.67		3'715'900	1'435'500
61500.50100.48	Umbau Bushaltstellen auf Gemeindestrassen	106'300		14'479.40		91'800	
61500.50100.51	Fontanerlenweg, Ersatzneubau Brücke (LO6) über Lognerbach	191'200		231'818.55			
61500.50100.55	Hintere Grabserbergstrasse (Eschboden), Sanierung Strasse und Stützmauern	755'200		267'724.10		487'500	
61500.50100.57	Kreisel Werdenberg, Neugestaltung	51'200		30'060.69			
61500.50100.59	Beuschenbüntstrasse Ost und Hugobühlstrasse Nord, Sanierung	252'700		200'415.40		52'300	
61500.50100.62	Voralpstrasse, Teilsanierung im Gebiet Impelwiza	146'000		91'931.00			
61500.50100.63	Oberstaudenweg, Sanierung Strasse mit Trockensteinmauern	235'000		166'835.68		383'500	
61500.50100.65	Schlossblickparkplatz, Sanierung	268'000		11'209.85		256'800	
61500.50100.67	Hintere Grabserbergstrasse (Buechwald), Verlegung der Strasse					1'944'000	
61500.50100.68	Bülsweg, Belagssanierung					131'000	
61500.50100.70	Oberer Wässertenweg West, Belagssanierung					113'000	
61500.50300.01	Karderei Mühlbach, Platz am Brunnen					120'000	
61500.50600.02	Digitale Ortseingangstafeln					136'000	
61500.63100.01	Kantonsbeitrag Hintere Grabserbergstrasse (Buechwald)						1'435'500

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
619	Werkhof, übrige	202'800		64'799.75		138'000	
61900.50400.02	Feuerwehrdepot, Sanierung	202'800		64'799.75		138'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'548'200	1'468'000	2'703'032.58	722'510.20	3'375'300	1'468'000
720	Abwasserbeseitigung	3'686'800	700'000	2'040'216.28	722'510.20	2'025'000	700'000
72001.50330.03	Regenwasserpumpwerk Wettistrasse	1'522'100		617'215.35		904'900	
72001.50330.12	Verlängerung Kreuzbergstrasse, Neubau MWL	172'600		40'899.78			
72001.50330.13	Verlängerung Kreuzbergstrasse, Neubau SWL	86'100		33'163.57			
72001.50330.17	Sonnmattweg, Sanierung MWL	8'600		5'796.36			
72001.50330.18	Sonnmattweg, Sanierung SWL	13'200		6'736.74			
72001.50330.19	Vorderdorf (Karderei), Umlegung SWL	69'500				69'500	
72001.50330.22	Beuschenbüntstrasse West, Sanierung SWL	28'700		40'599.05			
72001.50330.23	Beuschenbüntstrasse Ost, Sanierung SWL	157'000		90'748.67		66'300	
72001.50330.24	Vorpüls, Neubau SWL-Druckleitung	265'600		282'588.85			
72001.50330.25	Laufenbrunnenstrasse Ost, Sanierung SWL 1. Etappe	620'000		510'857.36			
72001.50330.26	Wässerten, Verlängerung MWL	271'000		276'683.55			
72001.50330.27	Laufenbrunnenstrasse Ost, Sanierung SWL 2. Etappe					657'000	
72001.50330.28	Hintere Grabserbergstrasse (Eschboden), Sanierung Strassenentwässerung MWL	200'000				200'000	
72001.50400.01	Pumpwerk 61 Ochsensand, neue Elektrotechnik (EMSRL)	127'300				127'300	
72001.50400.02	Pumpwerk 62 Ifang, neue Elektrotechnik (EMSRL)	145'100		134'927.00			
72001.63700.02	Anschlussbeiträge Kanalisation		700'000		722'510.20		700'000
741	Gewässerverbauungen	1'758'400	768'000	597'990.15		1'160'300	768'000
74100.50200.01	Staudnerbach, Hochwasserschutzmassnahmen	116'500				116'500	
74100.50200.03	Ausbaggerung und Sanierung Sämmler Hasenguët	288'900		556.50		288'300	
74100.50200.05	Mühlbach, Einbau Rechen an Wasserfassung Walchenbach	225'000		7'884.45		217'100	
74100.50200.06	Grabserbach, Sanierung und Entleerung Kiesfang Hasenbünt	960'000		493'063.30		466'900	
74100.50200.07	Lognerbach, Entleerung Kiesfang Runggelglat	168'000		96'485.90		71'500	
74100.63000.01	Bundesbeitrag Grabserbach		273'000				273'000
74100.63000.02	Bundesbeitrag Lognerbach		35'000				35'000
74100.63000.03	Bundesbeitrag Mühlbach		255'000				255'000
74100.63100.03	Kantonsbeitrag Grabserbach		205'000				205'000
771	Friedhof und Bestattung	103'000		64'826.15			
77100.50000.03	Urnennischenwand	103'000		64'826.15			
779	Umweltschutz, übrige					190'000	
77901.50400.01	Öffentliches WC Post, Komplettersatz					190'000	
9	Finanzen und Steuern	127'300		136'253.90			
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	127'300		136'253.90			
96301.50400.01	Städtli 41, Einbau öffentlicher Toiletten	127'300		136'253.90			
	Total	18'824'000	1'588'000	7'299'134.63	722'510.20	15'760'400	3'023'500
	Netto Ausgaben		17'236'000		6'576'624.43		12'736'900
	Gesamttotal	18'824'000	18'824'000	7'299'134.63	7'299'134.63	15'760'400	15'760'400

HINWEISE BUDGET INVESTITIONSRECHNUNG 2026

1 Feuerwehr

Feuerwehr, Logistikfahrzeug

Das bisherige Einsatzfahrzeug (VW Bus, Baujahr 2001) hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht und entspricht den heutigen Anforderungen der Feuerwehr nicht mehr. Als Ersatz soll ein Logistikfahrzeug mit sieben Sitzplätzen und erweitertem Laderaum beschafft werden. Dieses ermöglicht den effizienten Transport von Personal sowie von modular gelagertem Einsatzmaterial und stellt eine zeitgemässe, flexible und einsatzgerechte Logistik für die Feuerwehr sicher.

2 Bildung

Diverse Schulliegenschaften, Umstellung LED-Beleuchtung

Auf verschiedenen Schulliegenschaften sind noch konventionelle Leuchten und Leuchtmittel im Einsatz. Die entsprechenden Leuchtmittel sowie die dazugehörigen Vorschaltgeräte (Steuereinheiten in den Leuchten) sind inzwischen nicht mehr erhältlich. Eine Instandstellung dieser Beleuchtungskörper ist daher nicht mehr möglich.

Die Umrüstung auf die heute standardisierte LED-Technologie ist somit unumgänglich. Gleichzeitig bietet diese Investition klare Vorteile: LED-Leuchten weisen eine deutlich höhere Energieeffizienz auf, reduzieren die Unterhaltskosten aufgrund ihrer längeren Lebensdauer und verbessern die Lichtqualität in den Schulräumen.

Hardwareerneuerung 2026

Die Netzwerkkomponenten wurden 2016 letztmals erneuert und erreichen nach zehn Jahren das Ende ihres Lebenszyklus. Sicherheitsupdates laufen aus, wodurch Ausfall- und Sicherheitsrisiken steigen. Zudem sind die Aktualisierung und Erweiterung des Backupspeichers zur Sicherstellung der Datensicherung sowie die Beschaffung von Schülerarbeitsgeräten für die 5. Klassen erforderlich.

6 Verkehr

Hintere Grabserbergstrasse (Buechwald), Verlegung der Strasse

Aufgrund von Hangrutschungen wird die Strasse zur langfristigen Sicherung des Verkehrs hangwärts verlegt (vgl. Gutachten und Antrag auf den Seiten 8 bis 12).

Bülsweg, Belagssanierung

Aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Strasse ist eine Sanierung des Strassenbelags erforderlich.

Oberer Wässertenweg West, Belagssanierung

Gemeindeanteil an der Instandstellung des beschädigten Strassenabschnitts am Oberen Wässertenweg «West».

Karderei Mühlbach, Platz am Brunnen

Platzgestaltung mit Eigentümer in Abstimmung mit der Überbauung des Areals «Karderei».

Digitale Ortseingangstafeln

Anstelle von je drei separaten Eingangs- und Werbetafeln werden drei digitale Tafeln erstellt, welche die Funktionen «Ortseingang» und «Werbung» kombinieren.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Laufenbrunnenstrasse Ost, Sanierung Schmutzwasserleitung 2. Etappe

Aufgrund des stark verschlechterten baulichen Zustands ist eine vollständige Erneuerung der Schmutzwasserleitung im Abschnitt «Gewerbe- bis Fabrikstrasse» erforderlich.

Öffentliches WC Post, Komplettersatz

Das öffentliche WC ist über 20 Jahre alt und weist einen erheblichen Erneuerungsbedarf auf.

INVESTITIONSRECHNUNG 2025 – BUDGET 2026 (NACH SACHGRUPPEN)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Investitionsausgaben	18'824'000		7'299'134.63		15'760'400	
50	Sachanlagen	17'825'700		6'743'411.11		15'317'900	
500	Grundstücke	103'000		64'826.15		105'000	
501	Strassen/Verkehrswege	2'005'600		1'014'474.67		3'459'900	
502	Wasserbau	1'758'400		597'990.15		1'160'300	
503	Übriger Tiefbau	3'686'800		2'040'216.28		2'145'000	
504	Hochbauten	10'081'600		2'865'827.89		7'994'700	
506	Mobilien					453'000	
509	Übrige Sachanlagen	190'300		160'075.97			
52	Immaterielle Anlagen	998'300		555'723.52		442'500	
529	Übrige immaterielle Anlagen	998'300		555'723.52		442'500	
6	Investitionseinnahmen		1'588'000		722'510.20		3'023'500
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		1'588'000		722'510.20		3'023'500
630	Bund		563'000				563'000
631	Kantone und Konkordate		325'000				1'760'500
637	Private Haushalte		700'000		722'510.20		700'000
	Total	18'824'000	1'588'000	7'299'134.63	722'510.20	15'760'400	3'023'500
	Netto Ausgaben		17'236'000		6'576'624.43		12'736'900
	Gesamttotal	18'824'000	18'824'000	7'299'134.63	7'299'134.63	15'760'400	15'760'400

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-647'923.85	-4'020'891.32
Aufwandüberschuss	-1'573'290.03	-1'102'120.16
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'971'307.83	1'886'289.56
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	500.00	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	111'432.85	34'033.67
Einlagen in das Eigenkapital	45'000.00	328'649.73
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-451'000.00	-1'018'400.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-557'000.00	-501'200.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-154'507.49	-140'460.42
Entnahmen aus Eigenkapital	-	-254'800.93
Zunahme Forderungen	-226'153.62	-103'667.40
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-17'080.20	76'014.76
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-538'407.00	-1'439'657.97
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	785'182.36	-1'824'759.43
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-43'908.55	39'187.27
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'576'624.43	-4'049'026.61
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-7'299'134.63	-4'955'139.16
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	722'510.20	836'749.65
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-	69'362.90
Finanzierungsfehlbetrag	-7'224'548.28	-8'069'917.93
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	7'141'952.70	7'736'330.67
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-500.00	-
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	451'000.00	1'018'400.00
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-1'013'070.45	-1'084'603.06
Abnahme langfristige Finanzanlagen	655'523.15	259'533.73
Zunahme Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	-451'000.00	-457'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	-
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'500'000.00	8'000'000.00
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-	-
Total Geldfluss	-82'595.58	-333'587.26
Kontrolle		
Bestand flüssige Mittel 01. Januar	2'876'238.13	3'209'825.39
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember	2'793'642.55	2'876'238.13
Veränderung flüssige Mittel	-82'595.58	-333'587.26

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2025	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	89'628'366.65	206'608'235.94	200'311'223.60	95'925'378.99
10	Finanzvermögen	49'247'248.54	196'428'347.82	195'459'162.28	50'216'434.08
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'876'238.13	154'691'425.89	154'774'021.47	2'793'642.55
1000	Kasse	23'067.55	280'528.40	276'578.90	27'017.05
1001	Post	2'682'872.63	148'323'532.26	148'325'441.33	2'680'963.56
1002	Bank	170'297.95	6'087'365.23	6'172'001.24	85'661.94
101	Forderungen	3'638'895.30	40'061'636.11	39'835'482.49	3'865'048.92
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'632'140.69	6'375'626.37	6'632'718.18	1'375'048.88
1011	Kontokorrente mit Dritten		13'649'760.75	13'649'760.75	
1012	Steuerforderungen	1'997'460.79	19'612'611.11	19'129'370.56	2'480'701.34
1014	Transferforderungen	2.45	2.45		4.90
1019	Übrige Forderungen	9'291.37	423'635.43	423'633.00	9'293.80
102	Kurzfristige Finanzanlagen	4'752'298.19	1'013'070.45		5'765'368.64
1020	Kurzfristige Darlehen	4'752'298.19	1'013'070.45		5'765'368.64
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	188'593.18	205'673.38	188'593.18	205'673.38
1040	Personalaufwand	10'961.65	6'148.20	10'961.65	6'148.20
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	98'940.50	117'485.85	98'940.50	117'485.85
1044	Finanzaufwand/Finanzertrag	26'300.00		26'300.00	
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	52'391.03	82'039.33	52'391.03	82'039.33
107	Langfristige Finanzanlagen	12'261'323.74	5'541.99	661'065.14	11'605'800.59
1070	Aktien und Anteilscheine	105'554.00		500.00	105'054.00
1071	Verzinsliche Anlagen	12'155'769.74	5'541.99	660'565.14	11'500'746.59
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	25'529'900.00	451'000.00		25'980'900.00
1080	Grundstücke Finanzvermögen	5'164'000.00	235'000.00		5'399'000.00
1084	Gebäude Finanzvermögen	20'365'900.00	216'000.00		20'581'900.00
14	Verwaltungsvermögen	40'381'118.11	10'179'888.12	4'852'061.32	45'708'944.91
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	39'659'855.22	10'179'888.12	4'744'898.43	45'094'844.91
1401	Strassen, Verkehrswege	9'266'094.19	440'376.28	284'494.19	9'421'976.28
1402	Wasserbau	855'700.00		17'589.30	838'110.70
1403	Übrige Tiefbauten	6'658'814.65	2'998'021.22	181'414.65	9'475'421.22
1404	Hochbauten	16'275'666.25	207'824.05	1'133'666.25	15'349'824.05
1406	Mobilien	1'211'680.55	154'830.00	246'980.55	1'119'530.00
1407	Anlagen im Bau	5'391'899.58	6'378'836.57	2'880'753.49	8'889'982.66
142	Immaterielle Anlagen	487'962.89		91'562.89	396'400.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	487'962.89		91'562.89	396'400.00
146	Investitionsbeiträge	233'300.00		15'600.00	217'700.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	233'300.00		15'600.00	217'700.00

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2025	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2025
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	89'628'366.65	262'349'460.89	256'052'448.55	95'925'378.99
20	Fremdkapital	48'606'464.64	262'193'028.04	254'324'651.03	56'474'841.65
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'858'265.46	81'526'879.81	82'065'286.81	5'319'858.46
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	2'588'897.60	26'590'424.40	26'945'491.81	2'233'830.19
2002	Steuern		329'113.65	329'113.65	
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	2'196'692.25	12'767.30		2'209'459.55
2005	Interne Kontokorrente		5'637'395.30	5'637'395.30	
2006	Depotgelder und Kautionen	288'418.26	68'755.23	74'335.15	282'838.34
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	784'257.35	48'888'423.93	49'078'950.90	593'730.38
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		30'000'000.00	27'000'000.00	3'000'000.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären		30'000'000.00	27'000'000.00	3'000'000.00
202	Steuerbezug		102'293'488.24	102'293'488.24	
2020	Steuerabschluss		200.00	200.00	
2022	Zahlungsverkehr		81'436'056.79	81'436'056.79	
2024	Ablieferungen		20'857'231.45	20'857'231.45	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'989'322.51	4'021'368.64	3'236'186.28	3'774'504.87
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'222'547.67	2'915'433.36	2'399'125.49	2'738'855.54
2042	Steuern	766'049.84	1'040'835.28	836'335.79	970'549.33
2044	Finanzaufwand/Finanzertrag	725.00	65'100.00	725.00	65'100.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	172'689.70	128'781.15	172'689.70	128'781.15
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	172'689.70	128'781.15	172'689.70	128'781.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	39'586'186.97	44'222'510.20	39'557'000.00	44'251'697.17
2064	Darlehen	32'500'000.00	43'500'000.00	39'000'000.00	37'000'000.00
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	7'086'186.97	722'510.20	557'000.00	7'251'697.17
29	Eigenkapital	41'021'902.01	156'432.85	1'727'797.52	39'450'537.34
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'021'189.46	96'432.85	103'227.14	4'014'395.17
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4'021'189.46	96'432.85	103'227.14	4'014'395.17
291	Fonds	193'998.10	15'000.00	51'280.35	157'717.75
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Eigenkapital	193'998.10	15'000.00	51'280.35	157'717.75
294	Reserven	6'470'065.40	45'000.00		6'515'065.40
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	6'470'065.40	45'000.00		6'515'065.40
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	30'336'649.05		1'573'290.03	28'763'359.02
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	30'336'649.05		1'573'290.03	28'763'359.02
	Total Aktiven	89'628'366.65	206'608'235.94	200'311'223.60	95'925'378.99
	Total Passiven	89'628'366.65	262'349'460.89	256'052'448.55	95'925'378.99

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG POLITISCHE GEMEINDE GRABS

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter der Internetadresse rm.sg.ch abrufbar. Der vollständige Bericht über die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung kann bei der Gemeinde bezogen werden.

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.	
107	Finanzanlagen	12'448'177.74	-655'023.15	11'793'154.59	-186'854	-500	-	-	-187'354	11'605'800.59	
1070	Aktien und Anteilscheine	292'408.00	-	292'408.00	-186'854	-500	-	-	-187'354	105'054.00	
1071	Verzinsliche Anlagen	12'155'769.74	-655'023.15	11'500'746.59	-	-	-	-	-	11'500'746.59	
108	Sachanlagen Finanzvermögen	20'642'306.00	-	20'642'306.00	4'887'594	-	451'000	-	5'338'594	25'980'900.00	
1080	Grundstücke	3'232'600.00	-	3'232'600.00	1'931'400	-	235'000	-	2'166'400	5'399'000.00	
1084	Gebäude	17'409'706.00	-	17'409'706.00	2'956'194	-	216'000	-	3'172'194	20'581'900.00	
	Total	33'090'483.74	-655'023.15	32'435'460.59	4'700'740	-500	451'000	-	5'151'240	37'586'700.59	

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand 01.01.	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen / Wertberichtigungen (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.	
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	50'057'518.68	7'299'134.63	57'356'653.31	-10'397'663.46	-1'864'144.94	-	-	-12'261'808.40	45'094'844.91	
1401	Strassen, Verkehrswege	10'298'170.00	440'376.28	10'738'546.28	-1'032'075.81	-284'494.19	-	-	-1'316'570.00	9'421'976.28	
1402	Wasserbau	1'002'330.99	-	1'002'330.99	-146'630.99	-17'589.30	-	-	-164'220.29	838'110.70	
1403	Übrige Tiefbauten	8'031'862.28	2'998'021.22	11'029'883.50	-1'373'047.63	-181'414.65	-	-	-1'554'462.28	9'475'421.22	
1404	Hochbauten	22'900'765.78	207'824.05	23'108'589.83	-6'625'099.53	-1'133'666.25	-	-	-7'758'765.78	15'349'824.05	
1406	Mobilien	2'432'490.05	154'830.00	2'587'320.05	-1'220'809.50	-246'980.55	-	-	-1'467'790.05	1'119'530.00	
1407	Anlagen in Bau	5'391'899.58	3'498'083.08	8'889'982.66	-	-	-	-	-	8'889'982.66	
142	Immaterielle Anlagen	1'005'921.04	-	1'005'921.04	-517'958.15	-91'562.89	-	-	-609'521.04	396'400.00	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	1'005'921.04	-	1'005'921.04	-517'958.15	-91'562.89	-	-	-609'521.04	396'400.00	
146	Investitionsbeiträge	358'126.00	-	358'126.00	-124'826.00	-15'600.00	-	-	-140'426.00	217'700.00	
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	358'126.00	-	358'126.00	-124'826.00	-15'600.00	-	-	-140'426.00	217'700.00	
14	Total	51'421'565.72	7'299'134.63	58'720'700.35	-11'040'447.61	-1'971'307.83	-	-	-13'011'755.44	45'708'944.91	

Passivierte Anschlussbeiträge

Kto.	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert Stand 31.12.
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand 01.01.	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand 31.12.	
20680	Passivierte Anschlussbeiträge	8'351'886.97	722'510.20	9'074'397.17	-1'265'700	-557'000	-	-1'822'700	7'251'697.17
20680.01	Anschlussbeiträge 2017	367'569.95	-	367'569.95	-171'500	-24'500	-	-196'000	171'569.95
20680.02	Anschlussbeiträge 2018	787'023.80	-	787'023.80	-315'000	-52'500	-	-367'500	419'523.80
20680.03	Anschlussbeiträge 2019	281'052.45	-	281'052.45	-94'000	-18'800	-	-112'800	168'252.45
20680.04	Anschlussbeiträge 2020	686'725.15	-	686'725.15	-183'200	-45'800	-	-229'000	457'725.15
20680.05	Anschlussbeiträge 2021	732'962.52	-	732'962.52	-146'700	-48'900	-	-195'600	537'362.52
20680.06	Anschlussbeiträge 2022	668'504.50	-	668'504.50	-89'200	-44'600	-	-133'800	534'704.50
20680.07	Anschlussbeiträge 2023	3'991'298.95	-	3'991'298.95	-266'100	-266'100	-	-532'200	3'459'098.95
20680.08	Anschlussbeiträge 2024	836'749.65	-	836'749.65	-	-55'800	-	-55'800	780'949.65
20680.09	Anschlussbeiträge 2025		722'510.20	722'510.20					722'510.20

Eigenkapitalnachweis

Kto.	Bezeichnung	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4'021'189.46	96'432.85	103'227.14	4'014'395.17
29000.01	Abfallbeseitigung	291'091.47		34'858.15	256'233.32
29000.02	Feuerwehr	1'418'172.44	96'432.85		1'514'605.29
29000.03	Abwasser	2'311'925.55		68'368.99	2'243'556.56
2911	Legate und Stiftungen im Eigenkapital	193'998.10	15'000.00	51'280.35	157'717.75
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	6'470'065.40	45'000.00		6'515'065.40
29411.01	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	3'906'520.00			3'906'520.00
29412.01	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	2'563'545.40	45'000.00		2'608'545.40
2990	Jahresergebnis				-1'573'290.03
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	30'336'649.05		1'573'290.03	28'763'359.02
29	Total Eigenkapital	41'021'902.01	156'432.85	1'727'797.52	39'450'537.34

Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient	-4%	Richtwerte
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen.		< 100% gut 100 - 150% genügend > 150% schlecht
Selbstfinanzierungsgrad	-2%	Richtwerte
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.		über 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend
Zinsbelastungsanteil	0%	Richtwerte
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.		0 - 4% gut 4 - 9% genügend > 9% schlecht
Nettoschuld pro Einwohner	-132.63	Richtwerte
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.		< 0 CHF Nettovermögen 1 - 1'000 CHF geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 CHF mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 CHF hohe Verschuldung > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil	161%	Richtwerte
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.		< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch
Investitionsanteil	17%	Richtwerte
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.		< 10% schwache Investitionstätigkeit 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30% starke Investitionstätigkeit > 30% sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil	5%	Richtwerte
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.		< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	-1%	Richtwerte
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.		> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schlecht

Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2025

Kto.	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.	Zunahme (+) Abnahme (-)	Bestand 31.12.	Kommentar
20500.01	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	172'689.70	-43'908.55	128'781.15	Ferien und Überzeitguthaben des Personals

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Kto.	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.		Veränderung		Objektstand 31.12.		Verfü- barer Restkredit
		Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	
2	Bildung									
21700	Schulliegenschaften									
21700.50400.09	Doppelkindergarten Unterdorf/Mühlbach mit Umgebungsgestaltung	3'400'000		1'498'419.55		1'473'623.09		2'972'042.64		427'957.36
21700.50400.11	Hallenbad Lukashauss	5'895'000		110'379.60		804'379.60		914'759.20		4'980'240.80
21700.52900.03	Planungskredit Arealentwicklung Feld	700'000		55'867.57		457'774.37		513'641.94		186'358.06
3	Kultur, Sport und Freizeit									
32900	Kulturförderung									
32900.50400.01	Umbau Gehlerhaus mit Neubau Sägerei	2'082'000		16'744.70		386'771.55		403'516.25		1'678'483.75
32900.63100.01	Umbau Gehlerhaus mit Neubau Sägerei, Förderbeiträge und Beteiligungen		120'000							120'000.00
34101	Sportanlagen									
34101.52900.01	Planungskredit Sportanlage Mühlbach	300'000		95'854.70		94'511.55		190'366.25		109'633.75
5	Soziale Sicherheit									
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte									
54510.52900.01	Planungskosten Umbau Bürgerheim	150'000				3'437.60		3'437.60		146'562.40
6	Verkehr									
61500	Strassen, Brücken und Plätze									
61500.50100.48	Umbau Bushaltestellen auf Gemeindestrassen	158'000		51'667.70		14'479.40		66'147.10		91'852.90
61500.50100.55	Hintere Grabserbergstrasse (Eschboden), Sanierung Strasse und Stützmauern	814'000		58'797.90		267'724.10		326'522.00		487'478.00
61500.50100.59	Beuschenbünststrasse Ost und Hugobühlstrasse Nord, Sanierung	509'000		256'317.75		200'415.40		456'733.15		52'266.85
61500.50100.63	Oberstaudenweg, Sanierung Strasse mit Trockensteinmauern	550'300				166'835.68		166'835.68		383'464.32
61500.50100.65	Schlossblickparkplatz, Sanierung	268'000				11'209.85		11'209.85		256'790.15
61900	Werkhof									
61900.50400.02	Feuerwehrdepot, Sanierung	702'000		499'269.98		64'799.75		564'069.73		137'930.27
7	Umweltschutz und Raumordnung									
72001	Kanalisation									
72001.50330.03	Regenwasserpumpwerk Wettistrasse	1'752'800		230'682.15		617'215.35		847'897.50		904'902.50
72001.50330.19	Vorderdorf (Karderei), Umlegung SWL	131'000		61'433.35				61'433.35		69'566.65
72001.50330.23	Beuschenbünststrasse Ost, Sanierung SWL	157'000				90'748.67		90'748.67		66'251.33

Kto.	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.		Veränderung		Objektstand 31.12.		Verfügbarer Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
72001.50330.28	Hintere Grabserbergstrasse (Eschboden), Sanierung Strassenentwässerung Meteorwasserleitung	200'000								200'000.00
72001.50400.01	Pumpwerk 61 Ochsensand, neue Elektrotechnik (EMSRL)	332'000		204'660.50				204'660.50		127'339.50
74100	Gewässerverbauungen									
74100.50200.01	Staudnerbach, Hochwasserschutzmassnahmen	653'100		536'609.95				536'609.95		116'490.05
74100.50200.03	Ausbaggerung und Sanierung Sämmler Hasenguet	290'000		1'096.40		556.50		1'652.90		288'347.10
74100.50200.05	Mühlbach, Einbau Rechen an Wasserfassung Walchenbach	225'000				7'884.45		7'884.45		217'115.55
74100.50200.06	Grabserbach, Sanierung und Entleerung Kiesfang Hasenbünt	960'000				493'063.30		493'063.30		466'936.70
74100.50200.07	Lognerbach, Entleerung Kiesfang Runggelgat	168'000				96'485.90		96'485.90		71'514.10
74100.63000.01	Bundesbeitrag Grabserbach	273'000								273'000.00
74100.63000.02	Bundesbeitrag Lognerbach	35'000								35'000.00
74100.63000.03	Bundesbeitrag Mühlbach	255'000								255'000.00
74100.63100.03	Kantonsbeitrag Grabserbach	205'000								205'000.00

Beteiligungsspiegel

Keine wesentlichen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Keine Gewährleistungen.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine Leasingverbindlichkeiten.

Abschreibungsplan

Kto.	Bezeichnung	Buchwert 01.01.25	Abschreibung 2025	Zugänge 2025	Buchwert 31.12.25	Abschreibung 2026
14	Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen					
1401	Strassen, Verkehrswege					
14010.01	Gemeindestrassen	9'266'094.19	-284'494.19	440'376.28	9'421'976.28	-481'300.00
1402	Wasserbau					
14020.01	Gewässerverbauungen	855'700.00	-17'589.30	-	838'110.70	-17'500.00
1403	Übrige Tiefbauten					
14031.01	Schmutzwasserkanäle	2'584'400.00	-63'800.00	1'993'140.78	4'513'740.78	-103'900.00
14031.02	Meteorwasserkanäle	3'331'000.00	-78'300.00	735'108.42	3'987'808.42	-93'200.00
14031.04	Übrige Tiefbauten Gemeindebetriebe	743'414.65	-39'314.65	269'772.02	973'872.02	-66'300.00
1404	Hochbauten					
14040.01	Hochbauten Verwaltungsvermögen	16'193'766.25	-1'127'366.24	207'824.05	15'274'224.06	-959'700.00
14041.01	Hochbauten Spezialfinanzierung	81'900.00	-6'300.00	-	75'600.00	-6'300.00
1406	Mobilien					
14060.01	Mobilien	885'280.55	-207'780.55	154'830.00	832'330.00	-215'600.00
14061.01	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr)	326'400.00	-39'200.00	-	287'200.00	-39'200.00
	Total	34'267'955.64	-1'864'144.93	3'801'051.55	36'204'862.26	-1'983'000.00
142	Immaterielle Anlagen					
1429	Übrige Immaterielle Anlagen					
14290.01	Grundbuchvermessung	11'100.00	-11'100.00	-	-	-
14290.02	Arealentwicklung Feld, Raumplanerischer Wettbewerb	140'200.00	-46'700.00	-	93'500.00	-46'800.00
14290.03	Schulraumplanung Kindergarten und Primarschule	336'662.89	-33'762.89	-	302'900.00	-33'700.00
	Total	487'962.89	-91'562.89	-	396'400.00	-80'500.00
146	Investitionsbeiträge					
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände					
14621.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	233'300.00	-15'600.00	-	217'700.00	-15'600.00
	Total	233'300.00	-15'600.00	-	217'700.00	-15'600.00

Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe				Bezeichnung	Betrag
02270	ER	E	N	CANCOM Switzerland AG, Neue Network Switches	38'000
02270	ER	E	N	CANCOM Switzerland AG, MS365 Migration Mail	40'000
15000	IR	E	N	Feuerwehr, Logistikfahrzeug	160'000
16120	ER	E	N	Schiessstand Ils, Ersatz von zwei alten Trefferanzeigen	30'000
21700	ER	E	N	Schulhaus Unterdorf, Dilatationsfugen im gesamten Saalgeschoss (UG) ersetzen	33'000
21700	IR	E	N	Bodenerwerb beim Schulhaus Berg	105'000
21700	IR	E	N	Diverse Schulliegenschaften, Umstellung LED Beleuchtung	580'000
21910	IR	E	N	Hardwareerneuerung 2026	157'000
61500	ER	E	N	Grabserbergstrasse, Stützmauer Buechrüti, Variantenstudium	26'000
61500	ER	E	N	Rehweg West, Deckbelagssanierung	42'000
61500	ER	E	N	Erhebung Verkehrsflüsse	40'000
61500	IR	E	N	Hinterer Grabserbergstrasse (Buechwald), Verlegung der Strasse	1'944'000
61500	IR	E	N	Kantonsbeitrag Hinterer Grabserbergstrasse (Buechwald)	-1'435'500
61500	IR	E	N	Bülsweg, Belagssanierung	131'000
61500	IR	E	N	Oberer Wässertenweg West, Belagssanierung	113'000
61500	IR	E	N	Karderei Mühlbach, Platz am Brunnen	120'000
61500	IR	E	N	Digitale Ortseingangstafeln	136'000
72001	ER	E	N	Bogenstrasse, Planung gemäss Generellem Entwässerungsplan	53'000
72001	ER	E	N	Oberer Wässertenweg (Höhe Etimark), Planung Umlegung Schmutzwasser- und Meteorwasserleitung	31'500
72001	ER	E	N	Maienbergstrasse, Eggenberg Sickerleitung verlängern	33'600
72001	IR	E	N	Laufenbrunnenstrasse Ost, Sanierung Schmutzwasserleitung 2. Etappe	657'000
73000	ER	E	N	Schallschutzwand bei Sammelstelle	40'200
74100	ER	E	N	Entwicklungskonzept Grabserbach und Zuflüsse	37'800
74100	ER	E	N	Gewässerraum im Siedlungsgebiet festlegen, 1. Teil	57'000
74100	ER	E	N	Gewässerunterhalt, Grünpflege	65'000
77901	IR	E	N	Öffentliches WC Post, Komplettersatz	190'000

Die Liste enthält nur Einträge über 20'000 Franken.

ER	Erfolgsrechnung	E	Einmalige Ausgabe	G	Gebundene Ausgabe
IR	Investitionsrechnung	W	Wiederkehrende Ausgabe	N	Nicht gebundene Ausgabe

Offenlegung Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder» (kantonale Geschäftsnummer 22.20.05) in Kraft gesetzt. Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördemitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Politische Gemeinde Grabs dieser Informationspflicht nach.

Name	Funktion	Pensum in % ¹⁾	Brutto- entschädigung	Spesen- vergütung	Total jährliche Entschädigung	Rück- vergütungen ²⁾
Gemeinderat						
Lippuner Niklaus	Präsident	100	208'000	12'000	220'000	-27'509
Gantenbein Heinrich	Mitglied		27'654	-	27'654	-
Good Sibylle	Mitglied		26'855	-	26'855	-
Rüdisühli Markus	Mitglied		29'835	-	29'835	-
Saluz Daniel	Mitglied		21'480	-	21'480	-
Vetsch Andreas	Mitglied		20'735	-	20'735	-
Schulrat						
Vorbürger Hansjürg	Präsident	60	107'040	4'080	111'120	-
Eberhard Philipp	Mitglied		8'599	-	8'599	-
Good Sybille	Mitglied		6'780	-	6'780	-
Reich Daniel	Mitglied		9'459	-	9'459	-
Sprecher Mirjam	Mitglied		9'589	-	9'589	-
Geschäftsprüfungskommission						
Eggenberger Christian	Präsident		1'600	-	1'600	-
Scherrer Urs	Mitglied		1'025	-	1'025	-
Sprecher Lukas	Mitglied		925	-	925	-
Vetsch Katrin	Mitglied		1'025	-	1'025	-
Wahl Andreas	Mitglied		1'325	-	1'325	-

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen.

²⁾ Entschädigungen, die Gemeinde- und Schulratspräsident für ihre Tätigkeiten in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhalten, in die sie von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurden. Die Entschädigungen fliessen vollumfänglich der Politischen Gemeinde Grabs zu.

Schlussabrechnungen aller Betriebe

Einbau einer öffentlichen Toilette im Gewölbekeller der Liegenschaft «Städtli 41»

Kredit 2024	CHF	134'000.00
Total Kosten	CHF	<u>142'997.90</u>
Kostenüberschreitung	CHF	8'997.90

Erneuerung Fitnessparcours und Freizeitanlage «Egeten»

Kredit 2024	CHF	300'000.00
Total Kosten	CHF	<u>269'772.02</u>
Kostenunterschreitung	CHF	30'227.98

Erweiterung Urnennischenwand

Kredit 2025	CHF	103'000.00
Total Kosten	CHF	64'826.15
Kostenunterschreitung	CHF	38'173.85

Projekt «FTTx» (Glasfaser)

Kredit 2018	CHF	9'500'000.00
Total Kosten	CHF	<u>8'743'462.95</u>
Kostenunterschreitung	CHF	756'537.05

Umbau Trafostation «Mafun»

Kredit 2023	CHF	225'000.00
Total Kosten	CHF	<u>240'497.76</u>
Kostenüberschreitung	CHF	15'497.76

Austausch Mittelspannungskabel «Trafostation Löchli bis Trafostation Wispel»

Kredit 2024	CHF	110'000.00
Total Kosten	CHF	<u>43'601.65</u>
Kostenunterschreitung	CHF	66'398.35

Austausch Mittelspannungskabel «Trafostation EW bis Trafostation Verplut»

Kredit 2024	CHF	102'000.00
Total Kosten	CHF	<u>34'783.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF	67'217.00

Austausch Mittelspannungskabel «Trafostation Oberdorf bis Trafostation Holand»

Kredit 2025	CHF	105'000.00
Total Kosten	CHF	<u>40'069.15</u>
Kostenunterschreitung	CHF	64'930.85

Verkabelung Freileitung «Gästelen»

Kredit 2024	CHF	142'000.00
Total Kosten	CHF	<u>152'766.69</u>
Kostenüberschreitung	CHF	10'766.69

Verkabelung Freileitung «Forst bis Brennerswis»

Kredit 2023	CHF	230'000.00
Total Kosten	CHF	<u>215'542.10</u>
Kostenunterschreitung	CHF	14'457.90

Neugestaltung Kreisel Werdenberg

Kredit 2024	CHF	119'000.00
Total Kosten	CHF	<u>97'803.58</u>
Kostenunterschreitung	CHF	21'196.42

Voralpstrasse / Teilsanierung im Gebiet «Impelwiza»

Kredit 2025	CHF	146'000.00
Total Kosten	CHF	<u>91'931.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF	54'069.00

Strassenbauprojekt «Fontanerlenweg» / Ersatzneubau Brücke (LO6) über Lognerbach

Kredit 2023	CHF	120'000.00
Kredit 2024	CHF	90'000.00
Nachtragskredit 2025	CHF	<u>45'000.00</u>
Total Kredit	CHF	255'000.00
Total Kosten	CHF	<u>250'641.70</u>
Kostenunterschreitung	CHF	4'358.30



**Werkleitungssanierung/-umlegung Überbauung
«Spanna» / Strom**

Kredit 2021	CHF	149'300.00
Total Kosten	CHF	<u>140'912.08</u>
Kostenunterschreitung	CHF	8'387.92

**Werkleitungssanierung/-umlegung Überbauung
«Spanna» / Wasser**

Kredit 2021	CHF	257'800.00
Total Kosten	CHF	<u>130'252.55</u>
Kostenunterschreitung	CHF	127'547.45

**Werkleitungssanierung/-umlegung Überbauung
«Spanna» / Meteorwasserleitung**

Kredit 2021	CHF	216'000.00
Total Kosten	CHF	<u>85'343.68</u>
Kostenunterschreitung	CHF	130'656.32

**Werkleitungssanierung/-umlegung Überbauung
«Spanna» / Schmutzwasserleitung**

Kredit 2021	CHF	237'000.00
Total Kosten	CHF	<u>184'043.92</u>
Kostenunterschreitung	CHF	52'956.08

**Werkleitungssanierung und -umlegung «Beuschenbünt-
strasse West» / Wasser (Etappe 2023)**

Kredit 2023	CHF	155'200.00
Total Kosten	CHF	<u>123'111.44</u>
Kostenunterschreitung	CHF	32'088.56

**Werkleitungssanierung und -umlegung «Beuschenbünt-
strasse West» / Wasser (Etappe 2025)**

Kredit 2025	CHF	210'000.00
Total Kosten	CHF	<u>133'863.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF	76'137.00

**Werkleitungssanierung und -umlegung «Beuschenbünt-
strasse West» / Schmutzwasserleitung**

Kredit 2023	CHF	117'000.00
Total Kosten	CHF	<u>128'895.94</u>
Kostenüberschreitung	CHF	11'895.94

**Werkleitungssanierung «Bachweg West» (Spannen-Erlen) /
Hydrantenleitung**

Kredit 2024	CHF	168'000.00
Total Kosten	CHF	<u>104'143.40</u>
Kostenunterschreitung	CHF	63'856.60

**Werkleitungssanierung und -erneuerung «Bülsweg»
(Grabserbach bis Erlenhof) / Strom**

Kredit 2024	CHF	121'000.00
Nachtragskredit 2024	CHF	<u>49'000.00</u>
Total Kredit	CHF	170'000.00
Total Kosten	CHF	<u>168'457.27</u>
Kostenunterschreitung	CHF	1'542.73

**Werkleitungssanierung und -erneuerung «Bülsweg»
(Grabserbach bis Erlenhof) / Neubau Schmutzwasser-
leitung-Druckleitung**

Kredit 2024	CHF	280'000.00
Total Kosten	CHF	<u>297'001.45</u>
Kostenüberschreitung	CHF	17'001.45

Ausarbeitung Vorprojekt «Quelle Naus»

Kredit 2024	CHF	100'000.00
Total Kosten	CHF	<u>79'298.70</u>
Kostenunterschreitung	CHF	20'701.30

Neubau Spital Grabs / Hydranten- und Transportleitung

Kredit 2015	CHF	550'000.00
Total Kosten	CHF	<u>427'503.65</u>
Kostenunterschreitung	CHF	122'496.35

Sanierung Schmutzwasserleitung «Sonnmattweg 15-26»

Kredit 2022	CHF	540'000.00
Nachtragskredit 2022	CHF	89'000.00
Nachtragskredit 2023	CHF	<u>242'900.00</u>
Total Kredit	CHF	871'900.00
Total Kosten	CHF	<u>865'433.71</u>
Kostenunterschreitung	CHF	6'466.29

Sanierung Meteorwasserleitung «Sonnmattweg 15-26»

Kredit 2023	CHF	270'000.00
Nachtragskredit 2023	CHF	<u>104'100.00</u>
Total Kredit	CHF	374'100.00
Total Kosten	CHF	<u>371'181.94</u>
Kostenunterschreitung	CHF	2'918.06

**Sanierung Schmutzwasserleitung Laufenbrunnen-
strasse «Ost» (1. Etappe)**

Kredit 2025	CHF	620'000.00
Total Kosten	CHF	<u>510'857.36</u>
Kostenunterschreitung	CHF	109'142.64

Projekt «Wässerten / Verlängerung Meteorwasserleitung

Kredit 2025	CHF	271'000.00
Nachtragskredit 2025	CHF	<u>141'000.00</u>
Total Kredit	CHF	412'000.00
Total Kosten	CHF	<u>276'683.55</u>
Kostenunterschreitung	CHF	135'316.45

Pumpwerk «Ifang» (PW 62) / Erneuerung Elektrotechnik

Kredit 2024	CHF	165'000.00
Total Kosten	CHF	<u>154'830.75</u>
Kostenunterschreitung	CHF	10'169.25

TECHNISCHE BETRIEBE

■ VORWORT DES PRÄSIDENTEN DER BETRIEBSKOMMISSION

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Dank Ihrer Unterstützung durfte ich am 1. Januar 2025 die Arbeit im Gemeinderat Grabs aufnehmen und das sehr interessante Ressort «Energie und Entsorgung» übernehmen. Ein wesentlicher Bestandteil von diesem Ressort sind die Technischen Betriebe Grabs (TBG), denen ich als Präsident der Betriebskommission vorstehen darf. Das Jahr 2025 war wie erwartet ziemlich herausfordernd für mich. Glücklicherweise durfte und darf ich auf sehr grosse Unterstützung zählen, deshalb zuerst ein herzliches Dankeschön:

- an Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner für Ihr Vertrauen;
- an meine Kollegin und meine Kollegen im Gemeinderat für die Unterstützung;
- An meine Kollegen der TBG-Betriebskommission für die sehr gute Zusammenarbeit;
- an Mario Rainer und das gesamte TBG-Team für ihren Einsatz;
- An die Verwaltung der Politischen Gemeinde, insbesondere die Finanzverwaltung und die Personaldienste, für ihre Leistungen zu Gunsten der TBG.

Wir konnten im vergangenen Jahr einige Akzente setzen und ich bin überzeugt, wir werden die noch vorhandenen und noch auf uns zukommenden Herausforderungen meistern, sodass die TBG weiterhin als zuverlässige und kundenorientierte Energieversorgerin und Dienstleisterin bestehen kann.

Finanzen – Ergebnis 2025

Die Jahresrechnung 2025 der TBG zeigt einen Gewinn von insgesamt CHF 1'282'924.25, das Ergebnis ist also ca. 435'000 Franken besser als budgetiert.

Im Bereich «Wasser» wurde ein Gewinn von CHF 99'035.85 erzielt, also gut 100'000 Franken weniger als budgetiert. Die Abweichung ist überwiegend auf interne Umlagen von Betriebsaufwand zurückzuführen, welche im Budgetprozess nicht berücksichtigt waren. Da im Bereich «Wasser» bereits eine ausreichende Ausgleichsreserve besteht und aktuell keine Projekte für Vorfinanzierungen bekannt sind, schlagen Gemeinderat und Betriebskommission vor, den gesamten Gewinn aus dieser Sparte an die Politische Gemeinde abzuliefern.

Im Bereich «Strom» wird ein Gewinn von CHF 1'018'818.11 ausgewiesen, was einer Besserstellung von knapp 650'000 Franken gegenüber dem Budget entspricht. Knapp 220'000 Franken über Budget liegende Einnahmen «Netznutzung», tiefere Aufwände «Material» und «Drittleistungen» sowie Kostenumlagen auf die Bereiche «Wasser» und «Kommunikation» haben zum merklich höheren Gewinn geführt. Aus dem Bereich «Strom» ist keine Gewinnablieferung an die Politische Gemeinde vorgesehen. Es wird vorgeschlagen, CHF 52'086.46 der Ausgleichsreserve «Strom» zuzuweisen, eine ausserordentliche Einlage in den Energiefonds von 200'000 Franken zu tätigen, sowie die verbleibenden CHF 766'731.65 in die Vorfinanzierung «Smart Meter» einzulegen.



Der Bereich «Kommunikation» schliesst mit einem Gewinn von CHF 165'070.29 ab, also ca. 110'000 Franken tiefer als budgetiert. Auch hier sind insbesondere die Kostenumlagen aus dem Bereich «Strom» sowie ein höherer Materialaufwand für die Budgetabweichung verantwortlich. Betriebskommission und Gemeinderat schlagen vor, den Gewinn aus dem Bereich «Kommunikation» vollumfänglich an die Politische Gemeinde abzuliefern, da in diesem Bereich die bestehende Ausgleichsreserve von 2'000'000 Franken als ausreichend erachtet wird und aktuell keine Vorfinanzierungen möglich sind.

Mit der vorgeschlagenen Gewinnverwendung verfügen die Technischen Betriebe per 31. Dezember 2025 über ein Vermögen von CHF 17'774'762.99 (Vorjahr CHF 16'865'070.96). Dieses setzt sich zusammen aus dem Fonds für erneuerbare Energie (CHF 322'290.58), der Ausgleichsreserve «Wasser» (3'000'000 Franken), der Ausgleichsreserve «Strom» (8'000'000 Franken), der Ausgleichsreserve «Kommunikation» (2'000'000 Franken) sowie den Vorfinanzierungen «Smart Meter» (CHF 1'394'895.29) und «Netzausbau Kommunikation» (CHF 3'057'577.12).

Budget und Ausblick 2026

Das Budget 2026 sieht wieder in allen drei Sparten moderate Gewinne vor, insgesamt sind 557'800 Franken Gewinn budgetiert. Insbesondere im Bereich «Strom» gehen wir unter anderem aufgrund der Tarifsenkungen von einem merklich tieferen, aber immer noch leicht positiven Ergebnis aus.

Für das 2026 sind nebst den bereits genehmigten, aktuell laufenden Projekten auch neue Investitionen geplant. Im Bereich «Strom» sind insbesondere weitere Verkabelungen und der Ersatz von Leitungen vorgesehen. Im Bereich «Wasser» möchten wir ein Gesamtprojekt zur Erhöhung der Versorgungssicherheit, insbesondere in den Bergzonen, ausarbeiten und beantragen dafür im Budget einen Projektierungskredit.

TECHNISCHE BETRIEBE

Die laufende Umstellung der Stromzähler auf Smart Meter wird auch im 2026 mit hoher Priorität vorangetrieben. Mit dieser Umstellung legen wir den Grundstein für ein intelligentes Stromnetz, das nicht nur sicherer, sondern auch leistungsfähiger und effizienter betrieben und geplant werden kann. Die genaueren Messdaten sind ausserdem sehr wichtig für eine bedarfsgerechte Energiebeschaffung und dienen nicht zuletzt auch den Endkunden zur Optimierung ihres Stromverbrauches.

Die Stromtarifgestaltung wird auch im laufenden Jahr wieder ein interessantes Thema sein. Wie weit wir auf das Jahr 2027 bereits dem schweizweiten Trend Richtung flexible Tarifmodelle folgen wollen oder müssen, wird sich zeigen. Selbstverständlich sind wir aber weiterhin bestrebt, Sie zu möglichst günstigen Konditionen mit genügend Energie zu versorgen.

Auch personell wollen wir die TBG im Jahr 2026 stärken und Kapazitäten sowie Kompetenzen, insbesondere in der Administration und im Bereich «Netz», wieder auf- und soweit erforderlich ausbauen. Kurzfristig werden wir in den Bereichen «Projektleitung» und «Netzbau» unterstützt durch externe Fachleute, bis die Stellen intern besetzt sind.

Ich freue mich auf ein interessantes und hoffentlich erfolgreiches Jahr!

Grabs, im Februar 2026

Heinrich Gantenbein, Präsident der Betriebskommission

■ KOMMUNIKATION

Netz

Im vergangenen Jahr konnten wieder verschiedene Ein- und Mehrfamilienhäuser mit FTTH (fibre to the home) erschlossen werden. Bei Liegenschaften, welche neu an das Kommunikationsnetz Grabs angeschlossen werden, erfolgt die Erschliessung ausschliesslich mit FTTH.

Glasfasernetz

Per 31. Dezember 2025 waren 1'923 Liegenschaften an das Glasfasernetz der Technischen Betriebe Grabs angeschlossen.

Glasfasernetz im Berggebiet

Im Berggebiet sind bereits verschiedene Freileitungen erdverlegt worden, sodass weitere Kunden die Möglichkeit erhielten, ans Glasfasernetz anzuschliessen. Diese Arbeiten werden im Jahr 2026 fortgesetzt.

Nutzung Angebote

Die verschiedenen Dienstleistungen von Rii Seez Net, welche auf dem Kabelnetz verfügbar sind, finden in der Gemeinde guten Anklang. Für nähere Auskünfte besuchen Sie bitte die Website von Rii Seez Net (riiseeznet.ch).

Aktuell bestehen im Kabelnetzgebiet von Grabs 2'284 Anschlüsse ans Rii Seez Net. Gesamthaft sind 1'809 Anschlüsse aktiv. Folgende Zusatzdienstleistungen werden genutzt: 1'513 Internet-,

551 Digiphone- und 551 IPTV-Anschlüsse sowie 331 Mobile-Abos und 911 TV-Zusatzpakete.

■ STROM

Mittelspannungsnetz

Das Gesuch für die Errichtung der Mittelspannungsleitung zwischen den Trafostationen «Höhi und Gamperfin» wird derzeit von den zuständigen Behörden und dem Starkstrominspektorat bearbeitet. Deshalb können im Jahr 2026 die Detailplanungs- und Grabungsarbeiten für die vierte Etappe der Verkabelung der gesamten Mittelspannungsfreileitung am Grabserberg initiiert werden.

Im Jahr 2025 wurden die Mittelspannungskabel zwischen den Trafostationen «Löchli und Wispel», «Lindenweg und Verplut» sowie «Oberdorf und Holand» aufgrund ihres Alters ausgetauscht.

Niederspannungsnetz

Im Gebiet «Unterschwendli-Loch» wurde die Rohranlage für erdverlegte Kabel errichtet. Die Montage der erdverlegten Kabel und die Demontage der Freileitung erfolgt im ersten Quartal 2026, sobald es die Witterungsbedingungen zulassen. Durch die neue Rohranlage kann später auch ein Glasfaserkabel nachgezogen werden.

Im Gebiet «Forst bis Brennerswies» ist die bestehende Freileitung durch erdverlegte Kabel ersetzt worden. Diese Massnahme dient der Minimierung von Stromunterbrechungen und Störungen sowie der Verbesserung der Spannungsqualität, sodass diese den aktuell gültigen Normen entspricht.

In diversen Gebieten oder Strassenzügen sind die Leitungen erweitert oder erneuert worden. Dies im Zuge von Werkleitungssanierungen, -erweiterungen oder -neuerschliessungen. Die Investitionen dienen sowohl heutigen und künftigen Bautätigkeiten als auch der Versorgungs- und Arbeitssicherheit.

Hausanschlüsse

Drei Mehrfamilien- und drei Einfamilienhäuser sowie vier Industriegebäude wurden neu an das Elektroverteilnetz angeschlossen.

Rundsteuerung

Der Ersatz der alten Rundsteuerung wurde im Jahr 2025 vorbereitet. Die Inbetriebnahme der neuen Anlage ist für das erste Quartal 2026 geplant.

Strassenbeleuchtung

Im Rahmen diverser Verkabelungs- und Strassensanierungsprojekte wurden die Beleuchtungen erneuert und teilweise ergänzt. Die sanierten Strassenbeleuchtungen sind nun mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Diese Leuchten zeichnen sich durch eine auf die Strasse ausgerichtete Beleuchtung bei gleichzeitig niedrigem Energieverbrauch aus.

Stromproduktion

Die Produktion aus Wasserkraft lag 2025 mit 3'067 MWh wetterbedingt unter dem langjährigen Durchschnitt. Gegenüber dem niederschlagsreichen Jahr 2024 wurde im tendenziell trockenen Jahr 2025 rund 42% weniger Energie produziert, der Rückgang beträgt 2'186 MWh. Die Eigenproduktion der Trinkwasserkraftwerke belief sich auf 1'109 MWh. Dies entspricht einem Minus von rund 18% respektive 243 MWh gegenüber dem Vorjahr.

Die Produktion der eigenen Photovoltaikanlagen fiel 2025 mit 318 MWh rund 4% höher aus als im Vorjahr.

Gemessen an der gesamten Netzabgabe verteilen sich die Produktionsanteile der betriebseigenen Anlagen wie folgt: Wasserkraft 10.3%, Trinkwasserkraft 3.73% und Photovoltaik 1.07%.



Einkauf

Die Energieabgabe 2025 betrug 24'520 MWh. 71.3% des Energiebedarfs wurden am Markt beschafft und 28.7% wurden durch Produktionen aus Wasserkraft und Photovoltaik gedeckt (7'048 MWh). Der Anteil aus Photovoltaik umfasste 4'240 MWh und machte im Verhältnis zum Netzabsatz 14.26% aus, dies ist ein Plus von 1.03% gegenüber 2024.

Netzabgabe

Der gemessene Netzabsatz belief sich 2025 auf 29'740 MWh und entspricht einem Rückgang zur gemessenen Abgabe des Vorjahres in Höhe von 3.77%.

WASSER

Netz

Im Jahr 2025 sind diverse Projekte durchgeführt worden. So wurden die Hydranten- und Versorgungsleitung «Beuschenbünt bis Kindergarten Verplut» saniert sowie die alte PVC-Leitung «Bülsweg (Grabserbach) bis Erlenhof (Hydranten-Nr. 271)» ersetzt.

Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 700 m Versorgungs- und Hauptleitungen ersetzt werden. Gleichzeitig wurden jeweils auch die entsprechenden Hausanschlussleitungen erneuert.



Hausanschlüsse

Drei Mehrfamilien- und drei Einfamilienhäuser sowie vier Industriegebäude wurden neu an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen.

Regionale Wasserversorgung Werdenberg Nord

Der Gemeinde Sennwald konnten die Technischen Betriebe in diesem Jahr durchschnittlich 761 m³ Trink- und Brauchwasser pro Tag abgeben. Das sind insgesamt 277'715 m³ Trinkwasser, die der Versorgungssicherheit der fünf Dörfer der Gemeinde Sennwald dienen.

Wasserqualität

Das Trinkwasser unterliegt dem Lebensmittelgesetz und wird periodisch vom kantonalen Labor und vom Labor Dr. Matt AG in Schaan auf dessen Qualität geprüft. Im Versorgungsgebiet der Gemeinde Grabs wurden 39 mikrobiologische und 12 chemische Wasserproben aus dem Trinkwassernetz entnommen. Alle Trinkwasserproben entsprachen den mikrobiologischen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes.



Erfolgsrechnung 2025 – Budget 2026 (nach Funktionen)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung	1'385'300	1'385'300	1'377'525.84	1'377'525.84	1'449'000	1'449'000
7101	Wasserversorgung	1'385'300	1'385'300	1'377'525.84	1'377'525.84	1'449'000	1'449'000
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		1'275'000		1'284'623.84		1'321'000
37	Aktivierte Eigenleistungen		33'000		8'595.00		44'000
38	Erlösminderung				-6'114.00		
40	Beschaffungsaufwand	10'000		8'431.00		20'000	
41	Material und Fremdleistungen	572'500		474'627.23		524'500	
50	Personalaufwand	219'100		311'325.55		235'900	
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	63'000		165'390.21		73'300	
68	Abschreibungen/Auflösungen	319'100	77'300	319'100.00	77'200.00	350'200	84'000
69	Finanzerfolg	201'600		98'651.85			
85	Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg				13'221.00		
89	Einlagen/Entnahmen Fremdkapital, Fonds, Eigenkapital					245'100	
8	Elektrizität	9'746'900	9'746'900	11'909'671.56	11'909'671.56	9'897'900	9'897'900
87	Elektrizität	9'170'000	9'170'000	11'332'554.61	11'332'554.61	9'206'500	9'206'500
8710	Elektrizität (allgemein)	1'062'200	319'400	1'341'851.20	1'212'442.73	1'222'900	316'700
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		326'400		354'941.57		324'700
38	Erlösminderungen		-8'000		-11'261.34		-10'000
40	Beschaffungsaufwand	241'100		369'119.00		152'400	
41	Material und Fremdleistungen	30'400		27'860.89	27'138.00	37'200	
50	Personalaufwand	272'000		281'342.25	280'690.00	510'400	
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	518'700		605'165.20	559'653.00	522'900	
69	Finanzerfolg		1'000	57'175.86	93.50		2'000
85	Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg			1'188.00	1'188.00		
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	4'110'900	4'860'000	5'136'241.84	5'272'645.85	4'237'700	4'720'700
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		4'681'800		4'907'332.40		4'511'000
37	Aktivierte Eigenleistungen		155'000		71'750.00		120'000
38	Erlösminderungen			44'322.00	-12'127.00		
40	Beschaffungsaufwand	1'761'000		1'974'167.41		1'703'200	
41	Material und Fremdleistungen	793'800		467'478.82		859'600	
50	Personalaufwand	628'800		908'597.56	282'548.80	960'900	
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	299'700		465'635.94		184'700	
68	Abschreibungen/Auflösungen	257'900	23'200	258'000.00	23'200.00	384'100	89'700
69	Finanzerfolg			-778.00			
85	Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	369'700		1'018'818.11	-58.35	145'200	
8712	Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges	3'577'800	3'138'200	4'548'668.35	4'243'384.26	3'438'300	3'367'100
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		3'138'200		3'874'740.26		3'367'100
40	Beschaffungsaufwand	3'514'400		4'115'324.33		3'329'300	
50	Personalaufwand			29'659.00			
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	24'300		105'338.10		69'900	
68	Abschreibungen/Auflösungen	39'100		39'100.00		39'100	
69	Finanzerfolg			-746.00			
89	Einlagen/Entnahmen Fremdkapital, Fonds, Eigenkapital			259'992.92	368'644.00		
8715	Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung (ohne Elektrizitätsnetz)	419'100	852'400	305'793.22	604'081.77	307'600	802'000
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		852'400		603'918.77		802'000
38	Erlösminderungen				163.00		
41	Material und Fremdleistungen	357'800		100'734.42		206'700	
50	Personalaufwand			78'527.00		41'000	

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	15'900		81'246.80		14'500	
68	Abschreibungen/Auflösungen	45'400		45'300.00		45'400	
69	Finanzerfolg			-15.00			
89	Kommunikation	576'900	576'900	577'116.95	577'116.95	691'400	691'400
8900	Kommunikation	576'900	576'900	577'116.95	577'116.95	691'400	691'400
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		572'200		572'166.95		582'200
38	Erlösminderungen				250.00		
40	Beschaffungsaufwand	2'700		2'723.90		2'700	
41	Material und Fremdleistungen	109'600		148'464.44		144'500	
50	Personalaufwand			59'211.00		36'000	
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	61'400		165'827.57		52'600	
68	Abschreibungen/Auflösungen	127'000	4'700	35'842.75	4'700.00	288'100	109'200
69	Finanzerfolg			165'047.29		167'500	
89	Einlagen/Entnahmen Fremdkapital, Fonds, Eigenkapital	276'200					
	Total	11'132'200	11'132'200	13'287'197.40	13'287'197.40	11'346'900	11'346'900

Erfolgsrechnung 2025 – Budget 2026 (Zusammenzug nach Sachgruppen)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total Betrieblicher Ertrag		11'026'000	44'322.00	11'648'979.45		11'062'000
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		10'831'000		11'581'987.79		10'893'000
300	Produktionserlöse		9'693'000		10'452'209.35		9'773'300
310	Ertrag aus Abgaben		886'000		915'261.93		873'800
340	Dienstleistungserlöse		230'000		168'763.87		226'900
360	Übrige Erlöse		22'000		45'752.64		19'000
37	Aktivierete Eigenleistungen		203'000		108'545.00		179'000
370	Aktivierete Eigenleistungen		203'000		108'545.00		179'000
38	Erlösminderungen		-8'000	44'322.00	-41'553.34		-10'000
380	Erlösminderungen		-8'000	44'322.00	-41'553.34		-10'000
	Total Betrieblicher Aufwand	10'179'500		10'388'410.57		10'506'200	
40	Beschaffungsaufwand	5'484'200		6'424'455.44		5'207'600	
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand	5'484'200		6'424'455.44		5'207'600	
41	Material und Fremdleistungen	1'909'100		1'264'476.00	27'138.00	1'772'500	
410	Materialaufwand	419'100		267'163.40		371'400	
440	Fremdleistungen	1'490'000		970'174.60		1'401'100	
495	Interne Verrechnung Material und Fremdleistungen			27'138.00	27'138.00		
50	Personalaufwand	1'119'900		1'668'662.36	563'238.80	1'784'200	
500	Lohnaufwand	868'800		866'693.20		1'019'100	
570	Sozialversicherungsaufwand	119'100		110'899.78		138'500	
580	Übriger Personalaufwand	132'000		127'830.58		165'600	
589	Interne Verrechnung Personalaufwand			563'238.80	563'238.80		
590	Leistungen Dritter					461'000	
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	983'000		1'588'603.82	559'653.00	917'900	
600	Raumaufwand betriebliche Liegenschaften	79'600		46'040.00		50'700	
610	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	170'200		153'894.15		63'600	
616	Leasingaufwand mobile Sachanlagen	15'200		13'241.83		13'800	
620	Fahrzeug- und Transportaufwand	59'100		47'234.95		57'800	
630	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	53'300		55'180.83		55'300	
640	Energie- und Entsorgungsaufwand	76'200		92'627.20		93'100	
650	Verwaltungsaufwand	42'600		39'709.07		42'500	
652	Beiträge, Spenden	43'000		44'161.25		44'500	
653	Buchführungs- und Beratungsaufwand	335'000		335'941.95		333'000	
654	Betriebskommission/Revision	10'500		9'700.00		10'500	
657	Informatikaufwand	94'800		190'041.02		149'800	
660	Werbeaufwand	3'000		2'121.41		2'800	
670	Sonstiger betrieblicher Aufwand	500		-942.84		500	
679	Interne Verrechnung Betriebsaufwand			559'653.00	559'653.00		
68	Abschreibungen/Auflösungen	788'500	105'200	697'342.75	105'100.00	1'106'900	282'900
680	Abschreibungen/Auflösungen	788'500	105'200	697'342.75	105'100.00	1'106'900	282'900
	Betriebsergebnis		846'500		1'216'246.88		555'800
69	Finanzerfolg	201'600	1'000	319'336.00	93.50	167'500	2'000
690	Finanzaufwand			57'175.86			
692	Ertragsanteile an Gemeinden und Zweckverbände	201'600		264'106.14		167'500	
695	Finanzertrag		1'000		2'039.50		2'000
699	Interne Verrechnung Finanzaufwand			-1'946.00	-1'946.00		
	Operatives Ergebnis		645'900		897'004.38		390'300

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg			1'188.00	13'875.65		
850	Ausserordentlicher Aufwand			1'188.00	13'875.65		
89	Einlagen/Entnahmen Fremd- und Eigenkapital	645'900		1'278'811.03	369'119.00	390'300	
892	Einlagen in Fremdkapital und Reserven	645'900		1'278'811.03		390'300	
897	Entnahmen aus Fremdkapital und Reserven				369'119.00		
	Gesamtergebnis		-		-		-
	Gesamttotal	11'132'200	11'132'200	13'287'197.40	13'287'197.40	11'346'900	11'346'900

Betriebsertrag

Produktionserlöse (300)

Die budgetierten Einnahmen bleiben im Vergleich zum Vorjahr stabil. Basierend auf den effektiven Vorjahreswerten wurden die Absatzmengen für die Grundversorgung für 2026 präzisiert. Diese volumenmässige Anpassung wird durch die vorgenommene Tarifsenkung kompensiert, was zu einem ausgeglichenen Budget führt.

Ertrag aus Abgaben (310)

Für das Jahr 2026 wird mit Erträgen auf Budgetniveau des Vorjahres gerechnet.

Dienstleistungserlöse (340)

Die Dienstleistungserlöse werden weiterhin vorsichtig budgetiert. Aufgrund der aktuellen Projektplanung im Netzbereich und bei Kundeninstallationen wird mit einem Volumen gerechnet, das leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegt.

Aktivierete Eigenleistungen (370)

Für 2026 wird ein geringeres Volumen an aktivierten Eigenleistungen erwartet. Dies begründet sich dadurch, dass Investitionsprojekte vermehrt durch Fremdleistungen realisiert werden und dadurch der Anteil an intern verrechneten Leistungen sinkt.

Betriebsaufwand

Beschaffungsaufwand (400)

Der Beschaffungsaufwand wird für 2026 auf Basis der validierten Erfahrungswerte beim Energieverbrauch realistischer abgebildet. Dank der vorteilhaften Marktentwicklung und gesunkener Beschaffungskosten kann der Aufwand trotz der nach oben korrigierten Mengengerüste auf dem Niveau des Vorjahresbudgets gehalten werden.

Materialaufwand (410)

Das Budget orientiert sich an der geplanten Bautätigkeit. Aufgrund der verstärkten Vergabe von Projekten an Dritte stabilisiert sich der Materialaufwand auf dem Niveau der Vorperiode.

Fremdleistungen (440)

Die Fremdleistungen steigen im Budget 2026 an. Dies steht im direkten Zusammenhang mit der Reduktion der Eigenleistungen, da für die Umsetzung von Projekten vermehrt auf externe Dienstleister zurückgegriffen wird.

Personalaufwand (50)

Der Personalaufwand steigt im Budget 2026 an. Dies liegt primär an der Schaffung und Besetzung neuer Stellen, die notwendig sind, um die gestiegenen Anforderungen in der Grundversorgung und die allgemeine Betriebsadministration sicherzustellen.

Sonstiger betrieblicher Aufwand (60)

Die geplanten Kosten im Jahr 2026 sinken aufgrund weniger Unterhaltsaufwands sowie weniger Neuanschaffungen von Maschinen und Apparaten.

Abschreibungen/Auflösungen (680)

Die Abschreibungen belaufen sich für 2026 auf 1'106'900 Franken. Dem gegenüber stehen planmässige Auflösungen passivierter Anschlussbeiträge von 115'600 Franken sowie Auflösungen von Vorfinanzierungen für die Projekte «Glasfaser» (104'500 Franken) und «Smart Meter» (62'800 Franken).

Finanzerfolg (692)

Die Technischen Betriebe rechnen mit einer Gewinnablieferung an die Politische Gemeinde von 167'500 Franken aus dem Bereich «Kommunikation».

Einlage/Entnahme Fremd- und Eigenkapital (89)

Die Technischen Betriebe haben im Jahr 2025 einen Gewinn von CHF 1'282'924.25 erwirtschaftet. Davon CHF 1'018'818.11 Anteil «Strom», CHF 99'035.85 Anteil «Wasser» und CHF 165'070.29 Anteil «Kommunikation». Der Politischen Gemeinde wurde aus den Gewinnen des Wassers und der Kommunikation CHF 264'106.14 abgeliefert. Die weiteren Einlagen/Entnahmen beziehen sich auf die Einnahme/Verwendung der Abgaben für den Energiefonds.

Finanzplan

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	Wasserversorgung						
30	Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	1'308'000	1'287'104.84	1'365'000	1'371'800	1'378'600	1'385'400
40	Beschaffungsaufwand	-582'500	-483'058.23	-544'500	-547'200	-549'900	-552'600
50	Personalaufwand	-219'100	-311'325.55	-235'900	-233'000	-234'100	-235'300
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-63'000	-165'390.21	-73'300	-74'000	-74'300	-74'400
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Reserven	443'400	327'330.85	511'300	517'600	520'300	523'100
	in % zum Ertrag	34%	25%	37%	38%	38%	38%
68	Abschreibungen, Finanzerfolg	-241'800	-241'900.00	-266'200	-391'600	-419'600	-445'800
69	Finanzerfolg	-201'600	-98'651.85	-	-	-	-
85	Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	-	13'221.00	-	-	-	-
	Betriebsergebnis vor Reserven	201'600	-	245'100	126'000	100'700	77'300
	in % zum Ertrag	45%	0%	48%	24%	19%	15%
89	Reserven Zuweisung	-	-	-245'100	-126'000	-100'700	-77'300
	Betriebsergebnis nach Reserven	-	-	-	-	-	-
	in % zum Ertrag	0%	0%	0%	0%	0%	0%
8	Elektrizität						
8710	Elektrizität (allgemein)						
30	Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	318'400	343'680.23	314'700	316'000	317'300	318'600
40	Beschaffungsaufwand	-271'500	-369'841.89	-189'600	-190'600	-191'600	-192'600
50	Personalaufwand	-272'000	-652.25	-510'400	-367'400	-369'100	-370'800
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-518'700	-45'512.20	-522'900	-540'800	-541'400	-542'000
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Reserven	-743'800	-72'326.11	-908'200	-782'800	-784'800	-786'800
	in % zum Ertrag	-234%	-21%	-289%	-248%	-247%	-247%
69	Finanzerfolg	1'000	-57'082.36	2'000	2'000	2'000	2'000
	Betriebsergebnis vor Reserven	-742'800	-129'408.47	-906'200	-780'800	-782'800	-784'800
	in % zum Ertrag	274%	35%	478%	410%	409%	407%
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz						
30	Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	4'836'800	4'922'633.40	4'631'000	4'640'500	4'663'700	4'687'000
40	Beschaffungsaufwand	-2'554'800	-2'441'646.23	-2'562'800	-2'070'000	-2'080'400	-2'090'900
50	Personalaufwand	-628'800	-626'048.76	-960'900	-671'600	-674'800	-678'000
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-299'700	-465'635.94	-184'700	-169'200	-169'600	-170'000
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Reserven	1'353'500	1'389'302.47	922'600	1'729'700	1'738'900	1'748'100
	in % zum Ertrag	28%	28%	20%	37%	37%	37%
68	Abschreibungen, Finanzerfolg	-234'700	-234'800.00	-294'400	-560'400	-645'800	-739'900
85	Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	-	719.65	-	-	-	-
	Betriebsergebnis vor Reserven	1'118'800	1'155'222.12	628'200	1'169'300	1'093'100	1'008'200
	in % zum Ertrag	23%	23%	14%	25%	23%	22%
89	Reserven Zuweisung	-369'700	-1'018'818.11	-145'200	-916'200	-841'000	-757'100
	Betriebsergebnis nach Reserven	749'100	136'404.01	483'000	253'100	252'100	251'100
	in % zum Ertrag	-29%	-6%	-19%	-12%	-12%	-12%

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
8712	Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges						
30	Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	3'138'200	3'874'740.26	3'367'100	3'383'900	3'400'700	3'417'600
40	Beschaffungsaufwand	-3'514'400	-4'115'324.33	-3'329'300	-3'345'900	-3'362'600	-3'379'400
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-24'300	-134'997.10	-69'900	-25'000	-25'100	-25'200
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Reserven	-400'500	-375'581.17	-32'100	13'000	13'000	13'000
	in % zum Ertrag	11%	9%	1%	0%	0%	0%
68	Abschreibungen, Finanzerfolg	-39'100	-39'100.00	-39'100	-39'100	-39'100	-39'100
	Betriebsergebnis vor Reserven	-439'600	-414'681.17	-71'200	-26'100	-26'100	-26'100
	in % zum Ertrag	13%	10%	2%	1%	1%	1%
89	Reserven Zuweisung	-	109'397.08	-	-	-	-
	Betriebsergebnis nach Reserven	-439'600	-305'284.09	-71'200	-26'100	-26'100	-26'100
	in % zum Ertrag	-14%	-8%	-2%	-1%	-1%	-1%
8715	Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung (ohne Elektrizitätsnetz)						
30	Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	852'400	604'081.77	802'000	806'000	810'000	814'000
40	Beschaffungsaufwand	-357'800	-100'734.42	-206'700	-151'000	-151'700	-152'400
50	Personalaufwand	-	-78'527.00	-41'000	-41'200	-41'400	-41'600
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-15'900	-81'231.80	-14'500	-14'600	-14'700	-14'800
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Reserven	478'700	343'588.55	539'800	599'200	602'200	605'200
	in % zum Ertrag	56%	57%	67%	74%	74%	74%
680	Abschreibungen	-45'400	-45'300.00	-45'400	-45'400	-45'400	-45'400
	Betriebsergebnis vor Reserven	433'300	298'288.55	494'400	553'800	556'800	559'800
	in % zum Ertrag	51%	49%	62%	69%	69%	69%
89	Kommunikation						
8900	Kommunikation						
30	Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	572'200	572'416.95	582'200	585'100	588'000	590'900
40	Beschaffungsaufwand	-112'300	-151'188.34	-147'200	-148'000	-148'800	-149'600
50	Personalaufwand	-	-59'211.00	-36'000	-36'200	-36'200	-36'200
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-61'400	-165'827.57	-52'600	-50'600	-50'900	-51'200
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Reserven	398'500	196'190.04	346'400	350'300	352'100	353'900
	in % zum Ertrag	70%	34%	59%	60%	60%	60%
68	Abschreibungen	-122'300	-31'142.75	-178'900	-178'900	-178'900	-178'900
69	Finanzerfolg	-276'200	-165'047.29	-167'500	-171'400	-173'200	-175'000
	Betriebsergebnis vor Reserven	-	-	-	-	-	-
	in % zum Ertrag	0%	0%	0%	0%	0%	0%
89	Reserven Zuweisung	-	-	-	-	-	-
	Betriebsergebnis nach Reserven	-	-	-	-	-	-
	in % zum Ertrag	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Investitionsplanung

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
99503	Übriger Tiefbau	-3'254'000	-1'205'627.29	-2'161'300	-1'975'000	-2'377'000	-1'362'500
995030.22	Tiefbauten Elektrizitätswerk	-1'846'400	-814'937.49	-1'594'900	-1'097'000	-865'000	-590'000
995030.30	Tiefbauten Wasserwerk	-1'407'600	-390'689.80	-566'400	-878'000	-1'512'000	-772'500
99509	Übrige Sachanlagen	-3'575'700	-1'354'814.13	-2'470'700	-	-	-
995090.22	Übrige Sachanlagen Netz	-2'875'800	-979'754.17	-1'895'700	-	-	-
995090.30	Übrige Sachanlagen Wasser	-323'900	-83'226.35	-575'000	-	-	-
995090.40	Übrige Sachanlagen Kommunikation	-361'000	-276'833.61	-	-	-	-
995200.10	Übrige immaterielle Anlagen Strom	-15'000	-15'000.00	-	-	-	-
9950	Sachanlagen	-6'829'700	-2'560'441.42	-4'632'000	-1'975'000	-2'377'000	-1'362'500
99634	Öffentliche Unternehmungen	143'000	25'956.00	175'800	132'700	161'700	100'000
99637	Private Haushalte	375'000	516'564.55	360'000	355'000	355'000	355'000
9963	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	518'000	542'520.55	535'800	487'700	516'700	455'000
	Netto Aufwand	-6'311'700	-2'017'920.87	-4'096'200	-1'487'300	-1'860'300	-907'500

Investitionsrechnung 2025 – Budget 2026

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung	1'731'500	343'000	473'916.15	367'870.20	1'141'400	375'800
7101	Wasserversorgung	1'731'500	343'000	473'916.15	367'870.20	1'141'400	375'800
995030.30	Tiefbauten Wasserwerk	1'407'600		390'689.80		566'400	
38000003	Neubau Spital	128'500		1'537.00			
38000023	Erschliessung Spanna/Kreuzbergstrasse	146'800		20'621.60			
38000035	Sanierung Hydrantenleitung Beuschenbüntstrasse	47'300		18'401.25			
38000036	Sanierung Hydrantenleitung Bülsweg	285'000		200'821.10			
38000041	Verschiebung Hydrantenleitung, Sanierung Brücke Buchserwis	200'000		6'559.70		193'400	
38000042	Sanierung Hydrantenleitung Parkplatz Rössli	150'000		1'580.00		140'400	
38000043	Verbindungsleitung Bongert-Spitalstrasse Spital	240'000		7'306.15		232'600	
38000044	Sanierung Beuschenbüntstrasse West	210'000		133'863.00			
995090.30	Übrige Sachanlagen Wasser	323'900		83'226.35		575'000	
38000037	Sanierung Hugobühlquellen	127'000		5'687.45		121'300	
38000038	Ausarbeitung Vorprojekt Quelle Naus	46'900		26'292.50			
38000045	Leitsystem Anpassung Rappenloch-Brand	150'000		51'246.40		98'700	
38000046	Projektierung Ausbau Wasserversorgungsanlagen Bergzonen					355'000	
996340.30	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmen Wasser		143'000		25'956.00		175'800
38000029	Sanierung Leitung Hinteregg-Büel		115'600				115'600
38000034	Sanierung Hydrantenleitung Bachweg Spannen-Erlen		19'400		17'918.00		
38000035	Sanierung Hydrantenleitung Beuschenbüntstrasse						42'500
38000036	Sanierung Hydrantenleitung Bülsweg				8'038.00		9'700
38000042	Sanierung Hydrantenleitung Parkplatz Rössli		8'000				8'000
996370.30	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten Wasser		200'000		341'914.20		200'000
38000993	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		200'000		341'914.20		200'000
8	Elektrizität	5'098'200	175'000	2'086'525.27	174'650.35	3'490'600	160'000
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	4'722'200	150'000	1'794'691.66	148'500.00	3'490'600	150'000
995030.22	Tiefbauten Elektrizitätswerk	1'846'400		814'937.49		1'594'900	
22800024	Erschliessung Spanna/Kreuzbergstrasse	12'400		4'111.65			
22800026	Verkabelung MS Freileitung Muntlerentsch Höhi	47'900				47'900	
22800030	Verkabelung Hinteregg-Büel	189'600				189'600	
22800031	TS Mafun	81'200		96'723.60			
22800032	Erschliessung Baustelle Lindenweg-Staatsstrasse	76'300		8'944.45		67'300	
22800035	Verkabelung Gästelen	6'500		17'350.55			
22800036	Ersatz MS Kabel Löchli-Wispel	110'000		43'601.65			
22800037	Ersatz MS Kabel TS EW-Verplut	102'000		34'783.00			
22800038	Sanierung Bülsweg-Erlenhof	167'000		165'457.27			
22800040	Verkabelung Forst-Brennerswies	38'500		24'118.90			
22800042	Verbindungsleitung TS Stoggen-TS Stockengasse	170'000		21'417.50		148'600	
22800043	Verkabelung MS Freileitung Höhi-Gamperfin	230'000		24'155.60		205'800	
22800044	Netz und Trafoverstärkungen	290'000		120'850.21		169'100	
22800045	Ersatz MS Kabel Oberdorf-Holand	105'000		40'069.15			

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22800046	Verkabelung Loch	220'000		213'353.96		6'600	
22800049	Verkabelung Mumpelin					190'000	
22800050	Verkabelung Graben					295'000	
22800051	Ersatz MS Kabel Verplut-Löchli					155'000	
22800052	Verbindungsleitung Bongert-Spital- strasse Spital					120'000	
995090.22	Übrige Sachanlagen Netz	2'875'800		979'754.17		1'895'700	
22800039	Smart Meter	2'735'800		966'492.17		1'769'000	
22800047	Integration MS Anlagen in Leitsystem	140'000		13'262.00		126'700	
996370.22	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten Netz		150'000		148'500.00		150'000
22800994	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		150'000		148'500.00		150'000
89	Kommunikation	376'000	25'000	291'833.61	26'150.35		10'000
8900	Kommunikation	376'000	25'000	291'833.61	26'150.35		10'000
995090.40	Übrige Sachanlagen Kommunikation	361'000		276'833.61			
48000002	Layer 1 – Cluster 1	48'000		31'323.16			
48000008	Layer 1 – Cluster 2	28'000		20'528.46			
48000012	Demontage COAX – Cluster 2	31'000		253.50			
48000018	Demontage COAX – Cluster 3	14'000		11'727.65			
48000024	Demontage COAX – Cluster 4	32'000		5'975.10			
48000026	Layer 1 – Cluster 5	28'000		15'534.90			
48000030	Demontage COAX – Cluster 5	50'000		17'886.50			
48000032	Layer 1 – Cluster 6	130'000		173'604.34			
995200.10	Übrige immaterielle Anlagen Strom	15'000		15'000.00			
22800048	Genossenschaftsanteile Powernova	15'000		15'000.00			
996370.40	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten Kommunikation		25'000		26'150.35		10'000
48000990	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		25'000		26'150.35		10'000
	Total	6'829'700	518'000	2'560'441.42	542'520.55	4'632'000	535'800
	Netto Ausgaben		6'311'700		2'017'920.87		4'096'200
	Gesamttotal	6'829'700	6'829'700	2'560'441.42	2'560'441.42	4'632'000	4'632'000

Investitionen Wasser

Projektierung «Ausbau Wasserversorgung Bergzonen»

Um die Versorgungssicherheit in den Bergzonen sicherzustellen und zu erhöhen, wird als Gesamtprojekt die Erschliessung der Quelle Naus, eine Aufbereitungsanlage beim Reservoir Höhi sowie weitere Massnahmen für die Versorgungssicherheit projektiert.

Investitionen Strom

Verkabelung «Mumpelin»

Die bestehende Niederspannungsfreileitung zwischen den Trafostationen «Lehn» und «Mumpelin» wird durch eine neue, erdverlegte Leitung ersetzt. Diese Massnahme dient der Risikominimierung sowie der Erhöhung der Versorgungssicherheit.

Verkabelung «Graben»

Im Gebiet «Graben» wird die aktuelle Niederspannungsfreileitung durch eine Erdkabelleitung ersetzt. Mit dieser Umstellung wird die Ausfallsicherheit im Netz gesteigert und das Risiko für störungsbedingte Unterbrüche nachhaltig gesenkt.

Ersatz Mittelspannungsleitung «Verplut-Löchli»

Die Mittelspannungsleitung zwischen den Trafostationen «Verplut» und «Löchli» hat ihr Betriebsalter erreicht und wird durch eine gleichwertige Leitung ersetzt, um weiterhin einen zuverlässigen Betrieb sicherzustellen.

Verbindungsleitung «Bongert-Spitalstrasse-Spital»

Im Gebiet «Spital» werden derzeit und zukünftig Bauarbeiten durchgeführt, in deren Rahmen diverse Rohrleitungen verlegt und in das Stromnetz integriert werden.



Geldflussrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Betriebliche Tätigkeit		
Reingewinn	-	-
Abschreibungen Sachanlagen	592'242.75	565'239.97
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	-396'495.71	-387'180.85
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	91'152.10	8'385.51
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	97'475.92	302'125.55
Veränderung laufende Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-157'038.96	-940'686.65
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'013'382.70	1'218'256.01
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-132'489.96	372'580.98
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'108'228.84	1'138'720.52
Investitionstätigkeit		
Ausgaben	-2'560'441.42	-2'381'208.62
Tiefbauten Elektrizitätswerk	-814'937.49	-595'875.15
Tiefbauten Wasser	-390'689.80	-659'641.76
Tiefbauten Kommunikation	-	-58'981.95
Übrige Sachanlagen Produktion	-	-111'373.25
Übrige Sachanlagen Netz	-979'754.17	-667'992.16
Übrige Sachanlagen Wasser	-83'226.35	-97'216.25
Übrige Sachanlagen Kommunikation	-276'833.61	-190'128.10
Übrige Sachanlagen Strom	-15'000.00	-
Einnahmen	542'520.55	634'991.95
Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmung Wasser	25'956.00	88'621.00
Anschlussbeiträge Netz	148'500.00	128'050.00
Anschlussbeiträge Wasser	341'914.20	399'773.75
Anschlussbeiträge Kommunikation	26'150.35	18'547.20
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'017'920.87	-1'746'216.67
Free Cashflow	-909'692.03	-607'496.15
Finanzierungstätigkeit		
Veränderung aus Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Eigenkapital	90'873.92	-246'419.79
Einlage in Ausgleichsreserve	818'818.11	853'915.94
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	909'692.03	607'496.15
Veränderung flüssiger Mittel	-	-

Zu-/Abnahme flüssige Mittel = 0.00, da Liquidität über Kontokorrent/Darlehen gebucht wird.

Bilanz per 31. Dezember 2025

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2025	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	28'609'981.19	37'394'527.59	35'349'517.23	30'654'991.55
10	Umlaufvermögen	3'352'547.84	25'405'388.01	25'197'520.32	3'560'415.53
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'318'107.50	11'045'720.10	10'649'224.39	2'714'603.21
1100	Debitoren EW	2'256'101.08	9'320'364.55	8'998'776.15	2'577'689.48
1101	Debitorensammelkonto EW	19'116.25	318'677.35	116'912.25	220'881.35
1102	Debitorensammelkonto WVG	198'309.00	920'046.05	977'353.80	141'001.25
1103	Debitorensammelkonto Kommunikation	-	60'855.80	60'855.80	-
1104	Scharnierkonto Vorauszahlungen	-82.10	-840.35	-	-922.45
1105	Vorauszahlungen	-38'631.08	426'616.70	472'177.14	-84'191.52
1106	Ausbuchung Vorauszahlungen	7'123.70	-	-	7'123.70
1109	Delkredere Strom	-105'968.20	-	17'823.50	-123'791.70
1110	Delkredere Wasser	-12'700.40	-	2'918.60	-15'619.00
1111	Delkredere Kommunikation	-5'160.75	-	2'407.15	-7'567.90
114	Übrige kurzfristige Forderungen	-	13'186'740.96	13'186'740.96	-
1140	Politische Gemeinde Grabs Kontokorrent	-	13'186'140.96	13'186'140.96	-
1141	Melioration Kontokorrent	-	600.00	600.00	-
117	Übrige kurzfristige Forderungen Steuern	-	692'297.70	692'297.70	-
1170	Vorsteuer MwSt. Material, Waren, Dienstleistungen, Energie	-	486'327.40	486'327.40	-
1171	Vorsteuer MwSt. Investitionen, übriger Betriebsaufwand	-	205'970.30	205'970.30	-
120	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	511'017.81	54'682.64	145'834.74	419'865.71
1200	Materialvorrat	511'017.81	54'682.64	145'834.74	419'865.71
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	523'422.53	425'946.61	523'422.53	425'946.61
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen Personalaufwand	14'015.42	18'579.39	14'015.42	18'579.39
1301	Aktive Rechnungsabgrenzungen Sach- und übriger Betriebsaufwand	103'324.52	82'607.73	103'324.52	82'607.73
1302	Aktive Rechnungsabgrenzungen Finanzaufwand/ Finanzertrag	-	97.50	-	97.50
1303	Aktive Rechnungsabgrenzungen Übriger betrieblicher Ertrag	278'032.59	324'421.47	278'032.59	324'421.47
1304	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	128'050.00	240.52	128'050.00	240.52
14	Anlagevermögen	25'257'433.35	11'989'139.58	10'151'996.91	27'094'576.02
148	Beteiligungen	-	15'000.00	-	15'000.00
1480	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	-	15'000.00	-	15'000.00
150	Mobile Sachanlagen	7'669'155.93	1'551'456.71	6'057'199.05	3'163'413.59
1500	Maschinen und Apparate	1'002'061.28	966'492.17	94'400.00	1'874'153.45
1509	Anlagen im Bau übrige Sachanlagen	5'352'365.86	5'687.45	5'329'430.36	28'622.95
1510	Mobiliar und Einrichtungen	-	514'768.69	-	514'768.69
1519	Anlagen im Bau Mobilien	514'768.69	-	514'768.69	-
1520	Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie	799'960.10	-	118'600.00	681'360.10
1529	Anlagen im Bau Informatik, Kommunikationstechnologie	-	64'508.40	-	64'508.40
160	Immobilie Sachanlagen Tiefbauten	17'077'918.15	9'935'902.25	3'624'209.74	23'389'610.66
1600	Tiefbauten Wasserversorgung	6'913'581.73	759'395.89	252'400.00	7'420'577.62
1601	Tiefbauten Elektrizitätswerk	4'878'255.82	1'036'629.70	186'000.00	5'728'885.52
1602	Tiefbauten Kommunikation	-	7'516'486.74	-	7'516'486.74
1609	Anlagen im Bau Tiefbauten	5'286'080.60	623'389.92	3'185'809.74	2'723'660.78
161	Immobilie Sachanlagen Hochbauten	409'013.72	371'639.17	373'639.17	407'013.72
1611	Hochbauten Elektrizitätswerk	37'374.55	-	2'000.00	35'374.55

Kto.	Bezeichnung	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2025	
		Bestand am 1. Januar 2025	Zuwachs		Abgang
1612	Hochbauten Kommunikation	-	371'639.17	-	371'639.17
1619	Anlagen im Bau Hochbauten	371'639.17	-	371'639.17	-
170	Immaterielle Werte	101'345.55	115'141.45	96'948.95	119'538.05
1710	Software	48'339.35	-	8'100.00	40'239.35
1729	Anlagen im Bau übrige immaterielle Anlagen	53'006.20	-	53'006.20	-
1730	Übrige immaterielle Anlagen	-	115'141.45	35'842.75	79'298.70
2	Passiven	28'609'981.19	17'282'925.66	15'237'915.30	30'654'991.55
20	Kurzfristiges Fremdkapital	7'061'895.98	15'487'550.08	14'763'696.30	7'785'749.76
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'295'441.77	10'219'779.81	10'376'818.77	1'138'402.81
2000	Kreditorensammelkonto TBG	1'295'441.77	10'126'280.81	10'376'818.77	1'044'903.81
2002	Durchlaufkonto Allgemein	-	93'499.00	-	93'499.00
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'854'230.29	4'481'836.76	3'468'454.06	5'867'612.99
2200	MwSt. Umsatz	-	853'035.99	853'035.99	-
2201	MwSt. Abrechnungskonto	101'932.10	677'442.18	677'129.93	102'244.35
2270	Kreditor AHV	-	151'807.94	151'807.94	-
2271	Kreditor Unfallversicherung	-	18'132.30	18'132.30	-
2272	Kreditor Pensionskasse	-	88'518.70	88'518.70	-
2273	Kreditor Krankentaggeld	-	6'113.30	6'113.30	-
2275	Quellensteuer	-	32'212.75	32'212.75	-
2276	Darlehen Politische Gemeinde Grabs	4'752'298.19	1'013'070.45	-	5'765'368.64
2279	Durchlaufkonto Lohn	-	897'660.85	897'660.85	-
2280	Durchlaufkonto Lohnauszahlungen	-	743'842.30	743'842.30	-
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	912'223.92	785'933.51	918'423.47	779'733.96
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	900'529.12	764'005.41	906'728.67	757'805.86
2330	Kurzfristige Rückstellungen	11'694.80	21'928.10	11'694.80	21'928.10
24	Langfristiges Fremdkapital	4'683'014.25	516'564.55	105'100.00	5'094'478.80
250	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4'683'014.25	516'564.55	105'100.00	5'094'478.80
2500	Passivierte Anschlussbeiträge 2019	455'005.65	-	11'800.00	443'205.65
2501	Passivierte Anschlussbeiträge 2020	618'365.95	-	14'700.00	603'665.95
2502	Passivierte Anschlussbeiträge 2021	501'125.40	-	11'800.00	489'325.40
2503	Passivierte Anschlussbeiträge 2022	490'695.70	-	11'500.00	479'195.70
2504	Passivierte Anschlussbeiträge 2023	2'071'450.60	-	43'300.00	2'028'150.60
2505	Passivierte Anschlussbeiträge 2024	546'370.95	-	12'000.00	534'370.95
2506	Passivierte Anschlussbeiträge 2025	-	516'564.55	-	516'564.55
28	Eigenkapital	16'865'070.96	1'278'811.03	369'119.00	17'774'762.99
291	Fonds im Eigenkapital	231'416.66	459'992.92	369'119.00	322'290.58
2910	Fonds für erneuerbare Energie	231'416.66	459'992.92	369'119.00	322'290.58
294	Reserven	12'947'913.54	52'086.46	-	13'000'000.00
2940	Ausgleichsreserve Wasser	3'000'000.00	-	-	3'000'000.00
2941	Ausgleichsreserve Elektrizitätswerk	7'947'913.54	52'086.46	-	8'000'000.00
2942	Ausgleichsreserve Kommunikation	2'000'000.00	-	-	2'000'000.00
296	Vorfinanzierungen Elektrizitätswerk	628'163.64	766'731.65	-	1'394'895.29
2967	Elektrizitätswerk – Smart Meter	628'163.64	766'731.65	-	1'394'895.29
298	Vorfinanzierungen Kommunikation	3'057'577.12	-	-	3'057'577.12
2980	Kommunikation – Netzausbau	3'057'577.12	-	-	3'057'577.12
	Total Aktiven	28'609'981.19	37'394'527.59	35'349'517.23	30'654'991.55
	Total Passiven	28'609'981.19	17'282'925.66	15'237'915.30	30'654'991.55

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG TECHNISCHE BETRIEBE GRABS

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter der Internetadresse rm.sg.ch abrufbar. Der vollständige Bericht über die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung kann bei der Gemeinde bezogen werden.

Eigenkapitalnachweis / Gewinnverwendung 2025

Bezeichnung	Jahresergebnis	Bilanzüberschuss
Antrag auf Gewinnverwendung		
Der Gemeinderat beantragt – gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes – den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:		
Fonds für erneuerbare Energie		231'416.66
Ausgleichsreserve Wasser		3'000'000.00
Ausgleichsreserve Strom		7'947'913.54
Ausgleichsreserve Kommunikation		2'000'000.00
Vorfinanzierung Elektrizitätswerk – Smart Meter		628'163.64
Vorfinanzierung Kommunikation – Netzausbau		3'057'577.12
Eigenkapital per 1. Januar 2025		16'865'070.96
Verwendung Energiefonds		
Einlage in Fonds	-259'992.92	259'992.92
Entnahme aus Fonds	369'119.00	-369'119.00
Jahresergebnis Wasser	99'035.85	
Verwendung:		
Gewinnablieferung an Politische Gemeinde	-99'035.85	
Jahresergebnis Strom	1'018'818.11	
Verwendung:		
Einlage in Vorfinanzierung Smart Meter	-766'731.65	766'731.65
Einlage in Fonds für erneuerbare Energien	-200'000.00	200'000.00
Einlage in Ausgleichsreserve	-52'086.46	52'086.46
Jahresergebnis Kommunikation	165'070.29	
Verwendung:		
Gewinnablieferung an Politische Gemeinde	-165'070.29	
Veränderung Eigenkapital 2025		909'692.03
Fonds für erneuerbare Energie		322'290.58
Ausgleichsreserve Wasser		3'000'000.00
Ausgleichsreserve Strom		8'000'000.00
Ausgleichsreserve Kommunikation		2'000'000.00
Elektrizitätswerk – Smart Meter		1'394'895.29
Kommunikation – Netzausbau		3'057'577.12
Eigenkapital per 31. Dezember 2025		17'774'762.99

Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2025

Kto.	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.	Zunahme (+) Abnahme (-)	Bestand 31.12.	Kommentar
2330	Kurzfristige Rückstellungen	11'694.80	10'233.30	21'928.10	Ferien und Überzeitguthaben des Personals

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand 01.01.	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplan- mässige Abschrei- bungen / Wertbe- richtigungen (-)	Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.	
14	Anlagevermögen	33'341'007.21	2'519'485.42	35'875'492.63	-8'083'573.86	-697'342.75	-	-	-8'780'916.61	27'094'576.02	
148	Beteiligungen	-	15'000.00	15'000.00	-	-	-	-	-	15'000.00	
1480	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	-	15'000.00	15'000.00	-	-	-	-	-	15'000.00	
150	Mobile Sachanlagen	8'229'795.33	-4'292'742.34	3'937'052.99	-560'639.40	-213'000.00	-	-	-773'639.40	3'163'413.59	
1500	Maschinen und Apparate	1'022'761.28	966'492.17	1'989'253.45	-20'700.00	-94'400.00	-	-	-115'100.00	1'874'153.45	
1509	Anlagen im Bau übrige Sachanlagen	5'352'365.86	-5'323'742.91	28'622.95	-	-	-	-	-	28'622.95	
1510	Mobiliar und Einrichtung	-	514'768.69	514'768.69	-	-	-	-	-	514'768.69	
1519	Anlagen im Bau Mobilien	514'768.69	-514'768.69	-	-	-	-	-	-	-	
1520	Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie	1'339'899.50	-	1'339'899.50	-539'939.40	-118'600.00	-	-	-658'539.40	681'360.10	
1529	Anlagen im Bau Informatik, Kommunikationstechnologie	-	64'508.40	64'508.40	-	-	-	-	-	64'508.40	
160	Immobilie Sachanlagen Tiefbauten	23'490'163.97	6'750'092.51	30'240'256.48	-6'412'245.82	-438'400.00	-	-	-6'850'645.82	23'389'610.66	
1600	Tiefbauten Wasserversorgung	12'135'438.95	759'395.89	12'894'834.84	-5'221'857.22	-252'400.00	-	-	-5'474'257.22	7'420'577.62	
1601	Tiefbauten Elektrizitätswerk	5'646'775.77	1'036'629.70	6'683'405.47	-768'519.95	-186'000.00	-	-	-954'519.95	5'728'885.52	
1602	Tiefbauten Kommunikation	-	7'516'486.74	7'516'486.74	-	-	-	-	-	7'516'486.74	
1609	Anlagen im Bau Tiefbau	5'707'949.25	-2'562'419.82	3'145'529.43	-421'868.65	-	-	-	-421'868.65	2'723'660.78	
161	Immobilie Sachanlagen Hochbauten	1'196'928.97	-	1'196'928.97	-787'915.25	-2'000.00	-	-	-789'915.25	407'013.72	
1611	Hochbauten Elektrizitätswerk	825'289.80	-	825'289.80	-787'915.25	-2'000.00	-	-	-789'915.25	35'374.55	
1612	Hochbauten Kommunikation	-	371'639.17	371'639.17	-	-	-	-	-	371'639.17	
1619	Anlagen im Bau Hochbauten	371'639.17	-371'639.17	-	-	-	-	-	-	-	
170	Immaterielle Werte	424'118.94	62'135.25	486'254.19	-322'773.39	-43'942.75	-	-	-366'716.14	119'538.05	
1710	Software	371'112.74	-	371'112.74	-322'773.39	-8'100.00	-	-	-330'873.39	40'239.35	
1729	Anlagen im Bau übrige immaterielle Anlagen	53'006.2	-53'006.20	-	-	-	-	-	-	-	
1730	Übrige immaterielle Anlagen	-	115'141.45	115'141.45	-	-35'842.75	-	-	-35'842.75	79'298.70	

Passivierte Anschlussbeiträge

Kto.	Erhaltene Anschlussbeiträge	Stand 31.12.2025	Auflösen ab	Auflösen über					Aufgelöste Anschlussbeiträge	Buchwert		
				20 Jahre	Planmässige Auflösungen	40 Jahre	Planmässige Auflösungen	50 Jahre		Planmässige Auflösungen	Stand 31.12.2024	Total Auflösungen 2025
	Passivierte Beiträge	5'419'078.80	Jahr	121'274.95	6'000	1'083'520.95	26'900	4'214'273.90	84'000	219'500	105'100	5'094'478.80
2500	Anschlussbeiträge 2019	514'005.65	2020	19'587.50	1'000	176'225.00	4'400	318'193.15	6'400	59'000	11'800	443'205.65
2501	Anschlussbeiträge 2020	677'165.95	2021	3'700.00	200	215'533.25	5'400	457'923.70	9'100	58'800	14'700	603'665.95
2502	Anschlussbeiträge 2021	536'525.40	2022	16'403.40	800	142'702.50	3'500	377'419.50	7'500	35'400	11'800	489'325.40
2503	Anschlussbeiträge 2022	513'695.70	2023	18'339.30	900	156'877.50	3'900	338'478.90	6'700	23'000	11'500	479'195.70
2504	Anschlussbeiträge 2023	2'114'750.60	2024	18'547.20	900	115'632.70	2'800	1'980'570.70	39'600	43'300	43'300	2'028'150.60
2505	Anschlussbeiträge 2024	546'370.95	2025	18'547.20	900	128'050.00	3'200	399'773.75	7'900	-	12'000	534'370.95
2506	Anschlussbeiträge 2025	516'564.55	2026	26'150.35	1'300	148'500.00	3'700	341'914.20	6'800	-	-	516'564.55

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Kto.	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.		Veränderung		Objektstand 31.12.		Verfügbare Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7	Wasserversorgung									
7101	Wasserversorgung									
38000029	Sanierung Leitung Hinteregg-Büel	735'000	-	726'874.76	-	-	-	726'874.76	-	8'125.24
38000035	Sanierung Hydrantenleitung Beuschenbünstrasse	179'000	-	131'635.45	-	18'401.25	-	150'036.70	-	28'963.30
38000036	Sanierung Hydrantenleitung Büllsweg	219'000	-	-	-	192'783.10	-	192'783.10	-	26'216.90
38000037	Sanierung Hugobühlquellen	150'000	-	22'935.50	-	5'687.45	-	28'622.95	-	121'377.05
38000041	Verschiebung Hydrantenleitung, Sanierung Brücke Buchserwis	200'000	-	-	-	6'559.70	-	6'559.70	-	193'440.30
38000042	Sanierung Hydrantenleitung Parkplatz Rössli	142'000	-	-	-	1'580.00	-	1'580.00	-	140'420.00
38000043	Verbindungsleitung Bongert-Spitalstrasse-Spital	240'000	-	-	-	7'306.15	-	7'306.15	-	232'693.85
38000045	Leitsystem Anpassung Rappenloch-Brand	150'000	-	-	-	51'246.40	-	51'246.40	-	98'753.60
87	Elektrizität									
8711	Netze									
22800026	Verkabelung MS Freileitung Muntlerentsch-Höhi	828'000	-	709'273.71	-	-	-	709'273.71	-	118'726.29
22800030	Verkabelung Hinteregg-Büel	510'000	-	441'863.39	-	-	-	441'863.39	-	68'136.61
22800032	Erschliessung Baustelle Lindenweg-Staatsstrasse	175'000	-	98'661.55	-	8'944.45	-	107'606.00	-	67'394.00
22800040	Verbindungsleitung TS Stoggen-TS Stoggengasse	170'000	-	-	-	21'417.50	-	21'417.50	-	148'582.50
22800043	Verkabelung MS Freileitung Höhi-Gamperfin	230'000	-	-	-	24'155.60	-	24'155.60	-	205'844.40
22800044	Netz und Trafoverstärkungen	290'000	-	-	-	120'850.21	-	120'850.21	-	169'149.79
22800046	Verkabelung Loch	220'000	-	-	-	213'353.96	-	213'353.96	-	6'646.04
22800047	Integration MS Anlagen in Leitsystem	140'000	-	-	-	13'262.00	-	13'262.00	-	126'738.00

Beteiligungsspiegel

Keine wesentlichen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Keine Gewährleistungen.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine Leasingverbindlichkeiten.

Abschreibungsplan

Kto.	Bezeichnung	Investitionen	Buchwert 01.01.25	Abschreibung 2025	Zugänge 2025	Buchwert 31.12.25	Abschreibung 2026
	Verwaltungsvermögen						
14	Anlagevermögen	31'132'375.97	13'679'572.83	697'342.75	11'295'553.81	24'277'783.89	939'600
148	Beteiligungen an privaten Unternehmen	15'000.00	-	-	15'000.00	15'000.00	-
1480	Genossenschaftsanteile Powernova	15'000.00	-	-	15'000.00	15'000.00	-
150	Mobile Sachanlagen	2'558'520.47	1'802'021.38	213'000.00	1'481'260.86	3'070'282.24	260'200
1500	Maschinen und Apparate	773'491.68	1'002'061.28	94'400.00	966'492.17	1'874'153.45	128'300
1510	Mobilien und Einrichtung	514'768.69	-	-	514'768.69	514'768.69	13'200
1520	Informatik, Kommunikation	1'270'260.10	799'960.10	118'600.00	-	681'360.10	118'700
160	Tiefbauten	26'937'876.13	11'791'837.55	438'400.00	9'312'512.33	20'665'949.88	647'600
1600	Tiefbauten Wasserwerk	12'703'766.34	6'913'581.73	252'400.00	759'395.89	7'420'577.62	267'600
1601	Tiefbauten Elektrizitätswerk	6'717'623.05	4'878'255.82	186'000.00	1'036'629.70	5'728'885.52	215'600
1602	Tiefbauten Kommunikation	7'516'486.74	-	-	7'516'486.74	7'516'486.74	164'400
161	Hochbauten	1'196'928.97	37'374.55	2'000.00	371'639.17	407'013.72	7'900
1611	Hochbauten Elektrizitätswerk	825'289.80	37'374.55	2'000.00	-	35'374.55	1'900
1612	Hochbauten Kommunikation	371'639.17	-	-	371'639.17	371'639.17	6'000
170	Immaterielle Werte	195'480.80	48'339.35	43'942.75	115'141.45	119'538.05	23'900
1710	Software	80'339.35	48'339.35	8'100.00	-	40'239.35	8'000
1730	Übrige immaterielle Anlagen	115'141.45	-	35'842.75	115'141.45	79'298.70	15'900

Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe				Bezeichnung	Betrag
995090.30	IR	E	N	Projektierung «Ausbau Wasserversorgung Bergzonen»	355'000
995090.22	IR	E	N	Verkabelung Mumpelin	190'000
995030.22	IR	E	N	Verkabelung Graben	295'000
995030.22	IR	E	N	Ersatz MS Kabel Verplut-Löchli	155'000
995030.22	IR	E	N	Verbindungsleitung Bongert-Spitalstrasse-Spital	120'000
4100	ER	E	N	Umbau Trafostation Ochsensand	48'000
4400	ER	E	N	Klappenersatz und Service	30'000
4400	ER	E	N	Evaluation Netzöffnung Kommunikation	25'000
4400	ER	E	N	Albrechtsbrunnen – Ersatz Trübungsmessung	30'000
4400	ER	E	N	Ersatz Hausanschlüsse Spitalstrasse	24'000
4400	ER	E	N	Überbauung Staatsstrasse Hydrant	25'000
4400	ER	E	N	Evaluation Batteriespeicher	25'000
4400	ER	E	N	Zielnetzplanung	60'000
4400	ER	E	N	Verkabelung Freileitung Boden	63'000
4400	ER	E	N	Verkabelung Freileitung Grist-Banholz	78'500
4400	ER	E	N	Reservoir Rogghalm, bau- und materialtechnische Zustandserfassung	25'000
4400	ER	E	N	Produktionsanlage Walchenbach (Hydraulikschema, Aufnahmen, Funktion)	35'000
4400	ER	E	N	Konzession Quelle in den Bächen	35'000
4400	ER	E	N	Schutzonenüberarbeitung Quellen in den Bächen	30'000
5900	ER	E	N	Aufwand AND (Planungssoftware)	41'000
6535	ER	E	N	Organisationsplanung	30'000
6580	ER	W	N	Betriebskosten EnControl	25'700

Die Liste enthält nur Einträge über 20'000 Franken.

ER	Erfolgsrechnung	W	Wiederkehrende Ausgabe
IR	Investitionsrechnung	G	Gebundene Ausgabe
E	Einmalige Ausgabe	N	Nicht gebundene Ausgabe

BETAGTENHEIM STÜTLIHUS

Das Jahr 2025 ist wiederum wie im Fluge vergangen. Aus betrieblicher Sicht war es ein ausgesprochen gutes Jahr. Ein Jahr, an dem weiter fleissig an den Strukturen und Abläufen gearbeitet werden konnte. Diese wurden zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner, aber natürlich auch im Sinne unserer Mitarbeitenden angepasst und optimiert.

Auf Basis der Mitarbeiterumfrage aus dem Jahr 2023 wurden die Essenszeiten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie einzelne Arbeits- und Dienstzeiten den neuen Gegebenheiten angepasst. Die Umstellung verlief reibungslos und ist sehr gut aufgenommen worden. Die im Sommer 2025 durchgeführte Personalumfrage bestätigte diesen Eindruck und zeigte, dass die Zufriedenheit beim Personal erfreulich hoch ist.

Auch im Jahr 2025 setzte sich das Stütlihuspersonal unermüdlich und mit viel Leidenschaft für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein. Die vielen positiven Rückmeldungen von ihrer Seite, aber auch von ihren Angehörigen, sind ein deutliches Zeichen dafür, dass dies von allen Seiten in sehr grossem Masse geschätzt und wahrgenommen wird. Dieser gegenseitige Res-

pekt ist die solide Basis, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner derart wohlfühlen im Stütlihus. Ein HERZLICHES DANKE-SCHÖN allen, die dazu beitragen.

Dank unserer treuen freiwilligen Helferinnen und Helfer konnte auch im Jahr 2025 ein bunter Strauss an Aktivitäten angeboten werden. Diese nicht selbstverständlichen Hilfestellungen tragen wesentlich zum Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei und ermöglichen Erlebnisse, die im ordentlichen Heimalltag sonst nicht möglich wären. Es ist ein gutes Gefühl, auf ein solch stabiles und einsatzbereites Team zurückgreifen zu können. Herzlichen Dank für alles!

Das Zusammenleben im Stütlihus ist geprägt von Herzlichkeit, Respekt und gegenseitiger Unterstützung. Eine ideale Ausgangslage, damit sich sowohl unsere Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige als auch das Stütlihuspersonal wohlfühlen können.

Grabs, im Februar 2026
Rolf Lenherr, Heimleiter

Erfolgsrechnung 2025

Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Pensionstaxe	3'872'972.00	3'887'000	3'923'296.30	3'887'000
Betreuungstaxe	1'154'080.00	1'135'000	1'151'040.00	1'135'000
Pflegertaxe Versicherer	1'400'889.60	1'400'000	1'454'121.60	1'450'000
Pflegertaxe Bewohner	591'491.35	591'000	601'854.80	600'000
Pflegertaxe öffentliche Hand	1'475'775.35	1'475'000	1'560'113.55	1'560'000
Debitorenverlust	-5'538.10	-	8'494.40	-
Total Ertrag aus Taxen	8'489'670.20	8'488'000	8'698'920.65	8'632'000
Medizinische Nebenleistungen	55'903.45	56'000	58'143.65	56'000
Leistungen an Bewohner	14'907.32	35'500	33'498.35	35'000
Cafeteria/Restaurant	152'303.82	145'000	150'208.19	145'000
Leistungen an Personal und Dritte	574'501.04	499'000	613'881.56	512'000
Total übriger Ertrag	797'615.63	735'500	855'731.75	748'000
Total Betriebsertrag	9'287'285.83	9'223'500	9'554'652.40	9'380'000
Personalaufwand	7'202'727.02	7'317'500	7'514'548.06	7'526'000
Medizinischer Bedarf	26'300.89	38'500	42'864.55	41'000
Lebensmittel	499'516.93	498'000	517'443.27	498'000
Haushalt	87'995.87	91'600	79'213.53	96'000
Unterhalt/Reparatur Immobilien/Mobilen inkl. Kleinanschaffungen	182'514.34	184'000	198'107.65	209'500
Energie und Wasser	239'734.25	242'800	248'287.70	212'800
Büro und Verwaltung	107'707.00	132'000	141'639.26	160'500
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	16'768.04	18'000	19'541.34	15'500
Übriger Sachaufwand inkl. Gebühren und Prämien	56'902.40	62'000	56'859.00	58'000
Abschreibungen	590'034.00	604'000	605'154.00	633'000
Total Betriebsaufwand	9'010'200.74	9'188'400	9'423'658.36	9'450'300

Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Erfolg vor Zinsen	277'085.09	35'100	130'994.04	-70'300
Finanzaufwand	164'686.15	150'500	155'776.45	135'500
Finanzertrag	-	-	-	-
Erfolg operativ	112'398.94	-115'400	-24'782.41	-205'800
Entnahme aus Reserve	64'000.00	64'000	64'000.00	64'000
Einlage Reserve	-	-	-	-
Gesamtergebnis	176'398.94	-51'400	39'217.59	-141'800

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst positiv ab. Es resultiert ein Gewinn nach Abschreibungen von CHF 39'217.59. Dieser wird vollumfänglich den freien Reserven zugewiesen.

Erträge

- Die Zimmerauslastung inkl. Ferienzimmer war überdurchschnittlich hoch;
- Die Pflegewohnungen waren ganzjährig gut belegt. Auch dank der Belegung durch Einzelpersonen;
- Die Pflegekomplexität war im Jahr 2025 nochmals höher als im Vorjahr. Gegenüber dem Jahr 2024 und dem Budget 2025 resultiert ein Mehrertrag von rund 150'000 Franken (+4.3%). Dank der hohen Auslastung übertrafen die Pensions- und Betreuungskosten das Budget um rund 52'000 Franken, sodass die Gesamttaxeinnahmen rund 202'000 Franken besser als budgetiert abschlossen;
- Die Einnahmen der Küche beliefen sich auf dem Niveau des sehr starken 2024. Dies dank der erfreulich grossen Nachfrage bei den Spitex-Mahlzeiten, dem Kindermittagstisch (BAOBAB) sowie auch den vielen internen und externen Anlässen.

Aufwand

- Der Personalaufwand schloss brutto rund 197'000 Franken (+2.7%) über Budget. Gemessen an den stark gestiegenen Tax-Einnahmen, vor allem im Bereich der Pflege, ist das auf einem guten Niveau. Nach Abzug der Rückerstattungen aus KTG/UVG/Mutterschaft beträgt der Aufwandsüberschuss beim Personal rund 24'000 Franken;
- Der Sachaufwand (Betriebsaufwand ohne Personalaufwand) liegt mit rund 42'000 Franken leicht (+3%) über Budget.

Investitionsrechnung 2025

Kto.	Bezeichnung	Stand 01.01.2025	Investitionen 2025	Beiträge/ Abgänge 2025	Abschreibung 2025	Stand 31.12.2025
1105	Erweiterungsbau	1'638'655	-	-	91'036	1'547'619
1106	Ersatzbau	11'606'791	-	-	414'528	11'192'263
1107	Immobilien Sachanlagen	510'403	90'281	-	49'943	550'741
1108	Mobilien Maschinen	267'738	123'000	-	34'947	355'791
1120	EDV	34'400	-	-	14'700	19'700
		14'057'987	213'281	-	605'154	13'666'114

Geldflussrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Geldfluss nach Betriebstätigkeit		
Gesamterfolg Jahresrechnung	39'217.59	176'398.94
Abschreibungen	541'154.00	526'034.00
Veränderung Debitoren	37'714.19	-36'757.60
Veränderung Verrechnungskonto Bewohner	2'810.05	-3'191.05
Veränderung Vorräte	2'390.00	70.00
Veränderung Transitorische Aktiven	3'365.45	-1'501.35
Veränderung Delkredere	-18'300.00	1'800.00
Veränderung Depotgelder	65'100.00	52'700.00
Veränderung Kreditoren	13'143.52	81'807.92
Veränderung Transitorische Passiven	-20'763.60	-70'634.62
Veränderung Rückstellung Löhne	-72'000.00	30'300.00
Veränderung Spendenkonto	34'853.66	-9'525.78
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	628'684.86	747'500.46
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Käufe von Anlagevermögen	213'281.00	148'430.75
Verkäufe/Abgänge von Anlagevermögen	-	1.72
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-213'281.00	-148'429.03
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung langfristige Darlehen	600'000.00	400'000.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-600'000.00	-400'000.00
Total Geldfluss	-184'596.14	199'071.43
Kontrolle		
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	377'297.75	178'226.32
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	192'701.61	377'297.75
Total Geldfluss	-184'596.14	199'071.43

Bilanz

Bezeichnung	01. Januar 2025	Veränderungen	31. Dezember 2025
Kasse	14'462.90	3'538.35	18'001.25
Kasse Personalspenden	-	2'872.00	2'872.00
KK Raiffeisenbank Werdenberg	362'834.85	-226'713.53	136'121.32
Personalspendenkonto Raiffeisenbank Werdenberg	-	35'707.04	35'707.04
Total flüssige Mittel	377'297.75	-184'596.14	192'701.61
Debitoren Heimbewohner	862'438.15	-37'714.19	824'723.96
Verrechnungskonto Bewohner	4'537.68	-2'810.05	1'727.63
Delkredere	-43'100.00	18'300.00	-24'800.00
Vorräte	69'390.00	-2'390.00	67'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	893'265.83	-24'614.24	868'651.59
Aktive Rechnungsabgrenzung	89'398.15	-3'365.45	86'032.70
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	89'398.15	-3'365.45	86'032.70
Total Umlaufvermögen	1'359'961.73	-212'575.83	1'147'385.90

Bezeichnung	01. Januar 2025	Veränderungen	31. Dezember 2025
Immobilie Erweiterungsbau 2009	1'638'655.00	-91'036.00	1'547'619.00
Immobilie Ersatzbau 2019	11'606'791.00	-414'528.00	11'192'263.00
Immobilie Sachanlagen	510'403.00	40'338.00	550'741.00
Mobile Sachanlagen	267'738.00	88'053.00	355'791.00
EDV	34'400.00	-14'700.00	19'700.00
Total Anlagevermögen	14'057'987.00	-391'873.00	13'666'114.00
Total Aktiven	15'417'948.73	-604'448.83	14'813'499.90
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	331'026.13	13'143.52	344'169.65
Depotgelder	299'500.00	65'100.00	364'600.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	630'526.13	78'243.52	708'769.65
Passive Rechnungsabgrenzung	26'712.45	-20'763.60	5'948.85
Total Passive Rechnungsabgrenzung	26'712.45	-20'763.60	5'948.85
Darlehensschulden (gegenüber Gemeinde)	11'600'000.00	-600'000.00	11'000'000.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'600'000.00	-600'000.00	11'000'000.00
Rückstellungen Löhne	298'100.00	-72'000.00	226'100.00
Total Fremdkapital	298'100.00	-72'000.00	226'100.00
Total Fremdkapital	12'555'338.58	-614'520.08	11'940'818.50
Reserven (freie Rücklagen)	780'193.53	176'398.94	956'592.47
Reserven	1'785'000.00	-64'000.00	1'721'000.00
Spendenfonds Stütlihus	121'017.68	-3'725.38	117'292.30
Spendenkonto Personal	-	38'579.04	38'579.04
Jahresergebnis	176'398.94	-137'181.35	39'217.59
Total Eigenkapital	2'862'610.15	10'071.25	2'872'681.40
Total Passiven	15'417'948.73	-604'448.83	14'813'499.90

Spendenfonds

Bezeichnung	Stand 01.01.2025	Zunahme (+)	Entnahme (-)	Stand 31.12.2025
Spendenfonds Stütlihus	121'017.68	14'274.62	18'000.00	117'292.30

Fondsentnahmen 2025

- Bewohner-Ausflüge
- Dentalhygiene

Spendenkonto Personal

Bezeichnung	Stand 01.01.2025	Zunahme (+)	Entnahme (-)	Stand 31.12.2025
Spendenkonto Personal	36'292.40	21'426.64	19'140.00	38'579.04

Entnahme Spendenkonto 2025

- 50% Kosten Personalausflug
- Personal-Chlausessen

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG STÜTLIHUS

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter der Internetadresse rm.sg.ch abrufbar. Der vollständige Bericht über die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung kann bei der Gemeinde bezogen werden.

Anlagespiegel

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwert Stand 31.12.2025	Nutzungsdauer in Jahren	
		Stand 01.01.2025	Investitionen 2025	Beiträge/ Abgänge 2025	Stand 31.12.2025	Stand 01.01.2025	Abschreibung 2025			Stand 31.12.2025
1105	Immobilie Erweiterungsbau 2009	5'123'071.09	-	-	5'123'071.09	3'484'416.09	91'036	3'575'452.09	1'547'619	33
1106	Immobilie Ersatzbau 2019	13'680'052.00	-	-	13'680'052.00	2'073'261.00	414'528	2'487'789.00	11'192'263	33
1107	Immobilie Sachanlagen	741'470.40	90'281	-	831'751.40	231'067.40	49'943	281'010.40	550'741	20
1108	Mobile Sachanlagen	362'939.65	123'000	-	485'939.65	95'201.65	34'947	130'148.65	355'791	10
1120	EDV	58'800.00	-	-	58'800.00	24'400.00	14'700	39'100.00	19'700	4
		19'966'333.14	213'281	-	20'179'614.14	5'908'346.14	605'154	6'513'500.14	13'666'114	

Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Stand 01.01.2025	Zunahme (+) Abnahme (-)	Stand 31.12.2025
Reserven (freie Rücklagen)	780'193.53	176'398.94	956'592.47
Reserven	1'785'000.00	-64'000.00	1'721'000.00
Spendenfonds Stütlihus	121'017.68	-3'725.38	117'292.30
Spendenkonto Personal	-	38'579.04	38'579.04
Jahresergebnis	176'398.94	-137'181.35	39'217.59
Eigenkapital Jahresende	2'862'610.15	10'071.25	2'872'681.40

Rückstellungsspiegel

Bezeichnung	Stand 01.01.2025	Zunahme (+) Abnahme (-)	Stand 31.12.2025
Rückstellungen Löhne	298'100	-72'000	226'100

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Kto.	Bezeichnung	Total bewilligter Kredit	Investitionen bis 31.12.2025	Offene Kreditsumme
157	LED-Beleuchtung HusA	40'000	-	40'000

Beteiligungsspiegel

Das Stütlihus verfügt per Stichtag über keine Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Es bestehen aktuell keine Eventualverbindlichkeiten.

Investitionsplan

Bezeichnung	Betrag
LED-Beleuchtung HusA	60'000
Ersatz Notbeleuchtung HusA	30'000
Terrasse HusA – Sanierung Sickersteine	60'000
Sanierung Eingangsdach HusA	15'000
Ersatzanschaffung Gerätschaften – Pauschal	50'000
Total Investitionen geplant	215'000

Finanzplan

Bezeichnung	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Pensionstaxe	3'887'000	3'887'000	3'965'000	3'965'000
Betreuungstaxe	1'135'000	1'135'000	1'158'000	1'158'000
Pflege- und Versicherungstaxe	1'450'000	1'595'000	1'595'000	1'627'000
Pflege- und Bewohnertaxe	600'000	660'000	660'000	673'000
Pflege- und öffentliche Hand	1'560'000	1'716'000	1'716'000	1'750'000
Total Ertrag aus Taxen	8'632'000	8'993'000	9'094'000	9'173'000
Medizinische Nebenleistungen	56'000	56'000	56'000	56'000
Leistungen an Bewohner	35'000	35'000	35'000	35'000
Cafeteria	145'000	152'000	160'000	168'000
Leistungen an Personal und Dritte	512'000	522'000	532'000	543'000
Total übriger Ertrag	748'000	765'000	783'000	802'000
Total Betriebsertrag	9'380'000	9'758'000	9'877'000	9'975'000
Personalaufwand	7'526'000	7'602'000	7'678'100	7'754'900
Medizinischer Bedarf	41'000	42'000	42'000	42'000
Lebensmittel	498'000	508'000	519'000	530'000
Haushalt	96'000	97'000	98'000	99'000
Unterhalt/Reparatur Immobilien/Mobilien	209'500	210'000	210'000	210'000
Energie und Wasser	212'800	213'000	213'000	213'000
Büro und Verwaltung	160'500	163'000	163'000	163'000
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	15'500	16'000	16'000	16'000
Gebühren und Prämien	58'000	59'000	59'000	59'000
Abschreibungen	633'000	643'000	653'000	663'000
Total Betriebsaufwand	9'450'300	9'553'000	9'651'100	9'749'900
Erfolg vor Zinsen	-70'300	205'000	225'900	225'100
Finanzaufwand	135'500	129'000	122'000	115'000
Finanzertrag	-	-	-	-
Erfolg operativ	-205'800	76'000	103'900	110'100
Entnahme aus gebundenen Reserve für Abschreibungen	64'000	64'000	64'000	64'000
Entnahme freie Reserven	141'800	-	-	-
Einlage in freie Reserven	-	140'000	167'900	174'100
Gesamtergebnis	-	-	-	-

MELIORATION

Erfolgsrechnung 2025

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	117'700		113'582.55		145'600	
30000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	900		420.00		500	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Strassen	4'500		3'258.75		4'000	
31010.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Entwässerung	8'000		5'169.41		8'000	
31300.01	Dienstleistungen Dritter Strassen	17'000		16'970.10		36'300	
31300.02	Dienstleistungen Dritter Entwässerung	5'000		5'312.00		5'000	
31300.03	Dienstleistungen Dritter (Politische Gemeinde)	4'600		4'592.15		4'600	
31300.04	Dienstleistungen Dritter (Revision)	800		691.85		800	
31302.01	Porti, Bank- und Postgebühren	100					
31410.01	Baulicher Unterhalt Strassen	5'000				5'000	
31420.01	Baulicher Unterhalt Entwässerung	35'000		39'838.65		43'100	
31800.01	Wertberichtigungen auf Forderungen			-225.95			
33000.01	Planmässige Abschreibungen (Strassen)	32'600		32'597.70		32'500	
34010.01	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten (Politische Gemeinde)	4'200		4'957.89		5'800	
4	Ertrag		124'300		124'958.50		125'000
42600.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter (Perimeterbeiträge)		75'700		75'554.10		75'600
46120.01	Entschädigung von Gemeindewesen (Strassen)		36'500		37'344.85		37'300
46120.02	Entschädigung von Gemeindewesen (Gewässer)		12'100		12'059.55		12'100
	Total	117'700	124'300	113'582.55	124'958.50	145'600	125'000
	Netto Aufwand						20'600
	Netto Ertrag	6'600		11'375.95			
	Gesamttotal	124'300	124'300	124'958.50	124'958.50	145'600	145'600

Bilanz per 31. Dezember 2025

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2025	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	884'353.25	367'071.24	403'962.14	847'462.35
10	Finanzvermögen	4'311.55	210'774.04	215'067.24	18.35
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4'311.55	75'780.05	80'073.25	18.35
10100.01	Debitorensammelkonto	4'538.45	75'554.10	80'073.25	19.30
10109.01	Delkredere - Debitoren	-226.90	225.95		-0.95
1011	Kontokorrente mit Dritten		134'993.99	134'993.99	
10110.01	Politische Gemeinde Grabs		134'393.99	134'393.99	
10110.02	Technische Betriebe Grabs		600.00	600.00	
14	Verwaltungsvermögen	880'041.70	156'297.20	188'894.90	847'444.00
1401	Strassen, Verkehrswege	880'041.70	156'297.20	188'894.90	847'444.00
14010.01	Strassen, Verkehrswege	723'744.50	156'297.20	32'597.70	847'444.00
14070.01	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	156'297.20		156'297.20	
2	Passiven	884'353.25	62'860.74	99'751.64	847'462.35
20	Fremdkapital	557'226.64	51'484.79	99'751.64	508'959.79
2000	Kreditoren	756.90	45'242.80	38'486.50	7'513.20
20000.02	Kreditorensammelkonto Melioration	756.90	45'242.80	38'486.50	7'513.20
2041	Passive Rechnungsabgrenzung	700.00	700.00	700.00	700.00
20410.01	Passive Rechnungsabgrenzung	700.00	700.00	700.00	700.00
2064	Darlehen	555'769.74	5'541.99	60'565.14	500'746.59
20640.01	Darlehen Politische Gemeinde Grabs	555'769.74	5'541.99	60'565.14	500'746.59
29	Eigenkapital	327'126.61	11'375.95		338'502.56
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	327'126.61	11'375.95		338'502.56
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	327'126.61	11'375.95		338'502.56
	Total Aktiven	884'353.25	367'071.24	403'962.14	847'462.35
	Total Passiven	884'353.25	62'860.74	99'751.64	847'462.35

Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Jahresergebnis	Bilanzüberschuss
Eigenkapital per 1. Januar 2025		327'126.61
Jahresergebnis	11'375.95	
Erfolgsverwendung		
Einlage ins Eigenkapital		11'375.95
Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31. Dezember 2025		338'502.56

Abschreibungsplan

Kto.	Bezeichnung	Total Investitionen 31.12.2025	Abschrei- bungsdauer von-bis	Buchwert 01.01.2025	Abschrei- bungen 2025	Buchwert 31.12.2025	Abschrei- bungen Restlaufzeit
	Ordentliches Verwaltungsvermögen						
14	Verwaltungsvermögen						
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen						
1401	Strassen, Verkehrswege						
14010.01	Göldiweg, Sanierung	134'900.80	2010-2044	66'000.00	- 3'300.00	62'700	20
14010.01	Butzifährweg, Sanierung	52'379.20	2010-2044	25'700.00	- 1'300.00	24'400	20
14010.01	Stangenweg, Belagseinbau	38'862.90	2010-2044	18'200.00	- 1'000.00	17'200	20
14010.01	Fontanerlenweg, Sanierung	84'744.20	2013-2047	50'600.00	- 2'200.00	48'400	23
14010.01	Eichhofweg, periodische Instandstellung	97'867.80	2013-2047	58'500.00	- 2'600.00	55'900	23
14010.01	Vorderer Grabserbachweg	83'236.90	2016-2050	56'300.00	- 2'200.00	54'100	26
14010.01	Ochsensandweg	62'423.65	2016-2050	42'500.00	- 1'700.00	40'800	26
14010.01	Stangenweg, Belagseinbau	251'926.50	2017-2051	116'100.00	- 4'300.00	111'800	27
14010.01	Unterer Geriälsweg und Einfangrietweg	87'252.70	2019-2053	72'200.00	- 2'500.00	69'700	29
14010.01	Hochhausweg, Sanierung	122'354.00	2021-2055	108'354.00	- 3'500.00	104'854	31
14010.01	Bahnweg, Belagseinbau	45'291.35	2022-2056	41'391.35	- 1'300.35	40'091	32
14010.01	Hinterer Laubergrabenweg, Sanierung	72'099.15	2023-2057	67'899.15	- 2'100.15	65'799	33
14010.01	Rietzaunstrasse und Rauchenschildweg, Sanierung	156'297.20	2025-2059	156'297.20	- 4'597.20	151'700	35
				880'041.70	-32'597.70	847'444	

ZWECKVERBÄNDE

Anteil Gemeinde Grabs	Rechnung 2025	Budget 2026
Abwasserverband Buchs-Sevelen-Grabs	1'117'194.30	1'094'800
Musikschule Werdenberg	384'587.00	395'200
Pflegeheim Werdenberg	selbsttragend	selbsttragend
Soziale Dienste Werdenberg	1'033'663.05	1'119'300

Aus Kostengründen erfolgt kein Abdruck der entsprechenden Jahresrechnungen. Diese liegen jedoch auf der Finanzverwaltung, Büro Nr. 3, Lindenweg 4, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Genehmigung dieser Rechnungen erfolgt durch andere Organe. Die Interessen unserer Gemeinde vertreten jeweils der Gemeindepräsident oder ein Mitglied des Gemeinderates in den Vorständen oder Verwaltungsräten.

BEHÖRDENVERZEICHNIS / AMTSDAUER 2025-2028

Gemeinderat

Lippuner Niklaus, Dorfschulweg 2	Gemeindepräsident	seit 2017	081 772 08 16
Vorbürger Hansjürg, Staudenstrasse 24	Schulratspräsident	seit 2021	081 772 09 01
Gantenbein Heinrich, Risi 2261		seit 2025	081 740 01 33
Good Sibylle, Obere Kirchbüntstrasse 9		seit 2021	081 740 62 32
Rüdisühli Markus, Löwenstrasse 1		seit 2021	079 720 35 89
Saluz Daniel, Mühlbachstrasse 7		seit 2017	078 741 98 08
Vetsch Andreas, Wunnhof 106		seit 2021	079 295 19 25
Hefti Werner, Kirchbüntstrasse 6	Ratsschreiber	seit 2012	081 772 08 14

Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger Christian, Blumenweg 3	Präsident	seit 2001	081 772 23 23
Scherrer Urs, Bürgerheimstrasse 4a		seit 2017	081 740 34 24
Sprecher Lukas, Salen 2154		seit 2025	079 518 05 96
Vetsch Katrin, Staudenstrasse 22		seit 2025	078 840 66 66
Wahl Andreas, Kreuzbergstrasse 7		seit 2021	079 355 56 49

BEHÖRDENVERZEICHNIS / AMTSDAUER 2025-2028

Verwaltungsrat

Sturzenegger Ulrich, Dorfstrasse 27c	Präsident im Verwaltungsrat	seit 2021 seit 2017	077 261 14 62
Stricker Walter, Amasis 3034	Vizepräsident im Verwaltungsrat	seit 2025 seit 2017	081 740 39 81
Kanapathippillai Marlise, Egetenstrasse 7	Verwaltungsrätin	seit 2021	079 655 88 52
Vetsch Matthias, Dorfengrabenstrasse 3	Verwaltungsrat	seit 2021	081 756 62 50
Eggenberger Hans, Grist 1492	Verwaltungsrat	seit 2025	081 740 60 26

Geschäftsprüfungskommission

Fassbind Stephanie, Nelkenweg 3	seit 2017
Eggenberger Roland, Erlenhof 3155	seit 2021
Stricker Daniela, Kirchbüntstrasse 6	seit 2021
Vetsch Christian, Feldhofweg 2	seit 2021
Vetsch Gabriela, Feldhofweg 5	seit 2021

Kanzlei


Marktplatz 1, 9472 Grabs

Schmid Renata info@ortsgemeinde-grabs.ch Kanzlei 081 771 18 38

Alppersonal

Alpmeister / Brunnenmeister Sprecher Lukas, Salen 2154 079 557 61 90
Vetsch Heini, Rietstrasse 4 079 557 61 90

Forstgemeinschaft

Frohlweg 33a, 9470 Buchs	 www.grabus.ch	081 771 37 65
Eggenberger Andreas andreas.eggenberger@sg.ch	Hauptnummer für alle Funktionen	079 276 89 11 058 229 16 14
Pfiffner Ivo ivo.pfiffner@sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Grabs-West Privatwaldbetreuung Grabs-West Hauptverantwortlicher Betriebsleiter GRABUS Rundholzverkauf	079 391 40 25 058 229 16 15
Bernold Christian christian.bernold@sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Grabs-Ost und Buchs Privatwaldbetreuung Grabs-Ost und Buchs Mobilseilkranesätze Arbeit für Private, Gartenholzerei Holzschnitzel-Dienstleistungen	079 559 71 37 058 229 16 16

TRAKTANDEN

Ordentliche Bürgerversammlung 2026

Montag, 30. März 2026, 20 Uhr, im Evangelischen Kirchgemeindehaus, Wassergasse 6, Grabs

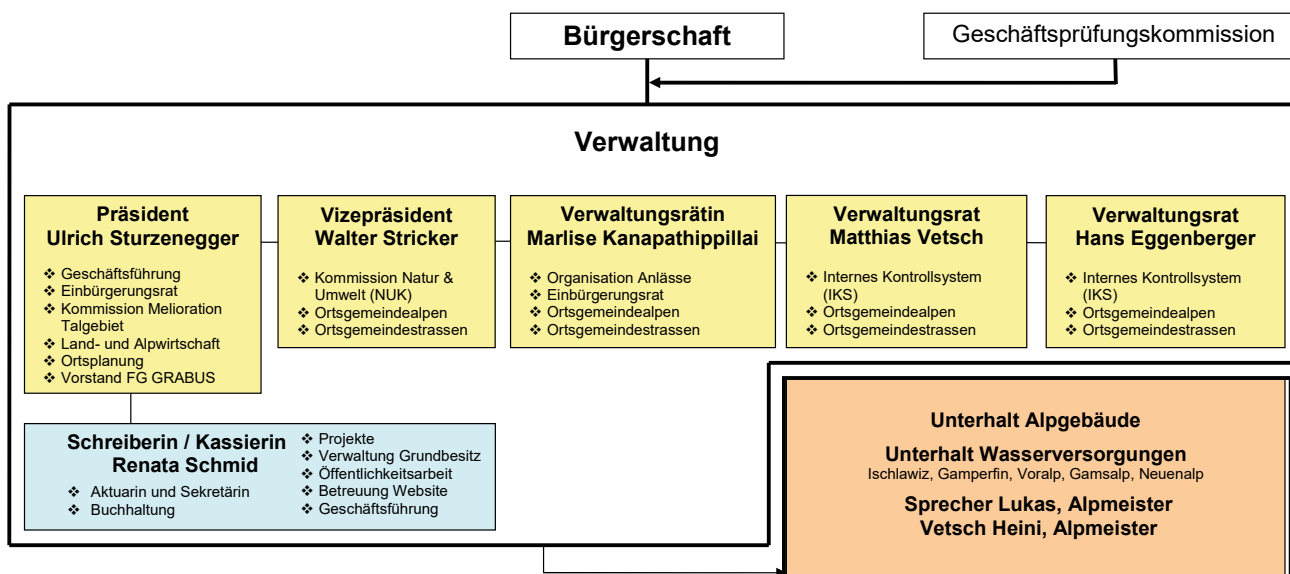
1. Vorlage der Jahresrechnung 2025 nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2026 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Stimmrechtsausweise werden durch die Post überbracht. Fehlende Ausweise können bis Donnerstag, 26. März 2026, 12 Uhr, bei der Ortsgemeindekanzlei angefordert werden (081 771 18 38 oder info@ortsgemeinde-grabs.ch).

Grabs, im Februar 2026
Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs

Funktionsdiagramm



Forstgemeinschaft GRABUS, Frohlweg 33a, 9470 Buchs

ab 1. Januar 2008 der gemeinsame Forstbetrieb der drei Ortsgemeinden Grabs, Buchs und Sevelen.

- bewirtschaftet die Wälder der Ortsgemeinde Grabs, Buchs, Sevelen
- verkauft Energieholz (ab Stock, Langholz, Stückholz, Schnitzel)
- bietet Dienstleistungen wie Baumpflege, Pflanzungen an

Sie erreichen die Forstgemeinschaft GRABUS unter
www.grabus.ch
info@grabus.ch
 Telefon: +41 81 771 37 65

GESCHÄFTSBERICHT



Immer wieder ein Gegenstand unserer Tätigkeiten: Die Alpen! Sei es bei den Themen «Strassen», «Gebäudeunterhalt», «Verpachtung» – aber auch als wunderbarer Bestandteil unserer Ortsgemeinde in Bezug auf Naherholungsgebiet, gelebte Tradition, Biodiversität ... oder einfach, weil es «schöö» ist.

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

«Viel gelaufen, nichts erreicht»

Ganz so schlimm ist es nun doch nicht! Gerne nehme ich Sie mit ins Jahr 2025, damit Sie sehen, was bei uns in der Ortsgemeinde geschehen und aktuell ist:

Wald

Wenn Sie zum Beispiel auf der Gamperfinstrasse stehen und so um sich schauen, denken Sie wahrscheinlich, es bewege sich nicht viel im Wald. Das mag je nach Raster, den man auswählt, auch zutreffen. Über das ganze Waldgebiet von Grabs läuft aber schon einiges. So wurde im Jahr 2025 von unserer Forstgemeinschaft GRABUS im Ortsgemeindewald von Grabs 3'572 m³ geholt. Dies zu recht guten Preisen. Vor allem im Hackschnitzelbereich ist ein grosser regionaler Bedarf festzustellen, da Sevelen und Gams ihre Heizungen erweitern konnten und wir als Ortsgemeinde auch dorthin liefern können.

Zurück zur Gamperfinstrasse: Wie schon im Behördenforum angekündigt, hat sich der Verwaltungsrat entschieden, das Gebiet «Neuenalp-Stein» unter einen Reservatsvertrag zu stellen. Dieser Vertrag gibt GRABUS die Möglichkeit, Arbeiten kostendeckend auszuführen, die dem Auerwild dienen. Auf der anderen Seite wäre eine Nutzung dieses Gebietes zu heutigen Preisen nie kostendeckend, d.h., es würde in diesem Gebiet sowieso keine Nutzung durchgeführt. Übrigens wurde unsere Galferabfahrt bewusst aus diesem Gebiet herausgenommen, um keine Konflikte aufzubauen.



Liegt auch im Reservatsgebiet: Die Alp Schleipftobel.

Die technische Entwicklung der Mechanisierung von GRABUS läuft planmässig voran. So konnte ein Schlepper gekauft werden, der dann zusammen mit einem Holzanhänger und im Strassenunterhalt zum Einsatz kommen wird.

Eine markante Änderung wird es auf 2027 geben: Der Vorstand von GRABUS hat sich entschieden, die Försteranstellung umzukrempeln. So soll der Lohn für die Förster von GRABUS ausbezahlt und dem Kanton für die Leistungen, die die Förster erbringen, Rechnung gestellt werden. Die Ursache dieses geplanten Wechsels liegt darin, dass der Kanton mit seinen Lohnsystemen den jungen Förstern nicht genug Perspektiven gab, in einem Revier sesshaft zu werden. Da wir junge Förster haben, die wir gerne behalten möchten, haben wir uns für diesen Paradigmenwechsel entschieden.

Alpen

2025 konnten gemäss Jahresrechnung 65'000 Franken Unterhaltskosten in die Infrastrukturen unserer Alpen getätigt werden. Dieser Betrag erscheint zwar hoch, ist aber in Anbetracht der Anzahl Gebäude, die in Stand zu halten wären, viel zu tief. Trotzdem konnten wieder gewisse Arbeiten erledigt werden, so z.B. eine Vergrößerung des Mistbetts in der Witi (unmittelbar an der Gamperfinstrasse, den Blicken der Touristen ausgesetzt), im Ölberg und im Älpliboden wurden ein Herd und in der Sennerei Höhi ein Kühlaggreat ersetzt und in der Jäggen eine Wasserfassung für die Guschawiti erneuert. Dies nur ein kleiner Einblick eines Jahres, wie vielfältig «nicht sichtbare» Unterhalts- und Reparaturarbeiten unserer Ortsgemeinde sind, von den Strassen noch gar nichts geschrieben.



Die erweiterte Mistplatte in der Witi.

Erfreulicherweise konnten wir auch im 2025 wieder viele Einsätze mit den Alpffleglern machen auf Alpen, die einen Einsatz wünschen. Vielen Dank allen, die immer wieder daran teilnehmen! Und sehr gerne nehmen wir auch weiterhin Personen auf, die sich dieser Truppe anschliessen möchten.

Alpwasser

Eigentlich habe ich Ihnen vor einem Jahr geschrieben, dass sich im Laufe des Jahres 2025 das Projekt «Wasserversorgung Ischlawiz» soweit entwickelt hätte, dass wir es Ihnen zu einer Abstimmung bringen würden. Leider ist das nicht so. Wie im Eingangsspruch erwähnt, ist die Finanzierung eines Projekts mit Fremdkapital ein richtiger Spiessrutenlauf. Wohl ist das Projekt bei den kantonalen Ämtern wohlwollend empfangen und als sehr empfehlenswert eingestuft worden. Somit sind kantonale und Bundesbeiträge fix gesprochen. Der Rest der Finanzierung durch ein Darlehen oder eine Hypothek gestaltet sich als sehr schwierig und mühsam. Teils durch gesetzliche Vorgaben, teils durch bankinterne Parameter, werden Geldquellen an eine öffentliche Gemeinde mit negativem Rechnungsabschluss abgelehnt. Nun denn, wir geben nicht auf und suchen weiter.

Auch unsere zweite Alpwasserversorgung, «Gamperfin», macht uns immer wieder Schwierigkeiten. Durch das ganz spezielle Wasser, welches diese Versorgung speist, gelangt immer wieder «Dreck» in das System. Dieser Dreck ist nicht im Sinne von Dreck zu verstehen, sondern, auch für spezialisierte Fachexperten, ein schwer zu definierendes Gemisch aus organischen und anorganischen Substanzen. Somit mussten unsere Alpmeister immer wieder agieren, reagieren, studieren, rätseln.



Unser ehemaliger Alpmeister und Geburtshelfer der Wasserversorgung «Gamperfin Stichböden», Peter Tobler, im Rohrkeller des dortigen Tanks.

Im Zuge dieser Situation haben wir uns im Verwaltungsrat entschieden, das Projekt «Wasserversorgung Ischlawiz» vorerst einen Moment auf Eis zu legen und der Reinigung des Wassers im Gamperfin nochmals ein Schwergewicht zu geben. So steht der Sommer 2026 für einen erneuten Versuch, eine Reinigung hinzubekommen, die dann im Ischlawiz auch ohne Probleme laufen sollte.

Zukunft

Der Jahresabschluss 2025 zeigt sich wieder etwas besser, als budgetiert. Dies nicht, weil Arbeiten gemäss den Budgetposten nicht ausgeführt wurden, sondern, weil nur der nötigste Aufwand auf Seite der Verwaltung generiert wurde und an jeder Sitzung im vollen Bewusstsein Ausgabenbeschränkung vollzogen wurde.

Gerade in solchen Jahren, in denen die Finanzierung eines Projekts im Vordergrund steht, wird einem bewusst, wie wichtig gesunde Finanzen einer Körperschaft, grundsätzlich jeder Unternehmung, sind. Wir sind noch nicht am Ort, wo wir Ihnen schreiben können, wir haben den Weg einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung gefunden, aber wir dürfen mit Überzeugung schreiben, dass wir sehr stark daran arbeiten und uns sehr bemühen, wenn auch vorerst erfolglos.



Noch ist der Blick nicht klar, aber mindestens der Weg sichtbar.

Abschied und Neubeginn

Unsere altbewährte Schreiberin und Kassierin Monika Eggenberger hat sich auf Ende des Jahres 2025 entschieden, für sich einen neuen Weg zu gehen. Wir verloren damit ein unglaubliches Wissen über unsere Ortsgemeinde, eine zuverlässige und über alles pflichtbewusste Mitarbeiterin. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und alles Gute auf deinem Weg!

Es freut mich sehr, als Nachfolgerin für diese Stelle Renata Schmid vorstellen zu dürfen. Renata wohnt in Grabs und ist Grabser Bürgerin. In den drei Monaten, die sie nun bei uns angestellt ist, hat sie sich schon sehr gut eingearbeitet, neue Gedanken kundgetan. Wir hoffen, mit ihr auch eine tolle Zeit zu Gunsten der Ortsgemeinde aufbauen zu dürfen und wünschen ihr viel Befriedigung in ihrem neuen Job. Im Zusammenhang mit diesem Personalwechsel wurde ein Grossteil der Finanzarbeit

an eine externe Treuhandfirma in Grabs ausgelagert und somit das Arbeitsvolumen auf mehrere Schultern verteilt.

Dank

Gerade auch in Jahren, in denen nichts Besonderes passiert, oder man manchmal das Gefühl hat, sich im Kreis zu drehen, ist es wichtig, hinzustehen und Danke zu sagen.

So bedanke ich mich bei unserer Partnergemeinde, der Politischen Gemeinde Grabs für die Zusammenarbeit und die Unterstützung, die wir immer erfahren. Ein schönes Beispiel der Zusammenarbeit der beiden Gemeinden ist die Neugestaltung des Erholungsraumes Egeten, wo aus meiner Sicht etwas sehr Tolles entstanden ist. Ich bedanke mich bei allen Alppächtern, Alpmeistern und Alppflegern für ihren Einsatz. Ich bedanke mich bei unserer Schreiberin für die Arbeit, die sowieso keiner sieht, aber immer erledigt wird. Und ich bedanke mich bei meinen Verwaltungsratskollegen und meiner Verwaltungsratskollegin für die immer offene, aber kollegiale Diskussion bei der Erledigung unserer Geschäfte.

Allen, die ich jetzt vergessen habe, oder nicht erwähnt habe, mein herzlicher Dank! Und vor allem, gerade denjenigen, von denen ich jetzt nicht schreibe, die im Stillen für unsere Ortsgemeinde da sind, ein grosses Danke!

Auch wenn wir vielleicht nicht jeden Tag ein Ergebnis unserer Arbeit sehen, nehmen wir die Herausforderung an und geben unser Bestes für unsere wunderbare Ortsgemeinde!

Grabs, im Februar 2026
Ueli Sturzenegger, Präsident



Nebst den Alpen dürfen auch die Flächen der Ortsgemeinde Grabs im Talgebiet einmal erwähnt werden: Flächen für die Produktion menschlicher und tierischer Nahrungsmittel, Naherholungsgebiet, Ruhezonen. Und über allem natürlich «unsere Berge»: Margli, Höchst, Tristenkolben, Gamserrugg.

JAHRESBERICHT DER FORSTGEMEINSCHAFT GRABUS

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im «Handumdrehen» war 2025 wieder vorbei, ein abwechslungsreiches Jahr mit erneut vielen spannenden Facetten. Mit einem kurzen Rückblick möchte ich nochmals das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Wettermässig blieben wir von Extremereignissen verschont, ein paar Besonderheiten möchte ich doch erwähnen.

Der Januar zeigte sich mit optimalem «Holzerwetter»; bei wenig Schnee und kühlem Wetter konnten wir einen grösseren Holzschlag in höheren Lagen in Sevelen ausführen. Aufgrund des niederschlagarmen Winters präsentierte sich der Voralpsee anfangs Juni beim Einwassern des Badestegs mit rekordverdächtig tiefem Wasserstand.



Der nasse Juli vermochte noch einiges auszugleichen, verhalf auch den Waldbäumen zu nötiger Wasserversorgung und bremste die Sommerhitze etwas ein. Im Herbst hätten wir und auch die Landwirte gerne etwas mehr trockenere Wetterphasen genossen. Gesamthaft dürfen wir aber sicher dankbar sein, dass wir in unserer Region von Extremereignissen verschont blieben.

Eine grössere Arbeit für die Gemeinde Grabs durften wir im Rahmen der «**Neugestaltung der Freizeitanlage Egeten mit Fitnessparcours**» ausführen. Mit Auflichtungsholzschlägen wurde dem nordwestlichen Teil des Fitnessparcours zu mehr Sonnenlicht verholfen. Zudem konnten wir bei der Neugestaltung des Pfades zahlreiche Bänke und Naturgeräte herstellen und platzieren. Gesamthaft ein spannender Auftrag, welcher auch die Kreativität unserer Mitarbeiter forderte und für welchen wir auch viele positive Rückmeldungen entgegennehmen durften.



Solche Aufträge sind eine wertvolle Ergänzung zu unseren normalen Forstarbeiten. Sind auch ab und zu neue Herausforderungen für uns Förster und unsere Mitarbeiter, umso grösser ist dann auch die Zufriedenheit bei erfolgreicher Umsetzung.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bedanken für alle Arbeiten, welche wir für Gemeinden und Private ausführen dürfen. Es freut uns sehr, wenn wir als kompetenter Partner wahrgenommen und berücksichtigt werden.

Sehr erfreulich entwickelte sich der **Holzmarkt**. Trotz sehr tiefem Eurokurs – und entsprechend verlockenden Angeboten von Schnittwaren aus dem grenznahen Ausland – läuft der Absatz bei den regionalen Sägereien gut. Entsprechend gute Nachfrage herrschte beim Rundholz ab Waldstrassen, was sich auch erfreulich mit besseren Holzpreisen für uns auswirkte.

Mit Seilkranbringung und Baggerprozessor führten wir total fünf Holzschläge aus. In Kombination mit Schlepper oder Helikopter rüsteten wir weitere sechs Holzschläge mit dem Baggerprozessor auf, total rund 3'200 m³ Holz oder knapp 40% der Jahresnutzung. Dies bringt uns vor allem beim Nadelholz Arbeitserleichterung und Rationalisierung.



Holznutzung Forstgemeinschaft GRABUS

Holzsortimente	Total m ³
Nadel-Stammholz	3'837
Laub-Stammholz	695
Nadel-Brennholz	83
Laub-Brennholz	928
Nadel- und Laub-Schnitzelholz	2'753
Total	8'296

Ein grosses Dankeschön gilt unseren Mitarbeitern. Nur dank ihrem Einsatz, auch in Zusammenarbeit mit beteiligten Unternehmern, konnten alle diese Arbeiten erfolgreich umgesetzt werden!

Buchs, im Februar 2026
Andreas Eggenberger, Betriebsleiter FG GRABUS

ERFOLGSRECHNUNG 2025 – BUDGET 2026

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	238'835	51'590	239'266.01	51'314.90	210'685	53'890
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	15'700		8'437.15		9'900	
0110.3102.01	Jahresrechnung, Abstimmungen, Wahlen	6'400		2'831.05		3'700	
0110.3130.01	Dienstleistungen Dritter	2'400		885.70		1'200	
0110.3130.02	Porti, Bank- und Postgebühren	3'400		1'268.80		1'500	
0110.3130.03	Nachtessen Bürgerversammlung	3'500		3'451.60		3'500	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	2'915		2'444.85		2'915	
0111.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'100		1'920.00		2'100	
0111.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherung	15				15	
0111.3099.01	Übriger Personalaufwand	800		524.85		800	
0120	Ortsverwaltungsrat	57'320		53'705.98		57'570	
0120.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	45'000		44'072.60		46'500	
0120.3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'500		3'671.73		3'900	
0120.3052.01	AG Beiträge an Pensionskasse	2'920		2'919.60		2'920	
0120.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	250		240.55		250	
0120.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	200		152.80		200	
0120.3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	400		400.00			
0120.3099.01	Übriger Personalaufwand	2'550		1'132.40		2'300	
0120.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000.00		1'000	
0120.3170.01	Reisekosten und Spesen	500		116.30		500	
0122	Öffentliche Anlässe	8'400	1'000	7'286.80	1'100.00	9'000	1'000
0122.3102.01	Drucksachen, Publikationen	600				600	
0122.3130.01	Diverse Anlässe	3'000		2'051.55		3'000	
0122.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'800		5'235.25		5'400	
0122.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'000		1'100.00		1'000
0220	Allgemeine Verwaltung	137'670		152'006.46	64.90	108'350	
0220.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	90'000		100'047.30		65'000	
0220.3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'600		8'414.35		5'400	
0220.3052.01	AG-Beiträge an Pensionskassen	10'900		12'979.20		8'500	
0220.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	400		407.10		600	
0220.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	320		349.15		300	
0220.3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten			650.00			
0220.3091.01	Personalwerbung			980.70			
0220.3099.01	Übriger Personalaufwand	500		1'183.95		600	
0220.3100.01	Büromaterial	1'300		993.95		1'300	
0220.3102.01	Drucksachen, Publikationen	2'000		1'652.26		2'000	
0220.3110.01	Mobiliaranschaffungen	500				500	
0220.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'700		750.00		1'700	
0220.3130.02	Porto, Telefon, Gebühren, Bankspesen usw.	1'500		1'214.65		1'500	
0220.3130.03	Dienstleistungen Dritter (Buchhaltung)	15'000		16'616.85		15'000	
0220.3134.01	Sachversicherungsprämien	800		740.00		800	

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0220.3170.01	Reisekosten und Spesen	100				100	
0220.3612.01	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	250		227.00		250	
0220.3920.01	Interne Verrechnung von Raumkosten Verwaltung	4'800		4'800.00		4'800	
0220.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				64.90		
0227	Informatik allgemein	3'200		3'117.10		5'850	
0227.3113.01	Anschaffung Hardware					2'400	
0227.3118.01	Anschaffung von immateriellen Anlagen	500		254.60		500	
0227.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'000		1'589.10		1'750	
0227.3133.01	Informatik-Nutzungsaufwand	1'200		1'273.40		1'200	
0227.3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen	500					
0290	Verwaltungsliegenschaften	13'630	50'590	12'267.67	50'150.00	17'100	52'890
0290.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'000		2'160.20		2'600	
0290.3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	250		182.00		220	
0290.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20		8.65		20	
0290.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	10		7.65		10	
0290.3099.01	Übriger Personalaufwand	200		38.70		200	
0290.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		20.70		500	
0290.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'400		5'385.07		2'400	
0290.3120.02	Wärmeenergie VFA					5'800	
0290.3134.01	Sachversicherungsprämien	1'600		1'822.45		1'900	
0290.3137.01	Steuern und Abgaben	250		228.00		250	
0290.3140.01	Baulicher Unterhalt an Grundstücken	1'500		772.25		1'500	
0290.3140.02	Übriger Unterhalt an Grundstücken	1'500		1'642.00		1'500	
0290.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	400				200	
0290.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		150		150.00		150
0290.4470.01	Mietzinsen Wohnung		25'200		25'200.00		25'200
0290.4470.02	Mietzinsen, übrige		20'000		20'000.00		20'000
0290.4479.01	Nebenkosten Verrechnung						2'300
0290.4920.01	Interne Verrechnung von Raumkosten Verwaltung		4'800		4'800.00		4'800
0290.4930.01	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		440				440
3	Kultur, Sport und Freizeit	3'200		2'910.00		3'100	
3110	Museen und bildende Kunst	2'000		2'000.00		2'000	
3110.3130.01	Dienstleistungen Dritter	2'000		2'000.00		2'000	
3290	Kultur, übrige	600		400.00		500	
3290.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600		400.00		500	
3420	Freizeit	600		510.00		600	
3420.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600		510.00		600	
6	Verkehr	75'450	49'700	75'470.95	51'157.79	73'730	46'750
6150	Ortsgemeindestrassen	75'450	49'700	75'470.95	51'157.79	73'730	46'750
6150.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	300		160.00		300	

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6150.3141.01	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	75'000		74'917.20		73'000	
6150.3141.02	Unterhalt Strassen/Verkehrswege (Puragatterweg)	150		150.00		150	
6150.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen			243.75		280	
6150.4210.01	Gebühren für Amtshandlungen		1'000		1'300.00		1'000
6150.4240.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		650		3'200.00		700
6150.4612.01	Entschädigung Politische Gemeinde Parkplätze Berggebiet		17'000		14'473.79		14'000
6150.4632.01	Beitrag Politische Gemeinde für Gemein- gebrauch		30'000		30'000.00		30'000
6150.4632.02	Beitrag Politische Gemeinde für Walchen- bachstrasse		1'050		2'184.00		1'050
7	Umweltschutz	800		642.00	1'120.00	800	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	500		612.00	1'120.00	500	
7610.3130.01	Dienstleistungen Dritter	500		612.00		500	
7610.4699.01	Ertrag Co2-Zertifikate				1'120.00		
7790	Umweltschutz, übrige	300		30.00		300	
7790.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	300		30.00		300	
8	Volkswirtschaft	377'963	478'637	347'193.71	478'997.32	377'763	499'157
8120	Strukturverbesserung	18'100		17'867.80		18'100	
8120.3634.01	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	17'800		17'567.80		17'800	
8120.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	300		300.00		300	
8121	Grundstücke, landwirtschaftlich	9'100	65'980	5'487.25	66'153.80	12'100	65'980
8121.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungs- gelder an Behörden und Kommissionen	500				500	
8121.3102.01	Drucksachen, Publikationen	100				100	
8121.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	300		214.55		300	
8121.3134.01	Sachversicherungsprämien	500		493.35		500	
8121.3137.01	Steuern und Abgaben	500		431.70		500	
8121.3140.01	Unterhalt an Grundstücken	7'200		4'347.65		10'200	
8121.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteili- gungen Dritter		280		280.00		280
8121.4470.01	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		65'700		65'873.80		65'700
8130	Produktionsverbesserungen Vieh	1'400		700.00		1'000	
8130.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'400		700.00		1'000	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	105		105.00		105	
8140.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	105		105.00		105	
8180	Alpwirtschaft	147'368	171'275	128'140.09	170'976.15	133'268	171'905
8180.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungs- gelder an Behörden und Kommissionen	6'000		410.00		1'000	
8180.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs- personals	22'500		17'701.35		22'500	
8180.3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungs- kosten	800		510.82		500	
8180.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		71.35		100	
8180.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeld- versicherung	80		61.95		80	

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8180.3099.01	Übriger Personalaufwand	1'400		820.90		1'400	
8180.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			74.40			
8180.3102.01	Drucksachen, Publikationen	100				100	
8180.3103.01	Fachliteratur, Zeitschriften	60		60.00		60	
8180.3111.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		315.55		500	
8180.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'200		1'035.00		1'200	
8180.3130.01	Dienstleistungen Dritter	2'200		1'691.44		2'900	
8180.3130.02	Porti, Bank- und Postgebühren	100		10.70		100	
8180.3130.03	Telefongebühren	700		596.13		700	
8180.3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1'500		1'940.90		2'000	
8180.3134.01	Sachversicherungsprämien	14'500		14'479.50		14'800	
8180.3137.01	Steuern und Abgaben	3'200		2'906.05		3'200	
8180.3143.01	Unterhalt übrige Tiefbauten	8'000		6'509.55		8'000	
8180.3145.01	Unterhalt Wald und Alpen	52'000		52'802.30		42'000	
8180.3145.02	Alp- und Weidpflege	8'500		5'983.00		8'500	
8180.3145.03	Alp-/Weidholzereien	10'000		9'992.75		10'000	
8180.3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000		2'046.80		3'000	
8180.3161.01	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'000				1'000	
8180.3170.01	Reisekosten und Spesen	1'500		93.90		1'500	
8180.3300.01	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (Güllegrube Herti)	1'257		1'256.55		1'257	
8180.3300.02	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (Güllegrube Ivelspus)	1'134		1'133.43		1'134	
8180.3300.03	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (AWV Gamperfin)	3'305		3'304.14		3'305	
8180.3300.04	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (Güllegrube v.d.See)	1'732		1'731.63		1'732	
8180.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'000		600.00		700	
8180.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		7'000		7'812.50		7'000
8180.4470.01	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (Alphütten vermietet)		18'150		17'555.25		18'150
8180.4470.02	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (Baurechtszinsen)		27'400		27'513.90		27'500
8180.4470.03	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (ausserhalb Alpzeit)		12'000		12'080.30		12'000
8180.4470.04	Alppachtzinsen		102'125		102'387.00		102'125
8180.4910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		4'600		3'627.20		5'130
8200	Forstwirtschaft	163'100	212'710	164'837.95	213'587.60	192'450	246'800
8200.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4'700		2'260.00			
8200.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'200		674.20		1'200	
8200.3130.02	Verbandsbeiträge	3'300		3'252.00		3'300	
8200.3130.03	Einkauf Holzhackschnittel					4'000	
8200.3134.01	Sachversicherungsprämien	150		192.55		200	
8200.3137.01	Steuern und Abgaben	1'200		1'041.80		1'200	
8200.3145.01	Unterhalt Wald und Alpen	32'000		39'177.50		62'000	
8200.3170.01	Reisekosten und Spesen	650		402.80		650	
8200.3631.01	Beförsterungskosten	119'500		117'697.10		119'500	
8200.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		140.00		400	
8200.4250.01	Verkauf Holz ab Stock		38'500		33'662.00		38'500
8200.4250.02	Verkauf Wärmeenergie aus Holzhackschnittel						4'400

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8200.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (Ruhwald)				450.00		
8200.4260.02	Rückerstattung GRABUS Beförsterungskosten		98'900		98'867.60		98'900
8200.4631.03	Waldreservate		35'000		40'608.00		65'000
8200.4631.04	Altholzinseln Forstrevier Grabs Ost		310				
8200.4632.01	Beiträge von Gemeinden		40'000		40'000.00		40'000
8400	Öffentliche Toilette Höhi	5'620	3'372	3'465.87	2'345.70	5'120	3'072
8400.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'500		1'509.35		2'000	
8400.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10		6.10		10	
8400.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10		5.30		10	
8400.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		236.37		500	
8400.3145.01	Baulicher Unterhalt	1'500		1'179.60		1'500	
8400.3170.01	Reisekosten und Spesen	300		201.00		300	
8400.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	800		328.15		800	
8400.4632.01	Beitrag Politische Gemeinde für öffentliche Toilette Höhi		3'372		2'345.70		3'072
8401	Chalchofen Hütten und Lagerplatz	15'130	11'400	11'114.15	11'256.20	15'520	11'400
8401.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'500		1'514.65		2'100	
8401.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10		3.45		10	
8401.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10		3.05		10	
8401.3099.01	Übriger Personalaufwand	150		150.00		150	
8401.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	400		146.35		400	
8401.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'000		4'645.30		5'500	
8401.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'000		554.00		1'000	
8401.3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	300		102.15		300	
8401.3134.01	Sachversicherungsprämien	250		270.30		300	
8401.3145.01	Unterhalt Chalchofen	3'000		2'191.10		3'200	
8401.3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	100		10.05			
8401.3161.01	Mieten, Benützungskosten Mobilien	200				200	
8401.3170.01	Reisekosten und Spesen	610		391.95		750	
8401.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'600		1'131.80		1'600	
8401.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		400		392.20		400
8401.4470.01	Mietzinse, Pacht- und Baurechtszinse von Liegenschaften des VV		11'000		10'864.00		11'000
8402	Tourismus allgemein	100		50.00		100	
8402.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100		50.00		100	
8730	Betrieb Heizzentrale	17'940	13'900	15'425.60	14'677.87		
8730.3120.01	Einkauf Wärmeenergie VfA	11'000		10'916.10			
8730.3120.02	Einkauf Holzhackschnitzel	4'500		3'024.00			
8730.3140.01	Unterhalt Heizzentrale	2'000		1'485.50			
8730.3930.01	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	440					
8730.4240.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'400		10'198.67		
8730.4250.01	Verkauf Wärmeenergie aus Holzhackschnitzel		4'500		4'479.20		

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern		116'321	435.00	83'327.66		66'281
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		29'190		29'193.00		29'190
9500.4479.01	Durchleitungsrechte BBW AG und TBB AG		29'190		29'193.00		29'190
9610	Zinsen		5'000		3'885.87		2'300
9610.4402.01	Zinsen Finanzanlagen		5'000		3'885.87		2'300
9690	Finanzvermögen, übrige			435.00			
9690.3440.01	Wertberichtigung Finanzanlagen FV			435.00			
9900	Nicht aufgeteilte Posten		45'000		15'000.00		
9900.4894.01	Entnahme aus Ausgleichsreserve		45'000		15'000.00		
9990	Abschluss		37'131		35'248.79		34'791
9990.9000.01	Ertragsüberschuss						
9990.9001.01	Aufwandüberschuss		37'131		35'248.79		34'791
	Total	696'248	696'248	665'917.67	665'917.67	666'078	666'078
	Zusammenzug						
0	Allgemeine Verwaltung	238'835	51'590	239'266.01	51'314.90	210'685	53'890
3	Kultur, Sport und Freizeit	3'200		2'910.00		3'100	
6	Verkehr	75'450	49'700	75'470.95	51'157.79	73'730	46'750
7	Umweltschutz	800		642.00	1'120.00	800	
8	Volkswirtschaft	377'963	478'637	347'193.71	478'997.32	377'763	499'157
9	Finanzen und Steuern		116'321	435.00	83'327.66		66'281
	Total	696'248	696'248	665'917.67	665'917.67	666'078	666'078

WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DER JAHRESRECHNUNG 2025 ZUM BUDGET 2025

Kto.	Bezeichnung	Begründung	Rg. +/- Budget
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen		
.3130.01	Jahresrechnungen, Abstimmungen, Wahlen	Keine zusätzliche Abstimmung (Wasserversorgung Ischlawitz).	-3'568.95
.3130.02	Porti, Bank- und Postgebühren	Weniger Kosten für Versand Abstimmungsunterlagen.	-3'121.20
220	Allgemeine Verwaltung		
.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Zusätzliche Lohnkosten, bedingt durch Personalwechsel.	10'047.30
6150	Ortsgemeindestrassen		
.4240.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Nutzungsentschädigung Fahrweg Runggelgat von Bauunternehmer.	-2'550.00
.4612.01	Entschädigung Politische Gemeinde Parkplätze Berggebiet	Gemäss Abrechnung mit der Politischen Gemeinde.	-2'526.21
8121	Grundstücke, landwirtschaftlich		
.3140.01	Unterhalt an Grundstücken	Weniger Unterhaltsarbeiten, z.B. Heckenpflege, Windschutzstreifen etc.	-2'852.35
8180	Alpwirtschaft		
.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	Weniger Entschädigungen angefallen an den Verwaltungsrat.	-5'590.00
.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	Weniger Alpmeister-Kosten/-Löhne.	-4'798.65
.3145.02	Alp und Weidpflege	Weniger Alppflege-Einsätze.	-2'517.00
8200	Forstwirtschaft		
.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	Weniger Entschädigungen an den Verwaltungsrat.	-2'440.00
.3145.01	Unterhalt Wald und Alpen	Mehr Aufwand durch höhere Holzschlag-Kosten.	7'177.50
.4631.03	Sonderwaldreservat Moosbühel	Mehr Ertrag dank abrechenbarer Kosten.	5'608.00

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
	Betrieblicher Aufwand	696'248	665'482.67	666'078
30	Personalaufwand	213'505	207'631.75	173'105
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	320'120	300'359.32	330'910
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'428	7'425.75	7'428
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
36	Transferaufwand	147'155	143'562.15	146'955
39	Interne Verrechnungen	8'040	6'503.70	7'680
	Betrieblicher Ertrag	298'352	301'115.76	315'822
40	Fiskalertrag	-	-	-
41	Regalien und Konzessionen	-	-	-
42	Entgelte	161'780	161'957.07	152'330
43	Verschiedene Erträge	-	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
46	Transferertrag	126'732	130'731.49	153'122
49	Interne Verrechnungen	9'840	8'427.20	10'370
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-397'896	-364'366.91	-350'256
34	Finanzaufwand	-	435.00	-
44	Finanzertrag	315'765	314'553.12	315'465
	Ergebnis aus Finanzierung	315'765	314'118.12	315'465
	Operatives Ergebnis	-82'131	-50'248.79	-34'791
38	Einlage in Reserven	-	-	-
48	Bezug aus Reserven	45'000	15'000.00	-
	Reserveränderungen	45'000	15'000.00	-
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-37'131	-35'248.79	-34'791
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

DECKUNG DES AUFWANDÜBERSCHUSSES 2025

Gestützt auf Art. 110b des Gemeindeggesetzes hat der Verwaltungsrat am 19. Januar 2026 beschlossen, den Aufwandüberschuss wie folgt zu verwenden:

Deckung des Aufwandüberschusses		Aufwand	Ertrag
Deckung der Erfolgsrechnung			
Total		CHF 665'917.67	CHF 615'668.88
Aufwandüberschuss			CHF 50'248.79
		CHF 665'917.67	CHF 665'917.67
Abschlussbuchungen 2025		Konto Soll	Konto Haben
Bezug aus der Ausgleichsreserve	29400.01	9900.4894.01	CHF 15'000.00
Bezug aus kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	29900.01	9990.9001.01	CHF 35'248.79

INVESTITIONSRECHNUNG 2025 – BUDGET 2026

Kto.	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	15'988.30		15'318.80		7'669.50	
818	Alpwirtschaft	15'988.30		15'318.80		7'669.50	
8180.5030.04	Planung und Projektierung Alpwasserversorgung Ischlawiz	15'988.30		15'318.80		7'669.50	
9	Finanzen und Steuern				15'318.80		
999	Abschluss				15'318.80		
9990.5900.01	Passivierte Einnahmen						
9990.6900.01	Aktiviert Ausgaben				15'318.80		
	Total	15'988.30		15'318.80	15'318.80	7'669.50	
	Netto Ausgaben		15'988.30				7'669.50
	Netto Einnahmen						
	Gesamttotal	15'988.30	15'988.30	15'318.80	15'318.80	7'669.50	7'669.50

Erklärungen zum Budget 2026

8180.5030.04 Die Planung ist noch nicht abgeschlossen, weshalb die Kosten um 7'000 Franken erhöht werden. Siehe auch Kommentar zu IR 2025-2026.

KOMMENTAR ZUR INVESTITIONSRECHNUNG 2025-2026

Alpwasserversorgung Ischlawiz (Planung und Projektierung)

Das Projekt ist weit fortgeschritten. Eine den neusten Bestimmungen angepasste Quellschutzzone wurde im Ischlawiz ausgeschrieben. Dies auf Verlangen der kantonalen Behörden. Das Bauermittlungsverfahren ist weiterhin beim Kanton hängig.

Wie der Präsident bereits im Geschäftsbericht schrieb, führen die fortwährenden Probleme bei der Wasserqualität in den Stichböden für die Wasserversorgung Gamperfin zu einem Marschhalt beim Projekt «Alpwasserversorgung Ischlawiz». Es muss vermieden werden, dass wir am Schluss zwei Baustellen haben. Zudem gestaltet sich die Restfinanzierung, neben der bereits zugesicherten Finanzierung durch Bund und Kanton, anspruchsvoll.

Seit 2022 sind für Planung und Projektierung Kosten von CHF 72'330.50 angefallen. Die Bürgerschaft genehmigte mit den Budgets und Investitionsrechnungen 2022, 2023 und 2024 einen Kredit von total 73'000 Franken. Am 1. Januar 2026 standen davon noch CHF 669.50 zur Verfügung.

Das Budget der Investitionsrechnung 2026 enthält für die weitere Planung einen Kredit über 7'000 Franken.

Siehe dazu auch die «Übersicht über nicht abgerechnete Investitionskredite» im Anhang der Jahresrechnung.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2025	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	4'362'736.90	3'094'192.84	3'206'764.51	4'250'165.23
10	Finanzvermögen	1'316'864.48	3'078'874.04	3'182'588.76	1'213'149.76
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	296'775.28	1'750'759.73	1'781'903.20	265'631.81
10000.01	Kasse	2'512.00	1'708.30	3'061.80	1'158.50
10020.01	Raiffeisenbank Werdenberg, Kontokorrent	139'065.87	698'286.06	728'781.40	108'570.53
10020.02	St.Galler Kantonalbank, Kontokorrent	155'197.41	900'765.37	900'060.00	155'902.78
10030.01	St.Galler Kantonalbank, Festgeld		150'000.00	150'000.00	
101	Forderungen	105'886.11	461'209.67	481'349.46	85'746.32
10100.01	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	65'131.15	420'043.32	440'594.50	44'579.97
10140.01	Diverse Forderungen von Dritten	38'802.00	40'608.00	38'802.00	40'608.00
10140.02	Verrechnungssteuern	1'952.96	558.35	1'952.96	558.35
102	Kurzfristige Finanzanlagen	300'000.00	750'000.00	750'000.00	300'000.00
10230.01	St.Galler Kantonalbank, Festgeld		450'000.00	150'000.00	300'000.00
10230.03	St.Galler Kantonalbank, Festgeld	300'000.00	300'000.00	600'000.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	116'506.10	113'592.64	116'506.10	113'592.64
10430.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen Transfers der Erfolgsrechnung	16'632.40	14'473.79	16'632.40	14'473.79
10440.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen Finanzaufwand/Finanzertrag	353.15	251.25	353.15	251.25
10450.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen übriger betrieblicher Ertrag	99'520.55	98'867.60	99'520.55	98'867.60
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'090.00	1'740.00	1'090.00	1'740.00
10600.01	Bergbahnen Wildhaus AG, Aktionärsbon	1'090.00	1'740.00	1'090.00	1'740.00
107	Langfristige Finanzanlagen	496'606.99	1'572.00	51'740.00	446'438.99
10700.01	Bergbahnen Wildhaus AG, Aktien	41'977.50	1'305.00	1'740.00	41'542.50
10700.02	Raiffeisenbank Werdenberg, Anteilschein	200.00			200.00
10700.03	Grabser-Hallen-Genossenschaft, Anteilscheine	2'000.00			2'000.00
10710.01	Raiffeisenbank Werdenberg, Sparkonto	452'429.49	267.00	50'000.00	402'696.49
14	Verwaltungsvermögen	3'045'872.42	15'318.80	24'175.75	3'037'015.47
140	Sachanlagen VV	2'820'822.42	15'318.80	7'425.75	2'828'715.47
14000.01	Grundstücke, landwirtschaftlich	508'680.00			508'680.00
14030.01	Güllegrube Herti	56'544.70		1'256.55	55'288.15
14030.02	Güllegrube Ivelspus	52'137.83		1'133.43	51'004.40
14030.03	Alpwasserversorgung Gamperfin	158'598.52		3'304.14	155'294.38
14030.04	Güllegrube vor dem See	84'849.67		1'731.63	83'118.04
14050.01	Alpen mit Weiden und Gebäuden	1'153'000.00			1'153'000.00
14050.02	Waldungen	750'000.00			750'000.00
14070.05	Anlagen im Bau, Alpwasserversorgung Ischlawiz	57'011.70	15'318.80		72'330.50
144	Darlehen	117'250.00		16'750.00	100'500.00
14441.01	Forstgemeinschaft GRABUS, Darlehen Baggerprozessor	117'250.00		16'750.00	100'500.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	107'800.00			107'800.00
14541.01	Forstgemeinschaft GRABUS, Beteiligung	107'800.00			107'800.00

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2025	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2025
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	4'362'736.90	749'525.47	862'097.14	4'250'165.23
20	Fremdkapital	326'998.52	725'845.17	788'168.05	264'675.64
200	Laufende Verbindlichkeiten	81'973.45	722'092.47	780'362.77	23'702.85
20000.01	Kreditoren allgemein	77'677.90	520'910.15	577'425.65	21'162.40
20050.01	Kreditor AHV		22'475.70	22'475.70	
20050.02	Kreditoren Unfallversicherungen	-57.30	2'034.65	1'977.35	
20050.03	Kreditor Pensionskasse		10'715.55	10'715.55	
20050.04	Kreditor Krankentaggeld		579.90	579.90	
20050.05	Unternehmen Puragatterweg	4'352.85	1'000.00	2'812.40	2'540.45
20090.01	Durchgangskonto Lohn		151'385.25	151'385.25	
20090.02	Durchgangskonto Allgemein		12'991.27	12'991.27	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'750.00	3'753.00	2'750.00	3'753.00
20440.01	Passive Rechnungsabgrenzungen Finanz- aufwand/Finanzertrag	2'100.00	2'100.00	2'100.00	2'100.00
20450.01	Passive Rechnungsabgrenzungen übriger betrieblicher Ertrag	650.00	1'653.00	650.00	1'653.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	72'605.27		5'055.28	67'549.99
20690.01	Ruhwald Voralp	72'605.27		5'055.28	67'549.99
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezial- finanzierungen und Fonds im Fremdkapital	169'669.80			169'669.80
20910.01	Forstreservfonds	169'669.80			169'669.80
29	Eigenkapital	4'035'738.38	23'680.30	73'929.09	3'985'489.59
294	Reserven	145'000.00		15'000.00	130'000.00
29400.01	Ausgleichsreserve	145'000.00		15'000.00	130'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'890'738.38	23'680.30	58'929.09	3'855'489.59
29900.01	Jahresergebnis	23'680.30		58'929.09	-35'248.79
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'867'058.08	23'680.30		3'890'738.38
	Total Aktiven	4'362'736.90	3'094'192.84	3'206'764.51	4'250'165.23
	Total Passiven	4'362'736.90	749'525.47	862'097.14	4'250'165.23

NEUE AUSGABEN

Kto.-Gruppe	Bezeichnung	Kto.			Bezeichnung	Betrag
0220	Allgemeine Verwaltung	3010	ER	W	Aufgrund Auslagerung gewisser Buchhaltungsarbeiten wurde das Pensum der Schreiberin/Kassierin auf 80 Stellenprozente reduziert.	65'000
0220	Allgemeine Verwaltung	3130	ER	W	Kosten der Auslagerung von Buchhaltungsarbeiten.	15'000
0227	Informatik	3113	ER	E	Anschaffung Hardware/Neuer PC.	2'400
0290	Verwaltungsliegenschaften	3120	ER	W	Wärmekosten aufgrund Auflösung Kontoblock Heizzentrale in den Kontoblock Verwaltungsliegenschaften gebucht.	5'800
0290	Verwaltungsliegenschaften	4479	ER	W	Verrechenbare Nebenkosten an Technische Betriebe im Werkhof.	2'300
8121	Grundstücke, landwirtschaftlich	3140	ER	E	Höhere Unterhaltskosten an Gebäuden zu erwarten, die nicht Alpegebäude sind.	10'200
8200	Forstwirtschaft	3130 4250	ER	W	Durch Auflösung des Kontoblocks 8730 ist die Versorgung des Schulhauses Berg mit Hack-schnitzeln hier zu finden.	4'000 4'400
8200	Forstwirtschaft	3145 4631	ER	W	Durch den neuen Vertrag «Neuenalp-Stein» ergeben sich zusätzliche Kosten/Erträge im Umfang von rund 30'000 Franken.	62'000 65'000
8730	Betrieb Heizzentrale	3120	ER		Dieser Kontoblock wurde auf das oben erwähnte Konto 0290.3120. ausgegliedert, da die Wärmeversorgung der benachbarten Wohngebäude durch die Ortsgemeinde entfällt.	

In dieser Liste werden Beträge über 2'000 Franken erfasst.

ER Erfolgsrechnung
E Einmalige Ausgabe
W Wiederkehrende Ausgabe

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2026

Gemäss Budget schliesst die Erfolgsrechnung 2026 mit einem Aufwandüberschuss von 34'791 Franken ab. Gestützt auf Art. 110c hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Aufwandüberschuss wie folgt zu decken:

Deckung des Aufwandüberschusses		Aufwand	Ertrag
Ergebnis der Erfolgsrechnung 2026			
Total		CHF 666'078.00	CHF 631'287.00
Aufwandüberschuss			CHF 34'791.00
		CHF 666'078.00	CHF 666'078.00
Abschlussbuchungen 2026		Konto Soll	Konto Haben
Bezug aus der Ausgleichsreserve	29400.01	9900.4894.01	CHF -
Bezug aus kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	29900.01	9990.9001.01	CHF 34'791.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ORTSGEMEINDE GRABS

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen (Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich).

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	7 Jahre
	Maschinen	7 Jahre
	Fahrzeuge	7 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2018 25'000 Franken, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Kto.	Bezeichnung	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
29	Eigenkapital (vor Verbuchung Jahresergebnis)	4'035'738.38	23'680.30	23'680.30	4'035'738.38
294	Reserven	145'000.00			145'000.00
29400.01	Ausgleichsreserve	145'000.00			145'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'890'738.38	23'680.30	23'680.30	3'890'738.38
29900.01	Jahresergebnis	23'680.30		23'680.30	
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'867'058.08	23'680.30		3'890'738.38

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Die Ortsgemeinde Grabs hat per 31. Dezember 2025 keine Rückstellungen bilanziert.

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Forstgemeinschaft GRABUS
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bewirtschaftung der Wälder der beteiligten Waldeigentümer durch den gemeinsamen Forstbetrieb.
Anteil der Ortsgemeinde Grabs	Die Ortsgemeinde Grabs ist eine von drei beteiligten Ortsgemeinden am Verein «Forstgemeinschaft GRABUS».
Buchwert	107'800 Franken
Eigene Untergesellschaften	Keine
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Ortsgemeinde Buchs (1/3), Ortsgemeinde Sevelen (1/3)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Grabs verfügt per 31. Dezember 2025 über keine Eventualverbindlichkeiten.

ANLAGESPIEGEL FINANZ- UND SACHANLAGEN FINANZVERMÖGEN

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.
107	Langfristige Finanzanlagen	562'230	-	562'230	-65'623.01	-435	-	-49'733	-115'791.01	446'438.99
1'070	Aktien und Anteilscheine	62'230	-	62'230	-18'052.50	-435	-	-	-18'487.50	43'742.50
1'071	Verzinsliche Anlagen	500'000	-	500'000	-47'570.51	-	-	-49'733	-97'303.51	402'696.49
	Total	562'230	-	562'230	-65'623.01	-435	-	-49'733	-115'791.01	446'438.99

ANLAGESPIEGEL VERWALTUNGSVERMÖGEN

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen / Wertberichtigungen (-)	Abgänge (+) Umgl. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.
140	Sachanlagen VV	2'839'978.80	15'318.80	2'855'297.60	-19'156.38	-7'425.75	-	-	-26'582.13	2'828'715.47
1400	Grundstücke, landwirtschaftlich	508'680.00	-	508'680.00	-	-	-	-	-	508'680.00
1403	Übrige Tiefbauten	371'287.10	-	371'287.10	-19'156.38	-7'425.75	-	-	-26'582.13	344'704.97
1405	Waldungen, Alpen	1'903'000.00	-	1'903'000.00	-	-	-	-	-	1'903'000.00
1407	Anlagen in Bau	57'011.70	15'318.80	72'330.50	-	-	-	-	-	72'330.50
144	Darlehen	134'000.00	-	134'000.00	-16'750.00	-	-	-16'750	-33'500.00	100'500.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	107'800.00	-	107'800.00	-	-	-	-	-	107'800.00
	Total	3'081'778.80	15'318.80	3'097'097.60	-19'156.38	-7'425.75	-	-16'750	-60'082.13	3'037'015.47

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Kto.	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.		Veränderung		Objektstand 31.12.		Verfügbarer Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
8	Volkswirtschaft									
8180	Alpwirtschaft									
8180.5030.04	Planung und Projektierung AWW Ischlawiz	73'000	-	57'011.70	-	15'318.80	-	72'330.50	-	669.50

Gesamtkredit (IR 2022 und IR 2023)	45'000.00
Ausgaben bis 31. Dezember 2022	<u>-26'694.40</u>
Verfügbarer Restkredit per 1. Januar 2023	18'305.60
Ausgaben bis 31. Dezember 2023	<u>-1'116.95</u>
Verfügbarer Restkredit per 1. Januar 2024	17'188.65
Nachtragskredit Verwaltungsrat	12'011.70
Ausgaben bis 31. Dezember 2024	<u>-29'200.35</u>
Verfügbarer Kredit per 1. Januar 2025	0.00
Erhöhung Kredit per 1. Januar 2025	15'988.30
Ausgaben bis 31. Dezember 2025	<u>-15'318.80</u>
Verfügbarer Kredit per 01. Januar 2026	669.50
Nachtragskredit Verwaltungsrat vom 19. Januar 2026	7'000.00

Die Projektierung der AWW Ischlawiz ist noch nicht abgeschlossen.

Die bis zur Abstimmung noch entstehenden Kosten können im Voraus nicht genau beziffert werden. Sie hängen unter anderem von allfälligen Rückmeldungen aus dem Bauermittlungsverfahren ab. Der Kredit wird um 7'000 Franken erhöht, womit die neue Gesamtkreditsumme für Planung und Projektierung 80'000 Franken beträgt. Siehe auch Kommentar zu IR 2025-2026.

Wertschriftenverzeichnis

Anzahl 31.12.	Nominal- wert	Titelbezeichnung	Steuerwert	Buchwert 01.01.	Buchwert 31.12.
Aktien					
435	200	Bergbahnen Wildhaus AG	95.50	41'977.50	41'542.50
Anteilscheine					
1	200	Raiffeisenbank Werdenberg		200.00	200.00
20	100	Grabser-Hallen-Genossenschaft		2'000.00	2'000.00
Total				44'177.50	43'742.50

Abschreibungsplan

Kto.	Bezeichnung	Abschreibungs- dauer		Buchwert 01.01.25	Abschrei- bung 2025	Buchwert 31.12.25	Restlauf- zeit in Jahren	Abschrei- bung 2026
		von-bis	Jahre					
14	Verwaltungsvermögen							
140	Sachanlagen VV							
1403	Übrige Tiefbauten							
14030.01	Güllegrube Herti	2020-2069	50	56'544.70	1'256.55	55'288.15	44	1'256.55
14030.02	Güllegrube Ivelspus	2021-2070	50	52'137.83	1'133.43	51'004.40	45	1'133.43
14030.03	AWV Gamperfin	2023-2072	50	158'598.52	3'304.14	155'294.38	47	3'304.14
14030.04	Güllegrube vor dem See	2024-2073	50	84'849.67	1'731.63	83'118.04	48	1'731.63
Total				352'130.72	7'425.75	344'704.97		7'425.75

Offenlegung Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder» (kantonale Geschäftsnummer 22.20.05) in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Ortsgemeinde Grabs dieser Informationspflicht nach.

Name	Funktion	Pensum in % ¹⁾	Brutto- entschädigung	Spesen- vergütung	Total jährliche Entschädigung	Rück- vergütungen
Ortsverwaltungsrat						
Sturzenegger Ulrich	Präsident	20	25'615		25'615	
Eggenberger Hans	Mitglied		5'610	29	5'639	
Kanapathippillai Marlise	Mitglied		5'571		5'571	
Stricker Walter	Mitglied		5'328		5'328	
Vetsch Matthias	Mitglied		4'779	88	4'867	
Total			46'903	117	47'020	0
Geschäftsprüfungskommission						
Fassbind Stephanie	Präsidentin		500		500	
Eggenberger Roland	Mitglied		380		380	
Stricker Daniela	Mitglied		280		280	
Vetsch Christian	Mitglied		380		380	
Vetsch Gabriela	Mitglied		380		380	
Total			1'920		1'920	0

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen.

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

An die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Grabs

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Grabs, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Ortsgemeinde Grabs sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 sei zu genehmigen.

Grabs, 29. Januar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Fassbind Stephanie, Präsidentin
Stricker Daniela, Schreiberin
Eggenberger Roland
Vetsch Christian
Vetsch Gabriela

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2025 und das Budget für das Rechnungsjahr 2026 wurden vom Verwaltungsrat am 26. Januar 2026 geprüft und genehmigt.

Verwaltungsrat Ortsgemeinde Grabs

Sturzenegger Ulrich, Präsident
Schmid Renata, Schreiberin/Kassierin

2. Die Jahresrechnung 2025 und das Budget für das Rechnungsjahr 2026 wurden von der Geschäftsprüfungskommission am 29. Januar 2026 geprüft und für richtig befunden.

Die Geschäftsprüfungskommission

Fassbind Stephanie, Präsidentin
Stricker Daniela, Schreiberin
Eggenberger Roland
Vetsch Christian
Vetsch Gabriela

3. Die Jahresrechnung 2025 und das Budget für das Rechnungsjahr 2026 sind von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Grabs am 30. März 2026 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

TRAKTANDENLISTE / VORWORT

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 27. März 2026, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2025 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2026
3. Gesamterneuerungswahlen für die Amtszeit 2026-2030:
 - a) Präsidium der Kirchenvorsteherschaft
 - b) Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft
 - c) Mitglieder und Ersatzmitglieder der Geschäftsprüfungskommission
 - d) Abgeordnete der Synode
4. Information zur Nachfolge von Pfarrer John Bachmann
5. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind spätestens acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten Daniel Saluz einzureichen.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bei der Sekretärin Denise Obrist (sekretariat@ekgg.ch, 081 750 30 50) angefordert werden.



Vorwort

Wir leben in anspruchsvollen Zeiten. Als Kirchgemeinde möchten wir dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft Hoffnung behält und Menschen Vertrauen schöpfen können.

Kürzlich sagte mir jemand im Gespräch, er habe den Eindruck, die Welt sei aus den Fugen geraten. Und tatsächlich – wer die täglichen Nachrichten verfolgt, spürt, wie vieles aus dem Gleichgewicht geraten ist und wie grundlegende Werte an Halt verlieren. Ich antwortete spontan: Ja und darum gibt es kaum etwas Wohltuenderes, als mit einem «normalen» Menschen zu reden. In einer Zeit, in der so vieles verrücktspielt, werden freundliche und respektvolle Alltagsgespräche zu einem Geschenk. Gerade Menschen, die allein leben, können leicht mutlos werden, wenn sie zu oft die Zeitung lesen und den Eindruck gewinnen, die Welt sei nicht mehr normal. Umso wichtiger ist heute gelebte Gemeinschaft.

Als Kirchgemeinde dürfen wir eine solche Gemeinschaft anbieten – getragen vom Glauben an Jesus Christus. Immer wieder höre ich, dass Menschen, wenn sie unser Kirchgemeindehaus betreten, etwas Gutes und Aufbauendes spüren. Das ist keine Einbildung, sondern das Versprechen des Neuen Testaments: Jesus Christus ist gegenwärtig, wo Menschen sich in seinem Namen versammeln und seinem Auftrag folgen.

Unzählige Vereine führen Veranstaltungen durch. Gemeinschaft ist etwas zutiefst Menschliches. Schon in der Schöpfungsgeschichte heisst es: «Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.» Gemeinschaft gehört zu unserem Wesen, weil wir im Ebenbild Gottes geschaffen sind. Gott selbst ist Gemeinschaft – Vater, Sohn und Heiliger Geist. Darum wohnt in jedem Menschen das Bedürfnis nach Nähe und Beziehung. Doch als Kirche dürfen wir noch weiter hoffen: Nämlich, dass Gott selbst sich in unserer Mitte zeigt.

In unserem Team sprechen wir oft über unterschiedliche Gottesdienstformen. Das ist wichtig und richtig. Doch noch wichtiger scheint mir, dass wir Gott bitten, sich in unseren Feiern zu offenbaren – in welcher Gestalt der Gottesdienst auch stattfindet. Möge er Herzen berühren, Erkenntnis schenken und Heilung wirken.

Oft sind es gerade die unscheinbaren Begegnungen, in denen Gott spürbar wird: Ein kurzes Gespräch auf der Strasse, ein freundliches Wort im zit.kafi, ein gemeinsames Lachen beim Kirchenkaffee oder in der Zmorge Kirche. In solchen Momenten ereignet sich Glaube mitten im Alltag – durch die Gegenwart eines Gottes, der mitgeht.

Manchmal gibt es akute Krisen im Leben eines Menschen. Wir leben in einem Land, das viele Anlaufstellen kennt, welche die öffentliche Hand – welch schönes Wort! – für Menschen in Not bereithält. Dafür dürfen wir dankbar sein. Auch als Kirche bieten wir eine offene Tür für Menschen in schwierigen Lebensphasen.

Besonders in Krisenzeiten sind eine anteilnehmende Kirchgemeinde, ein tragendes Netz von Menschen oder ein Hauskreis, der für jemanden betet, von unschätzbarem Wert und nicht zu unterschätzende Faktoren für seelische Gesundheit.

VORWORT / AMTSBERICHT

Schliesslich möchte ich etwas erwähnen, das viele tief berührt und tröstet: Die Musik. In den vergangenen Monaten durften wir einige gut besuchte Konzerte erleben. Auch in unseren Gottesdiensten bemühen wir uns, altes und neues Liedgut zu pflegen – denn Gott wohnt im Lobgesang seines Volkes (Psalm 22,4).

Es gibt einen grossen Reichtum an Ausdrucksformen, die unser Schöpfergott uns geschenkt hat. Mögen wir uns nach seinen Gaben ausstrecken.

Pfarrer John Bachmann

■ AMTSBERICHT

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde

Das vergangene Jahr war in mancher Hinsicht turbulent. Leider ist auch das Jahr 2026 tragisch gestartet. Die Welt scheint unsicherer geworden zu sein und die Herausforderungen gross. Was kann die Kirche tun? Wo muss sie sich investieren? Hat sie noch eine Bedeutung und Wirkungskraft?

Diese Fragen beschäftigen uns auch in der Kirchgemeinde Grabs-Gams. Deshalb werden bestehende Angebote immer wieder überdacht, angepasst und teilweise neu geschaffen, um den aktuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir beobachten eine steigende Nachfrage nach seelsorglicher Begleitung sowie ein verstärktes Bedürfnis, neue Kraft zu schöpfen und Hoffnung zu finden. Wir freuen uns, wenn Sie als Kirchbürgerinnen und Kirchbürger mit Ihren Anliegen und Ideen an uns herantreten.

Im aktuellen Jahresbericht erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Es erfüllt mich mit grosser Freude und Dankbarkeit, wie viel wertvolle Arbeit von unseren Mitarbeitenden und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern geleistet wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Engagement und Herzblut für unsere Gemeinde einsetzen!

Daniel Saluz, Kirchgemeindepräsident

PS: Der ekgg-Newsletter informiert Sie regelmässig, aber nicht übermässig über Aktualitäten, Veranstaltungen oder organisatorische Interna. Sie können den Newsletter online abonnieren unter: ekgg.ch/newsletter



■ RESSORT GOTTESDIENSTE

Am Reformationssonntag war die Jagdhornbläsergruppe Werdenberg zu Gast im Gottesdienst und bereicherte ihn klangvoll mit Blasmusikstücken aus der Hubertusmesse. Mitgebracht hatten sie einen Hirsch mit Kreuz und etwas Wald darum. So kam dann auch das Erlebnis des jagenden Adligen Hubertus, der beim Anblick eines Hirsches mit einem leuchtenden Kreuz im Geweih zum christlichen Glauben fand und zuerst Einsiedler und dann Bischof wurde, in der Predigt zur Sprache. Verbunden mit der biblischen Geschichte der Bekehrung des Saulus und dem Erlebnis, das den Reformatoren Luther zu Christus finden liess.



Beim Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Totensonntag) werden alle im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder verlesen und es wird für jede/n eine Kerze angezündet.



Neu gibt es seit der Renovation einen Gebetsraum in der Kirche. Dieser kann von Eltern und Kindern während des Gottesdienstes benutzt werden. Es finden dort auch Meditationsabende, das Frühgebet, die Kontemplation Jesus-Gebet und andere Gruppentreffen statt.



Abend Special «Worship»

Stimmungsvolle Kirche, poppige Klänge und Gelegenheit zum Singen mit unserer Punkt 7-Band: Das sind unsere «Worship»-Abende (viermal pro Jahr). Das Publikum ist gemischt, vom Teenie bis zu den Senioren. Dieser sogenannte «Worship»-Abend («Worship» = poppige Kirchenlieder über und zu Gott) soll Zeit bieten für die Gemeinschaft mit Gott und miteinander.

Als Unterstützung dafür kamen im Jahr 2025 neu das Abendmahl und der «Open Talk» hinzu. Jedes Mal feiern wir entweder klassisch – nach vorne kommen für Brot und Traubensaft – oder in Gruppen an kleinen Tischen Abendmahl.

Dasselbe gilt für den «Open Talk» nach dem Gottesdienst, wenn das Dessertbuffet offen ist. An einem Bistrotischchen sitzen die Person, die gepredigt hat und der/die Moderator/-in und sprechen weiter übers Predigtthema. Man setzt sich dazu, hört zu und kann sich ins Gespräch einklinken.

Neues und Bewährtes im Abend Special «Worship». Wir freuen uns auf weitere Abende im 2026 (neu fünfmal pro Jahr).



Zmorge Kirche

Ein Gottesdienst für Bauch, Herz und Kopf. Also für alle Sinne und für alle Generationen, das ist unsere Zmorge Kirche. Ein Versuch, den gemeinsamen Nenner zu finden, Gemeinschaft zu leben und gleichzeitig auch Freiräumen und der heutigen Individualität Rechnung zu tragen.

Mit dem gemeinsamen Frühstück beginnen wir, danach tasten wir uns über verschiedene Zugänge an ein Alltagsthema heran. Den Abschluss des Morgens bildet ein gemeinsamer, kurzer Gottesdienst mit moderner Musik, kreativen Elementen, einem Kurzimpuls und Gebet. Jedem der sieben Anlässe im Jahr 2025 lag ein Alltagsgegenstand als roter Faden zu Grunde – zum Beispiel Ball, Brot, Schutzweste oder Zündhölzli. Die Anlässe waren sehr gut besucht. Das unkomplizierte, kreative und interaktive Erlebnis wird vor allem von Familien sehr geschätzt.

Ökumenische Familiengottesdienste in Gams

2025 fanden in Gams wieder mehrere ökumenische Familiengottesdienste statt. Bei diesen wirken jeweils verschiedene Religionsklassen mit. Im März fand der «Brot für alle»-Gottesdienst mit anschließendem Suppenzmittag und im September der Erntedankgottesdienst statt. Zusammen mit ihren Religionslehrpersonen setzen sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld des Gottesdienstes mit den entsprechenden Themen auseinander und gestalten mit verschiedenen Beiträgen den Gottesdienst mit.



Ein spezieller Familiengottesdienst ist jeweils der ökumenische Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember in der katholischen Kirche in Gams. Ab November wird mit viel Freude im 4.-Klass-Religionsunterricht gebastelt, gesungen und Theaterspielen geübt, um das Weihnachtsspiel am Heiligabend vielen Gottesdienstbesuchern vorzuspielen. Dieses Mal haben fünf Tannen ihre Tannenkollegin aus dem Gamserwald gesucht. Dabei trafen sie auf Hirten. Gemeinsam versuchten sie, die Bedeutung von Weihnachten zu verstehen und sie machten sich auf eine «Reise» in die Vergangenheit.



Die Theatergruppe wurde durch einen gemischten Chor aus Schülern ab der 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe musikalisch unterstützt.



Ökumenische «Kirche Kunterbunt»

«Kirche Kunterbunt» ist vielseitig. Es ist eine frische Form von Kirche, wo Erwachsene und Kinder den christlichen Glauben auf kreative, bunte und lebendige Weise entdecken. Im Oberstufenzentrum Widem findet jeweils eine kleine Feier und anschliessend ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Aktivitäten für Klein bis Gross statt.

Im letzten Jahr fand die «Kirche Kunterbunt» viermal statt. Zu den Themen «WUNDERvoll», «Füür und Flamme», «An der Arche um zehn» und «EngelsLICHT sein» gab es eine kleine Feier. Anschliessend wurde an verschiedenen Stationen, passend zum Thema, gebastelt, experimentiert, gemalt und geknobelt. Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Mittagessen die Gemeinschaft gepflegt.



■ RESSORT KINDER UND FAMILIE

Geschichtentreff

Einmal pro Monat wird am Mittwochmorgen eine biblische Geschichte erzählt und passende Lieder gesungen. Gemeinsames Spielen und Austauschen gehören genauso dazu. Der Geschichtentreff ist für viele Mamis ein fixer Ort zum Auftanken. Auf diese Weise werden erste Kontakte zwischen Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren sowie deren Eltern geknüpft. Ein sehr schönes und wertvolles Angebot!

Kängurutreff

Zweimal im Jahr gibt es einen Eltern-Kind-Singkurs mit viel Bewegung und Interaktion. Die Kurse werden jeweils sehr gut besucht und auch die gemeinsame Zünizeit zwischen den Kursen wird genauso geschätzt wie der Inhalt an sich. Wir singen Lieder und Versli, welche zur Jahreszeit passen. Zwischendurch gibt's auch mal was zu basteln. In den Stunden sind tanzende Herbstblätter zu sehen, Kastanien, welche durch den Raum rollen oder auch mal lustige Samichläuse, die durch den Raum stampfen. Immer mit dabei ist das Känguru-Plüschtier, welches immer etwas Spannendes im Hosensack versteckt und sich Schritt für Schritt mutig weg vom Mami bewegt.



Kidstreff Grabs und Gams

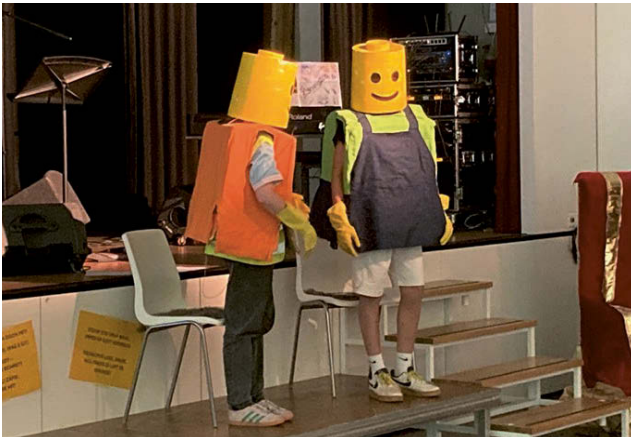
Jede Woche findet entweder in Grabs oder in Gams der Kidstreff statt. Alle Kinder ab dem Kindergarten bis zur 5. Klasse sind willkommen in diesem bunten Programm aus Spiel, Geschichte, Basteln und viel Spass. Letztes Jahr erlebten wir verschiedene Gleichnisse der Bibel sowie die Josefs-Geschichte, wo wir unser eigenes Bilderbuch anfertigen konnten.

Herbstfest

Anstatt zu Halloween wurden Familien am 31. Oktober zum «ungruseligen» Herbstfest eingeladen. An verschiedenen Posten konnte man der Geschichte einer Kartoffel nachgehen und das Thema von Erntedank vertiefen. Nach einem gemeinsamen «Znacht» bei Kerzenschein und Herbstblättern startete das Kinderkino, wobei auch die Spielecke ganz gut besucht war. Ein feines Dessert rundete den Abend ab, an welchem rund 100 Personen teilnahmen.

«Kids Days»

In den Frühlingsferien verwandelte sich unser Kirchgemeindehaus in eine Baustelle. Fleissig wurden Hochhäuser und Bauernhöfe gebaut sowie Gärten angelegt. Rund eine Million Lego-Steine wurden verbaut. Jeden Tag gab es auch eine biblische Geschichte zu hören, ein 1, 2 oder 3-Quiz zu spielen oder etwas thematisch Passendes zu basteln. Ein Highlight war auch das Theater mit lebensgrossen Legofiguren und das Legolied, welches jeden Tag gesungen wurde. Eine rundum fröhliche und kreative Woche mit rund 70 Kindern, unter der Leitung des «kids-teams» und vielen engagierten Jugendlichen und Erwachsenen.



Ökumenische Kinderbibeltage Gams

Alle zwei Jahre finden in den Frühlingsferien die ökumenischen Kinderbibeltage statt. Das Thema in diesem Jahr war «Ruth und Noomi». Die Kinder hörten die Geschichte von Ruth. Es gab einen Besuch in der Volg Bäckerei und anschliessend wurde ein feines Brötli geformt und gebacken.

Am zweiten Tag gab es eine Schnitzeljagd durchs Dorf mit Fragen zum Thema. Anschliessend wurde gemeinsam das Mittagessen zubereitet und bei guter Stimmung gegessen. Natürlich wurde auch gesungen, gebastelt, gerätselt und gemalt. Zufrieden und mit strahlenden Augen gingen die Kinder am Ende des Tages nach Hause.



Weihnachtsmusical

Dieses Mal begleiteten wir die «Sieben Weisen» durch die Weihnachtsgeschichte. Mit ihren unterschiedlichen Charakteren prägten sie das Musical. Nebst einer Weihnachts-Liveband gab es Tänze auf Rollschuhen, welche eine Portion Extradynamik lieferten. Rund 80 Jugendliche und Kinder waren mit Elan und Können dabei. Die beiden Aufführungen waren sehr gut besucht und ein schöner Auftakt in die Weihnachtstage.

Pfingst-Camp

Im Jahr 2025 führten wir zum ersten Mal ein lokales Pfingst-Camp für alle Generationen durch. An die gemeinsame Zeit denken wir sehr gerne zurück. Ausflüge, gemeinsame Essen, Workshops, Kletter- und Spielspass sowie morgendliche Andachten oder ein kreativer Tagesabschluss am Lagerfeuer standen auf dem Programm. Ein fröhliches Mehrgenerationen-Ferienangebot, welches GEMEINSCHAFT gross schreibt und Inspiration für den Alltag bieten soll.



Lange Nacht der Kirchen – Kino in der Kirche

Letztes Jahr verwandelten wir unsere frisch renovierte Kirche in ein Kino. Dabei konnte man am frühen Abend einen Kinderfilm ansehen oder später eine Komödie mit Tiefgang geniessen. Gemeinsam mit den Jugendlichen verkauften wir Hotdogs, Popcorn und weitere Snacks. Den Erlös durften wir an «Little Bridge Schweiz» spenden, eine Organisation, die sich in Armenien engagiert.

■ RESSORT JUGEND

Teenstreff

Der Teenstreff im Jahr 2025 steckte voller Action, Spass und unvergesslicher Highlights. Im Kirchgemeindehaus, unserem zentralen Treffpunkt, fanden die meisten Games und Abenteuer statt, von kreativen Challenges bis zu actionreichen Teamspielen.

Ein besonderes Highlight war das Nachtskifahren am Pizol, wo wir gemeinsam die Pisten unsicher machten. Beim Bowling in Buchs wurde um jeden Strike gekämpft und beim Unihockeyturnier ging es sportlich zur Sache. Die epische «Nerf Schlacht», ein Kampf «Gut gegen Böse», brachte Adrenalin pur, während wir bei «Mister X» ganz Grabs, Gams und Umgebung zur Spielfläche machten.

Weiter lernten die Teens beim Programm «Sicher unterwegs» wichtige Grundlagen der Selbstverteidigung. Die Agentenjagd forderte Köpfchen und Teamgeist und im Sommer hiess es wieder: «Alle gegen Valerie im Freibad». Ein legendärer Klassiker. Dazu kamen Fussball, Beachvolleyball, das «Bodyguard Game», eine clevere Handy-Schnitzeljagd und stimmungsvolle Adventsgames zum Jahresende.

Geleitet wurde das Ganze von einem engagierten Team aus fünf freiwilligen Mitarbeitenden sowie Michi und Marco, die mit Herzblut, Humor und viel Energie dafür sorgten, dass jeder Teenstreff ein echtes Highlight wurde.



«Youthpoint» (Jugendgruppe)

Auch im letzten Jahr durften wir wieder viele grossartige Abende im «Youthpoint» erleben. Von «Back-Challenges» über «Outdoor»-Abende bis hin zu gemeinsamen Beachvolleyball-Turnieren oder einem gemütlichen Spieleabend war alles dabei. Der «Youthpoint» ist offen für alle Interessierten ab 15 Jahren und wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter.

P25 – «Back to Church»

Der Jugendgottesdienst P25 ist zurück in der Kirche. Nach einigen Jahren, in denen der Jugendgottesdienst im Kirchgemeindehaus stattfand, war es nun an der Zeit, wieder in die Kirche zurückzukehren. Dank der renovierten Kirche lassen sich die technischen Anforderungen für den Jugendgottesdienst einfacher umsetzen, sodass wir einen modernen und jugendgerechten Gottesdienst durchführen können. Gleichzeitig verleiht die Kirche dem Anlass eine besondere Feierlichkeit.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch im Jahr 2025 sechs Jugendgottesdienste durchführen konnten. Dabei wurden wir von über 20 motivierten Freiwilligen unterstützt, die mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Anlässe leisteten. Besonders schön war das neue Element, dass in jedem P25 ein Gast dabei war, der von seinem Beruf erzählte. Diese persönlichen Einblicke sorgten für spannende Gespräche und machten die Gottesdienste für die Jugendlichen noch greifbarer und alltagsnaher.



«Refresh-Camp»

Im Herbst durften wir in Bibione (Italien) einen zwar schon etwas kühleren, aber dennoch grossartigen Strandurlaub erleben. Auf der Campinganlage konnten wir die grosszügige Poolanlage geniessen oder am fast leeren Strand «beachen», Sandburgen bauen und vieles mehr.

Am Morgen und am Abend kamen wir jeweils zu einem Plenum zusammen, bei dem wir gemeinsam sangen und wertvolle Impulse für unser Leben mitnehmen durften. Dabei lernten wir viel über Gott, Mose und seine frühen Mitstreiter.

Ein Highlight war sicher der Ausflug nach Venedig, wo wir diese doch sehr einzigartige Stadt bestaunen durften.



■ RESSORT ERWACHSENE

Werdenbergseminare

Gemeinsam mit den anderen Gemeinden der evangelischen Allianz durften wir im Februar und März wieder bei uns im Kirchgemeindehaus die Werdenbergseminare anbieten. An vier Abenden konnten die Teilnehmenden sich von «The Four» in das Teilen des Glaubens einführen lassen oder mit Werner Eggenberger den roten Faden der Bibel entdecken oder mit den vier evangelischen Pfarrpersonen von Buchs biblische Personen besser kennenlernen oder mit Waltraud Eggenberger mit Bodenbildern und biblischen Texten Botschaften nachgehen, die ins Leben fallen.

Vortrag zu Israel

Ende Februar zeigte Johannes Gerloff in einem Vortrag vor gut gefüllten Reihen im grossen Saal des Kirchgemeindehauses die biblische Bedeutung des Volkes Israel auf und ging in einer Frage- und Antwortrunde kompetent und fundiert aus erster Hand auf die aktuelle Situation in Israel ein.

Zeit zu zweit – Genussabend mit Impulsen

Ende März durften 14 Paare einen schönen und romantischen Abend mit Kerzenlicht, Livemusik und kreativen Impulsen zum Thema «Frühlingsgefühle» erleben. Leo Schranzer vom Stütlihus hatte mit seinem Team einen feinen Dreigänger vorbereitet, der den Teilnehmenden in gediegener Atmosphäre serviert wurde. In den Pausen dazwischen gab es mit Gedankenanstössen die Möglichkeit, miteinander als Paar ins Gespräch zu kommen.



Paarzeit

Was möchten wir als Paar unbedingt mal noch tun oder erleben (Stichwort «Bucket List»)? Was ist uns wichtiger: Ehrlichkeit oder Harmonie? Was sind eigentlich meine Bedürfnisse in der Partnerschaft und weiss er/sie das? Fragen. Fragen, die tiefer gehen als das, was wir im Alltag schnell-schnell besprechen. Fragen, die unsere Beziehung stärker machen können, wenn wir uns darüber austauschen. Eine solche Frage – eingeleitet mit einem Impulstext – geben wir Paaren mit auf den Weg. Einmal pro Monat, per Mail. Was dann passiert, ist jedem Paar überlassen. Auf dass Beziehungen gestärkt werden!



Adventskranzen

Mit Kugeln, Scheren und Kerzen bewaffnet fanden sich Ende November knapp 30 Frauen zum Adventskranzen ein. Unter der Anleitung der Landfrauen wurde kreativ gewerkelt, zum einen oder anderen Weihnachtslied gepfiffen und wer mal eine Pause nötig hatte, bewunderte die entstandenen Werke und schlürfte dazu einen weihnachtlichen Punsch. Eine wunderbare Einstimmung auf die bevorstehende Zeit!

■ RESSORT SENIOREN

Senioren Ausflug

Wieder gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde machten sich Ende August 101 Grabser und Gamser Seniorinnen und Senioren bei schönem und angenehmem Wetter auf den Weg nach Zug. Nach einem Bummel durch die Stadt stiegen sie auf das Schiff und liessen sich auf einer Rundfahrt mit einem feinen Mittagessen verwöhnen. Erstmals dabei waren auch zwei Frauen vom Samariterverein, die zum Glück nicht in den Einsatz mussten, aber die Sicherheit gaben, schnell Hilfe zu bekommen, falls sie nötig geworden wäre. Nach der gemeinsamen Andacht in der Kirche St. Johannes in Zug bildete die Rückfahrt dann den Abschluss eines schönen und erlebnisreichen Tages.



■ ÖKUMENE

Wiederum fanden in der Karwoche vom 14. bis 16. April ökumenische Karbesinnungen statt. Dieses Mal unter dem Thema «Kreuz»: Die drei Kreuze, das Kreuz tragen und das Kreuz als Lebensbaum. Ebenfalls trafen sich verschiedenste Menschen zum ökumenischen «Schweigen für den Frieden» im Galluszentrum um das Osterfeuer.



■ UNTERRICHT

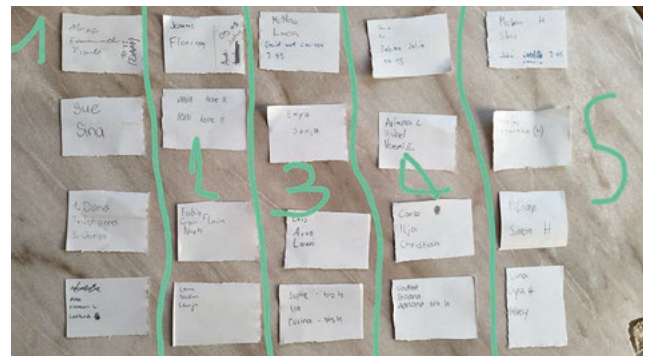
Konfirmation

Dies ist ein Bild der Konfirmationsgruppe von Michi Matter und Pfarrer John Bachmann unter dem segnenden Jesus. Insgesamt feierten letztes Jahr 59 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Unterrichtsabschluss mit der Konfirmation.



Konfirmandenlager

Das Konfirmandenlager fand im Bündner Oberland in Segnas statt. Nebst den Konfirmandinnen und Konfirmanden waren mehrere Leitungspersonen und Teammitglieder dabei, so dass gegen 80 Personen daran teilnahmen. Da war gute und einfache Organisation gefragt. Zu sehen ist eine Gruppen-Einteilung per WhatsApp. Daniel Jossen leitete dieses anspruchsvolle Lager souverän.



■ MUSIK

Irene Stäheli wurde nach über 40 Jahren als Organistin in unserer Kirchgemeinde in einem schönen Gottesdienst (noch im Kirchgemeindehaus) mit Überraschungsgästen und mit viel Emotionen verabschiedet. Sie steht unserer Kirchgemeinde weiterhin mit Einsätzen als Organistin und Chor- bzw. Bandleiterin zur Verfügung.

Unser Organist Jean Wiech und andere Musiker begleiten kirchliche Anlässe. Projektweise (z.B. für das Weihnachtsmusical) werden Musiker engagiert und etliche junge Nachwuchstalente aus der Kirchgemeinde bereichern die verschiedensten Anlässe.



Gospel im Werdenberg

Am 26. Oktober wirkte der Chor «Gospel im Werdenberg» im Gottesdienst mit. Seine Konzerte Anfang November waren wieder ein eindrückliches Erlebnis für die Zuschauenden und Zuhörenden und für die rund 130 Sängerinnen und Sänger.



Im Frühling fand kein Konzert statt. Dafür fuhr der «GiW» nach Stuttgart an ein internationales Gospeltreffen. Auch viele Teilnehmende aus Grabs und Gams waren dabei.

Orgelkonzert und «Nusfjord Jazz»-Konzert

Unsere frisch renovierte Kirche und die Orgel kamen Ende November gebührend zur Geltung in einem Kirchenkonzert unseres Organisten Jean Wiech, das er gemeinsam mit der Flötistin Myriam Hidber-Dickinson und der Violinistin Vasiliki Anagnostopoulou gestaltete. In einer vollen Kirche genossen die Zuhörerinnen und Zuhörer den neuen, vollen und etwas symphonischeren Klang unserer Orgel. Der Einsatz unseres Technikerteams hatte es dazu möglich gemacht, per Übertragung auf die Leinwand vorne dem Organisten und den Musikerinnen beim Spielen zuschauen zu können.



Etwas andere Klänge ertönten beim Konzert des «Nusfjord Jazz»-Trios Mitte Dezember. Andreas Hausammann am Piano, Marc Ebermann am Bass und Matthias Meusel an den Drums weckten bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern mit wunderschönen «Smooth-Jazz»-Kompositionen die Sehnsucht nach der Schönheit des Nordens, wo viele der Stücke entstanden sind.

■ ALLIANZ

WIGA-Gottesdienst

Im Rahmen der WIGA lud die Evangelische Allianz Werdenberg im September wieder zu einem Gottesdienst im grossen Festzelt zum Thema «Anker in stürmischen Zeiten» ein. Rund 600 Personen folgten der Einladung, füllten das Festzelt und erlebten einen abwechslungsreichen und lebendigen Gottesdienst mit unserer Punkt 7-Band, Interviews und einer Predigt von Pfarrer Martin Frey, die anschaut, was uns im Leben Halt geben kann.

■ MISSION

Päckliktion

Wiederum konnten bei der Weihnachts-Päckliktion über hundert Päckli aus Grabs und Gams an Kinder und Erwachsene in Osteuropa versendet werden. Herzlichen Dank allen, die einkaufen gegangen sind und die Päckli verpackt und abgegeben haben.



Missionsabend

Am Missionsabend Ende Oktober sprachen Dario und Melat Bartholdi über die Geschichte des «GÄP»-Projektes in Äthiopien. Melat schilderte in bewegenden Worten, wie viel ihr die mannigfaltige Unterstützung des Projekts durch unsere Kirchgemeinde bedeutet hat in ihrem Leben. Daneben stellten die beiden auch ein eigenes Projekt in Äthiopien vor, das sie miteinander aufgebaut haben.



■ ZIT.KAFI

Nach Vorprojekten im Jahr 2024 bis Anfangs 2025 startete das zit.kafi am 22. Februar in das erste Betriebsjahr. Das zit.kafi (gesprochen zitpunktkafi) bietet Gastfreundschaft und Raum zum Sein für Menschen aus Gams und der weiteren Umgebung. Das Kafi ist öffentlich. Alle sind willkommen! Die Räumlichkeiten stehen zudem sozialen und kirchlichen Gruppierungen für deren Austausch zur Verfügung. Weiter wichtig für die Arbeit in den Räumlichkeiten an der Haagerstrasse 15 in Gams ist der Aufbau und die Unterstützung von sorgenden Gemeinschaften. Wertschätzende Gemeinschaften sollen wachsen, sei es beim Singen und Spielen, gegenseitiger Unterstützung für den Alltag oder Gesprächen. Als Drittes nutzen die beiden Kirchen, die das Projekt tragen, die Räumlichkeiten für Kleinevents und für Veranstaltungen, die einen alltagstauglichen und Mut machenden Glauben zeitgemäss aufgreifen.

Geführt wird das zit.kafi durch eine ökumenische Betriebskommission unter Leitung von Pfarrer Thomas Beerle, dem Projektleiter Daniel Lenherr und durch freiwillige Gastgeber/-innen. Die Gastlichkeit wird mit selbst gebackenen Kuchen, einem behaglichen Ambiente und durch den persönlichen Kontakt der Gastgeber/-innen zu den Gästen gelebt.

Im ersten Betriebsjahr erfolgten Investitionen in die Räumlichkeiten, in die Grundinfrastruktur und in die Raumgrundausrüstung.

Es werden die Zusammenarbeit mit Lieferanten wertschätzend gepflegt, Einwohner/-innen aus Gams und Umgebung in Gesprächen regelmässig auf zit.kafi-Aktivitäten hingewiesen und für den Besuch der Veranstaltungen eingeladen. Interessierte finden aktuelle Informationen über die erstellte Webseite und einen Instagram-Auftritt. Die Öffnungszeiten konnten im November von drei auf vier Halbtage erweitert werden (siehe unter zit.kafi.ch).

Alle Aktivitäten im Projekt zit.kafi verstehen sich ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten in Gams. Die Mitglieder der Betriebskommission und der Projektleiter sind daher laufend im Kontakt mit Akteuren in Gams, welche Veranstaltungen führen und schon im Für- und Miteinander in Gams und der näheren Umgebung engagiert sind.

Im Bereich «Gemeinschaften» bestehen bereits Aktivitäten mit Familien, mit Senior/-innen, mit Menschen mit Beeinträchtigung und in interkulturellen Begegnungen. Freiwillige und Mitarbeitende der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden bringen ihre Begabungen und ihre Freude in das zit.kafi ein. Mit den Gästen entsteht hierdurch ein lebendiges, wertschätzendes Miteinander.



Familiennachmittag



Handy-kafi

■ NEUE AUSDRUCKSFORMEN VON KIRCHE

Seit mehreren Jahren ist die Kirchgemeinde Grabs-Gams Partnerin von «Art-Net» und der «Puure Kirche», zwei regionalen Initiativen, die in der Region Altstätten und im Werdenberg tätig sind. Diese zwei «Fresh X»-Projekte sind gemeinsam mit den Kirchgemeinden Altstätten und Grabs-Gams für die beiden Zielgruppen Kunstschaffende und -interessierte sowie Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, unterwegs.

«Art-Net»

Herzstück der «Art-Net Community» waren verschiedenste Kunst-Kleinveranstaltungen. So traf man sich im Musikraum des Kreativperkussionisten und Alphornisten Enrico Lenzin, auf einem Sinn-Spaziergang mit Turmbesteigung auf Dux, zum Theater-Workshop im Kirchgemeindehaus Grabs und auch im «Kunstkaffee» im zit.kafi in Gams, wo behutsam und intensiv anhand von Werken bekannter Künstler über Leben und Glauben diskutiert und nachgedacht wurde. Insbesondere diese Bildbetrachtungen und Gespräche sind zu einer inneren Heimat für Kunstschaffende geworden.



Im Oktober fand ein erster Anlass eines neuen Arbeitszweiges von «Art-Net» statt. Das Konzert mit Textlesungen und Interview begeisterte die Besucherinnen und Besucher in der voll besetzten Kirche in Sax. Ein nächster Anlass ist im Februar 2026 in Altstätten geplant.



Seit Mitte Jahr 2025 arbeitet eine Projektgruppe an einer nächsten grösseren Ausstellung. Sie findet mit Künstler/-innen aus dem ganzen Rheintal (auch aus Grabs und Gams) im September 2026 im Städtli Altstätten statt. Sie heisst «TürWerk» und greift Gedanken und Geschichten über die Bedeutung von offenen, verschlossenen, realen und symbolischen Türen auf.

«Puure Kirche»

Ein Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit der Kirchgemeinde mit der «Puure Kirche» war der Gottesdienst auf dem Schlegel-Hof am Grabserberg bei strahlendem Wetter mit Gottesdienst, Taufe, lüpfiger Musik und vielen guten Gesprächen.

Die «Puure Kirche» wächst seit ihrer Gründung kontinuierlich. Durchschnittlich nehmen zurzeit 60 bis 70 Personen an den Anlässen teil – an besonderen Anlässen sind es weit über 100. Neben den Treffen an den Sonntagen (einmal pro Monat) treffen sich Männer bzw. Frauen in Kleingruppen, wo sie versuchen, das alte Grundlagenbuch unseres Glaubens, die Bibel, in das Leben als Bäuerin und Bauer einzubeziehen. Seit Mai ist eine Bäuerin im Auftrag der «Puure Kirche» an den Märkten in der Region präsent. Sie wirkte auch kräftig mit an der Besuchsoffensive im Advent, wo über 100 Betriebe in der Region besucht wurden!



Die Musikgruppe «Gospelfragment» sorgt für gute Stimmung am «Sunntig Treff» in Grabs.

■ RESSORT BAU UND LIEGENSCHAFTEN

Im Jahr 2025 beschäftigte uns vor allem die Fertigstellung der Sanierung der Kirche. Nachdem die Sanierung der Aussenwände wegen der Probleme mit dem Entfernen des vorhandenen Putzes auf das Frühjahr verschoben werden musste, war das Wetter im Frühling lange zu kalt und zu nass für die Arbeiten an der Fassade.



Das Einweihungsfest hatten wir zum Glück schon vom März auf den Mai verschoben in der Hoffnung, dass das Gerüst bis dann entfernt sein und die Kirche zum Fest auch von aussen im neuen Glanz erstrahlen würde. Leider haben wir das nicht ganz geschafft. Nichtsdestotrotz konnten wir ein sehr gelungenes Einweihungsfest feiern, das hoffentlich vielen in guter Erinnerung bleibt.



Im Sommer und Herbst mussten noch ein paar Sachen fertig gemacht werden und auch die Umgebung wurde neugestaltet. Die Wege und Treppen zum Friedhof wurden ebenfalls erneuert, so dass die Wege auf dem Friedhof und die Zugänge zur Kirche nun einheitlich aussehen. Alles in Allem dürfen wir sagen: Die Sanierung der Kirche ist ein gut gelungenes Werk, das vielen Menschen Freude macht. Die Kosten werden, unter der Berücksichtigung der Bauteuerung, nicht über dem bewilligten Kredit liegen. In absoluten Zahlen vermutlich etwas über dem Kredit.

Im Frühling/Sommer 2026 müssen noch ein paar Stellen am Verputz nachgearbeitet werden, da sich der neue Putz dort nicht wunschgemäss mit der alten Schicht verbindet.



Unser «Güggel», der vom Blitz beschädigt wurde, wird voraussichtlich 2026 zur Sanierung von der Kirchturmspitze geholt und dann in neuem Glanz wieder montiert werden. Der Schaden wurde von der GVA anerkannt. Bei dieser Aktion wird auch die Kugel demontiert, in der sich vermutlich Zeitdokumente befinden. Diese sollen mit Dokumenten aus unserer Zeit ergänzt werden. Wenn jemand gute Ideen hat, was unbedingt dort hineinmuss, soll er oder sie sich bitte an jemanden von der Kivo wenden. Wir nehmen die Vorschläge gerne entgegen.

Gams

Das zit.kafi in der ehemaligen Gärtnerei Rogger wurde anfangs 2025 eingerichtet und hat den Betrieb erfolgreich aufgenommen. In der ehemaligen Wohnung des Gebäudes haben Bettina Nadig, Daniel Lenherr und Pfarrer Thomas Beerle ihre Arbeitsplätze. Bis jetzt haben wir noch nichts Neues von Überbauungsplänen der Laveba gehört. Die Räume sind für uns ideal und wir hoffen, noch eine Weile bleiben zu können.

«Oase»

In der «Oase» im Schulhaus Widem bleibt alles beim Alten. Dieser Raum ist gut geeignet für die Gottesdienste, die in Gams stattfinden und auch für die Religionsstunden brauchen wir den Raum weiterhin.

Zukunft «Aggerbach»

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich Gedanken gemacht und Abklärungen getroffen. Für eine Nutzung für die Kirchgemeinde zeichnen sich derzeit keine Projekte ab, bei denen der «Aggerbach» genutzt werden könnte. Eine Sanierung, ohne konkrete Pläne für eine Nutzung für die Kirchgemeinde, macht aus unserer Sicht wenig Sinn. Das Gebäude befindet sich in der Landwirtschaftszone. Erschwerend kommt die Zufahrt zum Grundstück in einer unübersichtlichen 80er Strecke in der Landwirtschaftszone hinzu.

PERSONELLES

Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer könnte vieles, was die Kirchgemeinde Grabs-Gams anbietet, gar nicht stattfinden. Aktuell leisten rund 200 Freiwillige grössere und kleinere, sichtbare oder unsichtbare Dienste. Vielen Dank für eure tatkräftige Mithilfe!

Leider mussten wir das Arbeitsverhältnis mit dem Kirchenmusiker Stefan Wieske nach nur kurzer Dauer beenden. Seither engagieren wir punktuell Musiker für unsere Projekte und dürfen auf den zuverlässigen Dienst unseres Organisten Jean Wiech zählen.



Für die Entlastung von Heidi Vetsch konnten wir Elisabeth Buck anstellen. Sie hat einen Teil des Pensums von Heidi übernommen. Aufgrund ihrer Ausbildung übernimmt sie auch administrative Arbeiten von Remo Hagger und entlastet zusätzlich Denise Obrist im Sekretariat.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr auch Abschied von der Familie Jossen nehmen. Sie haben sich entschieden, in ihre alte Heimat zurückzukehren. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe in der alten Heimat und sind ihnen von Herzen dankbar für die geleistete Arbeit. Wir hatten das

Glück, die Stellen ohne Unterbruch wiederbesetzen zu können, was in der aktuellen Situation auf dem kirchlichen Arbeitsmarkt nicht selbstverständlich ist.



Für den Bereich «Kinder» haben wir Claudia Gärtner angestellt. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und hat in ihrem Studium auch die Ausbildung als Religionslehrerin gemacht. Schon vor ihrer Anstellung hat Claudia bereits viel Erfahrung in der ausserschulischen kirchlichen Arbeit mit Kindern gesammelt. Zudem übernimmt sie einige Religionsstunden in der Primarschule.



Um die ausserschulische Jugendarbeit kümmert sich seit Januar Marco Körber. Er ist Quereinsteiger und macht berufsbegleitend eine Ausbildung zum Jugendarbeiter am IGW. Er ist top motiviert und kümmert sich bereits mit viel Herzblut um unsere Jugendlichen. Den theoretischen Rucksack wird er sich im berufsbegleitenden Studium aneignen. Von seiner Ausbildung als Elektriker und seiner Tätigkeit bei der Polizei bringt er viel Praxiserfahrung und Menschenkenntnis mit.



Den Oberstufenunterricht, die Konfirmandenarbeit und Gottesdienste, die Daniel Jossen gestaltet hatte, übernimmt Tabbea Dokter. Nach ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogin hat sie einige Jahre im Beruf gearbeitet, bevor sie sich zur Diakonin weitergebildet hat. Nach dieser Weiterbildung arbeitete sie in Amriswil als Diakonin. Tabbea hat dort bereits mit Jugendlichen gearbeitet und Gottesdienste gestaltet. Sie bringt entsprechend viel Erfahrung für ihre Tätigkeit mit.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitenden einen erfolgreichen Start und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Mit einem riesigen Dank werden vier Synodale per Ende Amtsperiode verabschiedet. Sascha Scherrer, Verena Aerne, Vicki Gabathuler und Esther Grässli haben sich mit grossem Engagement im kantonalen Kirchenparlament eingesetzt. Insgesamt waren die vier Personen über 40 Jahre tätig und haben in verschiedenen Kommissionen und in der Aussprachesyndode mitgearbeitet.

Wir freuen uns, dass sich neue Kräfte für das Amt zur Verfügung stellen. Denn der Auftakt zur neuen Kirchenverfassung ist erfolgt und gibt Gelegenheit vielfältig mitzuwirken.

In den nächsten drei Jahren stehen die Pensionierungen von Pfarrer John Bachmann und Pfarrer Thomas Beerle an. Die Kirchenvorsteherschaft ist dabei, die Übergänge zu diskutieren. Michael Matter, der ein Masterstudium in Theologie absolviert hat, hat sein Interesse angemeldet, sich in Richtung Pfarramt weiterzuentwickeln. Die Kivo unterstützt dies. Wir sind im Gespräch mit der Zulassungsbehörde und der Kantonalkirche. An der Kirchgemeindeversammlung werden wir weiter über den Stand der Dinge informieren. Ziel ist es, in Zukunft weiterhin zwei Pfarrer zu engagieren, um die Amtsgeschäfte zu gewährleisten.

Studienurlaub Pfarrer John Bachmann

Pfarrer John Bachmann war letztes Jahr während seinem Sabbatical unter anderem am Regent College in Vancouver, Kanada.



Dort besuchte er verschiedene Vorlesungen, auch eine zum Matthäusevangelium, gehalten von Jonathan Pennington (vgl. Foto links), einem amerikanischen Dozenten, Buchautor und Gemeindepfarrer. Pfarrer Bachmann berichtete in einem Vortrag am 28. Oktober über seine Erlebnisse und Erkenntnisse dieser Studienauszeit. Wer sich für Auslegungsfragen zur Bibel oder Kirchengeschichte interessiert, darf sich gerne bei ihm melden.

■ KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen	8 Mädchen 7 Knaben
Konfirmationen	33 Töchter 26 Söhne
Trauungen	3 interkonnessionelle Paare
Kirchliche Bestattungen	18 Frauen 16 Männer
Eintritte	4 Frauen 3 Männer
Austritte	30 Frauen 27 Männer
Gemeindemitglieder	Januar 2025 3'566 Januar 2026 3'481

■ JAHRESRECHNUNG UND VERMÖGENSAUSWEIS 2025

Die Verwaltungsrechnung 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 155'469.74 auf. Der Voranschlag 2025 rechnete mit einem Defizit von 162'000 Franken.

Das Projekt «Kirchensanierung» startete anfangs 2024 und wurde mit einer feierlichen Einweihung im Sommer 2025 abgeschlossen. Die finale Bauabrechnung wird wohl im Frühling 2026 vorliegen. Die Kirchbürgerversammlung bewilligte für das Projekt einen Kredit von 3.14 Mio. Franken, der über drei Jahre abgeschrieben wird. Gleichzeitig wird das Sanierungsprojekt zu einem sehr erheblichen Teil aus dem kantonalen Finanzausgleich finanziert. Mit den geplanten Abschreibungen von 1'046'667 Franken konnten 628'000 Franken FA-B-Gelder bezogen werden. Per Saldo resultiert somit für das Jahr 2025 ein Projektaufwand von 418'667 Franken, was das budgetierte und tatsächliche Defizit erklärt.

Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von CHF 6'530.26 entspricht im Wesentlichen dem Saldo aus den deutlich höheren Steuereinnahmen und den aus diesem Grund tieferen Beiträgen aus dem Finanzausgleich. Bei den Personal- und Sachausgaben konnte das Budget insgesamt sehr gut eingehalten werden. Der Personal- und Sozialversicherungsaufwand blieb in den Bereichen «Gottesdienst» (Musik) und «Religionsunterricht» unter den Erwartungen, im Bereich «Seelsorge und Diakonie» wurde das Budget aufgrund von Überschneidungen bei mehreren Personalwechseln dagegen übertroffen.

Die Kreditfinanzierungen bei der Raiffeisenbank Werdenberg belaufen sich nach den planmässigen Rückzahlungen per 31. Dezember 2025 auf 1.15 Mio. Franken. Die jährlich anfallenden Festkredit-Zinsen betragen derzeit 0.4%.

Das buchmässige Eigenkapital unserer Kirchgemeinde hat sich um das erwähnte Defizit der Verwaltungsrechnung auf CHF -335'007.59 verändert. Somit weist die Vermögensrechnung per 31. Dezember 2025 eine buchmässige Überschuldung aus, die aufgrund der hohen Abschreibungen unseres Projekts «Kirchensanierung» jedoch zu erwarten war. Voraussichtlich wird diese buchmässige Überschuldung im Jahr 2026 noch weiter ansteigen, bis alles vollends abgeschrieben ist. Ab dem Jahr 2027 ist dann wieder mit positiven Ergebnissen zu rechnen.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2025 und den Vermögensausweis per 31. Dezember 2025 zu genehmigen.

■ BUDGET UND STEUERPLAN 2026

Der Voranschlag für das Jahr 2026 rechnet mit einem Fehlbetrag von 122'000 Franken. Ohne den erläuterten Netto-Projektaufwand der «Kirchensanierung» von 314'000 Franken könnte ein Überschuss von 192'000 Franken erwartet werden.

Die Steuereinnahmen sind schwierig vorhersehbar, weshalb auch für das Jahr 2026 vorsichtig budgetiert wird. Der Steuersatz von 27% bleibt dabei unverändert.

Die Personalbudgets berücksichtigen die Stufenanstiege für alle kantonrechtlich besoldeten Mitarbeitenden ohne pauschale Lohnerhöhung. Alle Aufwendungen wurden mit den Verantwortlichen budgetiert. Die Kontengruppe «395 Kirchliche Dienste/Veranstaltungen» fasst die Budgets der Ressorts zusammen.

Das Unterhaltsbudget für die kirchlichen Liegenschaften fällt, auch als Folge der umfassenden Kirchensanierung, bescheiden aus. Auch für das Innovationsprojekt «Begegnungszentrum Gams» sind kaum mehr Aufwendungen für die Infrastruktur vorgesehen.

Den budgetierten Steuereinnahmen von 2'050'000 Franken stehen laufende Ausgaben (Personal- und Sachaufwand) von 1'858'000 Franken gegenüber. Dies würde zu einem Ertragsüberschuss von 192'000 Franken führen. Wie bereits erwähnt, führt der Netto-Aufwand für das Projekt «Kirchensanierung» von 314'000 Franken zum budgetierten Gesamtverlust von 122'000 Franken.

Mit den laufenden Steuereinnahmen und der Liquidität aus dem kantonalkirchlichen Finanzausgleich ist die Zahlungsbereitschaft unserer Kirchgemeinde jedoch trotz des budgetierten Fehlbetrages jederzeit gewährleistet.

Exkurs: Erläuterungen zur längerfristigen Vermögensentwicklung

Das buchmässige Eigenkapital unserer Kirchgemeinde per 31. Dezember 2025 beträgt wie bereits erwähnt rund -335'000 Franken. Mit dem Voranschlag 2026 und wegen dem oben dargelegten Investitions- und Abschreibungsmodus bei der Kirchensanierung wird sich die buchmässige Überschuldung bis Ende 2026 auf rund -457'000 Franken erhöhen.

Erst ab dem Jahr 2027, wenn die Kirchensanierung vollständig amortisiert ist, wird sich die Überschuldung aufgrund der erwarteten Einnahmenüberschüsse wieder abbauen. Die Kirchenvorsteherschaft rechnet damit, dass die Vermögensrechnung bis im Jahr 2030 wieder ein positives Eigenkapital aufweist. Besondere Massnahmen sind aus heutiger Sicht über den gesamten Betrachtungszeitraum somit nicht erforderlich.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, den Voranschlag 2026 und den Abschreibungs-, Amortisations- und Steuerplan 2026 zu genehmigen.

■ DANK

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Danke für Ihr Engagement für unsere Kirchgemeinde! Dieses bekunden Sie, indem Sie sich persönlich einbringen, Anlässe besuchen oder Angebote wahrnehmen. Profitieren Sie von Veranstaltungen, den Möglichkeiten für Gespräche, des Miteinanders, aber auch der Ruhe und Besinnung! Man darf aktiv mittun, mitdiskutieren und mitgestalten oder einfach geniessen. Wir schätzen den Austausch mit Ihnen sehr und freuen uns über Ihre Gedanken, neue Ideen, kritische Anregungen, lobende Worte und Ihr neugieriges Interesse.

Es freut uns sehr, dass wir in Grabs und Gams auf viele Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zählen dürfen, denen die soziale, geistliche und diakonische Arbeit am Herzen liegt und die diese Arbeit ideell und finanziell mittragen. Sie unterstützen diese wichtigen Aufgaben durch Ihre Kirchensteuern und machen damit ein vielfältiges Wirken mit und für die Menschen erst möglich.

Ein grosser Dank gebührt auch unseren angestellten, ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden, die sich mit grossem Elan und viel Herzblut für unsere Kirchgemeinde einsetzen. Ob im sogenannten Konvent, der Kirchenvorsteherschaft, dem Sekretariat oder im Mesmerdienst, ob als Synodale oder in der Geschäftsprüfungskommission oder als eine der rund 250 Personen, die sich freiwillig für die Menschen der Kirchgemeinde engagieren.

Herzlichen Dank an Sie alle!

Grabs, im Februar 2026

Daniel Saluz, Kirchgemeindepräsident

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2025

Kto.	Bezeichnung (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	31.12.2025	31.12.2024
Finanzvermögen			
100269	Kontokorrent Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	9'690.44	403'712.41
100270	Kontokorrent St.Galler Kantonalbank, Gams	3'862.66	66'692.41
100271	Lagerkonto Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	1'023.32	675.13
100273	Kautionen	300.00	300.00
101202	Verrechnungssteuer	1'801.63	1'778.18
101203	Übrige Debitoren	102'309.23	79'886.62
102102	Anteilscheine	213.00	213.00
103901	Transitorische Aktiven	152'764.50	61'847.02
	Total Finanzvermögen	271'964.78	615'104.77
Verwaltungsvermögen			
114028	Kirchgemeindehaus Grabs	1.00	1.00
114029	Kirchgemeinderaum «Oase» Gams	1.00	1.00
114147	Kirche Grabs	761'103.05	508'102.93
114148	Gottesdienst-Lokal Gamserberg	1.00	1.00
114245	Pfarrhaus Wassergasse 4	120'000.00	120'000.00
	Total Verwaltungsvermögen	881'106.05	628'105.93
	Total Aktiven	1'153'070.83	1'243'210.70
Fremdkapital			
200004	Diverse Kreditoren	162'020.43	63'173.51
200602	Kontokorrent Zentralkasse St.Gallen	136'532.74	32'575.04
202121	Darlehen RB Werdenberg 1040.47/1	1'150'000.00	1'300'000.00
203901	Transitorische Passiven	36'500.00	27'000.00
	Total Fremdkapital	1'485'053.17	1'422'748.55
Gebundene Fonds			
210001	Fonds zur Orgelerweiterung	3'025.25	-
	Total gebundene Fonds	3'025.25	-
Eigenkapital			
	Eigenkapital	-335'007.59	-179'537.85
	Total Eigenkapital	-335'007.59	-179'537.85
	Total Passiven	1'153'070.83	1'243'210.70

VERWALTUNGSRECHNUNG 2025 UND VORANSCHLAG 2026

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Voranschlag 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	Organe, Verwaltung						
30001	Behördenentschädigungen	40'000		45'002.00		45'000	
30101	Besoldung Sekretariat	40'000		39'570.00		40'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	12'000		12'761.35		12'600	
30401	Beiträge Pensionskasse	8'000		8'106.60		8'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	500		504.70		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	500		943.35		900	
31001	Büromaterial/Drucksachen	6'000		5'462.33		6'000	
31002	Kirchenbote	25'000		24'957.45		25'000	
31007	Öffentlichkeitsarbeit	7'000		6'607.05		7'000	
31706	PC/Informatikentschädigungen	4'200		4'250.00			
31707	Auslagen Behörden und Verwaltung	21'800		21'573.75		22'000	
31802	Telefon, Porti	5'000		2'593.35		3'000	
31803	Honorare, Externe Revisionen	11'000		12'025.00		12'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		4'700		5'565.80		5'400
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'200		3'559.20		3'400
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		300		316.80		300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		300		437.70		400
49401	Einnahmen für Kirchenbote		2'500		2'800.00		2'500
		181'000	11'000	184'356.93	12'679.50	182'000	12'000
391	Gottesdienst/Mission						
30103	Besoldung Kirchenmusik	52'000		45'651.80		45'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	5'000		2'444.05		2'500	
30401	Beiträge Pensionskasse	6'500		3'507.15		3'500	
30501	Beiträge Unfallversicherung	500		142.65		300	
30502	Beiträge Krankenversicherung	500		96.65		200	
31703	Fahrtspesen	1'500		1'111.20		1'500	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		2'200		1'326.95		1'300
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'300		1'657.75		1'500
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		300		59.65		100
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		200		52.20		100
		66'000	6'000	52'953.50	3'096.55	53'000	3'000
392	Seelsorge und Diakonie						
30106	Besoldung Pfarrpersonen	410'000		420'596.57		422'000	
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	287'000		307'314.45		305'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	105'000		113'448.65		113'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	140'000		151'080.80		151'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	7'500		8'010.35		8'200	
30502	Beiträge Krankenversicherung	6'000		9'573.30		9'800	
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	3'000		732.00		3'000	
30602	Weiterbildung übrige Personen	7'500		9'126.80		9'000	
31703	Fahrtspesen	3'000		3'506.20		3'000	
31705	Telefon Entschädigungen	1'000		628.80		1'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		46'000		51'586.30		51'000
43201	AN Beiträge Pensionskasse		64'000		71'117.05		71'000
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		5'700		6'137.40		6'300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		3'300		5'440.25		5'700
43401	Rückerstattung EO/Mutterschaft/KiZuLa		11'000		21'865.95		11'000
		970'000	130'000	1'024'017.92	156'146.95	1'025'000	145'000

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Voranschlag 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393	Religionsunterricht						
30108	Besoldung Fachlehrpersonen Religion	118'000		105'021.60		108'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	16'000		8'102.35		8'300	
30401	Beiträge Pensionskasse	16'000		5'951.90		6'200	
30501	Beiträge Unfallversicherung	500		362.25		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	700		945.30		1'000	
30602	Weiterbildung Religionslehrkräfte	1'800		150.00		1'500	
31005	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	2'000		1'075.51		1'500	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		7'000		3'525.95		3'600
43201	AN Beiträge Pensionskasse		7'000		2'621.95		2'700
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		500		219.70		200
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		500		437.60		500
49601	Rückerstattung Drittgemeinden				7'782.00		
		155'000	15'000	121'608.91	14'587.20	127'000	7'000
394	Liegenschaften und Infrastruktur						
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	120'000		126'903.90		127'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	18'000		19'100.80		19'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	23'000		23'809.70		24'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'200		1'346.10		1'300	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'000		1'607.20		1'700	
30602	Weiterbildung Mesmerdienste	800				1'000	
31201	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000		33'414.35		34'000	
31301	Verbrauchsmaterial	4'000		1'341.65		3'000	
31402	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus Grabs	12'000		7'865.50		16'000	
31403	Baulicher Unterhalt OASE/BO Gams/Aggerbach	10'000		1'644.03		5'000	
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	1'000		807.40		1'000	
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	2'000		1'446.20		2'000	
31501	Mobiliar, Maschinen, EDV, Kirchl. Zubehör	25'000		31'308.09		28'000	
31601	Mietaufwand	15'000					
31703	Fahrtspesen	640		600.00		600	
31705	Telefon/Natel Entschädigungen	360		455.00		400	
31901	Übriger Sachaufwand	4'000		4'038.85		4'000	
33101	Abschreibung Kirche Grabs – Gesamtsanierung	1'046'667		1'046'666.67		1'046'667	
42701	Mieterträge Pfarrhäuser		40'000		39'903.60		40'000
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser		12'500		17'433.50		15'000
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		8'000		8'602.35		8'500
43201	AN Beiträge Pensionskasse		10'000		10'507.15		10'500
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		1'000		1'015.30		1'000
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		500		888.85		1'000
44502	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag B Kirche		732'667		628'000.00		732'667
		1'314'667	804'667	1'302'355.44	706'350.75	1'314'667	808'667
395	Kirchliche Dienste, Veranstaltungen						
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	16'000		18'262.45		12'000	
31719	Auslagen kirchliche Veranstaltungen	15'000		13'609.47		15'000	
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	19'000		19'890.01		24'000	
31741	Auslagen Konfirmanden	19'000		6'573.10		13'000	
31742	Auslagen Jugendarbeit	24'000		34'006.55		18'000	
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	7'000		14'382.17		6'300	
31777	Auslagen Diakonie	15'000		15'261.74		15'000	
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	8'000		10'452.30		9'200	
31787	Auslagen Kirchenmusik	11'000		16'920.65		13'500	
31788	Auslagen Kirche im Dialog	26'000		25'613.25		26'000	
		160'000		174'971.69		152'000	

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Voranschlag 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
31804	Bankgebühren und Spesen	265		643.28		265	
32201	Zinsaufwand mittel- und langfristige Schulden	3'800		5'263.30		3'800	
42001	Zinsertrag flüssige Mittel		65		67.00		65
		4'065	65	5'906.58	67.00	4'065	65
397	Steuern inkl. Landeskirche						
34101	Zentralsteuerablieferung	225'000		242'993.70		235'000	
35201	Steuer Einzugsprovision	60'000		63'066.50		62'000	
40001	Kirchengemeinde- und Zentralsteuern		1'990'000		2'102'216.93		2'040'000
40002	Quellensteuern		10'000		14'326.65		10'000
45201	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer		7'000		7'289.90		7'000
		285'000	2'007'000	306'060.20	2'123'833.48	297'000	2'057'000
399	Abschluss						
39101	Ertragsüberschuss	-		-		-	
49101	Aufwandüberschuss		162'000		155'469.74		122'000
		-	162'000	-	155'469.74	-	122'000
Total		3'135'732	3'135'732	3'172'231.17	3'172'231.17	3'154'732	3'154'732

ABSCHREIBUNGS- UND AMORTISATIONSPLAN 2025 UND 2026

Bezeichnung	Abschreibung effektiv 2025	Abschreibung Voranschlag 2026	Ende der Abschreibungen lt. Beschluss Gemeinde	Zinsbare Schulden per 31.12.2025	Zinsbare Schulden per 31.12.2026	Vollständige Rückzahlung der Kredite bis
Neues Kirchgemeindehaus Grabs	-	-	2023	1'150'000	1'000'000	2033
Gesamtsanierung Kirche Grabs	1'046'667	1'046'667	2026	-	-	n/a

FONDSRECHNUNG 2025

Bezeichnung	Bestand 01.01.2025	Dotationen effektiv 2025	Bezüge effektiv 2025	Bestand 31.12.2025
Fonds zur Orgelerweiterung	-	3'025	-	3'025

ANGABEN ZU DEN STEUEREINNAHMEN 2025 (MIT VORJAHRESVERGLEICH)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Steuereingang Grabs		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Grabs	6'401'149.61	6'114'739.45
Kirchensteuern aus Vorjahren	150'491.98	177'531.20
Laufende Kirchensteuern	1'530'854.91	1'501'917.07
Total Eingang Kirchensteuer Grabs	1'681'346.89	1'679'448.27
Steuereingang Gams		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Gams	1'571'492.48	1'539'322.04
Kirchensteuern aus Vorjahren	67'140.88	70'816.88
Laufende Kirchensteuern	353'729.16	346'966.27
Total Eingang Kirchensteuer Gams	420'870.04	417'783.15
Quellensteuern	14'326.65	15'934.25
Total Steuereingang	2'116'543.58	2'113'165.67

VORANSCHLAG STEUERBEDARF 2026

Bezeichnung	Betrag
Ausgaben gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	3'154'732
Einnahmen gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	-982'732
Bezug zu Lasten Eigenkapital	-122'000
Total Steuerbedarf	2'050'000
Steuerfuss (inkl. Bausteuer 2%) für die ordentliche Kirchensteuer	27%

KOLLEKTEN UND SAMMLUNGEN 2025

Bezeichnung	Betrag
Zweckgebundene Kollekten	
Art-Net, Altstätten	362.60
Bibelgesellschaft Ostschweiz	342.42
Bibellesebund Schweiz	359.25
Hilfe für die Gemeinde Blatten im Lötschental	474.17
Brot für alle – Projekte (Gramit)	2'496.52
Christoffel Blindenmission Schweiz	1'342.67
CVJM Grabs, 2-Std-Lauf, GÄP Grabser Äthiopien Projekt Agama	92.00
CVJM Jungschar Grabs	1'009.50
CVJM Regionalverband Ostschweiz	839.98
Debra Schweiz, Hilfe für Schmetterlingskinder, Aarau	495.60
Diakonieverein Werdenberg	282.37
Diakonieverein Werdenberg WABE	873.25
Die dargebotene Hand Ostschweiz/Tel. 143	333.00
Evang. Frauenhilfe SG/AR	390.00
Evang. Lepra-Mission, Herzogenbuchsee – Frauenhaus Hagar	756.15
Evang. Ref. Kirche Kt St.Gallen/Bettagskollekte	539.25
Evang. Ref. Kirche Kt St.Gallen/Zwinglikollekte	166.75
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Fonds für Frauenarbeit	200.90
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Kant. Blaues Kreuz	252.25
Glückskette, Genf: Gib es Härz – Kinder in Krisen	430.00
GRAMIT Grabser Missionsteam	851.10
Haus Wäckerling, Betreuungs- und Pflegezentrum, Uetikon am See	430.00
HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende in St.Gallen	339.32
Hospiz-Dienst Rheintal, Altstätten	485.00
Indiokirchen in Mexiko, Julia Türtscher-Beerle	699.04
Kids Team, Gümligen	287.75
Little Bridge Schweiz – Nothilfe in Armenien	532.24
Maisha Mema Foundation Tansania, Isler B. Grabs	1'192.35
Neve Shalom, Basel	416.15
Open Doors Nothilfe Schweiz	600.00
Pflegeheim Werdenberg, Hospiz im Werdenberg	1'285.30
Protestantische Solidarität Schweiz	699.25
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein St.Gallen	187.00
«Puure» Kirche, Altstätten	1'188.00
Regent College, Vancouver, Canada	100.00
Regionaler Missionsfonds Afrika (Ruanda)	710.00
Schweiz. Evangelische Allianz/Projekte	503.40
Schweizerische Bibelgesellschaft	658.30
Shanti Schweiz c/o Jakob Schaub	214.87
SIM-International, Biel	479.50
Sozialwerk Pfarrer Sieber, Zürich	227.00
Spitex Verein Grabs-Gams	1'672.35
Stiftung Gott hilft/Patenkind Uganda	554.65
Stiftung Theodora, Hunzenschwil, Spitalclowns	247.00
Stütlihus Grabs	1'973.85
TDS Theologisch Diakonisches Seminar Aarau	146.00
Terre des hommes, Schweiz	490.00
The Gideons International, Schweiz	267.30
Trägerverein Suisse Togo, Markus Lieberherr	402.74
Verband Kind und Kirche «Kind und Solidarität»	394.87
Verein Anugrah Therapiezentrum	800.70
Verein Baan Nok Kamin (Schweiz)	479.50
Verein Freundeskreis Schule Kimpese, Kongo	2'610.25
Verein Livenet, Bern	461.00

Bezeichnung	Betrag
Verein Repha El Schweiz, Beglinger E.	418.05
Verein Setzchaschte, Grabs	135.00
VBG, Vereinigte Bibelgruppen, Zürich	348.85
Wohnheim Felsengrund, Blaues Kreuz Kt SG AI	473.25
Wohnheim Neufeld, Hostetgass 9, Buchs	1'266.48
zit.kafi Gams	109.00
Zufluchtsort für Mädchen in Not in Guinea, Alfred Raymann	382.18
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	37'757.22
Kollekten und Gaben ohne spezielle Zweckbestimmung	
Auffüllen Nothilfe Konto der Vollzeiter	6'000
CVJM Regionalverband Ostschweiz für Jungscharsekretär	100
CSI-Schweiz Christian Solidarity International	100
EREN Eglise réformée évangélique du canton de Neuchatel	100
ERF Medien	100
RGOW ökum. Forum für Glauben in Ost und West	200
MEOS Svizzera, Evang. Mission unter Ausländern	100
Onesimo Hilfe für Strassenkinder Manila	100
Quellenhof-Stiftung, Winterthur	100
Stiftung Gott hilft, Zizers	100
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	7'000
Sammlungen	
Mission am Nil	3'070
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	3'070
Brot für alle Zahlungen an:	
Ernährungssouveränität in den Anden	3'500
Palästina Sternberg: Arbeit mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen	3'500
Indonesien Malaysia: Hilfe für gewaltbetroffene Frauen und Kinder	3'500
Bildung für den sozialen Wandel in Kamerun	3'500
Weltladen Zahlungen an:	
Diakonieverein Werdenberg «Papierhof»	4'500
CVJM Grabs 2-h-Lauf, YMCA Uganda	500
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	4'500
Seelsorgezentrum Repha'El Rumänien	1'000
Shanti Schweiz, Elektrikerschule Bangladesch	1'500
Maisha Mema Foundation Tansania, Bettina Isler	4'500
Helemhealth, medizinisch-gesundheitliche Förderung, Indien	1'500
Therapiezentrum «Hilfe zur Selbsthilfe», Nordindien	1'000
Nahrungsmittel-Projekt, Rita Reich, Vilters	500
GRAMIT Zahlungen an:	
Evang. Lepra-Mission, Herzogenbuchsee, Frauenhaus Hagar	1'000
Verein Anugrah Therapiezentrum	1'000
Diakonieverein Werdenberg	500
Mission am Nil	500
Indiokirchen in Mexiko, Julia Türtscher-Beerle	750
CVJM Grabs, GÄP Grabser Äthiopien Projekt	750
Verein Talem, Äthiopien	750
Total	38'750
2-Stundenlauf organisiert durch Cevi Grabs	
YWCA Nepal «EmpoHER – Starke Frauen, starke Gemeinschaften»	23'000
YWCA Ethiopia «Grabs-Äthiopien-Projekt»	21'000
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	44'000

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Über das Rechnungswesen und die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Grabs-Gams

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Einbezogen in die Prüfung wurde die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2026 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Vermögens- und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.
2. dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag und Steuerfuss 2026 zuzustimmen.
3. der Kirchenvorsteherschaft, den Pfarrern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grabs, 4. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Fassbind Stephanie
Rupf Dora

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget und der Steuerplan 2026 wurden:

a) vom Kassier auf deren Richtigkeit bescheinigt:

Grabs, 22. Januar 2026
Der Kassier: Rhyner Samuel

b) von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt:

Grabs, 22. Januar 2026
Der Präsident: Saluz Daniel
Die Aktuarin: Schickler Susanne

c) von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

Grabs, 4. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Fassbind Stephanie
Rupf Dora

Die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget und der Steuerplan 2026 werden der Kirchbürgerschaft anlässlich der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. März 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:

1.

2.

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN

Dieses Jahr finden Wahlen für die Amtsdauer Juli 2026 bis Juni 2030 statt. Es freut uns, für fast alle Ämter Wahlvorschläge vorlegen zu dürfen. Herzlichen Dank an alle Kandidierenden, welche diese Aufgaben und Verantwortung übernehmen.

Kirchenvorsteherschaft

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich zur Verfügung:

- Daniel Saluz, Präsidium (Ressorts: Personal, Kommunikation, Religionsunterricht)
- Urs Kunz, Vizepräsidium (Ressorts: Personal, Liegenschaften, Betriebskommission)
- Esther Grässli (Ressorts: Kinder und Familie, freiwillig Engagierte)
- Fabian Lippuner (Ressorts: Jugend/ junge Erwachsene, IT)
- Marianne Kramer (Ressorts: Diakonie, Senioren, zit.kafi)
- David Nägele (Ressorts: Musik, Veranstaltungstechnik)
- Susanne Schickler, Aktuariat (Ressorts: Erwachsene, Weltgebetstag, Synode)

Die Pfarrer John Bachmann, Martin Frey und Thomas Beerle sind von Amtes wegen Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft.

Geschäftsprüfungskommission

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich zur Verfügung:

- Simon Gabathuler, Präsidium
- Brigitte Tinner
- Stephanie Fassbind
- Sybille Renner
- Dora Rupf

Synode

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich zur Verfügung:

- Pfarrer Martin Frey
- Anni Vetsch
- Susanne Schickler

Wahlvorschläge für die Synode

- Thomas Gantenbein
- Anna Krönert
- Johannes Sonderegger
- vakant

Thomas Gantenbein



«Die Kirchgemeinde Grabs-Gams liegt mir sehr am Herzen. Bereits seit meiner Jugend durfte ich mich im CEVI – als Teilnehmer wie auch als Leiter in Jugendgruppe, Jungschar und beim 2-Stundenlauf – engagieren.

Von 2002 bis 2023 war ich Mitglied der Kirchenvorsteherschaft in verschiedenen Ressorts, in den letzten fünf Jahren als Präsident. Nach der Übergabe des Präsidiums habe ich die laufende Kirchensanierung als Leiter der Baukommission bis zum Abschluss begleitet.

Gerne möchte ich den Schwung, die Vielfalt, die Innovationskraft und den in unserer Kirchgemeinde gelebten Glauben an Jesus Christus ins Kantonalkirchenparlament einbringen – ganz im Sinne des Slogans der Kantonalkirche: «Nahe bei Gott – nahe bei den Menschen».

Anna Krönert



«Mein Name ist Anna Krönert, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und wir haben eine zehnjährige Tochter. Wir wohnen in Grabs. Ich arbeite als «Marketing und e-commerce Managerin». In meiner Freizeit bin ich bereits in der Freiwilligenarbeit engagiert, indem ich für den Schwimmclub Flös, Buchs, als Assistentztrainerin tätig sowie im Vorstand als Aktuarin aktiv bin. Ich kandidiere für die Synode, weil ich noch etwas Kapazität an Freiwilligenarbeit habe und diese als wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt erachte. Mir ist selbst viel Gutes im Leben widerfahren und nun in der Lebensmitte möchte ich der Gesellschaft durch die Freiwilligenarbeit etwas zurückgeben. Kirche bedeutet für mich vor allem Gemeinschaft, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit basierend auf christlichen Pfeilern. Gerne bin ich bereit, dazu meinen Beitrag zu leisten.»

Johannes Sonderegger



«Ich bin Johannes Sonderegger und werde 24 Jahre alt. Seit Mai 2024 wohne ich in Grabs, davor war ich in Luzein zuhause. Mein Beruf ist Metallbauer und ich arbeite bei Jetzer Metallbau hier in Grabs. Meine Hobbys sind wandern, Snowboard fahren und lesen. Durch das Aufwachsen im Hause eines Pfarrers hatte ich schon früh Berührung mit der Kirchenpolitik. Ich denke es ist wichtig, dass sich auch die junge Generation mit Kirchenpolitik befasst.»

BEHÖRDEN UND PERSONAL

Vorsteherchaft

Präsident, Personalkommission, Kommunikation, Religionsunterricht	Saluz Daniel, Mühlbachstrasse 7, Grabs	daniel.saluz@ekgg.ch	078 741 98 08
Vize-Präsident, Personalkommission, Liegenschaften, Betriebskommission	Kunz Urs, Hugobühlstrasse 10, Grabs	urs.kunz@ekgg.ch	081 771 12 84
Familien und Kinder, Freiwillig Engagierte	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
Jugend, junge Erwachsene, Technischer Support	Lippuner Fabian, Kirchgasse 3a, Grabs	fabian.lippuner@ekgg.ch	079 911 88 20
Diakonie, Senioren, Kommission zit.kafi	Kramer Marianne, Frol 1526, Gams	marianne.kramer@ekgg.ch	079 586 44 71
Musik, Veranstaltungstechnik	Nägele David, Kirchgasse 3a, Grabs	david.naegele@ekgg.ch	078 708 21 09
Aktuarin, Erwachsene, Synode, Weltgebetstag	Schickler Susanne, Hueb 17, Gams	susanne.schickler@ekgg.ch	078 804 08 67
Kassier extern	Rhyner Samuel, Amasis 1423, Grabs	habeas@acv.ch	079 894 04 43
Kassieramtssekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Kirchliche Mitarbeiter

Pfarrer	Bachmann John, Wassergasse 6, Grabs	john.bachmann@ekgg.ch	081 750 30 52
Pfarrer	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 750 30 53
Pfarrer	Beerle Thomas, Haagerstrasse 15, Gams	thomas.beerle@ekgg.ch	076 531 10 36
Theologe/Jugendarbeiter	Matter Michael, Wassergasse 6, Grabs	michael.matter@ekgg.ch	077 511 80 72
Diakonin/Jugendarbeiterin	Dokter Tabea, Sonnmattstrasse 3, St.Margrethen	tabea.dokter@ekgg.ch	077 232 61 83
Jugendarbeiter	Körber Marco, Lugwiesstrasse 24, Widnau	marco.koerber@ekgg.ch	077 268 29 05
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Matter Andrea, Wassergasse 6, Grabs	andrea.matter@ekgg.ch	077 438 97 48
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Gärtner Claudia, Hochhausstrasse 12, Grabs	claudia.gaertner@ekgg.ch	077 232 03 21
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Nadig Bettina, Haagerstrasse 15, Gams	bettina.nadig@ekgg.ch	079 645 89 79
Projektleiter und Gastgeber zit.kafi	Lenherr Daniel, Haagerstrasse 15, Gams	daniel.lenherr@ekgg.ch	079 484 11 91
Mesmer	Hagger Remo, Wassergasse 6, Grabs	remo.hagger@ekgg.ch	079 913 60 80
Mesmerin	Vetsch Heidi, Leversberg 2537, Grabs	heidivetsch.n@gmail.com	076 480 04 15
Mesmerin	Buck Elisabeth, Dorfstrasse 20, Grabs	eli.buck@ekgg.ch	078 333 26 99
Mesmerin Gams	Hardegger Marlise, Rufers 2275, Gams	marlisehardegger@bluewin.ch	077 418 56 93
Sekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Geschäftsprüfungskommission

Präsidium	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14, Gams		081 740 31 85
Mitglied	Tinner Brigitte, Lukashaussstrasse 1, Grabs		081 771 34 43
Mitglied	Fassbind Stephanie, Nelkenweg 3, Grabs		079 241 43 18
Ersatzmitglied	Renner Sybille, Glockenweg 1, Grabs		081 771 39 57
Ersatzmitglied	Rupf Dora, Möösli 56, Gams		079 103 41 63

Abgeordnete in der Synode

bis Ende Juni 2026	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 750 30 53
bis Ende Juni 2026	Gabathuler Vicki, Wolfsagger 14, Gams	vg@ficon.li	081 740 31 85
	Vetsch Anni, Kreuzbergstrasse 9c, Grabs	anni.vetsch@bluewin.ch	078 815 08 47
bis Ende Juni 2026	Aerne Verena, Widen 19, Gams	verena.aerne@bluewin.ch	081 771 49 36
	Schickler Susanne, Hueb 17, Gams	susanne.schickler@ekgg.ch	00423 232 58 68
bis Ende Juni 2026	Scherrer Sascha, Bürgerheimstrasse 4a, Grabs	saschascherrergrabs@hotmail.ch	079 126 73 75

Informationen, Anlässe, Aktuelles: www.ekgg.ch

KONTAKT

AHV-Zweigstelle	Tel. 081 772 08 06	ahvzweigstelle@grabs.sg.ch
Bau / Infrastruktur	Tel. 081 772 08 30	bauamt@grabs.sg.ch
Bestattungsamt	Tel. 081 772 08 05	bestattungsamt@grabs.sg.ch
Betreibungsamt Grabs-Gams	Tel. 081 772 08 27	betreibungsamt@grabs.sg.ch
Einwohneramt / Gemeindebüro	Tel. 081 772 08 00	einwohneramt@grabs.sg.ch
Finanzverwaltung	Tel. 081 772 08 24	finanzverwaltung@grabs.sg.ch
Gemeindepräsident	Tel. 081 772 08 16	niklaus.lippuner@grabs.sg.ch
Gemeinderatskanzlei	Tel. 081 772 08 15	gemeinderatskanzlei@grabs.sg.ch
Grundbuchamt	Tel. 081 772 08 18	grundbuchamt@grabs.sg.ch
Hausdienste	Tel. 081 772 08 33	bauamt@grabs.sg.ch
Kindergarten Berg	Tel. 081 772 09 12	berg@schulegrabs.ch
Kindergarten Kirchgasse	Tel. 081 740 32 22	quader@schulegrabs.ch
Kindergarten Marhalden	Tel. 081 772 09 54	quader@schulegrabs.ch
Kindergarten Mühlbach	Tel. 081 772 09 71	unterdorf@schulegrabs.ch
Kindergarten Quader	Tel. 081 772 09 53	quader@schulegrabs.ch
Kindergarten Stütli	Tel. 081 772 09 28	feld@schulegrabs.ch
Kindergarten Unterdorf	Tel. 081 772 09 72	unterdorf@schulegrabs.ch
Kindergarten Verplut	Tel. 081 772 09 27	feld@schulegrabs.ch
Landwirtschaftsamt	Tel. 081 772 08 17	landwirtschaftsamt@grabs.sg.ch
Oberstufe Kirchbünt	Tel. 081 772 09 80	kirchbuent@schulegrabs.ch
Personaldienst	Tel. 081 772 08 04	personaldienst@grabs.sg.ch
Primarschule Berg	Tel. 081 772 09 10	berg@schulegrabs.ch
Primarschule Feld	Tel. 081 772 09 20	feld@schulegrabs.ch
Primarschule Quader	Tel. 081 772 09 40	quader@schulegrabs.ch
Primarschule Studen	Tel. 081 772 09 50	quader@schulegrabs.ch
Primarschule Unterdorf	Tel. 081 772 09 60	unterdorf@schulegrabs.ch
Schulverwaltung	Tel. 081 772 09 00	schule.grabs@grabs.sg.ch
Sektionschef	Tel. 081 772 08 00	sektionschef@grabs.sg.ch
Sozialamt	Tel. 081 772 08 06	sozialamt@grabs.sg.ch
Steueramt	Tel. 081 772 08 09	steueramt@grabs.sg.ch
Technische Betriebe Grabs	Tel. 081 772 08 80	tbg@grabs.sg.ch
Tierschutz	Tel. 076 743 29 91	tierschutz@grabs.sg.ch
Werkhof	Tel. 081 772 08 34	werkhof@grabs.sg.ch

IMMER AKTUELL INFORMIERT: GRABS.CH

